Haushaltssatzung 2014 der Gemeinde Wilnsdorf

mit ihren Anlagen

Seite

Haushaltssatzung 2014 5

Erläuterungen der Festsetzungen der Haushaltssatzung 2014 7

Strukturdaten 8

Vorbericht 18
Erläuterungen zum Neuen Kommunalen Finanzmanagement 19
Bilanz zum 31.12.2011 24
Kommunaler Finanzausgleich 26
Produktplan der Gemeinde Wilnsdorf 30
Rückblick auf die Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013 34
Eckdaten des Ergebnisplanes 2014 38
Entwicklung wesentlicher Eckdaten des Ergebnisplans 42
Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen 43
Bilanzielle Abschreibungen und Sonderposten 45
Entwicklung des Fremdkapitals 47
Bauliche Unterhaltung 48
Finanzplan – Erläuterungen (inkl. investive Ein- und Auszahlungen) 51
Zusammenfassung 54
Ausblick und Fazit 59

Gliederung des Haushaltsplans 67
Gesamtergebnisplan 69
Gesamtfinanzplan 74
Teilergebnis- und –Teilfinanzpläne auf Produktbereichsebene 79

Teilergebnis- und Teilfinanzpläne je Produkt

00X Produktbereich (gesetzlich vorgeschrieben)
00X 0XX Produktgruppe
00X 0XX 00X Produkt

001 Innere Verwaltung
001 001 Politische Gremien
001 001 001 Politische Gremien 131
001 002 Verwaltungsführung
001 002 001 Verwaltungsführung 133
001 003 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten
001 003 001 Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten 135
001 004 Gleichstellung von Frau und Mann
001 004 001 Gleichstellung von Frau und Mann 137
001 005 Beschäftigtenvertretung
001 005 001 Personalrats- inkl. Schwerbehindertenangelegenheiten 139
001 006 Zentrale Dienste
001 006 001 Allgemeine zentrale Dienste 141
001 006 002 Bauhof 145
001 007 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
001 007 001 Presse- und Öffentlichkeitsarbeit 149

Inhaltsverzeichnis

Seite

001 008 Personalmanagement
001 008 001 Personalmanagement 151
001 009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
001 009 001 Finanzmanagement 154
001 009 002 Steuern, Gebühren und Beiträge 156
001 009 003 Finanzbuchhaltung und Vollstreckung 158
001 010 Organisation und IT
001 010 001 Organisation und IT 161
001 011 Grundstücks- und Gebäudemanagement
001 011 001 Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken 164
001 011 002 Zentrales Gebäudemanagement 167
001 011 004 Bewirtschaftung gemeindlicher Flächen 171

002 Sicherheit und Ordnung
002 001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
002 001 001 Sicherheit und Ordnung 173
002 002 Gewerbewesen
002 002 001 Gewerbewesen 176
002 003 Verkehrsangelegenheiten
002 003 001 Verkehrsangelegenheiten 178
002 004 Einwohnerangelegenheiten
002 004 001 Einwohnerdienste 180
002 005 Personenstandswesen
002 005 001 Personenstandswesen 182
002 006 Wahlen
002 006 001 Statistik, Wahlen, Bürgerentscheide 184
002 007 Gefahrenabwehr- und -vorbeugung
002 007 001 Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz 186

003 Schulträgeraufgaben
003 001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
003 001 001 Allgemeine Schulverwaltung 191
003 001 002 Grundschulen 194
003 001 003 Hauptschule 197
003 001 004 Realschule 201
003 001 005 Gymnasium 204

004 Kultur und Wissenschaft
004 001 Kulturelle Einrichtungen
004 001 001 Kulturförderung und außerschulische Bildung 207
004 001 002 Bibliothek 210
004 001 003 Museum 213
004 001 004 Kultur- und Heimatpflegeeinrichtungen 216

005 Soziale Einrichtungen
005 001 Soziale Hilfen
005 001 001 Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten 218
005 001 002 Unterstützung von Senioren 219
005 001 003 Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit 222
005 001 004 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen 223
005 001 005 Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 225

Seite

005 002 Personalaufwendungen für Jobcenter
005 002 001 Personalaufwendungen für Jobcenter 228

006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
006 001 Kinder- und Jugendarbeit
006 001 001 Kindertageseinrichtungen 229
006 001 002 Kinderspiel- und Bolzplätze 231
006 001 003 Kinder- und Jugendarbeit 233

008 Sportförderung
008 001 Sportförderung
008 001 001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung 236

009 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
009 001 Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation
009 001 001 Bauleitplanung, städtebauliche Planung 240

010 Bauen und Wohnen
010 001 Maßnahmen der Bauordnung
010 001 001 Bauanträge und -voranfragen 242
010 002 Subjektbezogene Förderung von Wohnraum
010 002 001 Wohngeld 244
010 002 002 Bereitstellung von Wohnraum 246
010 003 Denkmalschutz und -pflege
010 003 001 Denkmalschutz und -pflege 248

011 Ver- und Entsorgung
011 001 Abfallwirtschaft
011 001 001 Abfallentsorgung, -vermeidung, -verwertung 250

012 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
012 001 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
012 001 001 Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen und besonderen Ingenieurbauten 253
012 002 Straßenreinigung und Winterdienst
012 002 002 Straßenreinigung u. Winterdienst 260
012 003 ÖPNV
012 003 001 ÖPNV 263

013 Natur- und Landschaftspflege
013 001 Öffentliches Grün
013 001 001 Öffentliche Anlagen, Brunnen 265
013 002 Friedhöfe
013 002 001 Friedhöfe und Bestattungswesen 267
013 003 Land- und Forstwirtschaft
013 003 001 Land- und Forstwirtschaft 271
013 004 Wasserbau
013 004 001 Wasserbau 273

Inhaltsverzeichnis

Seite

014 Umweltschutz
014 001 Umweltangelegenheiten
014 001 001 Umwelt, Klimaschutz, Natur und Landschaft 275

015 Wirtschaft und Tourismus
015 001 Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing
015 001 001 Wirtschaftsförderung 277
015 001 002 Bürgerhäuser 279
015 001 003 Tourismus 282

016 Allgemeine Finanzwirtschaft
016 001 Allgemeine Finanzwirtschaft
016 001 001 Allgemeine Finanzwirtschaft 284

Anlagen

Festsetzung von Haushaltsvermerken u. Bildung von Budgets gem. § 21 GemHVO 289

Stellenplan 290

Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen 300

Übersicht über die Zuwendungen an die Fraktionen 301

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten 302

Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals 303

Wirtschaftspläne u. neueste Jahresabschlüsse der Betriebszweige Wasser und Abwasser der Gemeindewerke Wilnsdorf (Erläuterung der Nichtvorlage) 304

Haushaltssicherungskonzept 2014 305

Aufgrund der §§ 78 ff. der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. April 2013 (GV. NRW. S. 194), hat der Rat der Gemeinde Wilnsdorf mit Beschluss vom ……. folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für die Haushaltsjahr 2014, der die für die Erfüllung der Aufgaben der Gemeinde voraussichtlich erzielbaren Erträge und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen und notwendigen Verpflichtungsermächtigungen enthält, wird

	EUR
a) im **Ergebnisplan** mit	
Gesamtbetrag der **Erträge** auf	32.496.366
Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf	36.637.930
b) im **Finanzplan** mit	
Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf	29.819.630
Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf	31.464.183
Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf	2.396.200
Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf	3.190.200

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der **Kredite**, deren Aufnahme **für Investitionen** erforderlich ist, wird auf 130.056 festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der **Verpflichtungsermächtigungen**, der zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 628.000 festgesetzt.

§ 4

Die **Verringerung der allgemeinen Rücklage** zum Ausgleich des Ergebnisplans wird auf 4.141.564 festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der **Kredite**, die **zur Liquiditätssicherung** in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf **26.000.000 EUR** festgesetzt.

§ 6

Die **Steuersätze für die Gemeindesteuern** werden für das Haushaltsjahr 2014 wie folgt festgesetzt:

a) **Grundsteuer** für

1.1 die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf	250 v. H.
1.2 die Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf	450 v. H.

b) **Gewerbesteuer** auf 450 v. H.

§ 7

Die **Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen** im Teilfinanzplan nach § 4 Abs. 4 Satz 2 GemHVO wird auf 25.000 EUR festgesetzt.

§ 8

Soweit im Stellenplan eine Planstelle mit dem Vermerk „künftig wegfallend (kw)“ versehen ist, entfällt diese nach Freiwerden der Stelle.

§ 9

Nach dem Haushaltssicherungskonzept ist der Haushaltsausgleich im Jahr 2022 wieder hergestellt. Die im Haushaltssicherungskonzept enthaltenen Konsolidierungsmaßnahmen sind bei der Ausführung des Haushaltsplans umzusetzen.

§ 10

Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Anschaffungs- und Herstellungskosten wertmäßig den Betrag von 410 Euro ohne Umsatzsteuer nicht übersteigen, die selbstständig genutzt werden können und einer Abnutzung unterliegen, werden unmittelbar als Aufwand verbucht (§ 35 Abs. 1 Gemeindehaushaltsverordnung NRW).

Wilnsdorf, 18.10.2013

Aufgestellt:

(Berghof)
Kämmerer

Bestätigt:

(Schuppler)
Bürgermeisterin

Erläuterungen der Festsetzungen der vorstehenden Haushaltssatzung 2014

Für den **Haushaltsausgleich** ist allein die **Ergebnisplanung** (§ 1 Buchst. a) maßgebend. Die Aufwendungen übersteigen die Erträge in Höhe von 4.141.564 EUR. Der vorgeschriebene Haushalsausgleich wird somit nicht erreicht. Da die Mittel der Ausgleichsrücklage in zurückliegenden Haushaltsjahren aufgezehrt wurden, ist der Fehlbedarf planerisch der allgemeinen Rücklage (Eigenkapital im engeren Sinne) zu entnehmen (§ 4).

Im **Finanzplan** (§ 1 Buchst. b) übersteigen im Bereich **der laufenden Verwaltungstätigkeit** (für alle regelmäßig anfallenden Aufgaben) die Auszahlungen die Einzahlungen um 1.644.553 EUR.

Gleichzeitig ergibt sich bei den im Finanzplan abzubildenden **Investitions- und Finanzierungstätigkeiten** folgende Rechnung:

Investitionstätigkeit

Einzahlungen:	2.266.144 EUR
Auszahlungen:	- 2.396.200 EUR
Saldo	**-130.056 EUR**

Der vorgenannte Saldo aus Investitionstätigkeit wird durch eine Kreditaufnahme (§ 2 der Haushaltssatzung) gedeckt.

Im Bereich **Finanzierungstätigkeit** ergibt sich folgende Rechnung:

Einzahlungen (Kreditaufnahme):	130.056 EUR
Auszahlungen (Kredittilgung):	- 794.000 EUR
Saldo	**- 663.944 EUR (Nettokredittilgung)**

Die Addition der Salden aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten ergibt eine Unterdeckung von 794.000 EUR. In dieser Höhe verringern sich voraussichtlich die in der Bilanz auszuweisenden Kassenbestände im Jahresverlauf 2014 zusätzlich zu den bereits oben angesprochenen Fehlbeträgen in dem Bereich der lfd. Verwaltungstätigkeiten (-1.644.553 EUR) und müssen durch zusätzliche Kredite zur Liquiditätssicherung ausgeglichen werden. Der Gesamtfinanzplan weist eben dieses Ergebnis aus: Liquide Mittel – 2.438.553 EUR.

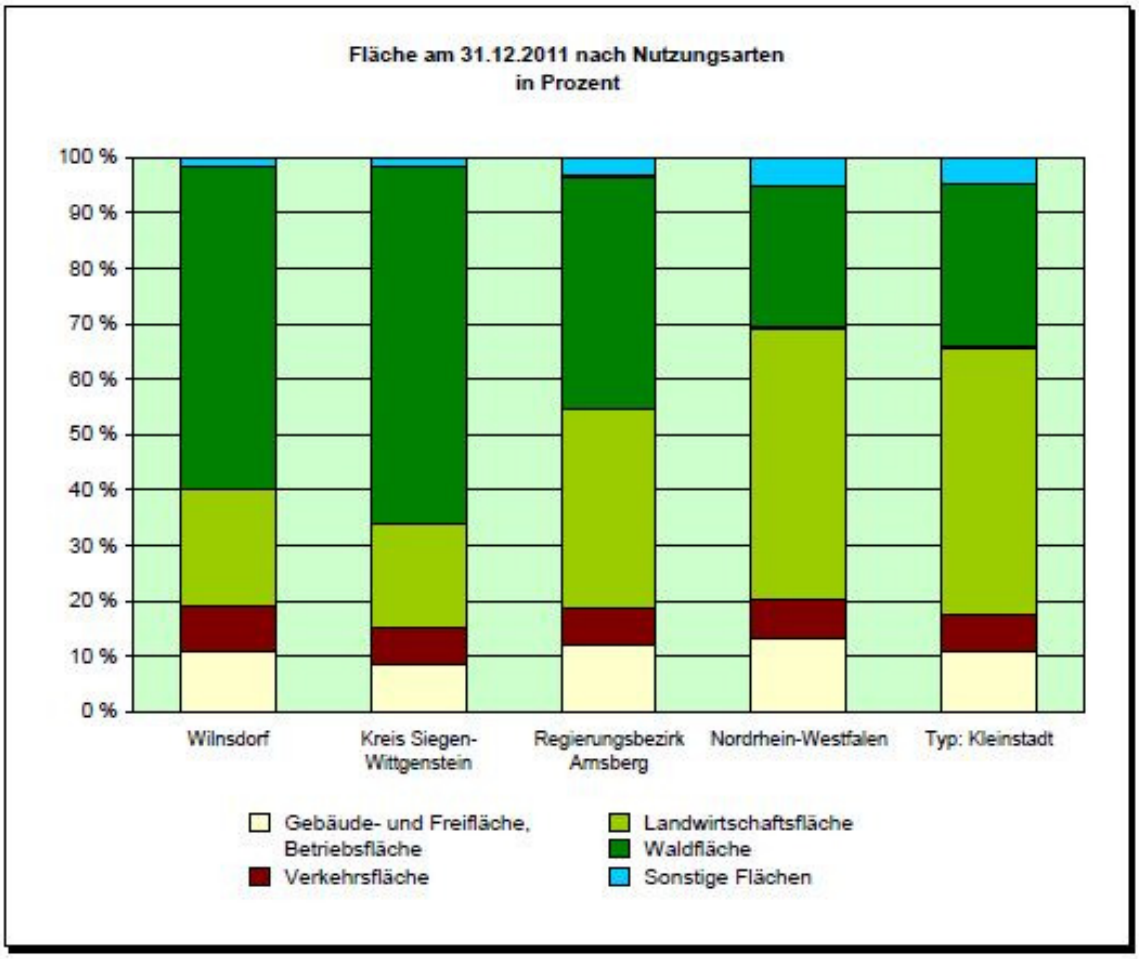
Kredite zur Liquiditätssicherung dürfen maximal bis zu dem in § 5 der Haushaltssatzung genannten Höchstbetrag von 26.000.000 EUR in Anspruch genommen werden. Der Wert bleibt in der bisherigen Höhe bestehen, da vor dem Hintergrund der Entwicklung des Jahres 2013, der Erwartung einer weiterhin guten Konjunktur und der Umsetzung weiterer Haushaltssicherungsmaßnahmen im Jahr 2014 davon auszugehen ist, dass der Höchstbetrag auch zukünftig zur Deckung von Liquiditätsschwankungen ausreichen wird. Sollten jedoch die noch verbliebenen Gewinne aus Zinstauschgeschäften (rd. 2 Mio. Euro) aufgrund entsprechender Gerichtsurteile im Jahr 2014 zurückbezahlt werden müssen, müsste die Ermächtigung zur Liquiditätssicherung in der Haushaltssatzung angepasst werden. Diese eventuell mögliche Auszahlung ist im Finanzplan 2014 nicht veranschlagt.

§ 7 setzt die Wertgrenze für die Einzelausweisung von Investitionsmaßnahmen auf 25.000 EUR fest. Einzelne Investitionsmaßnahmen unterhalb dieses Betrages werden nicht gesondert ausgewiesen. Sofern es in einem Teilfinanzplan mehrere Ansätze für Investitionen unter 25.000 EUR gibt, werden diese in einer Summe zusammengefasst.

Strukturdaten (Quelle: Landesdatenbank, IT.NRW)

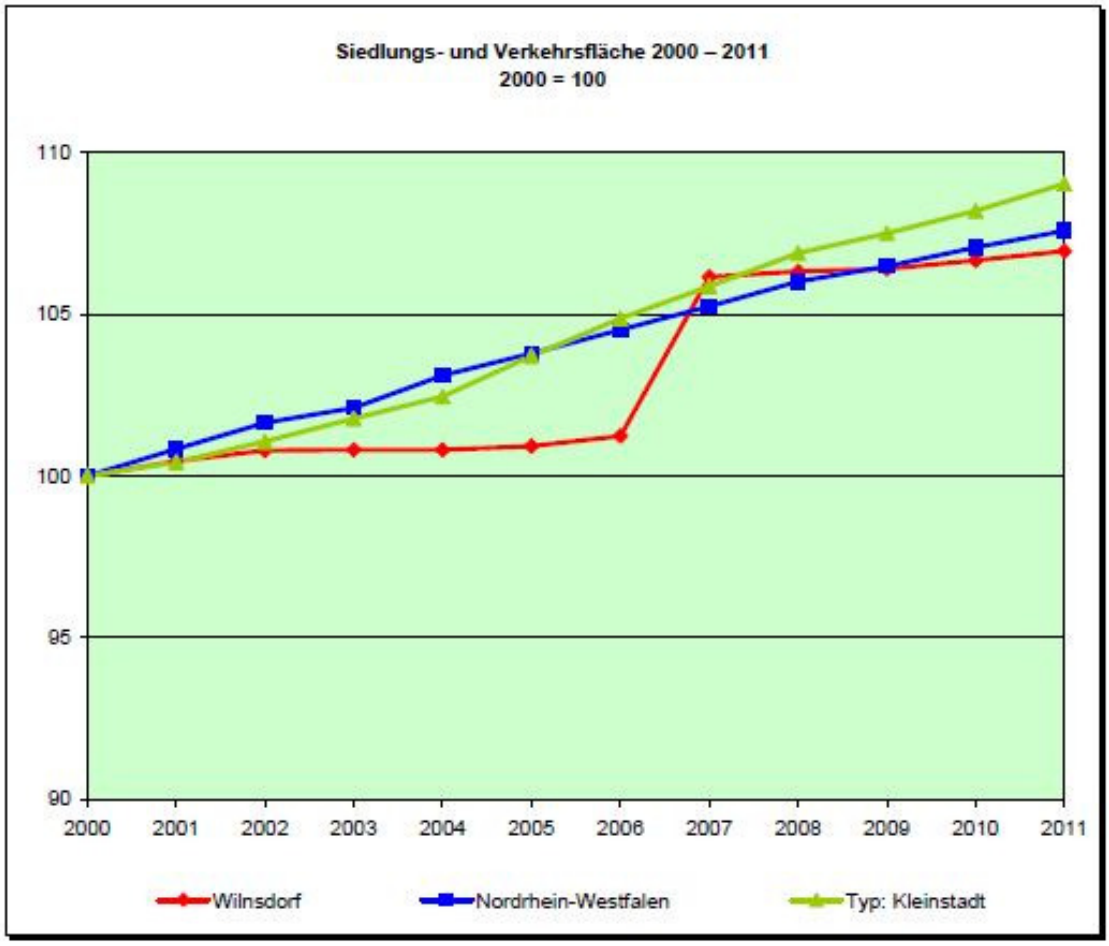
Fläche am 31.12.2011 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	ha	%				
Fläche insgesamt	**7 204**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Siedlungs- und Verkehrsfläche	**1 439**	**20,0**	**15,8**	**20,2**	**22,6**	**18,7**
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	785	10,9	8,3	11,9	13,3	10,9
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	62	0,9	0,7	1,5	2,1	1,3
Verkehrsfläche	592	8,2	6,7	6,9	7,1	6,5
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	**5 765**	**80,0**	**84,2**	**79,8**	**77,4**	**81,3**
Landwirtschaftsfläche	1 515	21,0	18,7	35,9	48,8	48,2
Waldfläche	4 205	58,4	64,7	42,1	25,7	29,7
Wasserfläche	24	0,3	0,6	1,4	2,0	1,3
Moor, Heide, Unland	18	0,2	0,2	0,2	0,4	0,5
Abbauland	1	0	0	0,2	0,5	1,5
Flächen anderer Nutzung	3	0	0	0,1	0,1	0,1



Fläche nach Nutzungsarten 2000 – 2011

Nutzungsart	2000	2004		2008		2011	
	ha	ha	2000=100	ha	2000=100	ha	2000=100
Fläche insgesamt	**7 200**	**7 200**	**100,0**	**7 207**	**100,1**	**7 204**	**100,1**
Siedlungs- und Verkehrsfläche	**1 345**	**1 356**	**100,8**	**1 430**	**106,3**	**1 439**	**107,0**
Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche	716	723	100,9	777	108,4	785	109,6
Erholungsfläche, Friedhofsfläche	48	53	110,0	62	127,7	62	128,2
Verkehrsfläche	580	580	99,9	592	101,9	592	102,0
Freifläche außerhalb der Siedlungs- und Verkehrsfläche	**5 855**	**5 844**	**99,8**	**5 777**	**98,7**	**5 765**	**98,5**
Landwirtschaftsfläche	1 603	1 602	99,9	1 521	94,9	1 515	94,5
Waldfläche	4 211	4 198	99,7	4 209	100,0	4 205	99,9
Sonstige Flächen	41	44	107,3	46	112,1	46	112,4



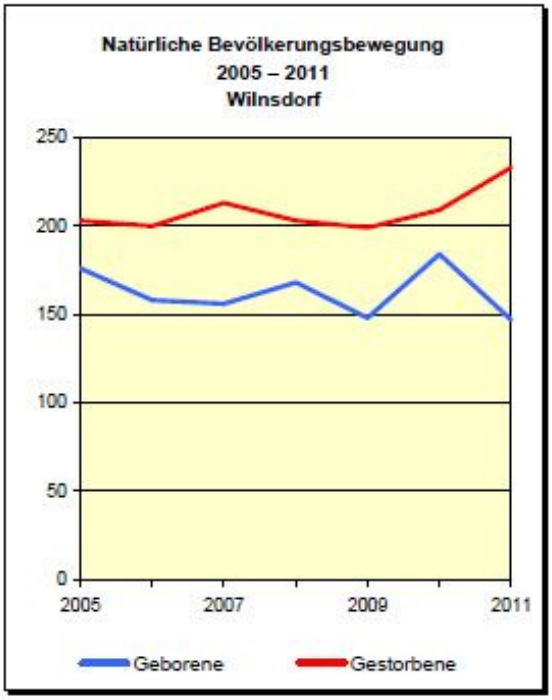
IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 17.07.2012

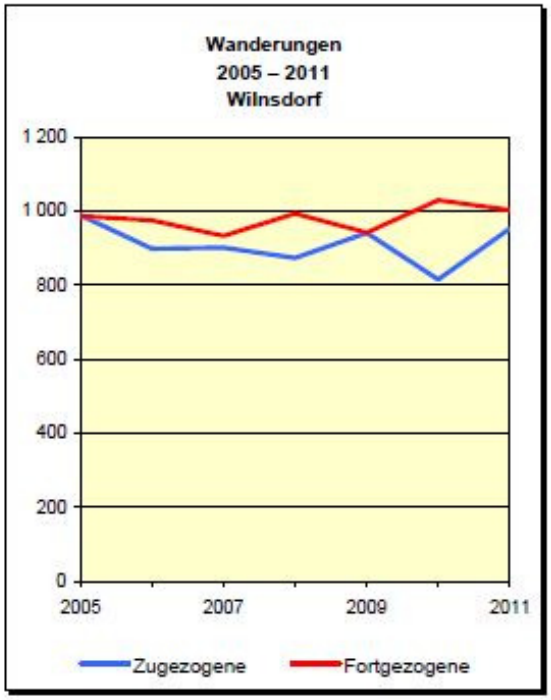
Strukturdaten (Quelle: Landesdatenbank, IT.NRW)

Bevölkerungsstand und -bewegung 2005 – 2011

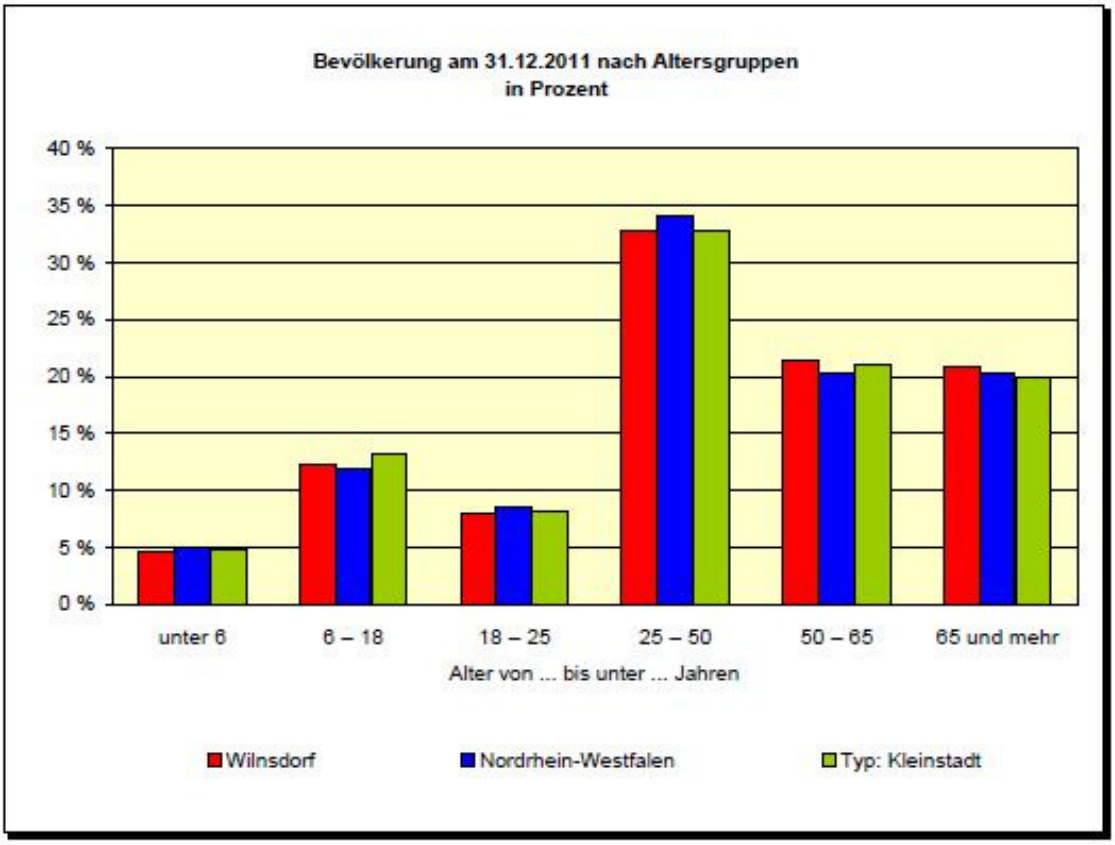
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche[1)] c = je 1 000 Einwohner		2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011
Bevölkerung am 31.12.	**a**	**21 405**	**21 286**	**21 197**	**21 042**	**20 991**	**20 752**	**20 615**
	b	**857**	**791**	**765**	**718**	**727**	**688**	**697**
Lebendgeborene	a	176	158	156	168	148	184	147
	b	4	5	4	–	–	1	1
Gestorbene	a	203	200	213	203	199	209	233
	b	–	–	–	2	3	3	2
Überschuss der Geborenen (+)	a	– 27	– 42	– 57	– 35	– 51	– 25	– 86
bzw. Gestorbenen (–)	b	+ 4	+ 5	+ 4	– 2	– 3	– 2	– 1
Zugezogene	a	989	898	901	873	941	815	953
	b	184	154	146	143	154	129	178
Fortgezogene	a	987	975	933	993	942	1 029	1 003
	b	154	196	158	172	128	153	164
Überschuss der Zu- (+)	a	+ 2	– 77	– 32	– 120	– 1	– 214	– 50
bzw. Fortgezogenen (–)	b	+ 30	– 42	– 12	– 29	+ 26	– 24	+ 14
Gesamtsaldo[2)]	**a**	**– 25**	**– 119**	**– 89**	**– 155**	**– 51**	**– 239**	**– 137**
	b	**+ 26**	**– 66**	**– 26**	**– 47**	**+ 9**	**– 39**	**+ 9**
	c	**– 1,2**	**– 5,6**	**– 4,2**	**– 7,4**	**– 2,4**	**– 11,5**	**– 6,6**

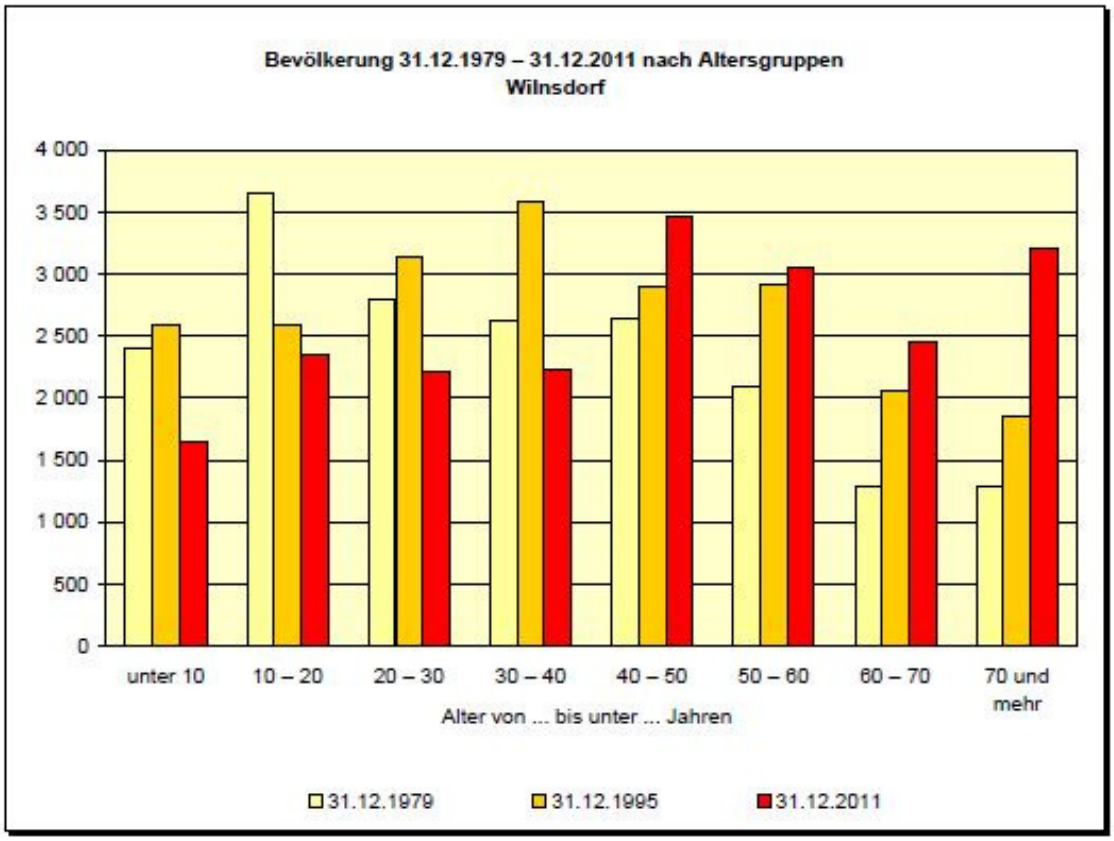
1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch" ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldefälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit





IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 17.07.2012



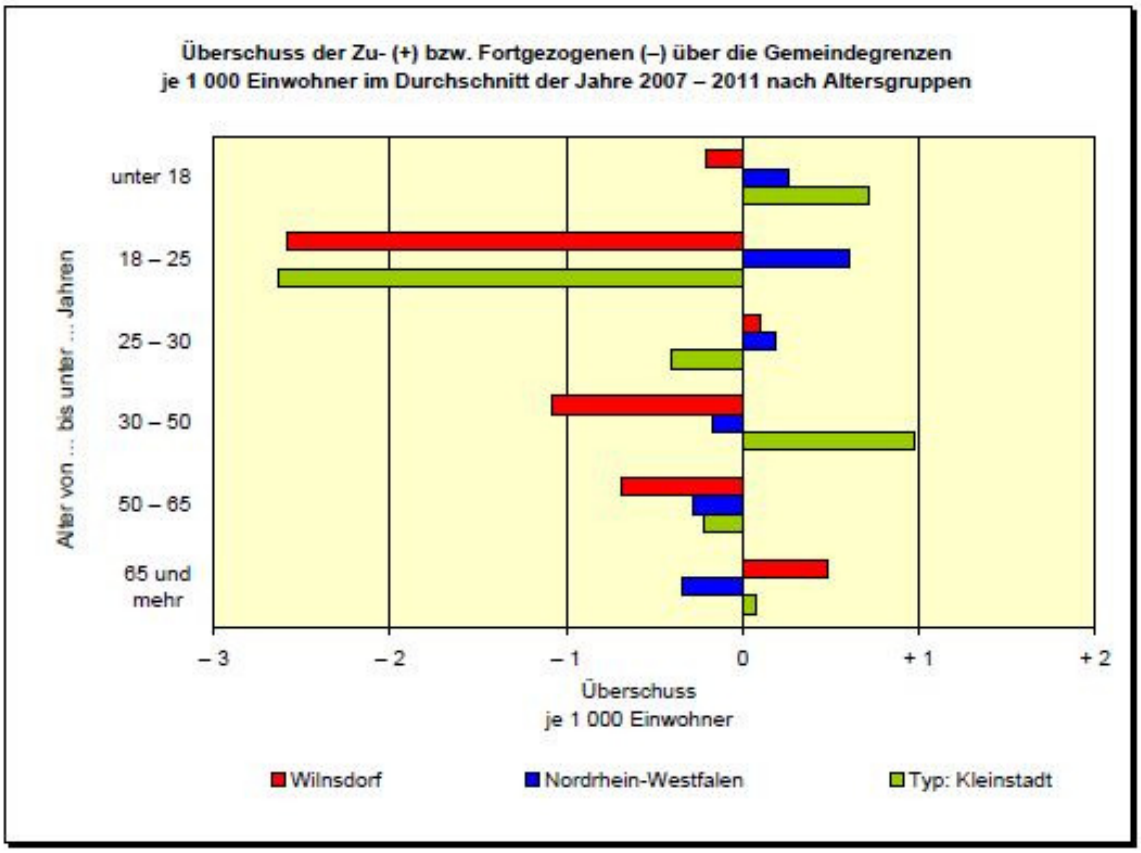


IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 17.07.2012

Strukturdaten (Quelle: Landesdatenbank, IT.NRW)

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2007 – 2011

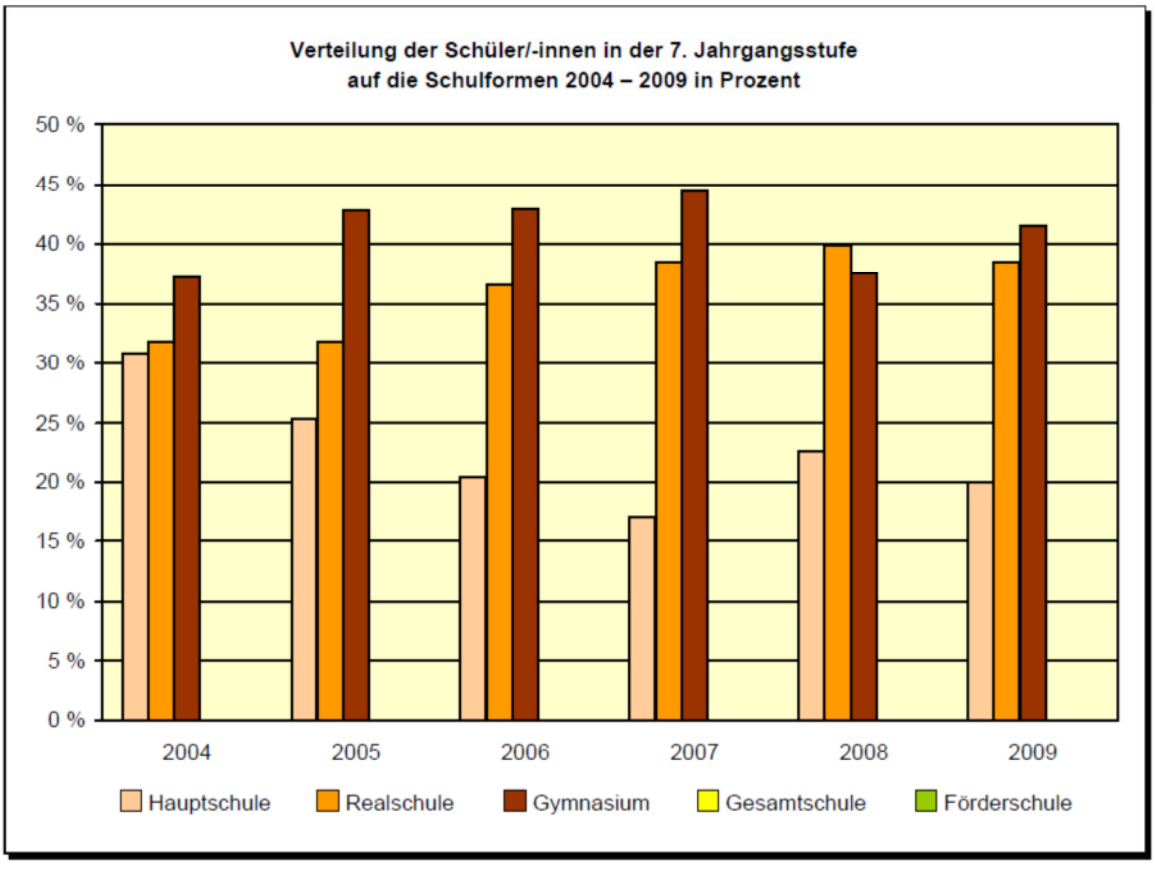
Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
Zugezogene insgesamt	**897**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	134	15,0	13,7	14,7	14,2	17,1
18 bis unter 25	164	18,3	24,8	21,9	21,1	17,2
25 bis unter 30	158	17,7	18,4	17,3	17,8	15,2
30 bis unter 50	302	33,7	30,4	32,2	33,4	34,5
50 bis unter 65	80	8,9	7,8	8,4	8,3	9,5
65 und mehr	58	6,4	4,9	5,5	5,2	6,5
18 bis unter 65	704	78,6	81,4	79,8	80,6	76,4
Nichtdeutsche	150	16,7	23,5	27,3	26,9	17,5
Fortgezogene insgesamt	**980**	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	139	14,2	13,4	14,0	13,7	15,2
18 bis unter 25	218	22,3	22,3	20,8	19,9	21,7
25 bis unter 30	156	16,0	19,2	17,4	17,5	15,6
30 bis unter 50	325	33,1	30,9	32,5	34,0	31,7
50 bis unter 65	94	9,6	8,2	8,9	8,9	9,6
65 und mehr	48	4,9	6,0	6,4	6,0	6,2
18 bis unter 65	793	81,0	80,6	79,6	80,3	78,6
Nichtdeutsche	155	15,8	20,4	23,9	24,0	15,7



Allgemeinbildende Schulen*) am 15.10.2009

Merkmal	Ins-gesamt[1]	Grund-schule[2]	Haupt-schule[2]	Real-schule	Gymna-sium	Gesamt-schule	Förder-schule
Schulen	**9**	**6**	**1**	**1**	**1**	**–**	**–**
Schüler/-innen	**2 789**	**1 022**	**278**	**516**	**973**	**–**	**–**
Ausländeranteil in %	3,4	4,9	11,2	1,4	0,7	–	–
Verteilung in der 7. Jahrgangsstufe auf die Schulformen in %	100	x	20,0	38,5	41,5	–	–
Schüler/-innen je Klasse[3]	23,4	21,7	21,4	25,8	26,0	–	–
Schulentlassungen	**284**	**–**	**82**	**80**	**122**	**–**	**–**
ohne Hauptschulabschluss	–	–	–	–	–	–	–
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 9	6	–	6	–	–	–	–
mit Qualifikationsvermerk	–	–	–	–	–	–	–
mit Hauptschulabschluss nach Klasse 10	57	–	56	1	–	–	–
mit Fachoberschulreife	108	–	20	79	9	–	–
mit Qualifikationsvermerk	70	–	17	44	9	–	–
mit Fachhochschulreife	8	–	–	–	8	–	–
mit Hochschulreife	105	–	–	–	105	–	–
Lehrer/-innen[4]	**184**	**66**	**24**	**29**	**65**	**–**	**–**
weiblich in %	65,8	84,8	66,7	55,2	50,8	–	–
vollzeitbeschäftigt in %	52,7	34,8	62,5	55,2	66,2	–	–

*) Der Datennachweis erfolgt gemäß den Vereinbarungen der Kultusministerkonferenz. –
1) ggf. einschließlich freier Waldorfschulen und Weiterbildungskollegs – 2) ggf. einschließlich noch nicht umorganisierter Volksschulen – 3) ggf. ausschließlich der Sekundarstufe II – 4) hauptamtliche und hauptberufliche Lehrkräfte



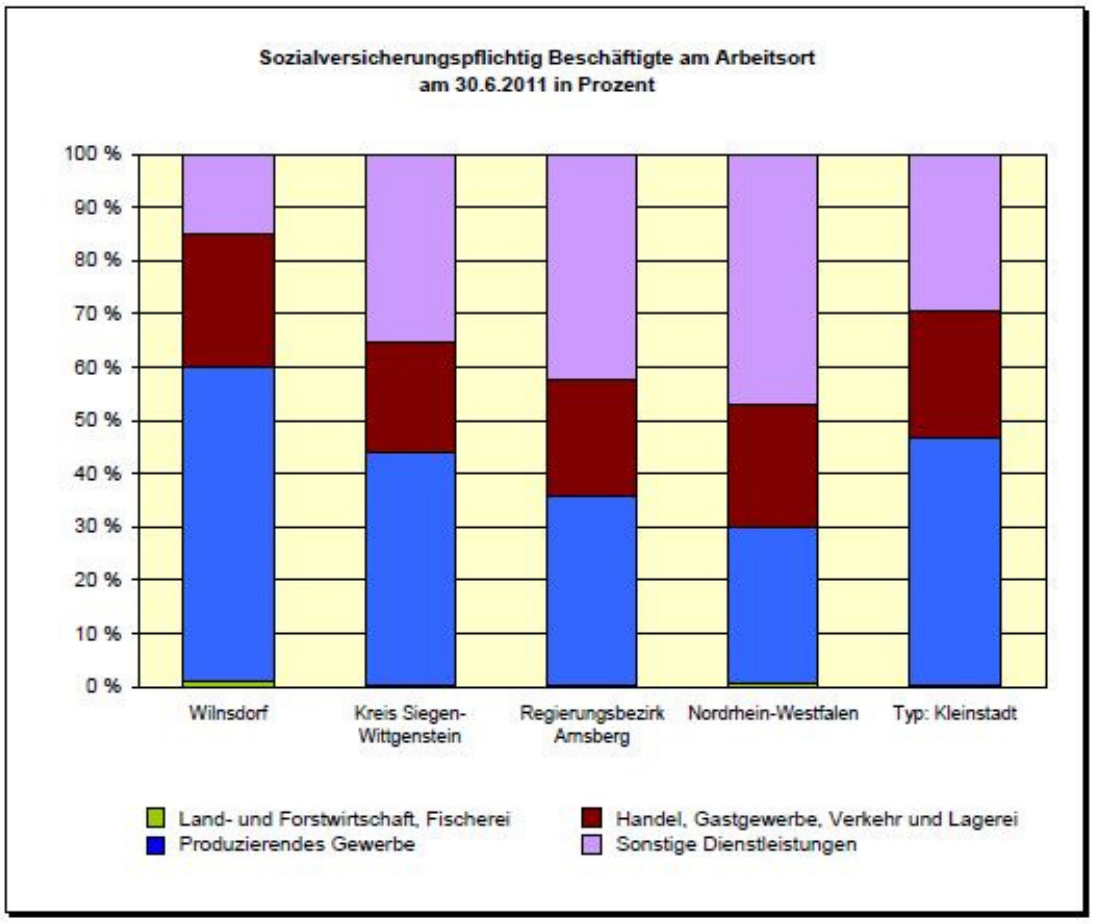
Strukturdaten (Quelle: Landesdatenbank, IT.NRW)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2011

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Beschäftigte			Darunter Ausländer/-innen		
	insgesamt	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**5 994**	**3 831**	**2 163**	**268**	**193**	**75**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	53	35	18	.	.	.
Produzierendes Gewerbe	3 538	2 535	1 003	163	130	33
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	1 511	963	548	73	50	23
Sonstige Dienstleistungen	892	298	594	30	12	18

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2011 in Prozent

Wirtschaftszweig (WZ 2008)	Betrachtungs-gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
Insgesamt (einschl. ohne Angabe)	**100**	**100**	**100**	**100**	**100**
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	0,9	0,3	0,3	0,5	.
Produzierendes Gewerbe	59,0	43,8	35,4	29,5	46,3
Handel, Gastgewerbe, Verkehr und Lagerei	25,2	20,4	21,8	22,9	23,5
Sonstige Dienstleistungen	14,9	35,5	42,4	47,1	29,0



IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 17.07.2012

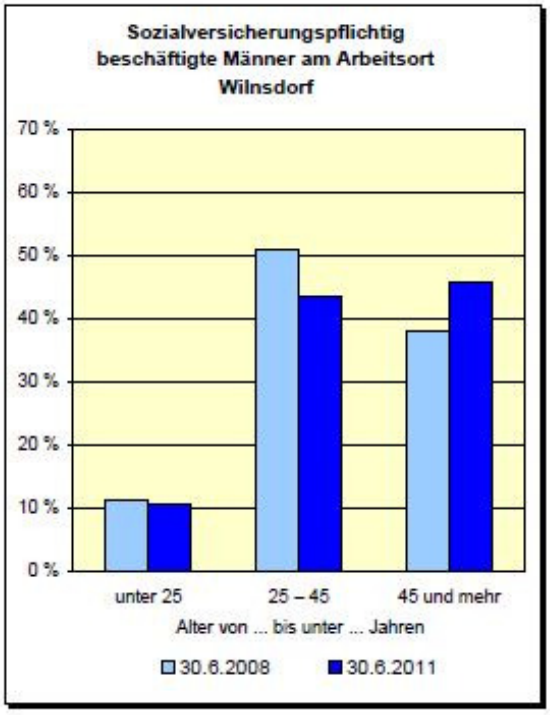
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2011 nach Geschlecht

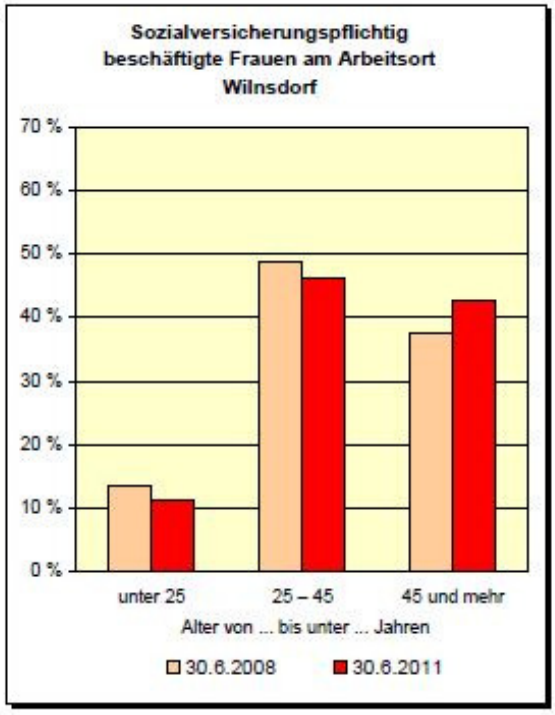
Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo[1)]
	insgesamt	darunter Einpendler[1)]	insgesamt	darunter Auspendler[1)]	
Insgesamt	**5 994**	**4 321**	**7 416**	**5 743**	**–1 422**
Männlich	3 831	2 912	4 367	3 448	– 536
Weiblich	2 163	1 409	3 049	2 295	– 886

1) über die Gemeindegrenzen

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2011 nach Beschäftigungsumfang und Alter

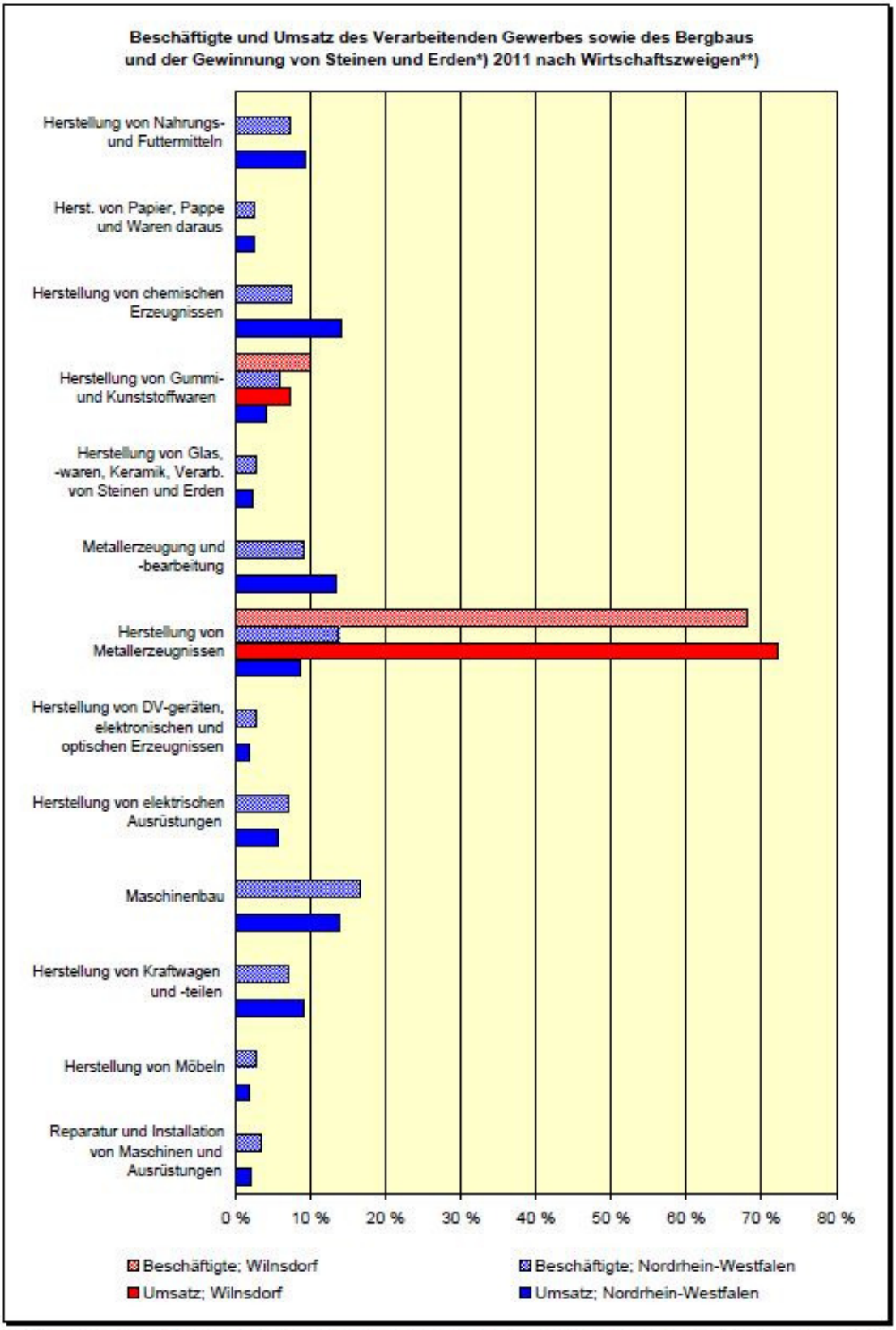
Beschäftigungsumfang / Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
Insgesamt	**5 994**	**268**	**3 831**	**193**	**2 163**	**75**
unter 25 Jahre	650	28	408	21	242	7
25 bis unter 45 Jahre	2 663	147	1 666	105	997	42
45 Jahre und mehr	2 681	93	1 757	67	924	26
Vollzeitbeschäftigte	**5 324**	**235**	**3 718**	**185**	**1 606**	**50**
unter 25 Jahre	613	26	396	20	217	6
25 bis unter 45 Jahre	2 377	128	1 626	101	751	27
45 Jahre und mehr	2 334	81	1 696	64	638	17
Teilzeitbeschäftigte	**669**	**33**	**112**	**8**	**557**	**25**
unter 25 Jahre	37	.	12	.	25	.
25 bis unter 45 Jahre	286	19	40	4	246	15
45 Jahre und mehr	346	12	60	3	286	9





IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 17.07.2012

Strukturdaten (Quelle: Landesdatenbank, IT.NRW)



*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – **) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

IT.NRW, Landesdatenbank, Stand: 17.07.2012

Geografische Lage: 50 Grad 49 Minuten 01 Sekunden nördlicher Breite
08 Grad 06 Minuten 23 Sekunden östlicher Länge

Flächen der einzelnen Ortsteile:

	km²
Anzhausen	6,40
Flammersbach	3,27
Gernsdorf	5,86
Niederdielfen	5,84
Oberdielfen	4,44
Obersdorf	4,32
Rinsdorf	4,12
Rudersdorf	7,57
Wilden	7,21
Wilgersdorf	11,54
Wilnsdorf	11,43

Fläche lt. IT.NRW insgesamt: 72,04

Bevölkerung lt. Meldekartei (Stand: 30.06.2013)	**21.306**
Zuwachsrate 31.12.1969 - 30.06.2013 lt. Meldekartei	**5.096**

Nach der Meldekartei verteilen sich die Einwohner/-innen wie folgt auf die einzelnen Ortsteile (Stand: 30.06.2013):

Ortsteil	**Einwohner/-innen**	**Geschlecht**		**Konfession**			**davon Ausländer**	
		männlich	**weiblich**	**ev.**	**kath.**	**sonst.**	**männlich**	**weiblich**
Anzhausen	1.303	644	659	606	435	262	31	23
Flammersbach	1.032	494	538	573	204	255	8	19
Gernsdorf	1.483	744	739	413	813	257	20	20
Niederdielfen	2.750	1.377	1.373	1.177	1.089	484	70	45
Oberdielfen	1.436	697	739	771	376	289	16	15
Obersdorf	1.963	966	997	1.023	487	453	18	25
Rinsdorf	935	458	477	637	148	150	16	14
Rudersdorf	2.560	1.259	1.301	666	1.432	462	70	63
Wilden	1.626	840	786	881	205	540	55	16
Wilgersdorf	2.923	1.500	1.423	1.405	959	559	66	42
Wilnsdorf	3.295	1.604	1.691	1.404	1.228	663	43	39
Gemeinde Wilnsdorf	**21.306**	**10.583**	**10.723**	**9.556**	**7.376**	**4.374**	**413**	**321**

Vorbericht für das Haushaltsjahr 2014

Nach den Vorschriften der Gemeindehaushaltsverordnung ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Er soll einen Überblick über den Stand und die Entwicklung der Haushaltswirtschaft geben sowie die wesentlichen Zielsetzungen der Planung für das Haushaltsjahr und die folgenden drei Jahre erläutern.

Das Neue Kommunale Finanzmanagement stützt sich auf drei Komponenten, die an das kaufmännische Rechnungswesen angelehnt sind:

1. Ergebnisplan und Ergebnisrechnung

Der Ergebnisplan ist das „Herzstück" des NKF-Haushalts. Er weist die geplanten Aufwendungen und Erträge eines Haushaltsjahres aus. Als Ergebnisrechnung entspricht er der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung.

Planung und Rechnung weisen Aufwendungen und Erträge, gegliedert nach Arten, in zusammengefassten Positionen sowie das ordentliche und das außerordentliche Ergebnis aus. Dadurch werden die Vorgänge aus der laufenden Verwaltungstätigkeit und die außerordentlichen Vorgänge unterschieden und die Ergebnisse transparent gemacht.

Das Planwerk bildet insgesamt sechs Haushaltsjahre ab:

- Rechnungsergebnis des Vorvorjahres (bitte beachten Sie den fett gedruckten Hinweis)
- Planansatz des Vorjahres
- Ansatz des zu planenden Jahres
- Planansätze für die drei auf das Planjahr folgenden Jahre (= mittelfr. Finanz- und Ergebnisplanung).

Die im Haushaltsplan 2014 als „vorläufiges Ergebnis 2012" wiedergegebenen Werte wurden bisher nicht durch den Rat festgestellt. Sie können sich im Rahmen der Erstellung der Jahresrechnung in einzelnen Fällen noch deutlich verändern. Einzelne Werte fehlen (Abschreibungen, ILB, Auflösung Sonderposten, Rückstellungsbildung…).

Der vorliegende Haushalt berücksichtigt den Werteverzehr des Anlagevermögens (Abschreibungen) und Rückstellungen für künftige Verpflichtungen. Hierdurch ist sichergestellt, dass das Ressourcenaufkommen und der Ressourcenverbrauch der Kommune vollständig abgebildet werden.

Der in der Ergebnisrechnung ausgewiesene Überschuss bzw. Fehlbetrag geht in die Bilanz ein und bildet unmittelbar die Veränderung des Eigenkapitals der Gemeinde ab.

Darüber hinaus ist der Saldo des Ergebnisplans maßgebend für die Beurteilung der Ausgeglichenheit des Haushalts.

1.1 „Echter Haushaltsausgleich"

Gem. § 75 Abs. 2 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW) muss der Haushalt in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Gleichzeitig muss das in der Bilanz ausgewiesene Eigenkapital positiv sein.

Ziel der Vorschrift ist es, den Vermögensbestand zu sichern und die Ertragskraft der Gemeinden zu erhalten. Wenn die Verpflichtung erfüllt wird, erwirtschaftet die Kommune die Ressourcen, die sie in der betreffenden Periode verbraucht.

Gelingt der zuvor beschriebene „echte" Haushaltsausgleich, muss der vom Rat beschlossene Haushalt der Aufsichtsbehörde lediglich angezeigt werden.

Ein gleichzeitig möglicher Fehlbedarf in der Finanzrechnung ist hingegen unbeachtlich.

Seit Einführung der Buchungssystematik nach NKF gelang der Gemeinde Wilnsdorf bisher in keinem Haushaltsjahr der zuvor beschriebene „echte Haushaltsausgleich". In jedem Jahr wurde Eigenkapital in Form der Ausgleichsrücklage oder der allgemeinen Rücklage verzehrt. Dies zeigt deutlich, dass neben einem konjunkturellen Defizit (insb. im Hh.-Jahr 2009) ein deutliches strukturelles Defizit besteht.

1.2 „Fiktiver Haushaltsausgleich"

Die Verpflichtung des § 75 Abs. 2 S. 1 GO NRW gilt auch als erfüllt, wenn der Fehlbedarf im Ergebnisplan und der Fehlbetrag in der Ergebnisrechnung durch Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden können (§ 75 Abs. 2 S. 3 GO NRW).

In der Bilanz ist diese Ausgleichsrücklage zusätzlich zur allgemeinen Rücklage als gesonderter Posten des Eigenkapitals anzusetzen. Der Ausgleichsrücklage können Jahresüberschüsse zugeführt werden, soweit ihr Bestand nicht den Höchstbetrag von einem Drittel des Eigenkapitals erreicht hat.

Im Rahmen des sog. „fiktiven Haushaltsausgleichs" ist die Verringerung des Eigenkapitals in dem zuvor beschriebenen Umfang durch die Ausgleichsrücklage gedeckt. Der Landesgesetzgeber möchte mit der Ausgleichsrücklage eine haushaltsjahrübergreifende Pufferfunktion einrichten und sieht in der Inanspruchnahme der Rücklage noch keine Gefährdung der Haushaltswirtschaft.

Auch ein durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage ausgeglichener Haushalt muss gegenüber der Aufsichtsbehörde lediglich angezeigt werden.

Die Ausgleichsrücklage der Gemeinde Wilnsdorf wurde im Verlauf des Haushaltsjahres 2009 aufgezehrt, nachdem ein Teil ihres Bestandes bereits im Jahr 2008 für den „fiktiven Haushaltsausgleich" eingesetzt wurde. Da zwischenzeitlich keine Jahresüberschüsse erzielt wurden, konnte der Bestand bisher nicht wieder erhöht werden.

1.3 Ausgleich durch Verringerung der allgemeinen Rücklage innerhalb der Schwellenwerte des § 76 Abs. 1 GO NRW

Ist die Ausgleichsrücklage aufgebraucht oder reicht ihr Bestand zur Abdeckung eines Fehlbedarfes des Ergebnisplans nicht aus, muss die allgemeine Rücklage verringert werden. Geschieht dies innerhalb der Schwellenwerte des § 76 Abs. 1 GO NRW bedarf es der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung gilt als erteilt, wenn die Aufsichtsbehörde nicht innerhalb eines Monats nach Eingang des Antrages der Gemeinde eine andere Entscheidung trifft. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Die Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage mit den Haushalten 2009 (Nachtragssatzung) bis 2014 überschreitet die Schwellenwerte des § 76 Abs. 1 GO NRW.

1.4 Ausgleich durch Verringerung der allgemeinen Rücklage oberhalb der Schwellenwerte des § 76 Abs. 1 GO NRW

Wenn bei der Aufstellung des Haushalts

1. durch Veränderungen der Haushaltswirtschaft innerhalb eines Haushaltsjahres der in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisende Ansatz der allgemeinen Rücklage um mehr als ein Viertel verringert wird oder
2. in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern oder
3. innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird,

hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist. Dies gilt entsprechend bei der Bestätigung über den Jahresabschluss gem. § 95 Abs. 3 GO NRW.

Das Haushaltssicherungskonzept (HSK) dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauernde Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung soll nur erteilt werden, wenn aus dem Haushaltssicherungskonzept hervorgeht, dass spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr der Haushaltsausgleich nach § 75 Abs. 2 GO NRW wieder erreicht wird. Im Einzelfall kann durch Genehmigung der Bezirksregierung auf der Grundlage eines individuellen Sanierungskonzeptes von diesem Konsolidierungszeitraum abgewichen werden. Die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Die Gemeinde Wilnsdorf hatte erstmalig für das Haushaltsjahr 1997 ein kamerales HSK aufzustellen und mit den Haushalten 1998 bis 2007 fortzuschreiben. Bedingt durch die Möglichkeit im NKF einen Teil des Eigenkapitals als sog. „Ausgleichsrücklage“ für den Haushaltsausgleich in Anspruch zu nehmen, entfiel die Haushaltssicherung in den Haushaltsjahren 2008 und zunächst in 2009. Da jedoch die Ausgleichsrücklage im Verlauf des Jahres 2009 vollständig aufgezehrt wurde, bewirkt seither jeder weitere Fehlbetrag eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage.

Da in den HSKs für die Haushaltsjahre 2009 – 2011 kein Zeitpunkt bestimmt werden konnte, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt sein würde, waren sie nicht genehmigungsfähig. Die Gemeinde wirtschaftete in diesen Jahren unter den einschränkenden Bedingungen der vorläufigen Haushaltswirtschaft gem. § 82 GO NRW (sog.“Nothaushalt“).

Vor dem Hintergrund der Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW und der damit verbundenen Verlängerung des Ausgleichszeitraums von drei auf zehn Jahre nach dem Ende des Haushaltsjahres, legte die Bürgermeisterin mit der Haushaltsplanung 2012/2013 zum ersten Mal seit dem Ende des Jahres 2008 wieder ein genehmigungsfähiges Zahlenwert vor.

In der Darstellung der Haushaltsplanung 2014 und der damit verbundenen mittelfristigen Ergebnisplanung bis 2017 zehren die Ergebnisse in jedem Jahr mehr als ein Zwanzigstel des Bestandes des Eigenkapitals im engeren Sinne (= allgemeine Rücklage) auf. Folglich ist die Gemeinde Wilnsdorf auch weiterhin verpflichtet, Haushaltssicherungskonzepte zu erstellen.

Der Leitfaden „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06.03.2009 wurde zum 30.09.2012 aufgehoben, da nach Inkrafttreten der Änderung des § 76 GO NRW nach Ansicht des zuständigen Innenministeriums alle Kommunen grds. in der Lage sind, genehmigungsfähige Haushaltssicherungskonzepte vorzulegen. Für Kommunen, denen die Genehmigung des HSK nicht erteilt werden kann, gilt das Recht der vorläufigen Haushaltsführung – also § 82 GO NRW – uneingeschränkt. Freiwillige Leistungen dürften dann – abweichend von der bisherigen Regelung des vorgenannten Leitfadens – nicht mehr fortgeführt werden. Sie wären einzustellen.

2. Finanzplan und Finanzrechnung

Der Finanzplan und die Finanzrechnung beinhalten alle Einzahlungen und Auszahlungen und geben einen Überblick über die Liquidität der Kommune.

Ein- und Auszahlungen werden nach Arten gegliedert ausgewiesen. Sie werden in Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit aufgeteilt, damit die Finanzvorgänge nachvollzogen werden können.

Es wird ein systematischer Überblick über die voraussichtliche finanzielle Lage der Kommune im Planjahr und den drei Folgejahren gegeben. Der Finanzplan stellt insbesondere dar, inwieweit sich der Finanzmittelbedarf aus laufender Tätigkeit oder aus Investitionstätigkeit ergibt und wie der Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit (z. B. durch Kreditaufnahmen) gedeckt werden soll.

Der Finanzplan bildet die Ermächtigungsgrundlage für die Investitionen und für ggf. notwendige Kreditaufnahmen. Übersteigen die Einzahlungen den Auszahlungsbedarf, erhöhen sich die in der Bilanz ausgewiesenen liquiden Mittel der Gemeinde, andernfalls tritt eine Reduzierung ein.

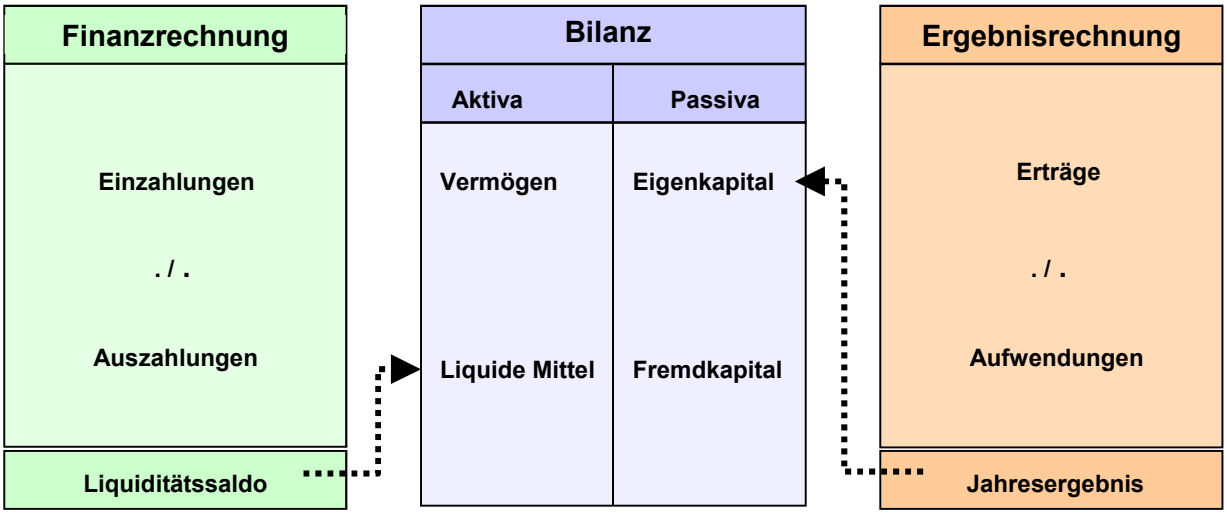
Aufgrund des hohen Bestandes von Krediten zur Liquiditätssicherung muss die Liquidität der Gemeinde Wilnsdorf als unzureichend angesehen werden.

3. Bilanz

In der kommunalen Bilanz werden das Vermögen, die Schulden und als Saldogröße das Eigenkapital ausgewiesen. Sie weist gegenüber der Handelsbilanz kommunalspezifische Besonderheiten, wie beispielsweise das Infrastrukturvermögen oder Rückstellungen für Pensionszahlungen an Beamte, aus.

Auf der Aktivseite der Bilanz sind die Werte für das Anlage- und Umlaufvermögen der Gemeinde aufgeführt („Mittelverwendung“). Die Passivseite weist das Eigenkapital einschließlich der Sonderposten und das Fremdkapital (Rückstellungen und Verbindlichkeiten) aus (Mittelherkunft). Die Bilanz ist Teil des neuen Jahresabschlusses. Die umfassend durchgeführte Erfassung und Bewertung des Vermögens ist die Grundlage der Bilanz.

Die Salden der Ergebnis- und der Finanzrechnung fließen jeweils in die Bilanz ein. Aufgrund der Verzahnung dieser Bestandteile wird auch der Begriff „Drei-Komponenten-System“ verwendet. Das nachfolgende Schaubild macht dies deutlich:



4. Ziele und Kennzahlen gem. § 12 Gemeindehaushaltsverordnung

Für die gemeindliche Aufgabenerfüllung sollen produktorientierte Ziele unter Berücksichtigung des einsetzbaren Ressourcenaufkommens und des voraussichtlichen Ressourcenverbrauchs festgelegt sowie Kennzahlen zur Zielerreichung bestimmt werden. Diese Ziele und Kennzahlen sollen zur Grundlage der Gestaltung der Planung, Steuerung und Erfolgskontrolle des jährlichen Haushalts gemacht werden.

Mit dem Haushalt 2010 wurden erstmalig Ziele in einzelnen Produkten vereinbart. Ab dem Haushalt 2011 wurde diese Vorgehensweise zunächst nicht fortgesetzt. Vorgaben für das Handeln der Gemeindeverwaltung ergeben sich in wesentlichen Bereichen des Haushalts aus den durch den Rat zu beschließenden Haushaltssicherungskonzepten.

Bilanz zum 31.Dezember 2011 - Aktivseite -

	31.12.2011	31.12.2010
	€	€
1. Anlagevermögen		
1.1 Immaterielle Vermögensgegenstände	5.029,50	6.770,49
1.2 Sachanlagen		
1.2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.1.1 Grünflächen	3.821.349,82	3.865.894,66
1.2.1.2 Ackerland	1.572.135,51	1.571.696,81
1.2.1.3 Wald, Forsten	909.607,53	925.499,53
1.2.1.4 Sonstige unbebaute Grundstücke	1.040.627,42	1.046.117,49
1.2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte		
1.2.2.1 Kinder- und Jugendeinrichtungen	2.231.580,92	2.278.820,02
1.2.2.2 Schulen	35.460.037,36	36.094.193,51
1.2.2.3 Wohnbauten	744.146,68	779.318,82
1.2.2.4 Sonstige Dienst-, Geschäfts- und Betriebsgebäude	24.534.997,99	25.104.513,10
1.2.3 Infrastrukturvermögen		
1.2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	17.748.125,42	17.740.257,79
1.2.3.2 Brücken	3.167.600,64	3.230.065,95
1.2.3.3 Straßennetz mit Wegen, Plätzen und Verkehrslenkungsanlagen	53.922.420,66	57.021.880,57
1.2.3.4 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	805.069,73	834.382,22
1.2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden	483.696,88	493.366,16
1.2.5 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	2.064.251,67	2.106.048,11
1.2.6 Betriebs- und Geschäftsausstattung	1.500.181,41	1.602.734,47
1.2.7 Anlagen im Bau	1.395.698,02	644.242,67
1.3 Finanzanlagen		
1.3.1 Beteiligungen	695.816,84	695.816,84
1.3.2 Sondervermögen	14.457.902,98	14.457.902,98
1.3.3 Wertpapiere des Anlagevermögens	140.717,72	95.490,89
1.3.4 Ausleihungen		
1.3.4.1 an Beteiligungen	27.218,64	27.650,68
1.3.4.2 Sonstige Ausleihungen	386.351,00	386.351,00
2. Umlaufvermögen		
2.1 Vorräte		
2.1.1 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	16.580,23	34.480,16
2.1.2 Grundstücke zur Veräußerung	1.279.303,70	1.255.456,25
2.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		
2.2.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen		
2.2.1.1 Gebühren	309.002,03	288.167,91
2.2.1.2 Beiträge	18.510,35	21.461,09
2.2.1.3 Steuern	2.164.624,89	1.286.521,13
2.2.1.4 Forderungen aus Transferleistungen	11.174,57	11.236,00
2.2.1.5 Sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	300.887,74	1.140.785,91
2.2.2 Privatrechtliche Forderungen		
2.2.2.1 gegenüber dem privaten Bereich	9.790,46	10.598,65
2.2.2.2 gegenüber dem öffentlichen Bereich	42.871,67	46.229,99
2.2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	50.650,28	327.746,63
2.3 Liquide Mittel	339.025,61	0,00
3. Aktive Rechnungsabgrenzung	1.216.825,40	1.283.036,39
	172.873.811,27	**176.714.734,87**

Bilanz zum 31.Dezember 2011 - Passivseite -

	31.12.2011	31.12.2010
	€	€
1. Eigenkapital		
1.1 Allgemeine Rücklage	62.675.826,36	68.934.629,72
1.2 Ausgleichsrücklage	0,00	0,00
1.3 Jahresfehlbetrag	-6.590.749,44	-6.258.803,36
2. Sonderposten		
2.1 für Zuwendungen	38.436.155,79	39.197.829,97
2.2 für Beiträge	13.608.048,01	14.360.711,73
2.3 für den Gebührenausgleich	339.715,66	198.453,21
2.4 Sonstige Sonderposten	3.094.093,98	3.234.397,63
3. Rückstellungen		
3.1 Pensionsrückstellungen	8.839.494,00	8.328.788,00
3.2 Instandhaltungsrückstellungen	0,00	12.000,00
3.3 Sonstige Rückstellungen	8.344.517,74	6.920.804,38
4. Verbindlichkeiten		
4.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen vom privaten Kreditmarkt	14.871.241,29	15.649.883,96
4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung	23.162.847,79	20.020.060,75
4.3 Verbindlichkeit aus Kontokorrentkredit (negative liquide Mittel über Bilanzstichtag)	0,00	1.420.554,82
4.4 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.907,01	6.107,01
4.5 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	0,00	0,00
4.6 Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	1.536.628,72	877.971,30
4.7 Sonstige Verbindlichkeiten	2.574.489,71	1.905.671,22
5. Passive Rechnungsabgrenzung	1.975.594,65	1.905.674,53
	172.873.811,27	**176.714.734,87**

Kommunaler Finanzausgleich

Der kommunale Finanzausgleich wird in Nordrhein-Westfalen durch das jährliche Gemeindefinanzierungsgesetz (GfG) geregelt. Das Land legt dabei die Höhe der Gesamtzuweisungen und die Struktur der Zuweisungen (allgemeine/zweckgebundene; konsumtive/investive) fest. Der Umfang der Finanzausstattung jeder Kommune ist demnach in ein Gesamtverteilungssystem eingebunden.

Grundsätzlich muss jeder Träger öffentlicher Aufgaben (Bund, Länder, Gemeinden und Gemeindeverbände) mit entsprechenden Einnahmen zur Deckung der mit den Aufgaben verbundenen Ausgaben ausgestattet sein.

Die Beschaffung ihrer Deckungsmittel ist zunächst eigenverantwortliche Aufgabe der Gemeinden und Gemeindeverbände. Tatsächlich sind die eigenen originären Einnahmemöglichkeiten der Kommunen jedoch sowohl der Art als auch der Höhe nach begrenzt. Um eine ausreichende Ausstattung mit Finanzmitteln sicherzustellen, **verpflichtet das Grundgesetz in Art. 106 Abs. 7 die Länder, für eine ausreichende Finanzausstattung der Aufgabenträger Gemeinden und Gemeindeverbände zu sorgen**.

„Von dem Länderanteil am Gesamtaufkommen der Gemeinschaftssteuern fließt den Gemeinden und Gemeindeverbänden insgesamt ein von der Landesgesetzgebung zu bestimmender Hundertsatz zu. Im Übrigen bestimmt die Landesgesetzgebung, ob und inwieweit das Aufkommen der Landessteuern den Gemeinden (Gemeindeverbände) zufließt."

Das Land gewährleistet gemäß **Art. 79 Landesverfassung Nordrhein-Westfalen** eine angemessene Finanzausstattung der Kommunen im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit.

„Die Gemeinden haben zur Erfüllung ihrer Aufgaben das Recht auf Erschließung eigener Steuereinnahmen. Das Land ist verpflichtet, diesem Anspruch bei der Gesetzgebung Rechnung zu tragen und im Rahmen seiner finanziellen Leistungsfähigkeit einen übergemeindlichen Finanzausgleich zu gewähren."

Die Systematik des kommunalen Finanzausgleichs auf Basis der zweiten Modellrechnung zum Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2014

Die Verteilung des zur Verfügung stehenden Betrages auf die einzelnen Städte und Gemeinden erfolgt auf der Grundlage des **fiktiven Bedarfs** einer Stadt bzw. Gemeinde abzüglich ihrer normierten Einnahmekraft.

1. Ermittlung des fiktiven Bedarfs

Der Bedarf wird nach den addierten, gewichteten Parametern

- Hauptansatz,
- Schüleransatz,
- Sozialansatz,
- Zentralitätsansatz und
- Flächenansatz

festgelegt.

Hauptansatz
Die Zahl der Einwohner jeder Stadt und Gemeinde wird auf der Grundlage des für die jeweilige Größenklasse erkannten Bedarfs gewichtet.

Im Rahmen der Hauptansatzstaffel wird so jeder Gemeindegrößenklasse ein Wert zugeordnet. Ein Einwohner einer Gemeinde in der Größe Wilnsdorfs löst einen Bedarf bezogen auf die Aufgaben der Gemeinde von 100 aus, während derjenige von Siegen mit einem Wert von 111,8 und der von Köln (als größte Stadt in NRW) mit einem Wert von 148 in die Berechnung einfließt.

Mit dem GFG 2012 wurde ein Faktor eingeführt, der einen Einwohnerrückgang in Gemeinden berücksichtigt (**Demografiefaktor**). Dieser ist im GFG 2014 ebenfalls vorgesehen. Er führt dazu, dass als relevanter Einwohnerwert der Mittelwert aus den Ergebnissen dreier Jahresstatistiken zu Grunde gelegt wird, wenn dieser höher ist als die zum Stichtag festgestellte Einwohnerzahl.

Schüleransatz
Den Kommunen werden diejenigen Schüler angerechnet, die eine Schule besuchen, deren Träger sie sind. Für die Ermittlung des fiktiven Bedarfes über den Schüleransatz wird nach Halbtags- und Ganztagsschülern differenziert. Ganztagsschüler werden mit 2,02 und Halbtagsschüler mit 0,62 gewichtet.

Soziallastenansatz
Mit diesem Ansatz soll den Belastungen der Städte und Gemeinden im sozialen Bereich, die über den Hauptansatz nicht ausreichend erfasst werden, Rechnung getragen werden. Indikator ist seit 2008 die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften. Sie werden mit 13,85 gewichtet.

Zentralitätsansatz
Die Einführung des Zentralitätsansatzes geht u.a. auf die Überlegung zurück, dass den Gemeinden zentrale Versorgungsfunktionen für das Umland zukommen. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ist Indikator dafür, inwieweit einer Gemeinde durch Einpendler aus dem Umland zusätzliche Aufwendungen entstehen. Es findet eine Gewichtung mit 0,46 statt.

Flächenansatz
Im GFG 2012 wurde erstmalig ein Flächenfaktor eingeführt, der den Gemeinden gewährt wird, die eine über dem Landesdurchschnitt liegende Fläche pro Einwohner aufweisen. Hiernach ergibt sich für die Gemeinde Wilnsdorf kein Bedarf.

Gesamtansatz
Der Gesamtansatz in der zweiten Modellrechnung des GFG 2014 für die Gemeinde Wilnsdorf für das Jahr 2014 wurde wie folgt ermittelt:

Hauptansatz	**20.539**
Maßgebliche Bevölkerung (inkl. Demografiefaktor): 20.539	
Hundertsatz zum Hauptansatz: 100,0	
Schüleransatz	**1.524**
Soziallastenansatz	**3.518**
Zentralitätsansatz	**2.788**
Flächenansatz	**-**
Summe (= Gesamtansatz):	**28.369**

2. Ermittlung der normierten Einnahmekraft

Zunächst wird die Steuerkraftmesszahl ermittelt, die die Erträge aus Steuern der jeweiligen Referenzperiode (01.07. des Vorvorjahres – 30.06. des Vorjahres des Haushaltsjahres) abbildet. Hierzu gehören die Erträge aus Grundsteuer A und B, der Gewerbesteuer, des Familienleistungsausgleichs, der Einkommen- und Umsatzsteuer abzüglich der Gewerbesteuerumlage.

Da die Hebesätze aus Grund- und Gewerbesteuer von Kommune zu Kommune unterschiedlich sind und sich hieraus bezogen auf die Steuerkraftmesszahl keine Vor- oder Nachteile ergeben dürfen, wird zur einheitlichen Bemessung der hieraus zu berücksichtigen Erträge von einheitlichen **fiktiven Hebesätzen** ausgegangen. Ansonsten könnten Gemeinden ihre Steuersätze sehr niedrig ansetzen. Während die ortsansässigen Unternehmen eine geringe Steuerbelastung hätten, würde eine weitgehende Kompensation durch hohe Schlüsselzuweisungen stattfinden.

Die fiktiven Hebesätze werden in bestimmten Zeitabständen aktualisiert. Sie ermitteln sich auf Basis des gewogenen Durchschnitts der auf Landesebene tatsächlich festgesetzten Hebesätze abzüglich 5 %. Es werden folgende fiktive Hebesätze im GFG 2014 berücksichtigt (in Klammern: GFG 2013):

Grundsteuer A:	209 (209)
Grundsteuer B:	413 (413)
Gewerbesteuer:	412 (411)

Im Rahmen des GFG 2014 wird der Gemeinde Wilnsdorf folgende Steuerkraft aus der Referenzperiode 01.07.2012 – 30.06.2013 zugerechnet:

Steuerkraft aus der Grundsteuer	2.956.033 €
Steuerkraft aus der Gewerbesteuer	9.067.977 €
Kompensationsleistungen, Gemeindeant. Einkommen- u. Umsatzsteuer	11.294.999 €
abzüglich Gewerbesteuerumlagen	1.518.666 €
Steuerkraftmesszahl	**21.800.343**

3. Ermittlung der Schlüsselzuweisungen

Aus Gesamtansatz, Steuerkraftmesszahl und zur Verfügung stehender Verbundmasse wird über den Grundbetrag der Bedarf und letztlich die Schlüsselzuweisung ermittelt. Es erfolgt ein Ausgleich zwischen Bedarf und Steuerkraftmesszahl in Höhe von 90 %, sofern der Bedarf über der Steuerkraft liegt.

Für die Gemeinde Wilnsdorf ist für 2014 folgende Rechnung aufzustellen:

Ausgangsmesszahl:	**19.058.066 €**
Gesamtansatz 28.369 x Grundbetrag lt. GFG 2014: 671,79…. €	
Steuerkraftmesszahl (s. o.)	**21.800.343**

Da die Steuerkraftmesszahl die Ausgangsmesszahl, d. h. den fiktiven Bedarf der Gemeinde Wilnsdorf, übersteigt, erhält die Gemeinde im Jahr 2014 erneut keine Schlüsselzuweisungen.

Wäre die Steuerkraftmesszahl geringer gewesen, z. B. nur 15 Mio. €, hätte sich folgende Rechnung ergeben:

Ausgangsmesszahl (19.058.066 €) – Steuerkraftmesszahl (15.000.000):
Differenz: 4.058.066 €

Schlüsselzuweisung (90% der Differenz): 3.652.259,40 €

Auf der Grundlage der zweiten Modellrechnung zum GFG 2014 erhält die Gemeinde Wilnsdorf 2014 folgende Zahlungen:

Allgemeine Investitionspauschale:	866.442 €
Schul- bzw. Bildungspauschale:	530.203 €
Sportpauschale:	55.981 €

Produktplan der Gemeinde Wilnsdorf

Im Neuen Kommunalen Finanzmanagement bilden die Produkte das zentrale Element für die finanzwirtschaftliche Ausrichtung des Verwaltungshandelns.

Das Land Nordrhein-Westfalen hat 17 Produktbereiche verbindlich vorgeschrieben. Die darunter liegenden Ebenen sind nach örtlichen Gegebenheiten frei gestaltbar.

Der **NKF-Haushalt der Gemeinde Wilnsdorf** gliedert sich in

15 Produktbereiche (die Produktbereiche „007 – Gesundheitsdienst“ und „017 – Stiftungen“ werden nicht abgebildet, da es in diesen keine Aufgaben gibt),
40 Produktgruppen und
62 Produkte

Der nachfolgend aufgeführte Produktplan der Gemeinde Wilnsdorf benennt alle Produktbereiche, Produktgruppen, Produkte, Produktverantwortliche und die für die Beratung der Haushaltsansätze neben dem Rat zuständigen Fachgremien.

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnung	Produkt-verantwortlicher	Zuständiges Fach-gremium
001			**Innere Verwaltung**		
001	**001**		**Politische Gremien**		
001	001	001	Politische Gremien	Eich	
001	**002**		**Verwaltungsführung**		
001	002	001	Verwaltungsführung	Schuppler,Eich	HFWA
001	**003**		**Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**		
001	003	001	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	Eich	HFWA
001	**004**		**Gleichstellung von Frau und Mann**		
001	004	001	Gleichstellung von Frau und Mann	GSB	HFWA
001	**005**		**Beschäftigtenvertretung**		
001	005	001	Personalrats- inkl. Schwerbehindertenangelegenheiten	PR, SBB	HFWA
001	**006**		**Zentrale Dienste**		
001	006	001	Allgemeine Zentrale Dienste	Ax	HFWA
001	006	002	Bauhof	Rogalski	HFWA
001	**007**		**Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**		
001	007	001	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Gowik	HFWA
001	**008**		**Personalmanagement**		
001	008	001	Personalmanagement	Ax	HFWA
001	**009**		**Finanzmanagement und Rechnungswesen**		
001	009	001	Finanzmanagement	Berghof	HFWA
001	009	002	Steuern, Gebühren und Beiträge	Berghof	HFWA
001	009	003	Finanzbuchhaltung und Vollstreckung	Denkert	HFWA
001	**010**		**Organisation und IT**		
001	010	001	Organisation und IT	Ax	HFWA
001	**011**		**Grundstücks- und Gebäudemanagement**		
001	011	001	Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken	Nordmann	UmlegungsA.
001	011	002	Zentrales Gebäudemanagement	Michel	
001	011	004	Bewirtschaftung gemeindlicher Flächen	Nordmann	HFWA

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnung	Produkt-verantwortlicher	Zuständiges Fach-gremium
002			**Sicherheit und Ordnung**		
002	**001**		**Allgemeine Sicherheit und Ordnung**		
002	001	001	Sicherheit und Ordnung	Hoffmann	HFWA
002	**002**		**Gewerbewesen**		
002	002	001	Gewerbewesen	Hoffmann	HFWA
002	**003**		**Verkehrsangelegenheiten**		
002	003	001	Verkehrsangelegenheiten	Hoffmann	VerkehrsA
002	**004**		**Einwohnerangelegenheiten**		
002	004	001	Einwohnerdienste	Hambürger	
002	**005**		**Personenstandswesen**		
002	005	001	Personenstandswesen	Neuser	HFWA
002	**006**		**Wahlen**		
002	006	001	Statistik, Wahlen, Bürgerentscheide	Eich	HFWA
002	**007**		**Gefahrenabwehr und –vorbeugung**		
002	007	001	Feuer–, Zivil– und Katastrophenschutz	Hoffmann	HFWA
003			**Schulträgeraufgaben**		
003	**001**		**Bereitstellung schulischer Einrichtungen**		
003	001	001	Allgemeine Schulverwaltung	Günther	SchulA
003	001	002	Grundschulen	Günther	SchulA
003	001	003	Hauptschule	Günther	SchulA
003	001	004	Realschule	Günther	SchulA
003	001	005	Gymnasium	Günther	SchulA
004			**Kultur und Wissenschaft**		
004	**001**		**Kulturelle Einrichtungen**		
004	001	001	Kulturförderung und außerschulische Bildung	Günther	KulturA
004	001	002	Bibliothek	Flecke	KulturA
004	001	003	Museum	Nauck	KulturA
004	001	004	Kultur- und Heimatpflegeeinrichtungen	Nordmann	KulturA
005			**Soziale Einrichtungen**		
005	**001**		**Soziale Hilfen**		
005	001	001	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten	Leukel	SozFamSenA
005	001	002	Unterstützung von Senioren	Leukel	SozFamSenA
005	001	003	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	Leukel	SozFamSenA
005	001	004	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	Leukel	SozFamSenA
005	001	005	Hilfen nach dem AsylbLG	Leukel	SozFamSenA
005	**002**		**Personalaufwendungen für Jobcenter**		
005	002	001	Personalaufwendungen für Jobcenter	Ax	HFWA

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnung	Produkt-verantwortlicher	Zuständiges Fach-gremium
006			**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**		
006	**001**		**Kinder- und Jugendarbeit**		
006	001	001	Kindertageseinrichtungen	Leukel	SozFamSenA
006	001	002	Kinderspiel- und Bolzplätze	Klöckner	JgdSportA, BauUmwA
006	001	003	Kinder- und Jugendarbeit	Leukel	JgdSportA
008			**Sportförderung**		
008	**001**		**Sportförderung**		
008	001	001	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung	Günther	JgdSportA
009			**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**		
009	**001**		**Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**		
009	001	001	Bauleitplanung, städtebauliche Planung	Klöckner	BauUmwA
010			**Bauen und Wohnen**		
010	**001**		**Maßnahmen der Bauordnung**		
010	001	001	Bauanträge und -voranfragen	Klöckner	BauUmwA
010	**002**		**Subjektbezogene Förderung von Wohnraum**		
010	002	001	Wohngeld	Leukel	SozFamSenA
010	002	002	Bereitstellung von Wohnraum	Michel	HFWA
010	**003**		**Denkmalschutz und -pflege**		
010	003	001	Denkmalschutz und -pflege	Klöckner	HFWA, BauUmwA
011			**Ver- und Entsorgung**		
011	**001**		**Abfallwirtschaft**		
011	001	001	Abfallentsorgung, -vermeidung, -verwertung	Klöckner	HFWA, BauUmwA
012			**Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV**		
012	**001**		**Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen**		
012	001	001	Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen, und besonderen Ingenieurbauten	Klöckner	HFWA, BauUmwA
012	**002**		**Straßenreinigung und Winterdienst**		
012	002	002	Straßenreinigung und Winterdienst	Klöckner	HFWA, BauUmwA
012	**003**		**ÖPNV**		
012	003	001	ÖPNV	Hoffmann	VerkehrsA

Produkt-bereich	Produkt-gruppe	Produkt	Bezeichnung	Produkt-verantwortlicher	Zuständiges Fach-gremium
013			**Natur- und Landschaftspflege**		
013	**001**		**Öffentliches Grün**		
013	001	001	Öffentliche Anlagen, Brunnen	Klöckner	BauUmwA
013	**002**		**Friedhöfe**		
013	002	001	Friedhöfe und Bestattungswesen	Klöckner	HFWA, BauUmwA
013	**003**		**Land- und Forstwirtschaft**		
013	003	001	Land- und Forstwirtschaft	Nordmann	HFWA
013	**004**		**Wasserbau**		
013	004	001	Wasserbau	Klöckner	BauUmwA
014			**Umweltschutz**		
014	**001**		**Umweltangelegenheiten**		
014	001	001	Umwelt, Klimaschutz, Natur und Landschaft	Klöckner	BauUmwA
015			**Wirtschaft und Tourismus**		
015	**001**		**Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing**		
015	001	001	Wirtschaftsförderung	Nordmann	HFWA
015	001	002	Bürgerhäuser	Michel	HFWA
015	001	003	Tourismus	Nordmann	HFWA
016			**Allgemeine Finanzwirtschaft**		
016	**001**		**Allgemeine Finanzwirtschaft**		
016	001	001	Allgemeine Finanzwirtschaft	Berghof	HFWA

Rückblick auf die Haushaltsjahre 2011, 2012 und 2013

1. Haushaltsjahr 2011 (vorläufig, da die Jahresrechnung bisher nicht abschließend geprüft wurde)

Der Jahresabschluss der Gemeinde Wilnsdorf zum 31.12.2011 umfasst in der Ergebnisrechnung insgesamt Erträge in Höhe von 29.199.687,50 EUR und Aufwendungen in Höhe von 35.790.436,94 EUR. Sie schließt demnach mit einem negativen Jahresergebnis von 6.590.749,44 EUR ab.

Der Plan-Ist-Vergleich zeigt folgendes Bild:

Bezeichnung	Ergebnisplan	Ergebnisrechnung	Abweichung	
	EUR	EUR	EUR	%
Erträge	27.403.199	29.199.688	1.796.489	6,15
Aufwendungen	34.756.268	35.790.437	1.034.169	2,89
Ergebnis	**-7.353.069**	**-6.590.749**	**762.320**	**-11,57**

Der Ergebnisplan der Gemeinde Wilnsdorf für das Jahr 2011 trat aufgrund der nicht erfolgten Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2011 nie in Kraft. Er diente lediglich als buchungstechnische Grundlage.

Wesentliche Ergebnispositionen stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Ergebnisplan	Ergebnisrechnung	Abweichung	
	EUR	EUR	EUR	%
Erträge				
Grundsteuer B	2.660.000	2.762.925	102.925	3,87
Gewerbesteuer	8.500.000	8.170.897	-329.103	-3,87
Gem.Ant. EK-St.	7.200.000	7.992.956	792.956	11,01
Gem.Ant. USt.	1.000.000	1.084.970	84.970	8,50
Sonst. St. u. Abg.	1.127.400	1.108.691	-18.709	-1,66
Zuw. u. allg. Uml.	2.292.261	1.852.566	-439.695	-19,18
Öffentl.-rechtl. Entg.	3.232.130	3.417.096	184.966	5,72
Sonst. Erträge	632.708	2.015.143	1.382.435	218,49

Schlüsselzuweisungen des Landes wurden im Gegensatz zum Jahr 2010 nicht gewährt. Die Erhöhung der sonstigen Erträge enthält im Wesentlichen erfolgswirksame Rückstellungsauflösungen.

Wesentliche Aufwandspositionen stellen sich wie folgt dar:

Bezeichnung	Ergebnisplan	Ergebnisrechnung	Abweichung	
	EUR	EUR	EUR	%
Aufwendungen				
Personalaufw.	4.959.229	5.257.591	298.362	6,02
Versorg.-Aufw.	365.000	342.605	-22.395	-6,14
Sach-u.Dienstl.	7.016.131	6.021.667	-994.464	-14,17
Bil. Abschreibungen	5.168.524	5.258.608	90.084	1,74
Kreisumlage	11.924.002	11.294.337	-629.665	-5,28
Sonst. Transferaufw.	2.759.672	2.623.074	-136.598	-4,95
Sonst. ordentl. -Aufw.	1.305.532	4.107.246	2.801.714	214,60
Zinsen u. Finanzaufw.	1.258.178	885.308	-372.871	-29,64

Einsparungen im Bereich der Sach- und Dienstleistungen setzen sich aus diversen Minderaufwendungen zusammen und zeugen vom Bestreben der Gemeinde, den Haushalt zu verbessern. Die größte Aufwandsposition im Haushalt der Gemeinde Wilnsdorf stellt die unter den Transferaufwendungen erfasste Kreisumlage in Höhe von rd. 11,3 Mio. EUR dar. Sie umfasst damit rd. 31,6% der ordentlichen Aufwendungen. Der Mehraufwand der sonstigen ordentlichen Aufwendungen ist auf die Bildung einer Drohverlustrückstellung in Höhe von 1,9 Mio. EUR und die aufgrund des Wechselkurses zu erhöhende Bewertung des Liquiditätskredits in Schweizer Franken in Höhe von 0,7 Mio. EUR zurückzuführen.

Die **Finanzrechnung 2011** schließt mit einem positiven Saldo von rd. 1,76 Mio. EUR ab. Der Finanzmittelbestand hat sich entsprechend erhöht, so dass zum Bilanzstichtag liquide Mittel von rd. 340 TEuro ausgewiesen werden.

Der Saldo der Zahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit verbesserte sich gegenüber dem Planansatz um rd. 3,5 Mio. EUR. Der Verbesserung des Saldos setzt sich aus rd. 1,9 Mio. EUR Minderauszahlungen und rd. 1,6 Mio. EUR Mehreinzahlungen zusammen.

Der Saldo der Zahlungen aus Investitionstätigkeit verbesserte sich gegenüber dem Planansatz um rd. 1,7 Mio. EUR. Wesentliche Ursachen sind Minderauszahlungen im gesamten Baubereich.

Weiterhin verbesserte sich der Saldo der Zahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Kreditaufnahmen und Tilgungen) gegenüber dem Planansatz um rd. 2,7 Mio. EUR. Hintergrund dieser Veränderung ist insb. eine erhöhte Aufnahme von Liquiditätskrediten in Höhe von rd. 2,4 Mio. EUR.

Das Eigenkapital verringert sich um den Fehlbetrag 2011 in Höhe von 6.590.749,44 EUR auf 56.085.076,92 EUR.

2. Haushaltsjahr 2012 (vorläufig, da die Jahresrechnung bisher nicht aufgestellt wurde)

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2012 wurde

a) im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der **Erträge** auf	28.645.330 EUR
Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf	35.582.481 EUR

b) im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf	26.306.538 EUR
Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf	30.325.170 EUR
Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf	2.100.850 EUR
Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf	3.150.850 EUR

festgesetzt.

Aufgrund fehlender Vorgaben des Landes zur Haushaltssicherung wurde der Doppelhaushalt 2012/2013 erst spät im Jahr 2012 aufgestellt und am 06.12.2012 durch den Rat beschlossen. Da die Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes 2012-2022 erst im Januar 2013 einging, galten während des gesamten Jahres 2012 faktisch die Beschränkungen der vorläufigen Haushaltsführung („Nothaushalt“). Bei jeweils um rd. 0,8 Mio. EUR über den Haushaltsansätzen liegenden Erträgen in den Bereichen Gewerbesteuer und Gemeindeanteil an der Einkommensteuer ist insgesamt mit einem gegenüber der Haushaltsplanung (-6,94 Mio. EUR) erheblich verbesserten Jahresergebnis zu rechnen.

3. Haushaltsjahr 2013

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 wurde

a) im **Ergebnisplan** mit

Gesamtbetrag der **Erträge** auf	29.717.580 EUR
Gesamtbetrag der **Aufwendungen** auf	35.241.758 EUR

b) im **Finanzplan** mit

Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf	27.422.876 EUR
Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit** auf	30.032.491 EUR
Gesamtbetrag der **Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf	2.164.142 EUR
Gesamtbetrag der **Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit** auf	2.507.000 EUR

festgesetzt.

Das gemeinsam mit der Haushaltsplanung aufgestellte Haushaltssicherungskonzept sah für das Jahr 2013 Haushaltsverbesserungen in einer Gesamthöhe von rd. 1,66 Mio. EUR vor, so dass sich der Jahresfehlbedarf auf 3,89 Mio. EUR verringerte.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt (Anfang Oktober 2013) kann von einer weitestgehend planmäßigen Haushaltsausführung bei gleichzeitig - zumindest nach der Höhe der Konsolidierungsbeträge - umfassender Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes ausgegangen werden. Hinsichtlich des Ansatzes des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer (rd. 8,66 Mio. EUR) zeichnet sich aktuell ab, dass Erträge und Einzahlungen um rd. 700 TEUR über dem Ansatz erzielt werden könnten.

Sofern sich die grundsätzlich positive Entwicklung auch während der noch ausstehenden Wochen des Jahres 2013 fortsetzen sollte, dürfte ein Jahresdefizit von unter 3 Mio. EUR erzielbar sein.

Eckdaten des Ergebnisplanes 2014

Der Ergebnisplan der Gemeinde Wilnsdorf für das Haushaltsjahr 2014 enthält Erträge in Höhe von rd. 32,5 Mio. € und Aufwendungen von rd. 36,6 Mio. €. Das sich nach Saldierung dieser Beträge ergebende negative Jahresplanergebnis von rd. 4,1 Mio. € kann nicht durch die Inanspruchnahme der Ausgleichsrücklage gedeckt werden, da diese im Laufe des Haushaltsjahres 2009 aufgezehrt wurde. Das gesetzliche Erfordernis des Haushaltsausgleichs aus § 75 Abs. 2 GO kann somit nicht erfüllt werden.

Erläuterung wesentlicher Ertragsarten:

Steuern und ähnliche Abgaben - 25.334.754 €

Zu den kommunalen Steuern zählen die Realsteuern des § 3 Abs. 2 Abgabenordnung (Gewerbesteuer, Grundsteuer A und B). Darüber hinaus werden hier die Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern (Einkommensteuer und Umsatzsteuer), sonstige Steuern (Vergnügungs- und Hundesteuer) sowie die Kompensation Familienleistungsausgleich gebucht.

Zuwendungen und allgemeine Umlagen – 2.206.934 €

Zu den Zuwendungen zählen Zuweisungen und Zuschüsse, die nicht ausdrücklich für die Durchführung von Investitionen geleistet werden, z. B. Schlüssel- und Bedarfszuweisungen vom Land sowie sonstige allgemeine Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke. Auch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen fallen hierunter.

Sonstige Transfererträge – 409.100 €

Unter sonstige Transfererträge fällt die Übertragung von Finanzmitteln, denen keine konkrete Gegenleistung der Gemeinde gegenüber steht, soweit es sich nicht um Zuwendungen handelt. Solche Erträge sind der Ersatz von sozialen Leistungen, z.B. Sozialhilfeleistungen, die die Gemeinde ersetzt bekommt. Aber auch Schuldendiensthilfen u.a. werden als Transfererträge ausgewiesen.

Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte – 2.921.774 €

Unter öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten werden Verwaltungsgebühren aus der Inanspruchnahme von Verwaltungsleistungen und Amtshandlungen, z. B. Pass- und Genehmigungsgebühren usw. erfasst. Auch Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte sowie zweckgebundene Abgaben für die Benutzung von öffentlichen Einrichtungen und Anlagen und für die Inanspruchnahme wirtschaftlicher Dienstleistungen, z. B. von Einrichtungen der Abfallbeseitigung sowie Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge und von Sonderposten für den Gebührenausgleich fallen hierunter.

Privatrechtliche Leistungsentgelte – 97.270 €

Die Gemeinde beschafft ihre Finanzmittel nach § 77 Abs. 2 Nr. 1 GO NRW auch aus Entgelten für erbrachte Leistungen. Wenn diesen ein privates Rechtsverhältnis zu Grunde liegt, z. B. bei Verkauf, Mieten und Pachten sind diese als Erträge hier auszuweisen.

Kostenerstattungen und Kostenumlagen – 606.664 €

Erträge aus Kostenerstattungen und Kostenumlagen sind solche, die von der Gemeinde aus der Erbringung von Gütern und Dienstleistungen für eine andere Stelle, die diese vollständig oder anteilig erstattet, erwirtschaftet werden. Der Erstattung liegt in der Regel ein auftragsähnliches Verhältnis zugrunde. Unerheblich ist, auf welcher Rechtsgrundlage die Erstattungspflicht beruht und ob die Erstattung die Kosten des Empfängers voll oder nur teilweise deckt. Wenn die Aufwendungen der Gemeinde, die im Auftrag eines Dritten geleistet wurden, nicht exakt berechnet, sondern nur pauschal ermittelt und in Rechnung gestellt werden, handelt es sich um eine Kostenumlage.

Sonstige ordentliche Erträge – 884.370 €

Als Auffangposition sind hier alle Erträge einer Gemeinde, die nicht den anderen Ertragspositionen zuzuordnen sind, z. B. ordnungsrechtliche Erträge (Bußgelder u. a.), Säumniszuschläge und dgl., Verzinsung der Gewerbesteuer nach § 233 a Abgabenordnung, Konzessionsabgaben, zu erfassen. Aber auch Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen (bei Erlösen über Buchwert) sowie die ertragswirksame Änderung von Bestandskonten gehören dazu. Außerdem fallen Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten sowie nicht zahlungswirksame Erträge hierunter.

Aktivierte Eigenleistungen - 0 €

Personalkosten werden zu abschreibungsfähigen Herstellungskosten, sofern eigenes Fachpersonal zur Schaffung oder Wertsteigerung von Anlagegütern eingesetzt wird. Diese Kosten sind als Erträge aus zu aktivierenden Eigenleistungen zu berücksichtigen.

Im Rahmen der Haushaltsplanung ergeben sich zurzeit keine Erkenntnisse, in welcher Höhe Eigenleistungen im Haushaltsjahr 2014 zu aktivieren sein werden.

Finanzerträge – 35.500 € - gehören nicht zur Gruppe der ordentlichen Erträge

Hier sind insbesondere Zinsen aus gegebenen Darlehen, aber auch Dividenden oder andere Gewinnanteile sowie zinsähnliche Erträge als Finanzerträge zu erfassen.

Zu den hier dargestellten Erträgen gehören nicht die Erträge aus internen Leistungsbeziehungen. Sie belaufen sich auf 5.635.600 Euro. Sie sind keine Erträge im eigentlichen Sinne und dienen lediglich der verursachungsgerechten Verteilung der erzielten Erträge. Im Wesentlichen ergeben sie sich aus den Leistungsverrechnungen der Bereiche Bauhof, Zentrales Gebäudemanagement und Informationstechnologie.

Erläuterung wesentlicher Aufwandsarten:

Personalaufwendungen – 4.719.016 €

Hierzu gehören alle anfallenden Aufwendungen für die Beamten und tariflich Beschäftigten sowie für weitere Personen, die auf Grund von Arbeitsverträgen beschäftigt werden. Aufwandswirksam sind die Bruttobeträge einschließlich der Lohnnebenkosten, z. B. Sozialversicherungsbeiträge. Die jährlichen Zuführungen zu Pensionsrückstellungen gehören eben

falls zu dieser Position. Als Beiträge zu Versorgungskassen fallen z. B. die Arbeitgeberanteile zur Zusatzversorgungskasse hierunter.

Erläuterungen zu den deutlichen Veränderungen in diesen Bereichen finden sich ab S. 43.

Versorgungsaufwendungen – 546.862 €

Alle anfallenden Versorgungsleistungen, auch für Angehörige der ausgeschiedenen Beschäftigten, soweit die Aufwendungen nicht bereits durch Rückstellungen berücksichtigt wurden, gehören zu dieser Aufwandsart. Ebenso sind weitere Aufwendungen, z. B. Beiträge zur Sozialversicherung und Beihilfen zu berücksichtigen. Ggf. können auch zusätzlich Zuführungen zu Pensionsrückstellungen anfallen, soweit sich die Ansprüche für den Kreis der Versorgungsempfänger verändert haben, z. B. durch Veränderungen der Sterbetafeln, die zur Berechnung der Rückstellungen herangezogen werden. Die jährlichen Umlagezahlungen an Versorgungskassen für Beamte können ganz oder teilweise Aufwendungen sein. Der Wertansatz der Pensionsrückstellungen ist zu einem Abschlussstichtag nur dann herab zu setzen, wenn er höher ist, als es dem Barwert der noch in Zukunft zu leistenden Versorgungszahlungen entspricht.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen - 7.826.723 €

Hier sind alle Aufwendungen, die mit dem gemeindlichen Verwaltungshandeln bzw. Verwaltungserlösen wirtschaftlich zusammenhängen, auszuweisen. Die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen umfassen deshalb u. a. Aufwendungen für Fertigung, Vertrieb, Waren, Aufwendungen für Energie, Wasser, Abwasser, Aufwendungen für die Unterhaltung (inkl. Reparatur, Fremdinstandhaltung) und die Bewirtschaftung des Anlagevermögens, aber auch Erstattungen an Dritte. Auch weitere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen sind hierunter zu erfassen, z. B. für die Schülerbeförderung oder für Lernmittel.

Bilanzielle Abschreibungen – 4.836.650 €

Der Ressourcenverbrauch, der durch die Abnutzung von Vermögensgegenständen des Anlagevermögens entsteht, wird über die Abschreibungen erfasst. Sie sind während der Nutzungsdauer des angeschafften oder hergestellten Vermögensgegenstandes jährlich zu ermitteln und hier auszuweisen. Auch die Sofortabschreibung geringwertiger Vermögensgegenstände sowie außerplanmäßige Abschreibungen werden hier erfasst. Die exakten Werte der Abschreibungen werden aus den in der noch nicht abschließend aufgestellten Eröffnungsbilanz festgeschriebenen Ansätzen entwickelt.

Transferaufwendungen – 16.124.349 €

Hierunter sind alle Leistungen der Gemeinde an Dritte zu erfassen, die von der Gemeinde gewährt werden, ohne dass sie dadurch einen Anspruch auf eine konkrete Gegenleistung erwirbt. Sie beruhen i. d. R. auf einseitigen Geschäftsvorfällen und nicht auf einem Leistungsaustausch. Sie sind von der Gemeinde als Aufwendungen in der Ergebnisrechnung zu erfassen. Darunter fallen insbesondere gemeindliche Hilfen an private Haushalte (Sozialtransfers). Typisch dafür sind Leistungen der Sozialhilfe, Leistungen an Arbeitssuchende, Leistungen an Kriegsopfer und ähnliche Anspruchsberechtigte, Leistungen an Asylbewerber

sowie sonstige soziale Leistungen. Die Steuerpflichten der Gemeinde sind nicht hierunter zu erfassen.

Auch bei Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke kann eine Gegenleistung des Dritten privatrechtlich vereinbart als auch öffentlich-rechtlich begründet sein. Aus der getroffenen Vereinbarung heraus sollte erkennbar sein, ob und in welcher sachlichen und zeitlichen Form eine Gegenleistungsverpflichtung des Dritten besteht.

Liegt eine solche über das Haushaltsjahr hinausgehende (mehrjährige) Gegenleistungsverpflichtung vor, ist eine periodengerechte Rechnungsabgrenzung vorzunehmen.
Dagegen werden aktivierbare Zuwendungen, bei denen aus der Gewährung der investiven Zuwendung heraus die Gemeinde wirtschaftlicher Eigentümer des mit der Zuwendung geschaffenen Vermögensgegenstandes wird oder eine mehrjährige Gegenleistung des Zuwendungsempfängers wegen der gewährten Zuwendung besteht, unter dieser Position nicht erfasst, sondern sind unter den Auszahlungen aus Investitionstätigkeit einzuordnen.

Auch Umlagen, die ohne Zweckbindung an einen bestimmten Aufgabenbereich zur Deckung des allgemeinen Finanzbedarfs gezahlt werden, z. B. die Kreisumlage, aber auch Umlagen an Zweckverbände und ähnliche kommunale Zusammenschlüsse für die Erfüllung bestimmter Aufgaben gehören zu dieser Position.

Sonstige ordentliche Aufwendungen - 1.663.330 €

Sonstige ordentliche Aufwendungen umfassen alle Aufwendungen, die nicht den anderen Aufwandspositionen, den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen oder den außerordentlichen Aufwendungen zuzuordnen sind. Hier sind die sonstigen Personal- und Versorgungsaufwendungen, z. B. für Aus- und Fortbildung, Reisekosten, Ersatz für Sachschäden u. a. zu erfassen. Aber auch Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten, Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Beiträge, Wertberichtigungen, Verluste aus Finanzanlagen und Wertpapieren, Aufwendungen für besondere Finanzauszahlungen, betriebliche Steueraufwendungen und andere sonstige ordentliche Aufwendungen gehören dazu. Unter dieser Position werden auch die Aufwendungen für die ehrenamtliche Tätigkeit (Ratsmitglieder u. a.) erfasst.

Zinsen und ähnliche Aufwendungen – 921.000 €
- gehören nicht zur Gruppe der ordentlichen Aufwendungen

Hier sind Zinsaufwendungen und Kreditbeschaffungskosten aus der Inanspruchnahme von Fremdkapital, aber auch sonstige Finanzaufwendungen auszuweisen. Hierzu gehören nicht die allgemeinen Aufwendungen für den Geldverkehr, z. B. Kontoführungsgebühren.

Zu den dargestellten Aufwendungen gehören nicht die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen. Sie belaufen sich auf 5.635.600 Euro. Sie sind keine Aufwendungen im eigentlichen Sinne und dienen lediglich der verursachungsgerechten Verteilung der geleisteten Aufwendungen. Im Wesentlichen ergeben sie sich aus den Leistungsverrechnungen der Bereiche Bauhof, Zentrales Gebäudemanagement und Informationstechnologie.

Entwicklung wesentlicher Eckdaten des Ergebnisplans

Bezeichnung	2014	2013	2012	2011	2010
	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	Ergebnis
Erträge		inkl. HSK			
Grundsteuer A und B	3.269.754	3.231.256	2.908.000	2.780.860	2.824.756
Hebesatz (v. H.)	*250 /450*	*250/450*	*237/413*	*237/394*	*237/404*
gegenüber dem Vorjahr	38.498	323.256	145.075	-43.649	109.163
Gewerbesteuer	10.400.000	10.018.138	8.800.000	8.170.897	9.972.878
Hebesatz (v. H.)	*450*	*450*	*419*	*419*	*419*
gegenüber dem Vorjahr	381.862	1.218.138	629.103	-1.802.498	3.841.210
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	9.200.000	8.659.125	8.100.000	7.992.956	7.349.745
gegenüber dem Vorjahr	540.875	559.125	107.044	643.211	-428.283
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.100.000	1.159.342	1.100.000	1.084.970	1.027.926
gegenüber dem Vorjahr	-59.342	59.342	15.030	57.044	17.416
Kompensation Familienleistungsausgleich	1.000.000	939.220	919.000	876.108	936.237
gegenüber dem Vorjahr	60.780	20.220	42.892	-60.129	104.181
Konzessionsabgaben (Strom u. Gas)	680.000	680.000	680.000	696.764	683.151
gegenüber dem Vorjahr	0	0	-16.764	13.613	-35.423
Schlüsselzuweisungen	0	0	0	0	1.848.855
gegenüber dem Vorjahr	0	0	0	-1.848.855	1.409.038

Bezeichnung	2014	2013	2012	2011	2010
	Haushaltsansatz	Haushaltsansatz	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis	vorl. Ergebnis
Aufwendungen					
Kreisumlage	12.250.000	12.243.060	12.003.000	11.294.377	11.183.590
gegenüber dem Vorjahr	6.940	240.060	708.623	110.787	25.240
Gewerbesteuerumlagen	1.610.000	1.536.115	1.449.165	1.243.173	1.650.212
gegenüber dem Vorjahr	73.885	86.950	205.992	-407.039	682.478
Zinsen inv. Darlehen	590.000	646.500	868.500	474.222	705.139
gegenüber dem Vorjahr	-56.500	-222.000	394.278	-230.917	-40.787
Zinsen Liquiditätskredite	300.000	300.000	200.000	262.574	119.468
gegenüber dem Vorjahr	0	100.000	-62.574	143.106	-215.047
Bilanzielle Abschreibungen abzgl. Sonderposten (nicht Ergebnis, sondern stets Ansatz)	2.800.290	3.259.268	3.479.453	3.240.745	3.602.187
gegenüber dem Vorjahr	-458.978	-220.185	238.708	-361.442	-

Personal- und Versorgungsaufwendungen und -auszahlungen

1. Aufwand und Auszahlung	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
Dienstbezüge Beamte	692.150 €	733.559 €	746.344 €	870.790 €	846.867 €
LOB Beamte	15.000 €	16.000 €	13.700 €	10.475 €	8.606 €
Dienstbezüge tariflich Beschäftigte	2.936.056 €	2.840.006 €	2.841.739 €	2.932.114 €	2.838.674 €
LOB Tariflich Beschäftigte	63.600 €	56.500 €	48.000 €	40.989 €	34.514 €
Umlage zur Versorgungskasse pensionierte Beamte	420.000 €	370.000 €	370.000 €	318.707 €	330.573 €
Beiträge Versorgungskasse tarifliche Beschäftigte	235.367 €	230.780 €	230.838 €	239.284 €	236.376 €
Beiträge Sozialversicherung tarifliche Beschäftigte	597.444 €	581.015 €	580.265 €	591.740 €	574.233 €
Beihilfe aktive Beamte (ab 2012 Umlagegemeinschaft)	152.950 €	121.000 €	121.000 €	60.513 €	76.415 €
Beihilfe Versorgungsempfänger (ab 2012 Umlagegemeinschaft)			23.898 €	23.898 €	18.412 €
Pensionsfond (aktive Beamte)	10.000 €	9.600 €	9.600 €	9.576 €	12.335 €
Pensionsfond (Versorgungsempfänger)	10.000 €	5.300 €	5.300 €	5.210 €	3.880 €
Personalnebenausgaben	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Summe zu 1.	**5.132.567 €**	**4.963.760 €**	**4.966.786 €**	**5.103.296 €**	**4.980.885 €**

2. Aufwand	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
Beilhilferückstellungen aktive Beamte	30.113 €	34.491 €	33.299 €	116.554 €	83.670 €
Beihilferückstellungen Versorgungsempfänger	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Pensionsrückstellungen aktive Beamte	26.112 €	59.233 €	92.742 €	263.708 €	326.184 €
Pensionsrückstellungen Versorgungsempfänger	0 €	0 €	0 €	0 €	0 €
Rückstellung Altersteilzeit	10.000 €	20.000 €	10.000 €	24.738 €	62.778 €
Summe zu 2.	**66.225 €**	**113.724 €**	**136.041 €**	**380.262 €**	**472.632 €**

3. Auszahlungen	Ansatz 2014	Ansatz 2013	Ansatz 2012	vorl. Ergebnis 2011	Ergebnis 2010
Dienstbezüge Altersteilzeit-Beschäftigte in Ruhephase	2.231 €	45.123 €	72.063 €	104.044 €	116.724 €
Beiträge Versorgungskasse Altersteilzeit-Beschäftigte in Ruhephase	236 €	4.856 €	7.661 €	12.095 €	14.827 €
Beiträge Sozialversicherung Altersteilzeit-Beschäftigte in Ruhephase	529 €	11.622 €	18.582 €	29.033 €	35.946 €
Summe zu 3.	**2.996 €**	**61.601 €**	**98.306 €**	**145.172 €**	**167.497 €**

Summe Aufwand (1. + 2.)	**5.198.792 €**	**5.077.484 €**	**5.102.827 €**	**5.483.558 €**	**5.453.517 €**
Differenz	**121.308 €**	**-25.343 €**	**-380.731 €**	**30.041 €**	
Summe Auszahlung (1. + 3.)	**5.135.563 €**	**5.025.361 €**	**5.065.092 €**	**5.248.468 €**	**5.148.382 €**
Differenz	**110.202 €**	**-39.731 €**	**-183.376 €**	**100.086 €**	

Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen

Die Personal- und Versorgungsaufwendungen und –auszahlungen sind in der vorstehenden Übersicht dargestellt. Die Personalkosten teilen sich in drei Positionen auf:

1. Aufwendungen für die aktiven Beschäftigten und Versorgungsempfänger (Pensionäre) – zugleich auch Auszahlungen und daher sowohl in der Ergebnisrechnung wie auch in der Finanzrechnung zu finden
2. Aufwand für vorgeschriebene Rückstellungen, die für verschiedene personalwirtschaftliche Zwecke zu bilden sind – nur in der Ergebnisrechnung zu finden, da keine Mittel tatsächlich ausgezahlt werden
3. Auszahlungen aus Rückstellungen für Beschäftigte in der Ruhephase der Altersteilzeit – der Aufwand dafür ist in der Eröffnungsbilanz bzw. den Haushalten der Vorjahre verbucht worden, daher finden sich diese Beträge auch nur in der Finanzrechnung.

Wie schon in der Darstellung des vergangenen Jahres bleiben die Zahlungen an die Ruhephase-Beschäftigten aus den Rückstellungen bei der nachfolgenden Betrachtung der Veränderungen der Personalkosten insgesamt unberücksichtigt.

Folgende Vorgaben sind bei der Kalkulation des Personalaufwandes berücksichtigt worden und haben zu entsprechenden Auswirkungen bei den Auszahlungen (1. und 3.) geführt:

1.	Erhöhung des Beitrages an die Versorgungskasse	50.000 €
2.	Mitgliedschaft in der Beihilfeumlagegemeinschaft – Anstieg gegenüber den Planzahlen für 2012/2013	rd. 32.000 €
3.	Steigerung für Beamte ab 01.01.2014, 2,95 % für Beamte A5-A10; 1 % für Beamte A 11-A 12, keine Steigerung ab A 13; für alle Beamte Steigerung der Familienzuschläge um 2,95 %	rd. 9.000 €
4.	Steigerung Leistungsorientierte Bezahlung für ggf. zu erwartende weitere Steigerung um 0,25 % auf 2,25 %	rd. 9.000 €
5.	zu erwartende Steigerung tarifliche Beschäftigte 2,5 %	rd. 72.000 €
	Summe:	172.000 €
	entspricht einem Steigerungsvolumen von	3,4 %
	Tatsächliche Entwicklung jedoch: Steigerung absolut um	110.202 €
	entspricht einer Steigerung um nur	2,2 %
	Summe der Reduzierung unter Berücksichtigung der Steigerungen	rd. 62.000 € - 1,2 %

Die dargestellten Reduzierungen sind Ergebnis des im Haushaltssicherungskonzept dargestellten Personalentwicklungskonzeptes und der bereits jahrlange fortwährenden Bereitschaft, Haushaltskonsolidierung auch und insbesondere mit einer Reduzierung von Personalkosten zu verwirklichen. Trotz der Nachbesetzung frei gewordener Stellen konnte es gelingen, eine strukturelle Verringerung der Personalkosten zu verwirklichen.

Das Ressourcenverbrauchskonzept im NKF erfordert, dass die Wertminderungen der Vermögensgegenstände durch Abnutzung, Verschleiß, technischen Fortschritt oder ähnliches für alle Produkte ausgewiesen werden.

Damit soll in der Bilanz der Gemeinde sowohl die Vermögens- als auch die Finanzierungssituation ersichtlich sein. Gleichzeitig soll der durch die Abnutzung eines Vermögensgegenstandes entstehende tatsächliche Ressourcenverbrauch im Haushaltsjahr im Rahmen des Ergebnisplanes und der Ergebnisrechnung auf der entsprechenden Produktebene als Aufwand abgebildet werden.

Eine vollständige Ermittlung und Buchung von Abschreibungen als Wertminderungen des Anlagevermögens ist daher notwendig. Basis für die Ermittlung der Abschreibungsbeträge sind die aus der Bilanz zu ermittelnden Werte.

Im NKF werden erhaltene Investitionszuschüsse und -zuweisungen sowie gezahlte Beiträge zu sog. „Sonderposten“, einer Bilanzposition zwischen dem Eigenkapital und den Rückstellungen. Die Sonderposten werden im NKF über die Nutzungsdauer des damit teilfinanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst. D. h. Aufwendungen aus Abschreibungen werden durch Erträge aus der Auflösung von Sonderposten reduziert. Nur in Höhe des Netto-Aufwands findet eine Belastung des Haushalts statt.

Der Ergebnisplan 2014 enthält folgende Abschreibungen (Aufwendungen) und Auflösungen von Sonderposten (Erträge):

Produkt	Abschreibung auf	Aufwand aus Abschreibungen	Erträge aus Sonderposten	Netto-Aufwand
		2014	2014	2014
Allg. Zentrale Dienste	Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.140 €	370 €	1.770 €
Bauhof	Maschinen	33.470 €		33.470 €
	BGA	2.640 €		2.640 €
	Fahrzeuge	64.830 €	45.900 €	18.930 €
Organisation und IT	Software	400 €	140 €	260 €
	BGA	1.910 €	1.820 €	90 €
Zentrales Gebäudemanagement	Gebäude	1.285.600 €	608.370 €	677.230 €
	Maschinen	130 €		130 €
	Fahrzeuge	2.660 €		2.660 €
	BGA	2.070 €		2.070 €
Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz	Fahrzeuge	123.770 €	70.990 €	52.780 €
	Maschinen	5.690 €		5.690 €
	BGA	12.350 €		12.350 €
	Sachanlagen	270 €		270 €

Bilanzielle Abschreibungen und Sonderposten

Produkt	Abschreibung auf	Aufwand aus Abschreibungen	Erträge aus Sonderposten	Netto-Aufwand
		2014	2014	2014
Grundschulen	BGA	5.740 €	660 €	5.080 €
Hauptschule	BGA	20.420 €	14.970 €	5.450 €
	Maschinen	280 €		280 €
Realschule	BGA	16.050 €	12.300 €	3.750 €
Gymnasium	BGA	28.510 €	18.980 €	9.530 €
	Maschinen	290 €		290 €
Kulturförderung und außerschulische Bildung	BGA	2.370 €		2.370 €
Museum	BGA	200 €	200 €	0 €
Kinderspiel- und Bolzplätze	Sachanlagen	21.080 €	8.000 €	13.080 €
Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung	Sachanlagen	15.670 €	3.040 €	12.630 €
	BGA	60 €		60 €
Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen und besonderen Ingenieurbauten	Ingenieurbauwerke	70.360 €		70.360 €
	Infrastrukturvermögen	3.079.340 €	1.239.410 €	1.839.930 €
Straßenreinigung und Winterdienst	Ingenieurbauwerke	4.300 €		4.300 €
ÖPNV	Ingenieurbauwerke	15.310 €	10.390 €	4.920 €
Friedhöfe und Bestattungswesen	Sachanlagen	16.650 €	320 €	16.330 €
	BGA	1.590 €		1.590 €
Bürgerhäuser	BGA	500 €	500 €	0 €
	Summe	**4.836.650 €**	**2.036.360 €**	**2.800.290 €**

Kredite für Investitionen

Jahr	Stand am Ende des Haushaltsjahres	pro Einwohner	Einwohner lt. IT NRW
	TEUR		
2002	17.354	805	21.561
2003	16.883	784	21.533
2004	16.303	761	21.430
2005	16.003	748	21.405
2006	15.582	732	21.286
2007	14.991	707	21.197
2008	14.329	681	21.042
2009	16.465	784	20.991
2010	15.676	755	20.752
2011	14.882	722	20.615
2012	13.874	677	20.508
2013	13.094	638	20.508
2014	*12.430*[1]	*606*	*20.508*
2015	*11.991*[2]	*589*	*20.360*[3]
2016	*11.538*[2]	*567*	*20.360*[3]
2017	*11.059*[2]	*543*	*20.360*[3]

1) lt. Entwurf Haushaltsplanung 2014
2) Annahme: Neuaufnahme in Höhe der Hälfte der ordentlichen Tilgung des Haushaltsjahres
3) Prognose der Bertelsmann-Stiftung für 2015

Kredite zur Liquiditätssicherung

Datum	Variable Kredite	Laufzeitgebundene Kredite			Gesamtbestand
		in EUR	in CHF	Gesamthöhe Rückstellung	
30.12.2003	0 €	8.500.000 €	9.203.254 €	-	**17.703.254 €**
30.12.2004	0 €	8.500.000 €	9.203.254 €	-	**17.703.254 €**
30.12.2005	0 €	3.500.000 €	9.203.254 €	-	**12.703.254 €**
30.12.2006	0 €	3.573.456 €	8.983.398 €	-	**12.556.854 €**
30.12.2007	1.300.000 €	11.000.000 €	-	-	**12.300.000 €**
31.12.2008	1.400.000 €	-	12.000.000 €	791.434 €	**13.400.000 €**
31.12.2009	6.980.946 €	-	12.000.000 €	901.853 €	**18.980.946 €**
31.12.2010	5.100.000 €	-	12.000.000 €	3.301.296 €	**17.100.000 €**
31.12.2011	7.500.000 €	-	12.000.000 €	3.743.276 €	**19.500.000 €**
31.12.2012	7.700.000 €	-	15.976.628 €	-	**22.976.628 €**
09.10.2013	7.700.000 €		15.639.739 €		**23.339.739 €**
31.12.2013	*7.700.000 €*	*-*	*15.700.000 €*	*-*	***23.400.000 €***
31.12.2014[1]	*Verteilung nicht absehbar*			*-*	***25.730.000 €***
31.12.2015[2]	*Verteilung nicht absehbar*			*-*	***27.060.000 €***
31.12.2016[2]	*Verteilung nicht absehbar*			*-*	***27.660.000 €***
31.12.2017[2]	*Verteilung nicht absehbar*			*-*	***27.810.000 €***

1) lt. Entwurf Haushaltsplanung 2014
2) lt. mittelfristiger Finanzplanung 2015 - 2017

Bauliche Unterhaltung

Der Haushaltsplan enthält für das Jahr 2014 wieder eine notwendige Anzahl baulicher Unterhaltungsmaßnahmen (s. u.).

Aufgrund der Systematik im Neuen Kommunalen Finanzmanagement ist die Abbildung der Maßnahmen in Ergebnis- und Finanzplanung erläuterungsbedürftig.

Unterhaltungsnotwendigkeiten, die voraussichtlich erst in 2014 entstehen, aber bereits zum jetzigen Zeitpunkt absehbar sind, werden als Aufwand des jeweiligen Haushaltsjahres veranschlagt und führen daher in diesem Jahr zu einer Belastung der Ergebnisplanung.

Wurde der Instandhaltungsbedarf vor dem Haushaltsjahr 2014 entdeckt, so musste er in diesem Haushaltsjahr als Aufwand verbucht werden und als Rückstellung für unterlassene Instandhaltung in die Bilanz einfließen.

Die Kosten der Unterhaltungsarbeiten, die sich auf die gebildeten Rückstellungen beziehen, führen in dem Haushaltsjahr 2014 nicht erneut zu einer Aufwandsbuchung und folglich nicht zu einer Belastung der Ergebnisplanung und -rechnung. Sie sind lediglich als Auszahlung zu veranschlagen und zu buchen. Im Gegenzug wird die für diesen Zweck gebildete Rückstellung aufgelöst. Sofern bereits bei der Haushaltsplanung absehbar ist, dass die gebildete Rückstellung nicht ausreicht, um die für die Instandhaltung anfallenden Kosten zu decken, ist der Differenzbetrag zusätzlich als Aufwand zu veranschlagen.

Instandhaltungsbedarf, der in 2014 festgestellt wird, führt in jedem Fall zu einer Belastung des Haushaltsausgleichs des jeweiligen Jahres. Entweder wird Aufwand für die Durchführung der Maßnahme in 2014 gebucht oder es entsteht Aufwand für die Einstellung in eine Rückstellung zur Durchführung in späteren Haushaltsjahren.

Darüber hinaus findet bauliche Unterhaltung durch den Bauhof statt. Aufwendungen entstehen in dem entsprechenden Produkt und werden dem Produkt „Zentrales Gebäudemanagement“ per interner Leistungsbeziehung (ILB) belastet.

In der nachfolgenden Tabelle sind die im Haushaltsjahr 2014 geplanten Maßnahmen baulicher Unterhaltung dargestellt.

Produkt	Maßnahme	Ansatz 2014
001 006 001: Allgemeine zentrale Dienste	**Wartungen und Reparaturen allgemein**	13.000 €
	Summe	**13.000 €**

001 006 002: Bauhof	**Wartungen und Reparaturen allgemein**	5.000 €
	Summe	**5.000 €**

Produkt	Maßnahme	Ansatz 2014
002 007 001:	**Wartungen und Reparaturen allgemein**	12.500 €
Feuer-, Zivil- und		
Katastrophenschutz	**Summe**	**12.500 €**

003 001 002:	**Wartungen und Reparaturen allgemein**	30.000 €
Grundschulen	**GS Wilgersdorf: Fenstererneuerung Altbau**	7.500 €
	Erneuerung der Heizungsanlage (ND) (anteilig)	140.000 €
	Summe	**177.500 €**

003 001 003:	**Wartungen und Reparaturen allgemein**	15.000 €
Hauptschule		
	Summe	**15.000 €**

003 001 004:	**Wartungen und Reparaturen allgemein**	15.000 €
Realschule	**Fassadenanstrich Fachklassentrakt**	14.000 €
	Erneuerung der Heizungsanlage (anteilig)	280.000 €
	Summe	**309.000 €**

003 001 005:	**Wartungen und Reparaturen allgemein**	36.000 €
Gymnasium	**Geb.B: Erneuerung Eingangstüren Außen-toilettenanlage**	6.000 €
	Erneuerung Brandmeldeanlage	10.000 €
	Summe	**52.000 €**

004 001 003:	**Wartungen und Reparaturen allgemein**	10.000 €
Museum	**Summe**	**10.000 €**

004 001 004:	**Wartungen und Reparaturen allgemein**	2.000 €
Kultur- und Heimatpflegeeinrichtungen		
	Summe	**2.000 €**

Bauliche Unterhaltung

Produkt	Maßnahme	Ansatz 2014
006 001 003:	**Reparaturen allgemein**	500 €
Kinder- und Jugendarbeit		
	Summe	**500 €**

008 001 001:	**Wartungen und Reparaturen allgemein**	21.000 €
Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung		
	Summe	**21.000 €**

010 002 002:	**Wartungen und Reparaturen allgemein**	20.000 €
Bereitstellung von Wohnraum		
	Summe	**20.000 €**

012 003 001:	**Wartung und Reparaturen allgemein**	1.500 €
ÖPNV		
	Summe	1.500 €

013 002 001:	**Wartungen und Reparaturen allgemein**	15.000 €
Friedhöfe und Bestattungswesen		
	Summe	**15.000 €**

015 001 002:	**Wartungen und Reparaturen allgemein**	14.000 €
Bürgerhäuser		
	Summe	**14.000 €**

Der Finanzplan beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeit sowie die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in zusammengefasster Form je Zahlungsart. Die letzteren entsprechen weitestgehend den Finanzvorfällen des Ergebnisplans, also den Erträgen und Aufwendungen. Ausgenommen sind die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, wie z. B. die Aufwendungen für Abschreibungen, die Zuführungen zu Rückstellungen, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.

Im Finanzplan ergeben sich folgende Gesamtbeträge:

Einzahlungen	32.215.830 EUR
Auszahlungen	34.654.383 EUR
Saldo	**- 2.438.553 EUR**

Die vorgenannten Salden des Finanzplans der Gemeinde Wilnsdorf gliedern sich wie folgt:

laufende Verwaltungstätigkeit	- 1.644.553 EUR
Investitionstätigkeit	- 130.056 EUR
Finanzierungstätigkeit	- 663.944 EUR

Die Auszahlungen für Investitionsmaßnahmen belaufen sich auf insgesamt 2.396.200 EUR. Ihnen stehen Einzahlungen aus Investitionstätigkeiten von insgesamt 2.266.144 EUR gegenüber. Folglich ergibt sich der o. g. Saldo aus Investitionstätigkeit in Höhe von -130.056 EUR. Die Ermächtigung zur Aufnahme eines investiven Darlehens ist in § 2 der Haushaltssatzung vorgesehen.

Das sich ergebende o. g. negative Jahresfinanzergebnis von -2.438.553 EUR muss, sofern es nicht durch andere Maßnahmen kompensiert werden kann, durch die Inanspruchnahme zusätzlicher Kredite zur Liquiditätssicherung abgedeckt werden.

Investive Ein- und Auszahlungen

Nachfolgend sind die **investiven Ein- und Auszahlungen** dargestellt.

Produkt	Bezeichnung Auftrag	Einzahlung 2014 in €	Auszahlung 2014 in €
Allgemeine zentrale Dienste (001 006 001)	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		15.000
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		5.000
Bauhof (001 006 002)	Anschaffung Fahrzeugen	15.000	251.500
	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		35.000
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		10.000
Organisation und IT (001 010 001)	Einführung eines Dokumentenmanagementsytems		40.000
	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		4.700
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		11.650
Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken (001 011 001)	Grunderwerb und -veräußerung	150.000	150.000
	Umlegung von Grundstücken	200.000	200.000
Zentrales Gebäudemanagement (001 011 002)	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		2.600
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		3.500
Sicherheit und Ordnung (002 001 001)	Sicherungsmaßnahmen am Naturfreibad Wilgersdorf		10.000
Verkehrsangelegenheiten (002 003 001)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		5.000
Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz (002 007 001)	Anschaffung von Fahrzeugen	75.000	325.000
	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €	260	25.000
	Umstellung auf digitale Technik		40.000
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		60.000
	Löschwasserversorgung Anzhausen & Wilden		10.000
Grundschulen (003 001 002)	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		14.500
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		5.000
Hauptschule (003 001 003)	Einrichtung Ganztag		5.000
	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		21.000
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		6.300
Realschule (003 001 004)	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		10.000
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		7.600
Gymnasium (003 001 005)	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		15.000
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		5.000
Bibliothek (004 001 002)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		1.000
Museum (004 001 003)	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		500
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		350

Produkt	Bezeichnung Auftrag	Einzahlung 2014 in €	Auszahlung 2014 in €
Hilfen nach dem AsylbLG (005 001 005)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		5.000
Kinderspiel- und Bolzplätze (006 001 002)	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		1.000
	Ersatzinvestitionen Ausstattung Kinderspielplätze		20.000
Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung (008 001 001)	Sportpauschale	55.981	
	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		2.000
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		2.000
Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen & besonderen Ing.bauten (012 001 001)	Neubau Brücke Gartenstraße, Niederdielfen	81.900	81.900
	Ausbau Stichweg Marburger Str., Gernsdorf	24.800	26.000
	Endausbau Hangstraße, Gernsdorf		31.000
	Gehwege L 722 a, Wilden	50.000	50.000
	Gemeindestraßen & Ing.-Bauwerke	25.000	115.000
	Erweiterung Straßenbeleuchtung		5.400
	Straßenbau Adolf-Sänger-Weg, Niederdielfen	192.000	240.000
	Bürgerradweg Wilnsdorf-Rinsdorf		193.600
	Grundhafte Sanierung Brücke Frühlingswiese, Wilden		64.900
Straßenreinigung und Winterdienst (012 002 002)	Ersatz / Erweiterung Streusalzlager		190.000
ÖPNV (012 003 001)	Park- u. Ride-Anlage Bahnhof, Rudersdorf		40.000
Friedhöfe und Bestattungswesen (013 002 001)	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		2.500
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		1.200
	Ausbaumaßnahmen an Friedhöfen		20.600
Umweltangelegenheiten (014 001 001)	Naturausgleichsmaßnahmen		3.000
Bürgerhäuser (015 001 002)	Anschaffung bewegliches Vermögen über 410 €		2.900
	Anschaffung bewegliches Vermögen bis 410 €		3.000
Allgemeine Finanzwirtschaft (016 001 001)	Investitionspauschale	866.000	
	Schulpauschale	530.203	
	Summe	**2.266.144**	**2.396.200**

Zusammenfassung

Der Ergebnisplan der Gemeinde Wilnsdorf für das Haushaltsjahr 2014 enthält Erträge in Höhe von rd. 32,5 Mio. € und Aufwendungen von rd. 36,6 Mio. €. Das sich nach Saldierung dieser Beträge ergebende negative Jahresplanergebnis von rd. 4,1 Mio. € kann nicht durch die Ausgleichsrücklage gedeckt werden, da diese durch die Inanspruchnahme in Vorjahren aufgezehrt wurde und nicht erneut mit Jahresüberschüssen aufgestockt werden konnte. Das gesetzliche Erfordernis zum Haushaltsausgleich aus § 75 Abs. 2 GO kann somit nicht erfüllt werden.

Die Umsetzung einzelner HSK-Maßnahmen im Jahr 2013 und die Einplanung der Veränderungen in den Haushaltsplan 2014 führen zu erheblichen Unterschieden in den betroffenen Ansätzen.

Die **Gewerbesteuer** entwickelt sich auf hohem Niveau weiter. Der Verlauf der Gewerbesteuererträge und -einzahlungen des bereits deutlich fortgeschrittenen Jahres 2013 rechtfertigt den gegenüber dem Ansatz des Jahres 2013 (+ HSK-Aufstockung) um rd. 400 TEuro erhöhten Ansatz 2014.

Aufgrund der weiterhin positiven Beschäftigungsentwicklung konnten die Produktsachkonten für Erträge und Einzahlungen des **Gemeindeanteils an der Einkommensteuer** gegenüber dem letztjährigen Ansatz deutlich auf 9,2 Mio. Euro erhöht werden. Der Ansatz 2014 liegt vor dem Hintergrund vorsichtiger Planung rd. 180 TEuro unter dem für das Jahr 2013 zu erwartenden Rechnungsergebnis.

Die **Grundsteuer B** entwickelt sich wie mit den Orientierungsdaten des Landes vorgegeben. Die deutliche Steigerung des Ansatzes (+ 300 TEuro) ist Resultat der Hebesatzerhöhung zum 01.01.2013. Gleiches gilt für die Vergnügungssteuer (+ 117 TEuro) und die Hundesteuer (+8.000 Euro).

Insgesamt betrachtet steigen die Ansätze im Bereich **„Steuern und ähnliche Abgaben“** des Ergebnisplanes um mehr als 2 Mio. Euro. Neben den bereits erwähnten Steuererhöhungen trägt die gute Konjunktur entscheidend zu dieser Entwicklung bei.

Die Gesamtsumme der **„Zuwendungen und allgemeinen Umlagen“** erhöht sich um rd. 500 TEuro auf rd. 2,2 Mio. Euro. Die erstmalig in der Planung dargestellte ertragswirksame Auflösung der Schulpauschale ist ursächlich für diese Entwicklung.

Ebenfalls erstmalig eingeplant werden Abrechnungsbeträge nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz. Sie werden im Jahr 2014 voraussichtlich in Höhe von 318 TEuro eingehen und erhöhen den Anteil der **„Sonstigen Transfererträge“** des Gesamtergebnisplanes auf rd. 409 TEuro.

Die Veranschlagungen von **„Kostenerstattungen und Kostenumlagen“** steigen aufgrund von Veränderungen in verschiedensten Bereichen des Haushalts um rd. 166 TEuro gegenüber dem Vorjahr an.

Die **„sonstigen ordentlichen Erträge“** sinken deutlich um rd. 70 TEuro, da sich die Erträge aus der Auflösung sonstiger Sonderposten entsprechend reduzieren.

Die zu den ordentlichen Aufwendungen zählenden **Personalaufwendungen** erhöhen sich vor allem aufgrund nicht zu kompensierender tariflicher Steigerungen um rd. 116 TEuro. Aufgrund des weiteren Anstiegs der Versorgungsempfänger steigen auch die **Versorgungsaufwendungen** im Jahr 2014 um rd. 87 TEuro an.

Die Aufwendungen für **Sach- und Dienstleistungen** steigen insgesamt um rd. 84 TEuro.

Innerhalb dieser Aufwandsart sinken entgegen der Gesamtentwicklung die Aufwendungen für

- Erstattungen Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder
- Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen
- Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen.

Hingegen steigen die Aufwendungen für

- Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen,
- Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens,
- Unterhaltung des sonstigen bewegl. Vermögens.

Die nach NKF-Vorschriften errechnete Nutzungsdauer einzelner Gemeindestraßen ist abgelaufen. Daher sinken nicht nur die aufzulösenden Sonderposten (Erträge), sondern auch die **bilanziellen Abschreibungen** (Aufwand) – letztere um rd. 48 TEuro.

Nahezu alle Konten der Aufwandsart **Transferaufwendungen** steigen an; insgesamt um rd. 1,2 Mio. Euro. Wesentlichste Größe in diesem Bereich ist die erstmals veranschlagte Solidaritätsumlage des Landes NRW. Daneben erhöhen sich die Ansätze nach dem Asylbewerberleistungsgesetz aufgrund der Zunahme des anspruchsberechtigten Personenkreises deutlich. Die Gewerbesteuerumlagen (inkl. Fonds Deutsche Einheit) wachsen aufgrund der gestiegenen Ertragserwartung im Bereich der Gewerbesteuer an.

Die Belastung durch die **Kreisumlage** ist – wie in jedem Jahr - die erheblichste Größe bei der Aufstellung des Gemeindehaushalts. Die Hebesätze der Kreisumlagen wurden bisher nicht beschlossen. In einem Eckwertepapier des Kreises wurden voraussichtliche Werte genannt und die kreisangehörigen Kommunen zur Stellungnahme aufgefordert. Mit einem Hebesatz von 39,9%-Punkten für die allgemeine Umlage und 16,27%-Punkte für die differenzierte „Jugendamts"-Umlage würde die Zahlung an den Kreis Siegen-Wittgenstein auch 2014 den wesentlichsten Aufwandsblock der Gemeinde bilden. Der Satz der differenzierten Umlage würde gegenüber 2013 um 2,62%-Punkte sinken, der Hebesatz der allgemeinen Kreisumlage bliebe hingegen unverändert. Da jedoch gleichzeitig die Umlagegrundlagen der Gemeinde Wilnsdorf (wie auch kreisweit) angestiegen sind, nimmt die absolute Belastung trotz insgesamt sinkender Hebesätze nicht ab, sondern bleibt nahezu unverändert.

Die **sonstigen ordentlichen Aufwendungen** erhöhen sich in 2014 insgesamt um 36 TEuro. Während in dieser Aufwandsart die sonstigen Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten (weit überwiegend KDZ-Umlage) aufgrund des Endes der Kündigungsfrist der Rechnungswesen-Software KIRP7 um 56.000 Euro sinken, steigen die Geschäftsaufwendungen insbesondere wegen der durchzuführenden Windkraftplanung (100 TEuro) spürbar an.

Das weiterhin sehr niedrige Zinsniveau sowie der Rückgang konsumtiver Verschuldung (Liquiditätskredite) und investiver Darlehen erlaubt es, die Ansätze der Sachkonten für **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen** für 2014 um 56.000 € zu reduzieren. In der mittelfristigen Ergebnisplanung wird ab 2015 mit einem steigenden Zinsniveau kalkuliert.

Zusammenfassung

Der **Finanzplan des Haushaltsjahres 2014** beinhaltet alle Ein- und Auszahlungen aus Investitions- und Finanzierungstätigkeiten sowie die Ein- und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit. Die Letzteren entsprechen weitgehend den Finanzvorfällen des Ergebnisplanes, also den Erträgen und Aufwendungen. Ausgenommen sind die nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen, wie z. B. die Aufwendungen für Abschreibungen, die Zuführungen zu Rückstellungen, die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten und die Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen.

Auch mit dem Haushalt 2014 wird die Investitionstätigkeit zur Begrenzung der Verschuldung auf das absolut erforderliche Maß beschränkt. Unumgängliche Investitionen in die Zukunft der Gemeinde werden dennoch vorgenommen und unter Inanspruchnahme entsprechender Fördermittel des Landes umgesetzt.

Investive Einzahlungen – rd. 2,3 Mio. €

u. a.

Investitionspauschale – 866.442 €

Schul- und Bildungspauschale – 530.203 €

Sportpauschale – 55.981 €

Feuerschutzpauschale – 55.000 €

Investive Auszahlungen – rd. 2,4 Mio. €

Als **wesentliche Maßnahmen** innerhalb des gemeindlichen Haushalts sind zu nennen:

- Anschaffung von Fahrzeugen für die Feuerwehr – 325.000 Euro
- Anschaffung von Fahrzeugen für den Betrieb des Bauhofes – 251.500 Euro
- Straßenbau Adolf-Sänger-Weg, Niederdielfen – 240.000 Euro
- Bürgerradweg Wilnsdorf – Rinsdorf – 193.600 Euro
- Ersatz- bzw. Erweiterungsinvestion Streusalzlager – 190.000 Euro

Verpflichtungsermächtigungen

Eine Verpflichtungsermächtigung ist eine besondere haushaltsrechtliche Ermächtigung. Diese berechtigt (nur) zum Eingehen von Verpflichtungen (Vertragsabschluss, Auftragserteilung), die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (= Förderung von Investitionen Dritter) belasten. Die Verpflichtungsermächtigung unterscheidet sich vom Haushaltsansatz dadurch, dass sie nur zur Auftragsvergabe ermächtigt, nicht zur Leistung einer Auszahlung. Für die Zahlung bedarf es in einem späteren Haushaltsjahr eines Haushaltsansatzes.

Der Haushaltplan 2014 der Gemeinde Wilnsdorf enthält zwei Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten des Haushaltsjahres 2015:

Endausbau Hangstraße Gernsdorf – 268.000 Euro
Gehwege Ortsdurchfahrt Gernsdorf – 360.000 Euro

Finanzierungstätigkeit
Im Haushaltsjahr 2014 werden Kredite von 794.000 Euro getilgt. Dem steht eine Kreditermächtigung für Investitionen in Höhe von 130.056 Euro gegenüber.

Mittelfristige Finanzplanung (2015 – 2017),
Die mittelfristige Finanzplanung sieht eine weitere Reduzierung der liquiden Mittel der Gemeindekasse vor. Defizite der Finanzplanung in Höhe von rd. 2,3 Mio. Euro (2014), 1,3 Mio. Euro (2015), 0,6 Mio. Euro (2016) und 150 TEuro (2017) werden, sofern sie nicht durch Maßnahmen der Haushaltssicherung kompensiert werden können, durch die Erhöhung der Liquiditätskredite auszugleichen sein. Im Jahr 2017 wird deren Stand voraussichtlich bei 27,81 Mio. Euro liegen.

Haushaltssicherungskonzept 2014-2022
Mit dem vorliegenden Haushaltsplan für das Jahr 2014 gelingt es der Gemeinde Wilnsdorf noch nicht, den vorgeschriebenen Ausgleich darzustellen. Ursächlich ist ein weiterhin bestehendes strukturelles Defizit. Gem. § 76 Abs. 1 GO NRW hat die Gemeinde zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept aufzustellen und darin den nächstmöglichen Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist, wenn bei der Aufstellung des Haushalts in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant ist, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage (31.12.2011: 56.085.077 Euro) jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern.

Bereits seit dem Beschluss des Rates über die Nachtragssatzung 2009 weisen die Haushaltsplanungen der Gemeinde aus, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage (bzw. in einer Prognose hierzu) um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern. Die Gemeinde ist daher erneut verpflichtet, ein HSK aufzustellen.

Durch die Neufassung des § 76 Abs. 2 GO NRW veränderten sich die Rahmenbedingungen für ein HSK vollständig. Der Haushaltsausgleich muss nun spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr dargestellt werden. Da das erste HSK vor diesem Hintergrund im Jahr 2012 aufgestellt wurde, müssen spätestens im Jahr 2022 alle entstehenden Aufwendungen eines Jahres durch Erträge gedeckt werden. Gleichzeitig akzeptiert das Land Nordrhein-Westfalen das Argument der Vergeblichkeit nicht mehr. Sofern weiterhin ein nicht genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept vorgelegt wird, erfolgt eine Zuständigkeitsverlagerung der Aufsicht von den Kreisen auf die Bezirksregierung.

Mit dem Runderlass „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung in Kommunen“ vom 25.05.2012 hat das Ministerium für Inneres und Kommunales Klarheit geschaffen. In dem Erlass geht das Ministerium davon aus, dass nunmehr grundsätzlich jede von Haushaltssicherung oder Nothaushalt betroffene Kommune ein genehmigungsfähiges HSK aufstellen kann.

Für Kommunen, denen die Genehmigung des HSK nicht erteilt werden kann, gilt das Recht der vorläufigen Haushaltsführung – also § 82 GO NRW – uneingeschränkt. Freiwillige Leistungen dürften dann nicht mehr fortgeführt werden. Sie wären einzustellen. Die Kreditaufnahme für Investitionen würde deutlich eingeschränkt und könnte unter Umständen völlig untersagt werden. Darüber hinaus wären weitergehende haushaltswirtschaftliche Beschränkungen wie eine Wiederbesetzungssperre von frei werdenden Stellen und eine Beschränkung des höchstzulässigen Aufwandsvolumens des Ergebnishaushalts wahrscheinlich.

Zusammenfassung

Das HSK 2014-2022 stellt eine Fortschreibung des HSK 2012-2022 dar. Maßnahmen, deren Umsetzung bereits durchgeführt oder für die Zukunft beschlossen wurde, werden nicht erneut im HSK aufgeführt. Ihre Konsolidierungsbeiträge wurden in die im Haushaltsplan aufgeführten Ansätze eingearbeitet.

Mit den Maßnahmen des HSK 2014-2022 gelingt weiterhin der planerische Haushaltsausgleich im Jahr 2022. Somit ist es genehmigungsfähig. Das HSK wird in jedem der folgenden Jahre fortzuschreiben sein. Sofern die Gemeinde, die als Selbstverpflichtung auferlegten Ziele des HSK nicht erreicht, muss sie unverzüglich durch geeignete neue Maßnahmen gegensteuern. Das Enddatum darf nicht über das Jahr 2022 verlängert werden.

Im Folgenden werden bereits jetzt absehbare Entwicklungen, die sich entscheidend für die finanzielle Lage der Gemeinde Wilnsdorf in den nächsten Jahren auswirken könnten, dargestellt:

Kommunales Finanzierungsdefizit bundesweit im 1. Halbjahr 2013

Die Kern- und Extrahaushalte der Gemeinden und Gemeindeverbände (ohne Stadtstaaten) wiesen im ersten Halbjahr 2013 in der Abgrenzung der Finanzstatistik bundesweit ein Finanzierungsdefizit von insgesamt rd. 0,9 Milliarden Euro auf. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilte, war das Defizit damit um 2,2 Milliarden Euro niedriger als im ersten Halbjahr 2012. Diese Entwicklung war auf den starken Anstieg der kommunalen Einnahmen im ersten Halbjahr 2013 um 6,2 % im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012 zurückzuführen. Dem stand ein geringerer Anstieg der kommunalen Ausgaben um 3,5 % gegenüber. Die Gemeinden und Gemeindeverbände haben einschließlich ihrer Extrahaushalte im ersten Halbjahr 2013 Einnahmen in Höhe von gerundet 93,8 Milliarden Euro erzielt und rund 94,8 Milliarden Euro ausgegeben.

Das Wachstum der kommunalen Einnahmen war im Berichtszeitraum besonders durch die Zunahme der Steuern und der Schlüsselzuweisungen bestimmt. Die Steuereinnahmen stiegen um 5,3 % auf 33,1 Milliarden Euro. Dabei betrug das Aufkommen aus der ertragreichsten kommunalen Steuerart, der Gewerbesteuer (netto, also nach Abzug der Gewerbesteuerumlage), rund 18,7 Milliarden Euro. Es war damit um 5,5 % höher als im ersten Halbjahr 2012. Die von den Ländern an die Gemeinden gezahlten Schlüsselzuweisungen nahmen um 7,3 % auf 15,5 Milliarden Euro zu.

Auf der Ausgabenseite nahmen die Personalausgaben im Vergleich zum ersten Halbjahr 2012 um 3,9 % auf 25,2 Milliarden Euro zu. Die Ausgaben für soziale Leistungen stiegen spürbar um 5,3 %. Die Gemeinden und Gemeindeverbände gaben 22,8 Milliarden Euro für diese Leistungen aus. Der laufende Sachaufwand wuchs nur leicht um 2,4 % an und erreichte 22,0 Milliarden Euro. Die Zinsausgaben beliefen sich auf 1,9 Milliarden Euro. Sie sanken wegen günstiger Refinanzierungsmöglichkeiten um 6,1 %.

Betrachtet man die Eckwerte der kommunalen Haushalte der Gemeinden nach Ländern, ergibt sich ein sehr heterogenes Bild. Während die Gemeinden in Baden-Württemberg, Bayern, Niedersachsen, Sachsen und Sachsen-Anhalt deutliche Überschüsse verzeichnen können, sind die Finanzierungssalden der Gemeinden in Hessen, **Nordrhein-Westfalen**, Rheinland-Pfalz und Saarland deutlich negativ. So verzeichnen die nordrhein-westfälischen Gemeinden und Gemeindeverbände für das erste Halbjahr 2013 einen Finanzierungssaldo von -885,9 Mio. Euro nach -1,0782 Mrd. Euro im Vorjahreshalbjahr.

Zwischen 2007 und 2011 stiegen die kommunalen Liquiditätskredite, denen kein Vermögen gegenüber steht, um 59 Prozent. Zusätzliche Risiken bestehen in den geringen Bauausgaben, steigenden Pensionslasten und hohen Zinsrisiken. Die Bertelsmann Stiftung spricht sich in ihrer Studie „Finanzreport“ daher dafür aus, die kommunalen Finanznöte in der kommenden Föderalismusreform zu behandeln. Gleichzeitig sollte auch für die Kommunen eine wirksame Schuldenbremse erlassen werden.

Die Gesamtverschuldung der Kommunen in NRW zum Stichtag (31.12.2011) betrug 47,8 Milliarden Euro. Das sind über 10 Milliarden mehr als 2007. Die Liquiditätskredite stiegen von 13,7 auf 21,7 Milliarden Euro. Sie machen mittlerweile 45 Prozent aller kommunalen Schulden aus. In Sachsen sind es nur 2 Prozent. Die Hälfte aller Kassenkredite entfällt bundesweit auf die Kommunen in NRW. Auch dieser Anteil wächst stetig. Kassenkredite gelten

als Kern der kommunalen Finanzkrise, weil sie im Grunde nur der Liquiditätssicherung dienen sollten. Sie sind damit Symbol der zunehmenden Handlungsunfähigkeit der Städte und Gemeinden, da mit steigenden Kassenkrediten auch der Raum für Investitionskredite und damit Bau und Instandhaltung von Straßen, Schulgebäude und sonstiger städtischer Infrastruktur enger wird.

Derzeit profitieren die verschuldeten Städte und Gemeinden von den äußerst niedrigen Zinsen. Das Zinsniveau des Jahres 2001 zu Grunde gelegt, wären die Zinsausgaben in NRW rund 1 Mrd. Euro höher als heute.

Die Kassenlage der Kommunen unterscheidet sich von Bundesland zu Bundesland erheblich. In Sachsen - das einzige Bundesland, dessen Kommunen seit 2007 die Kassenkredite spürbar reduzieren konnten – beträgt die kommunale Verschuldung durch Kassenkredite 13 Euro pro Einwohner. Am anderen Ende der Skala befindet sich das Saarland mit Pro-Kopf 1.754 Euro. NRW liegt mit 1.216 Euro an dritter Stelle, weit über dem Durchschnitt von 580 Euro. Unter den Top ten der höchstverschuldeten Städte Deutschlands sind 5 aus NRW. An der Spitze steht Oberhausen mit 6.870 Euro pro Kopf. Die bedrohlichsten Anstiege zwischen 2007 und 2011 verzeichneten der Kreis Herford und die Stadt Gelsenkirchen, die ihre Bestände pro Einwohner jeweils verfünffachten. In keiner kreisfreien Stadt und in keinem Landkreis sanken die Kassenkredite. Grundsätzlich ballen sich die Problemlagen in den kreisfreien Städten, vor allem im Ruhrgebiet.

Auf der anderen Seite gibt es auch in NRW gesunde Regionen, so das Münsterland oder Ostwestfalen.

Die Haushaltskrise der NRW-Kommunen drückt sich in den bundesweit niedrigsten Bauausgaben aus. Sie erreichen pro Kopf weniger als die Hälfte des bayerischen Niveaus. Das hat problematische Auswirkungen für die Infrastruktur. Ein weiterer Indikator ist die Relation von Geldschulden und Finanzvermögen, überwiegend Bareinlagen und Anteilsrechte an Unternehmen. In NRW sind die Geldschulden mehr als vier Mal höher als das Finanzvermögen. In Baden-Württemberg werden die Schulden hingegen vollständig gedeckt.

Der Blick auf die Steuern verrät, dass die lokale Politik ihre Verantwortung auf der Einnahmeseite durchaus wahrnimmt. Die Gemeinden NRWs haben nach Sachsen die höchsten Hebesätze der Grundsteuer B deutschlandweit. An der Spitze stehen die Städte Leverkusen, Solingen und Essen mit 590 Punkten. Deutschlandweit führen diese Liste Leipzig und Dresden mit 650 und 635 Punkten an. Düsseldorf erhebt unter den kreisfreien Städten mit 440 Punkten den niedrigsten Hebesatz. Düsseldorf ist auch die einzige kreisfreie Stadt, in der der Hebesatz zwischen 2007 und 2011 sank. In Gelsenkirchen, Hamm, Krefeld, Mönchengladbach und Remscheid blieb er konstant. Die niedrigsten Hebesätze NRWs finden sich in den Gemeinden des Kreises Gütersloh mit 352 Punkten.

Ein Abbau der Kreditbelastung ist für die hoch verschuldeten und oftmals schrumpfenden Kommunen allein kaum möglich. Ein Ausweg kann allenfalls langfristig gefunden werden.
Darüber hinaus fordert der Finanzreport, die kommunalen Haushaltsnöte in der anstehenden Neuverhandlung der Bund-Länder-Finanzbeziehungen zu berücksichtigen und die Haushaltsdisziplin über eine wirksame Schuldenbremse zu erhöhen.

Gemeindefinanzierungsgesetze 2011 – 2013

Der kommunale Finanzausgleich in Nordrhein-Westfalen erfüllt nicht die Anforderungen an die Verteilungsgerechtigkeit. Nach wie vor bedenkt das Land die kreisfreien Städte mit deutlich höheren Zuweisungen pro Einwohner als den kreisangehörigen Raum. Bestehende Nachteile der kreisangehörigen Kommunen bei der realen Steuerkraft werden somit noch einmal verstärkt. Insgesamt müssen die kreisangehörigen Kommunen öffentliche Leistungen mit deutlich geringeren Ressourcen pro Kopf bereitstellen als die Großstädte.

Nötig sind daher strukturelle Veränderungen im Gemeindefinanzierungsgesetz. Bei der Berechnung der fiktiven Steuerkraft müssen die veranschlagten Gewerbesteuerhebesätze nach Größe der Kommune abgestuft werden. Darüber hinaus darf der Bedarf pro Einwohner in Großstädten zukünftig nicht mehr höher angesetzt werden als der Pro-Kopf-Bedarf in kleinen Gemeinden.

Mit Beschluss vom 07.07.2011 unterstützte der Rat der Gemeinde Wilnsdorf eine Verfassungsbeschwerde gegen das Gemeindefinanzierungsgesetz (GFG) 2011 und erhob eine fristwahrende Verpflichtungsklage mit Gegenstandswertbeschränkung auf 5.000 Euro gegen den aufgrund des GFG 2011 ergangenen Zuwendungsbescheid vom 10.06.2011. Entscheidungen zu der Verfassungsbeschwerde und der Verpflichtungsklage stehen aktuell weiterhin aus.

Auch auf Basis der Gemeindefinanzierungsgesetze 2012 und 2013 erhielt die Gemeinde Wilnsdorf keine Schlüsselzuweisungen. Die Benachteiligung des ländlichen Raumes gegenüber den Ballungszentren innerhalb des Landes NRW setzte sich unverändert fort. Einzelne Gemeinden des Landes gehen mit Verfassungsbeschwerden gegen die Gemeindefinanzierungsgesetze 2012 und 2013 vor. Da für die Gemeinde Wilnsdorf die solidarische Unterstützung dieser Verfassungsbeschwerden aufgrund der Beauftragung im Jahr 2011 ohne Zusatzkosten möglich war, beschloss der Rat dies in seiner Sitzung am 18.07.2013.

An der Verfassungsbeschwerde gegen das GFG 2011 sind 46 Kommunen beteiligt. An den Verfahren GFG 2012 und GFG 2013 beteiligen sich mittlerweile 67 Kommunen. Die Verfassungsbeschwerde gegen das GFG 2011 wurde im Dezember 2011 erhoben und im Mai 2012 auf Grundlage eines Gutachtens von Prof. Dr. Deubel begründet. Die Verfassungsbeschwerden gegen das GFG 2012 und das GFG 2013 wurden ebenfalls bereits erhoben. Die Begründungen werden noch im Jahr 2013 erstellt und mit Prof. Dr. Deubel abgestimmt.

Sofern die Verfahren gegen die bis jetzt fortgeführten Grundlagen der Gemeindefinanzierungsgesetze Erfolg haben, dürfte sich dies auch erheblich auf die von der Landesregierung für das Jahr 2014 geplante Einführung der sog. „Solidaritätsumlage“ auswirken. Kommunen, die nach dem GFG keine Schlüsselzuweisungen erhalten, sind „abundant“. Die „Solidaritätsumlage“ orientiert sich am Merkmal der „Abundanz“. Sollten die Gemeindefinanzierungsgesetze verfassungswidrig sein, müsste die Umlage vollständig überdacht werden.

Ausblick und Fazit

Kommunalfreundliche Entwicklung der Rechtsprechung in Sachen „Zinsswaps“

Das am 07.10.2013 gesprochene Urteil des Oberlandesgerichts (OLG) Düsseldorf im Rechtsstreit um Swap-Geschäfte (Zinswetten) im Berufungsverfahren der Stadt Ennepetal ist auch für die Verfahren der Gemeinde Wilnsdorf gegen den Rechtsnachfolger der WestLB AG ein positives Signal.

Der 9. Zivilsenat stellte klar, dass Städte und Gemeinden nicht weniger schutzbedürftig sind als mittelständische Unternehmen. Banken sind nach Auffassung des OLG Düsseldorf auch einer Kommune gegenüber zu einer Beratung verpflichtet, wie sie der Bundesgerichtshof für andere Kundengruppen fordert. Im Falle so genannter Swap-Geschäfte muss die Bank insbesondere darüber aufklären, dass sie das Verlustrisiko der Kommune höher als das eigene einschätzt. Das OLG hat damit ein Urteil des Landgerichts Düsseldorf aus dem vergangenen Jahr bestätigt. Dieses hatte festgestellt, dass die Stadt Ennepetal keine weiteren Zahlungen auf Swap-Geschäfte erbringen muss, welche sie 2007 und 2008 mit der damaligen WestLB abgeschlossen hatte.

Obwohl die Entscheidung noch nicht rechtskräftig ist, sieht der Städte- und Gemeindebund NRW (StGB NRW) Chancen für eine außergerichtliche Beilegung der offenen Streitverfahren. Der Umstand, dass das OLG nicht einmal die Revision zum Bundesgerichtshof zugelassen hat, sollte für die Erste Abwicklungsanstalt (EAA) als Rechtsnachfolgerin der WestLB und für andere beklagte Kreditinstitute nach Ansicht des StGB NRW Anlass sein, noch einmal das Gespräch mit den betroffenen Kommunen zu suchen. Auf diese Weise hätten beide Seiten die Chance, die immensen Verfahrenskosten zu begrenzen.

Der weitere Verlauf der beiden Verfahren der Gemeinde Wilnsdorf gegen die EAA bleibt vor diesem Hintergrund abzuwarten. Während das Berufungsverfahren vor dem Oberlandesgericht Düsseldorf bisher nicht terminiert wurde, findet die erste Verhandlung aufgrund der zweiten Klage gegen die EAA am 25.02.2014 statt.

Die auf Basis der negativen Marktwerte der Swap-Geschäfte der Gemeinde Wilnsdorf gebildete Drohverlustrückstellung beläuft sich per 31.12.2012 voraussichtlich auf rd. 8,1 Mio. Euro. Sie könnte im Falle eines Erfolges der eingereichten Klagen oder eines Vergleiches mit der EAA ertragswirksam aufgelöst werden. Es besteht jedoch das Risiko, dass die Gemeinde gleichzeitig alle noch vorhandenen Gewinne aus Swap-Geschäften, die unter dem Rahmenvertrag mit der WestLB geschlossen wurden, zurückzahlen muss (rd. 2 Mio. Euro).

Kommunale Finanzierung der zweiten Stufe des Stärkungspaktes ist abzulehnen

Die alleinige kommunale Finanzierung der zweiten Stufe des Stärkungspaktes, der überschuldete oder von Überschuldung bedrohte Kommunen unterstützen soll, wird die ohnehin schon prekäre Haushaltssituation vieler zahlungspflichtiger Kommunen verschärfen. Bereits seit zwei Jahren wird die Schlüsselmasse im kommunalen Finanzausgleich zur Finanzierung des Stärkungspakts um 115 Mio. Euro jährlich gekürzt, obwohl die Kommunen jeden Euro für den Ausgleich des eigenen Haushalts benötigen. Trotz guter Konjunkturdaten können auch in diesem Jahr nur rund zehn Prozent der Kommunen einen echten Haushaltsausgleich erreichen.

Die vorgelegten Zahlen zur sogenannten Solidaritätsumlage lassen befürchten, dass etliche der betroffenen Städte und Gemeinden mit der eingeforderten Solidarität hoffnungslos überfordert werden. Dies gilt insbesondere für die 17 Kommunen, die sich, – wie die Gemeinde Wilnsdorf -, bereits jetzt in der Haushaltssicherung oder im Nothaushalt befinden. Ob die acht Kommunen, die im Moment noch einen strukturellen Haushaltsausgleich darstellen können, dazu auch künftig noch in der Lage sein werden, ist zu bezweifeln.

Angesichts dieses Befundes wiederholt der Städte- und Gemeindebund NRW seine Forderung nach einer Aufstockung der Landesmittel für den Stärkungspakt Stadtfinanzen. Diese sei auch deshalb gerechtfertigt, weil das Land seit 1985 der kommunalen Familie durch Absenkung der Verbundquote im kommunalen Finanzausgleich von 28,5 auf 23 Prozent jährlich rund zwei Mrd. Euro kommunales Geld vorenthalte. Wäre der kommunale Anteil an den Gemeinschaftssteuern seit 1984/85 nicht mehrfach abgesenkt worden, wäre der Stärkungspakt Stadtfinanzen jetzt entbehrlich. Allein deshalb fehlen den Städten, Gemeinden und Kreisen in NRW rund zwei Mrd. Euro jährlich. Ferner bedürfe es deutlicher Entlastungen der kommunalen Ebene vom Sozialaufwand durch den Bund, insbesondere bei der Eingliederungshilfe. Mit Umschichtungen der Probleme innerhalb der kommunalen Familie lässt sich die kommunale Finanznot nicht wirksam bekämpfen.

Forderungen an die neue Bundesregierung

Trotz durchaus beachtlicher Einnahmen angesichts der derzeit herrschenden guten Konjunkturlage ist die Finanzsituation gerade in vielen Kommunen in NRW nach wie vor kritisch. Die Hälfte aller kommunalen Kassenkredite bundesweit - 24 von derzeit 48 Milliarden Euro - müssen Kommunen aus Nordrhein-Westfalen aufnehmen. Hauptlast sind die Ausgaben der Kommunen für soziale Leistungen. In keinem anderen Bundesland sind die Städte, Kreise und Gemeinden von der strukturellen Unterfinanzierung derart betroffen. Dies droht den Wirtschaftsstandort Deutschland nachhaltig zu schädigen. Dringender Handlungsbedarf besteht besonders bei der kommunalen Infrastruktur.

Städtetag NRW, Landkreistag NRW und Städte- und Gemeindebund NRW halten daher aus Sicht der Kommunen in NRW folgende Maßnahmen für vorrangig, die nach der Bundestagswahl in Angriff genommen werden müssen:

- Die kommunalen Spitzenverbände fordern ein Bundesleistungsgesetz, mit dem in Zukunft die Finanzierung der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung geregelt werden soll - eine Forderung, die im Einklang mit den kommunalen Spitzenverbänden auf Bundesebene erhoben wird. Elementar hierbei sind zum einen die

- dauerhafte Entlastung der Kommunen und zum anderen die Beibehaltung der kommunalen Steuerung und Ausführungsverantwortung.
- Aus Sicht der Kommunen ist ein Infrastrukturprogramm des Bundes und des Landes Nordrhein-Westfalen zur Sanierung und Modernisierung der kommunalen Infrastruktur in NRW notwendig. Dies betrifft unter anderem Straßen, Breitbandversorgung und öffentliche Gebäude. Berücksichtigt werden sollte bei einem solchen Programm die demografische Entwicklung.

Neuregelung des Einheitslastenabrechnungsgesetzes

Das Einheitslastenabrechnungsgesetz regelt die Beteiligung der NRW-Kommunen an den Kosten des Landes aus der Deutschen Einheit. Für den Zeitraum ab 2007 hatte das Land eine neue, für die Städte und Gemeinden deutlich ungünstigere Abrechnungsmethode eingeführt, durch die den NRW-Kommunen bis zum Auslaufen des Solidarpakts im Jahr 2019 rund zwei Milliarden Euro zusätzlich entzogen worden wären. Da die Gemeinde Wilnsdorf, wie viele andere Städte und Gemeinden in NRW, das Gesetz für verfassungswidrig hielt, unterstützte sie in einer Gemeinschaftsaktion des Städte- und Gemeindebundes die Klage einzelner Kommunen gegen das Gesetz finanziell. Der Verfassungsgerichtshof für das Land Nordrhein-Westfalen erklärte das Einheitslastenabrechnungsgesetz am 08.05.2012 in Münster für verfassungswidrig. Aufgrund des Urteils war es erforderlich, den Regelungsbereich des Gesetzes neu zu fassen. Land und kommunale Spitzenverbände haben sich bei der Abrechnung der hoch komplexen und bislang streitigen Kosten der Deutschen Einheit geeinigt:

Durch die vereinbarte Neuregelung werden die Kommunen bei der Abrechnung der Jahre 2007 bis 2011 in NRW im Jahr 2013 um rund 275 Millionen Euro entlastet. Die Entlastung in den Folgejahren wird sich voraussichtlich zwischen rund 130 und 155 Millionen Euro pro Jahr bewegen. Dies hängt insbesondere von der künftigen Entwicklung der Steuereinnahmen ab. Eine erste vorläufige Berechnung weist für die Gemeinde Wilnsdorf einen Erstattungsanspruch in Höhe von 454 TEuro für die Jahre 2007 – 2011 und von 381 TEuro für das Jahr 2012 gegenüber dem Land aus.

Bereits im Vorfeld war absehbar, dass nicht für alle Mitglieder der kommunalen Familie Rückzahlungen zu erwarten waren, sondern dass teilweise auch Nachzahlungen an das Land zu leisten sind. Dies betrifft insbesondere die Umlageverbände. Nach der zuvor bereits angesprochenen vorläufigen Berechnung muss der Landschaftsverband Westfalen-Lippe rd. 27,2 Mio. Euro, der Kreis Siegen-Wittgenstein rd. 2,3 Mio. Euro an das Land nachzahlen.

Nach derzeitigem Kenntnisstand sind in der Bilanz des Kreises Siegen-Wittgenstein 734.000 Euro durch die Bildung von Rückstellungen finanziert. Für die verbleibenden rd. 1,56 Mio. Euro eröffnet der Entwurf des Einheitslastenabrechnungsgesetzes die Möglichkeit, die Zahlung in Form einer Bedarfsumlage bei den kreisangehörigen Kommunen zu erheben.

Vor diesem Hintergrund leitet der Landrat des Kreises Siegen-Wittgenstein mit Schreiben vom 01.10.2013, eingegangen am 10.10.2013, die Benehmensherstellung zur Erhebung einer Bedarfsumlage ein. Die Zahlungsverpflichtung der Gemeinde Wilnsdorf wird darin unter Vorbehalt mit rd. 86.500 Euro angegeben. Die Gemeinde Wilnsdorf beabsichtigt, gemeinsam mit den anderen kreisangehörigen Kommunen diese Forderung vor dem Hintergrund der eigenen Haushaltssituation und der weiterhin gesunden Finanzen des Kreises zurückzuweisen. Der Kreis soll aufgefordert werden, die Zahlung nicht über eine zusätzliche Bedarfsumlage zu decken, sondern sie – wie andere umliegende Kreise auch - aus dem eigenen Haushalt zu finanzieren.

Fazit

Die Haushaltswirtschaft der Gemeinde Wilnsdorf befindet sich auch mit der Planung für das Jahr 2014 auf dem durch das Haushaltssicherungskonzept vorgezeichneten Weg. Die Ausführung des Doppelhaushalts 2012/2013 verlief deutlich besser als geplant, so dass auch aus diesem Grund 2022 als spätestes Jahr des Haushaltsausgleichs weiterhin angestrebt werden kann. Gestützt wird die Entwicklung durch konjunkturelle Verbesserungen, die sich nach aktuellen Prognosen mittelfristig fortsetzen werden. Zusammengefasst ermöglichen die Haushaltsverbesserungen, neben der Rückführung investiver Darlehen zumindest einen geringfügigen Rückgang auch der Liquiditätskredite. Ob dies auch im Haushaltsjahr 2014, – entgegen der Ergebnisse des Finanzplans 2014 -, fortgesetzt werden kann, bleibt abzuwarten.

Diese positive Entwicklung darf aber den Blick auf das, was noch vor der Gemeinde liegt, nicht verstellen. Konjunkturelle Verbesserungen helfen; sie sind aber nicht nachhaltig. Auf ein wirtschaftliches Hoch folgt ein Tief, auf einen Boom eine Flaute. Die zwingend benötigte Nachhaltigkeit ist nur in einer strukturellen Veränderung zu finden. Der durch die Fortschreibung des Haushaltssicherungskonzept 2012 – 2022 vorgegebene Weg muss mit den vorgeschlagenen oder alternativ vorzuschlagenden Maßnahmen beschritten werden. Eine nur teilweise Umsetzung wird bereits im Rahmen einer nächsten Wirtschaftskrise erneut zu erheblichen Schwierigkeiten führen. Rat und Verwaltung müssen daher ihrer Verantwortung gerecht werden und die Haushaltssicherungsmaßnahmen konsequent weiter umsetzen.

Vor der Gemeinde Wilnsdorf liegen noch einige Jahre der Haushaltssicherung und eine Vielzahl umzusetzender struktureller Veränderungen. Dabei gilt es, sich für Unwägbarkeiten zu rüsten. Eines dieser scheinbar unumgänglichen Probleme ist die geplante Solidaritätsumlage des Landes. 59 jahresbezogen nach der Berechnungsmethodik des Landes etwas besser gestellte Kommunen sollen ohne Rücksicht auf ihre Haushaltssituation und ihren Schuldenstand ab 2014 sieben Jahre lang Zahlungen an 60 Kommunen erbringen, denen die bilanzielle Überschuldung kurzfristig droht. Grundsätzlich ist die Aktivität des Landes für sehr schlecht gestellte Haushalte der Städte und Gemeinden zu begrüßen. Nicht akzeptiert werden darf aber, dass das Land zur Umsetzung seines Vorhabens die Haushalte anderer Kommunen, die sich zum Teil ebenfalls in der Haushaltssicherung oder im Nothaushalt befinden, plündert. Es kann nicht richtig sein, dass um Kassenkredite der Empfängerkommunen zurückzuzahlen, zusätzliche Kassenkredite bei den Zahlerkommunen entstehen. Teilweise übersteigt bereits jetzt der Pro-Kopf-Schuldenstand einzelner Zahler den der Empfänger.

Vor diesem Hintergrund hat der Rat der Gemeinde Wilnsdorf einstimmig für eine Klage gegen das Vorhaben des Landes gestimmt.

Nach einem Gespräch mit der Finanzaufsicht des Kreises Siegen-Wittgenstein ist die Solidaritätsumlage in den Haushalt 2014 einzuplanen, da das Land als oberste Aufsicht über die Kommunen von der Rechtsmäßigkeit der Umlage ausgehe und erwarte, dass ihr Gesetz beachtet wird.

Insbesondere auch in Kenntnis der aktuell nicht zu kompensierenden Mehrbelastungen durch die Solidaritätsumlage in den Jahren 2014-2020, die noch deutlich über die für 2014 bekannte Höhe hinausschießen könnten, ist die Umsetzung der HSK-Maßnahmen unumgänglich. Für jede vorgeschlagene Einzelmaßnahme, die nicht oder nicht wie geplant umgesetzt werden soll, muss auch weiterhin eine ebenso geeignete neu aufgenommen werden. Sollte

sich der Rat nicht darauf verständigen können, ein genehmigungsfähiges HSK zu beschließen, werden die Beratungen unverzüglich gemeinsam mit Vertretern der Bezirksregierung fortzusetzen sein. Die sich aus solchen, dann teils fremdbestimmten Überlegungen ergebenden Maßnahmen werden nicht weniger einschneidend sein als die zuvor abgelehnten.

Vor diesem Hintergrund sollten alle Beteiligten auch weiterhin alles Mögliche versuchen, einen sparsamen Haushalt 2014 und ein genehmigungsfähiges HSK zu beschließen.

Der nachfolgende Haushaltsplan 2014 gliedert sich wie folgt:

- (Gesamt-)Ergebnisplan – S. 69 - 73
- (Gesamt-)Finanzplan – S. 74 - 78
- Produktbereichspläne – S. 79 - 130
- Einzelergebnis- und Einzelfinanzpläne je Produkt – S. 131 - 287

Um zu ermitteln, in welcher Höhe Mittel für eine Aufgabe bereitgestellt werden, müssen die Ansätze der **Einzelergebnis- und Einzelfinanzpläne** je Produkt (S. 131 - 287) eingesehen werden.

Die Aufsichtsbehörde verlangt daneben, die Werte der vorgenannten Einzelpläne auf der Ebene der **Produktbereiche** (S. 79 - 130) zusammen zu fassen, d. h. die Werte eines Kontos eines Produktbereichsplans entsprechen der Summe der Werte der gleichlautenden Konten der zu diesem Produktbereich gehörenden Einzelergebnis- und Einzelfinanzpläne. Gleiches gilt für die Gesamtpläne (S. 69 - 78). In ihnen werden die Konten ebenfalls zusammengefasst dargestellt. Die Ansätze entsprechen der Summe der Ansätze aller Produktbereichspläne und ebenfalls der Summe aller Ansätze mit gleicher Kontierung in den Einzelplänen.

Selbst wenn die Bezeichnung im Einzelfall deutlich fehlerhaft erscheinen sollte, gehören alle unter einer Kontierung angegebenen Ansätze sachlich zu einem durch das Land in Musterplänen vorgegebenen Bereich.

Aufgrund der oben dargestellten Systematik der Aggregation sachlich gleicher Konten auf den höheren Ebenen der Produktbereiche bzw. der Gesamtpläne kann die Bezeichnung eines Kontos in der Regel nicht produktspezifisch vergeben werden. Im Haushaltsplan 2014 werden die Ansätze daher so umfangreich wie nie zuvor erläutert. Beschreibungen zu einzelnen Konten finden sich jeweils am Ende der Einzelergebnis- und Einzelfinanzpläne je Produkt.

Sollten darüber hinaus Fragen bestehen, wenden Sie sich bitte an:

Ulrich Berghof, Kämmerer,
Tel. 0 27 39 / 8 02 – 1 25,
E-Mail: u.berghof@wilnsdorf.de

oder

Daniel Denkert, Haushaltssachbearbeiter,
Tel. 0 27 39 7 8 02 – 1 24,
E-Mail: d.denkert@wilnsdorf.de

Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4011	Grundsteuer A	16.460,47	18.360	19.754	20.110	20.472	20.840
4012	Grundsteuer B	2.856.282,30	2.947.800	3.250.000	3.308.500	3.368.053	3.428.678
4013	Gewerbesteuer	9.627.186,45	9.328.000	10.400.000	10.743.200	11.097.726	11.463.951
4021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.860.881,00	8.659.125	9.200.000	9.724.400	10.239.793	10.741.543
4022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.080.119,00	1.159.342	1.100.000	1.135.200	1.170.391	1.205.503
4031	Vergnügungssteuer	121.860,00	123.000	240.000	240.000	240.000	240.000
4032	Hundesteuer	88.635,40	92.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4051	Kompensation Familienleistungsausgleich	994.166,88	939.220	1.000.000	1.027.000	1.054.729	1.083.207
4052	Kompensation Steuervereinfachung nach § 21 GFG	35.420,00	0	25.000	25.675	26.368	27.080
+ Steuern und ähnliche Abgaben		23.681.011,50	23.266.847	25.334.754	26.324.085	27.317.532	28.310.802
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	200.146,42	295.740	284.510	284.510	284.530	284.550
4142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	7.105,20	4.400	55.000	55.000	55.000	55.000
4146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öff. Sonderrechnungen	22.521,20	33.000	53.500	53.500	53.500	53.500
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke priv. Unternehmen	9.489,33	19.300	19.000	19.000	19.000	19.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	632.384	666.685	667.646	668.616
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	1.356.490	1.162.540	1.142.020	1.122.030	1.118.270
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		239.262,15	1.708.930	2.206.934	2.220.715	2.201.706	2.198.936
4211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	86.035,36	50.000	83.000	83.000	83.000	83.000
4212	Unterhaltsbeiträge § 94 SGB XII	1.257,83	0	1.000	1.000	1.000	1.000
4213	Kostenerstattung §§ 106 ff SGB XII	1.828,70	0	1.800	1.800	1.800	1.800
4215	Kostenersatz §§ 102 FF SGB XII	340,00	0	300	300	300	300
4216	Zinsen und Tilgung Darlehen	3.187,32	0	3.000	3.000	3.000	3.000
4217	Rückzahlung Leistungen aus Vorjahren	819,48	0	500	500	500	500
4218	Kostenerstattung SLT SGB XII	376,65	0	500	500	500	500
4219	Erstattung für die Betreuung der Asylsuchenden	0,00	3.000	0	0	0	0
4221	Sonstige Ersatzleistungen nach dem AsylbLG	5.251,95	1.500	500	500	500	500
4291	Andere sonstige Transfererträge	493,52	0	500	500	500	500
4592	Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	0,00	0	318.000	250.000	250.000	250.000
+ Sonstige Transfererträge		99.590,81	54.500	409.100	341.100	341.100	341.100
4311	Verwaltungsgebühren	163.120,31	126.440	130.750	130.750	130.750	130.750
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	675.292,75	2.294.610	2.044.050	2.044.550	2.045.550	2.046.550
4327	Erlöse Grundgebühr Schmutzwasser - Abfalltonnentauschgebühren	3.740,13	1.900	2.500	2.500	2.500	2.500
4371	Erträge aus der Auflösung der passiven RAP	0,00	0	8.424	8.424	8.424	8.424
4372	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von erhaltenen Beiträgen nach Baugesetzbuch	0,00	649.210	649.590	649.590	649.590	649.590
4373	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von erhaltenen Beiträgen nach Kommunalabgabengesetz	0,00	83.604	86.460	86.460	86.460	86.460
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		842.153,19	3.155.764	2.921.774	2.922.274	2.923.274	2.924.274

Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4401	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.790,77	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4411	Mieten und Pachten	66.544,48	47.470	58.370	58.370	58.370	58.370
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.238,10	35.500	30.900	30.900	30.900	30.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		98.573,35	95.970	97.270	97.270	97.270	97.270
4481	Erstattungen vom Land	1.185,59	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4482	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	221.492,01	195.920	215.910	183.450	183.450	183.450
4487	Erträge aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	58.905,53	86.499	66.072	178.000	58.500	112.500
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	203.280,09	75.200	241.682	162.250	162.250	174.250
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		484.863,22	443.619	606.664	606.700	487.200	553.200
4511	Konzessionsabgaben	647.061,09	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
4542	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	5.000	0	0	0	0
4543	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	7.341,67	0	0	0	0	0
4561	Buß- und Verwarnungsgelder	4.065,50	9.500	5.100	5.100	5.100	5.100
4562	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus mahnbedingten Nebenforderungen	597.180,42	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	200.400	137.770	136.390	135.960	135.920
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	2.797,18	50	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		1.258.445,86	956.450	884.370	882.990	882.560	882.520
= Ordentliche Erträge		**26.703.900,08**	**29.682.080**	**32.460.866**	**33.395.134**	**34.250.642**	**35.308.102**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	747.487,64	744.480	707.148	714.223	721.366	728.579
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	2.902.622,44	2.880.896	3.051.349	3.029.655	3.059.953	3.090.550
5015	Zuführung zur Rückstellung Altersteilszeit	0,00	20.000	10.000	0	0	0
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	239.555,15	230.781	239.271	237.714	240.090	242.492
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	582.626,91	581.016	607.776	603.421	609.457	615.553
5041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	79.671,72	71.000	52.200	52.722	53.249	53.781
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	59.365	29.272	34.295	40.938	47.776
5052	Aufwendungen für Pensionsfonds	14.761,59	14.900	20.000	20.200	20.402	20.606
5071	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5072	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
- Personalaufwendungen		4.566.725,45	4.602.438	4.719.016	4.694.230	4.747.455	4.801.337
5121	Beiträge zur Versorungskasse für Versorgungsempfänger	385.588,83	370.000	420.000	424.200	428.442	432.726
5141	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	50.760,00	50.000	100.750	101.758	102.776	103.804
5161	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	39.440	26.112	26.373	26.637	26.903
- Versorgungsaufwendungen		436.348,83	459.440	546.862	552.331	557.855	563.433

Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	380.516,44	602.200	688.500	695.385	702.339	709.362
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	405.003,16	270.200	290.500	293.405	296.339	299.302
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	248.826,97	348.100	311.360	278.929	278.958	278.988
5233	Aufwendungen für die integrative Beschulung	601,14	1.265	7.000	7.040	7.080	7.121
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.370.671,01	1.758.695	1.719.450	1.737.130	1.754.988	1.773.023
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	701.203,48	917.835	980.250	930.962	935.016	961.815
5251	Haltung von Fahrzeugen	153.038,64	180.410	183.000	184.830	186.679	188.545
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	68.386,90	119.835	156.940	118.972	158.814	120.864
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	146.300	132.600	117.171	118.314	119.467
5271	Lernmittel	52.890,82	94.000	87.000	87.870	88.749	89.636
5272	Budgets Ortsvorsteher	2.870,61	7.245	5.125	5.125	5.125	5.125
5273	Aufwendungen für die offene Ganztagsschule	2.903,44	11.110	6.200	6.262	6.325	6.388
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	60.193,49	60.370	58.530	59.120	59.712	60.309
5282	sonstige Aufwendungen	3.841,44	500	10.000	10.100	10.201	10.303
5290	Aufwendungen für Müll- u. Sperrmüllabfuhr	253.520,18	355.100	355.100	355.100	365.753	365.753
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.487.578,81	1.782.932	1.746.782	1.727.375	1.706.024	1.693.728
5292	Abfallbeseitigung - Sondermüll	15.183,04	15.150	15.200	15.200	15.656	15.656
5293	Abfallbeseitigung v. öffentlichen Grundstücken	10.895,87	19.200	19.940	20.003	20.477	20.541
5295	Entsorgung von Elektro-Altgeräten	26.497,55	29.290	29.446	30.000	30.000	30.300
5296	Entsorg. Gebühren Bioabfall	374.722,99	385.000	385.000	392.700	392.700	392.700
5297	Entsorg. Gebühren Sperrmüll	102.589,34	117.160	117.600	119.252	119.252	119.252
5298	Entsorg. Gebühren Restabfall	492.954,19	521.200	521.200	531.624	531.624	531.624
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.214.889,51	7.743.097	7.826.723	7.723.555	7.790.125	7.799.802
5711	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	1.334.600	1.285.600	1.285.600	1.285.600	1.285.600
5712	Abschreibungen Software	0,00	10.952	1.910	1.580	820	670
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	30.000	53.670	51.770	51.770	48.590
5714	Afa auf Infrastrukturvermögen	0,00	3.072.700	3.079.340	3.079.340	3.079.340	3.079.340
5715	Afa auf Ingenieurbauwerke	0,00	63.800	89.970	89.970	89.970	89.970
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	78.145	95.040	87.680	72.930	69.300
5717	Afa auf Maschinen	0,00	71.565	39.860	31.660	25.290	23.100
5718	Afa auf Fahrzeuge	0,00	223.010	191.260	147.750	125.860	125.390
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	4.884.772	4.836.650	4.775.350	4.731.580	4.721.960
5311	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Land	227.927,00	230.000	240.000	240.000	240.000	240.000
5317	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	471.398,53	355.880	590.893	595.406	599.963	604.566
5320	Weiterleitung von Einnahmen an den Kreis Siegen-Wittgenstein	11.869,74	0	10.600	10.600	10.600	10.600
5341	Gewerbesteuerumlage	870.640,00	779.189	816.667	843.617	869.769	895.862

Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5342	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	845.764,00	756.926	793.333	819.513	844.918	870.266
5343	Solidaritätsumlage	0,00	0	656.856	660.000	660.000	660.000
5361	Grundleistungen gem. §§ 1,3 AsylbLG	110.602,53	86.700	130.000	132.600	135.252	137.957
5362	Unterkunftskosten gem. §§ 1,3 AsylbGL	78.553,22	102.000	110.000	112.200	114.444	116.733
5363	Leistungen bei Krankheit gem. § 4 AsylbLG	88.862,13	122.400	130.000	132.600	135.252	137.957
5364	Grundleistungen und einmalige Leistungen gem. § 2 AsylbLG	121.879,71	102.000	140.000	142.800	145.656	148.569
5365	Unterkunftskosten gem. § 2 AsylbLG	68.270,17	71.400	100.000	102.000	104.040	106.121
5366	Krankenhilfe u. KV-Beiträge für Leistungsbezieher gem. § 2 AsylbLG	54.770,00	71.400	90.000	91.800	93.636	95.509
5367	Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG	1.504,65	7.140	30.000	30.600	31.212	31.836
5368	Sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG	10.239,32	16.320	25.000	25.500	26.010	26.530
5369	Aufw.f.Rückkehr u.Weiterwander Hilfen nach dem AsylbLG	0,00	2.250	10.000	10.200	10.404	10.612
5372	Allgemeine Kreisumlage	11.903.519,45	12.243.060	12.250.000	12.495.000	12.745.800	13.000.000
- Transferaufwendungen		14.866.800,45	14.947.665	16.124.349	16.445.436	16.767.956	17.094.118
5411	Ausbildungskosten	10.286,69	20.500	20.500	20.700	20.902	21.106
5412	Personalnebenkosten	46.158,94	53.450	48.500	48.985	61.275	61.887
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	215.662,40	227.060	222.560	202.725	202.891	203.121
5422	Mieten und Pachten	8.849,65	10.295	9.100	9.162	9.224	9.287
5423	Leasing	16.711,65	16.600	13.015	13.145	13.276	13.408
5428	Sonstige Aufwendungen für Theater- und Konzertveranstaltungen	48.222,74	60.000	55.000	55.550	56.106	56.667
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	324.039,23	327.160	271.160	273.872	276.610	279.376
5431	Geschäftsaufwendungen	367.656,41	381.827	501.890	367.417	369.473	386.560
5432	Bürobedarf	1.609,85	13.000	13.000	13.130	13.261	13.394
5433	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	56.900	56.400	56.964	57.532	58.108
5435	Übrige Geschäftsaufwendungen	213.025,37	9.500	12.000	12.120	12.241	12.363
5436	Aufwendungen für die EDV	10.785,61	21.020	16.035	16.195	16.357	16.521
5438	Überörtliche Prüfung	993,29	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	30.098,55	77.320	68.720	69.400	70.087	70.780
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	259.906,41	276.600	282.550	285.374	288.228	291.108
5443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	11.771,33	11.980	11.000	11.110	11.221	11.333
5449	Wertkorrekturen zu Forderungen	16.502,48	51.500	50.000	50.000	50.000	50.000
5491	Verfügungsmittel	306,50	600	600	600	600	600
5492	Fraktionszuwendungen	4.233,60	4.234	4.000	4.000	4.000	4.100
5499	Sonstige übrige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.756,06	5.300	5.300	5.353	5.406	5.460
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.591.576,76	1.626.846	1.663.330	1.517.822	1.540.730	1.567.238
= Ordentliche Aufwendungen		**27.676.341,00**	**34.264.258**	**35.716.930**	**35.708.724**	**36.135.701**	**36.547.888**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-972.440,92**	**-4.582.178**	**-3.256.064**	**-2.313.590**	**-1.885.059**	**-1.239.786**
4522	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4617	Zinserträge von Kreditinstituten	999,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4619	Stundungszinsen, Aussetzungszinsen und dergl.	0,00	500	500	500	500	500
4651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.773,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4691	Sonstige Finanzerträge	16.296,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Finanzerträge		19.068,35	35.500	35.500	35.500	35.500	35.500
5511	Zinsaufwendungen an Land	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	803.491,15	646.500	590.000	570.000	542.000	522.000
5518	Zinsaufwendungen Kassenkredite, Kontoführungsgebühren	75.733,70	300.000	300.000	350.000	400.000	450.000
5539	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	38.395,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
5599	Sonstige Finanzaufwendungen	313.779,92	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		1.231.399,77	977.500	921.000	951.000	973.000	1.003.000
= Finanzergebnis		-1.212.331,42	-942.000	-885.500	-915.500	-937.500	-967.500
= Ordentliches Ergebnis		**-2.184.772,34**	**-5.524.178**	**-4.141.564**	**-3.229.090**	**-2.822.559**	**-2.207.286**
= Jahresergebnis		**-2.184.772,34**	**-5.524.178**	**-4.141.564**	**-3.229.090**	**-2.822.559**	**-2.207.286**

Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6011	Grundsteuer A	16.460,47	18.360	19.754	20.110	20.472	20.840
6012	Grundsteuer B	2.856.282,30	2.947.800	3.250.000	3.308.500	3.368.053	3.428.678
6013	Gewerbesteuer	9.627.186,45	9.328.000	10.400.000	10.743.200	11.097.726	11.463.951
6021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.860.881,00	8.659.125	9.200.000	9.724.400	10.239.793	10.741.543
6022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.080.119,00	1.159.342	1.100.000	1.135.200	1.170.391	1.205.503
6031	Vergnügungssteuer	121.860,00	123.000	240.000	240.000	240.000	240.000
6032	Hundesteuer	88.635,40	92.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6051	Kompensation Familienleistungsausgleich	994.166,88	939.220	1.000.000	1.027.000	1.054.729	1.083.207
6052	Kompensation Steuervereinfachung nach § 21 GFG	35.420,00	0	25.000	25.675	26.368	27.080
+ Steuern und ähnliche Abgaben		23.681.011,50	23.266.847	25.334.754	26.324.085	27.317.532	28.310.802
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	200.146,42	295.740	284.510	284.510	284.530	284.550
6142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	7.105,20	4.400	55.000	55.000	55.000	55.000
6146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öff. Sonderrechungen	22.521,20	33.000	53.500	53.500	53.500	53.500
6147	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	9.489,33	19.300	19.000	19.000	19.000	19.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		239.262,15	352.440	412.010	412.010	412.030	412.050
6211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	86.035,36	53.000	83.000	83.000	83.000	83.000
6212	Unterhaltsbeiträge § 94 SGB XII	1.257,83	0	1.000	1.000	1.000	1.000
6213	Kostenerstattung §§ 106 ff SGB XII	1.828,70	0	1.800	1.800	1.800	1.800
6215	Kostenersatz §§ 102 FF SGB XII	340,00	0	300	300	300	300
6216	Zinsen und Tilgung Darlehen	3.187,32	0	3.000	3.000	3.000	3.000
6217	Rückzahlung Leistungen aus Vorjahren	819,48	0	500	500	500	500
6218	Kostenerstattung SLT SGB XII	376,65	0	500	500	500	500
6221	Sonstige Ersatzleistungen nach dem AsylbLG	5.251,95	1.500	500	500	500	500
6291	Andere sonstige Transfereinzahlungen	493,52	0	500	500	500	500
6592	Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	0,00	0	318.000	250.000	250.000	250.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen		99.590,81	54.500	409.100	341.100	341.100	341.100
6311	Verwaltungsgebühren	163.120,31	126.440	130.750	130.750	130.750	130.750
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	675.292,75	2.294.610	2.044.050	2.044.550	2.045.550	2.046.550
6327	Erlöse Grundgebühr Schmutzwasser	3.740,13	1.900	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		842.153,19	2.422.950	2.177.300	2.177.800	2.178.800	2.179.800
6401	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.790,77	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6411	Mieten und Pachten	66.544,48	47.470	58.370	58.370	58.370	58.370
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	24.238,10	35.500	30.900	30.900	30.900	30.900
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		98.573,35	95.970	97.270	97.270	97.270	97.270
6481	Erstattungen vom Land	1.185,59	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6482	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000

Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	221.492,01	195.920	215.910	183.450	183.450	183.450
6487	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	58.905,53	86.499	66.072	178.000	58.500	112.500
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	203.280,09	75.200	241.682	162.250	162.250	174.250
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		484.863,22	443.619	606.664	606.700	487.200	553.200
6511	Konzessionsabgaben	647.061,09	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
6522	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6561	Buß- und Verwarnungsgelder	4.065,50	9.500	5.100	5.100	5.100	5.100
6562	Säumniszuschläge/Gebühren	597.180,42	61.500	61.500	61.500	61.500	61.500
6591	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.797,18	50	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen		1.251.104,19	781.050	776.600	776.600	776.600	776.600
6617	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	999,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6619	Stundungszinsen, Aussetzungszinsen und dergl.	0,00	500	500	500	500	500
6651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.773,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6691	Sonstige Finanzeinzahlungen	16.296,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6868	Rückflüsse von Ausleihungen	432,04	0	432	432	432	432
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		19.500,39	5.500	5.932	5.932	5.932	5.932
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**26.716.058,80**	**27.422.876**	**29.819.630**	**30.741.497**	**31.616.464**	**32.676.754**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	747.487,64	744.480	707.148	714.223	721.366	728.579
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	2.902.622,44	2.880.896	3.051.349	3.029.655	3.059.953	3.090.550
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	239.555,15	230.781	239.271	237.714	240.090	242.492
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	582.626,91	581.016	607.776	603.421	609.457	615.553
7041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	79.671,72	71.000	52.200	52.722	53.249	53.781
- Personalauszahlungen		4.551.963,86	4.508.173	4.657.744	4.637.735	4.684.115	4.730.955
7052	Pensionsfond	14.761,59	14.900	20.000	20.200	20.402	20.606
7121	Auszahlungen für Versorgungskassen für Versorgungsempfänger	385.588,83	370.000	420.000	424.200	428.442	432.726
7141	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	50.760,00	50.000	100.750	101.758	102.776	103.804
- Versorgungsauszahlungen		451.110,42	434.900	540.750	546.158	551.620	557.136
7215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	380.516,44	602.200	688.500	695.385	702.339	709.362
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	405.003,16	270.200	290.500	293.405	296.339	299.302
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	248.826,97	348.100	311.360	278.929	278.958	278.988
7233	Auszahlungen für die integrative Beschulung	601,14	1.265	7.000	7.040	7.080	7.121
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.370.671,01	1.758.695	1.719.450	1.737.130	1.754.988	1.773.023
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	701.203,48	917.835	980.250	930.962	935.016	961.815
7251	Haltung von Fahrzeugen	153.038,64	180.410	183.000	184.830	186.679	188.545
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	68.386,90	119.835	156.940	118.972	158.814	120.864
7271	Lernmittel	52.890,82	94.000	87.000	87.870	88.749	89.636

Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7272	Budgets Ortsvorsteher	2.870,61	7.245	5.125	5.125	5.125	5.125
7273	Auszahlungen für die offene Ganztagsschule	2.903,44	11.110	6.200	6.262	6.325	6.388
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	60.193,49	60.370	58.530	59.120	59.712	60.309
7282	sonstige Auszahlungen	3.841,44	500	10.000	10.100	10.201	10.303
7290	Aufw. f. Müll- u. Sperrmüllabfuhr	253.520,18	355.100	355.100	355.100	365.753	365.753
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.487.578,81	1.782.932	1.746.782	1.727.375	1.706.024	1.693.728
7292	Abfallbeseitigung - Sondermüll	15.183,04	15.150	15.200	15.200	15.656	15.656
7293	Abfallbes. v. öfentlichen Grundstücken	10.895,87	19.200	19.940	20.003	20.477	20.541
7295	Entsorg. v. Elektro-Altgeräten	26.497,55	29.290	29.446	30.000	30.000	30.300
7296	Entsorg. Gebühren Bioabfall	374.722,99	385.000	385.000	392.700	392.700	392.700
7297	Entsorg. Gebühren Sperrmüll	102.589,34	117.160	117.600	119.252	119.252	119.252
7298	Entsorg. Gebühren Restabfall	492.954,19	521.200	521.200	531.624	531.624	531.624
7320	Weiterleitung von Einnahmen an den Kreis Siegen-Wittgenstein	11.869,74	0	10.600	10.600	10.600	10.600
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		6.226.759,25	7.596.797	7.704.723	7.616.984	7.682.411	7.690.935
7511	Zinsauszahlungen an Land	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7517	Zinsauszahlungen Kreditinstitute	803.491,15	646.500	590.000	570.000	542.000	522.000
7518	Zinsauszahlungen sonstiger inländischer Bereich	75.733,70	300.000	300.000	350.000	400.000	450.000
7539	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	38.395,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7599	Sonstige Finanzauszahlungen	313.779,92	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		1.231.399,77	977.500	921.000	951.000	973.000	1.003.000
7311	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	227.927,00	230.000	240.000	240.000	240.000	240.000
7317	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, private Unternehmen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	471.398,53	355.880	503.780	508.293	512.850	517.453
7341	Gewerbesteuerumlage	870.640,00	779.189	816.667	843.617	869.769	895.862
7342	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	845.764,00	756.926	793.333	819.513	844.918	870.266
7343	Solidaritätsumlage	0,00	0	656.856	660.000	660.000	660.000
7361	Grundleistungen gem. §§ 1,3 AsylbLG	110.602,53	86.700	130.000	132.600	135.252	137.957
7362	Unterkunftskosten gem. §§ 1,3 AsylbGL	78.553,22	102.000	110.000	112.200	114.444	116.733
7363	Leistungen bei Krankheit gem. § 4 AsylbLG	88.862,13	122.400	130.000	132.600	135.252	137.957
7364	Grundleistungen und einmalige Leistungen gem. § 2 AsylbLG	121.879,71	102.000	140.000	142.800	145.656	148.569
7365	Unterkunftskosten gem. § 2 AsylbLG	68.270,17	71.400	100.000	102.000	104.040	106.121
7366	Krankenhilfe u. KV-Beiträge für Leistungsbezieher gem. § 2 AsylbLG	54.770,00	71.400	90.000	91.800	93.636	95.509
7367	Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG	1.504,65	7.140	30.000	30.600	31.212	31.836
7368	Sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG	10.239,32	16.320	25.000	25.500	26.010	26.530
7369	Aufw.f.Rückkehr u.Weiterwander Hilfen nach dem AsylbLG	0,00	2.250	10.000	10.200	10.404	10.612
7372	Allgemeine Kreisumlage	11.903.519,45	12.243.060	12.250.000	12.495.000	12.745.800	13.000.000
- Transferauszahlungen		14.854.930,71	14.947.665	16.026.636	16.347.723	16.670.243	16.996.405

Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7411	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	10.286,69	20.500	20.500	20.700	20.902	21.106
7412	Personalnebenkosten	46.158,94	53.450	48.500	48.985	61.275	61.887
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	215.662,40	227.060	222.560	202.725	202.891	203.121
7422	Mieten und Pachten	8.849,65	10.295	9.100	9.162	9.224	9.287
7423	Leasing	16.711,65	16.600	13.015	13.145	13.276	13.408
7428	Sonstige Auszahlungen für Theater- und Konzertveranstaltungen	48.222,74	60.000	55.000	55.550	56.106	56.667
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	324.039,23	327.160	271.160	273.872	276.610	279.376
7431	Geschäftsauszahlungen	367.656,41	381.827	501.890	367.417	369.473	386.560
7432	Bürobedarf	1.609,85	13.000	13.000	13.130	13.261	13.394
7433	Post- und Fernmeldegeübhren	0,00	56.900	56.400	56.964	57.532	58.108
7435	Übrige Geschäftsauszahlungen	213.025,37	9.500	12.000	12.120	12.241	12.363
7436	Auszahlungen für die EDV	10.785,61	21.020	16.035	16.195	16.357	16.521
7438	Überörtliche Prüfung	993,29	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	30.098,55	77.320	68.720	69.400	70.087	70.780
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	259.906,41	276.600	282.550	285.374	288.228	291.108
7443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	11.771,33	11.980	11.000	11.110	11.221	11.333
7491	Verfügungsmittel	306,50	600	600	600	600	600
7492	Fraktionszuwendungen	4.233,60	4.234	4.000	4.000	4.000	4.100
7499	Sonstige übrige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	4.756,06	5.300	5.300	5.353	5.406	5.460
- Sonstige Auszahlungen		1.575.074,28	1.575.346	1.613.330	1.467.822	1.490.730	1.517.238
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		28.891.238,29	30.040.381	31.464.183	31.567.422	32.052.119	32.495.669
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-2.175.179,49**	**-2.617.505**	**-1.644.553**	**-825.925**	**-435.655**	**181.085**
6811	Investitionszuwendungen, Land	1.670.914,15	1.541.600	1.639.084	1.591.284	1.639.684	1.507.184
6818	Investitionszuwendungen, übrige Bereiche	260,00	0	260	260	260	260
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.671.174,15	1.541.600	1.639.344	1.591.544	1.639.944	1.507.444
6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	547.512,99	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	64.730,16	15.000	35.000	25.000	25.000	25.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		612.243,15	365.000	385.000	375.000	375.000	375.000
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	157.672,70	257.542	241.800	443.400	25.000	25.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		157.672,70	257.542	241.800	443.400	25.000	25.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**2.441.090,00**	**2.164.142**	**2.266.144**	**2.409.944**	**2.039.944**	**1.907.444**
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	549.320,91	353.000	350.000	350.000	350.000	350.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		549.320,91	353.000	350.000	350.000	350.000	350.000
7851	Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8.170,92	0	0	0	0	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	385.586,32	521.100	729.200	788.600	348.000	143.000
7853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	225.893,10	122.500	166.800	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		619.650,34	643.600	896.000	808.600	368.000	163.000

Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	143.884,21	600.200	972.200	535.100	456.100	645.100
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	33.754,30	146.800	172.600	117.171	118.314	119.467
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		177.638,51	747.000	1.144.800	652.271	574.414	764.567
7816	Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	48.665,90	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		48.665,90	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**1.395.275,66**	**1.749.000**	**2.396.200**	**1.816.271**	**1.297.814**	**1.282.967**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.045.814,34**	**415.142**	**-130.056**	**593.673**	**742.130**	**624.477**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-1.129.365,15**	**-2.202.363**	**-1.774.609**	**-232.252**	**306.475**	**805.562**
6927	Kreditaufnahmen für Investitionen, Kreditinstitute	0,00	0	130.056	0	0	0
+ Aufnahme und Rückflüsse von Darlehen		0,00	0	130.056	0	0	0
7927	Tilgung von Krediten für Investitionen	1.033.792,66	758.000	794.000	855.000	905.000	952.000
- Tilgung und Gewährung von Darlehen		1.033.792,66	758.000	794.000	855.000	905.000	952.000
= Saldo aus Finanzierungstätigkeit		-1.033.792,66	-758.000	-663.944	-855.000	-905.000	-952.000
= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln		**-2.163.157,81**	**-2.960.363**	**-2.438.553**	**-1.087.252**	**-598.525**	**-146.438**
= Liquide Mittel		**-2.163.157,81**	**-2.960.363**	**-2.438.553**	**-1.087.252**	**-598.525**	**-146.438**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	30.150	21.685	21.872	22.061
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	642.000	653.460	634.020	620.150	619.690
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	642.000	683.610	655.705	642.022	641.751
4311	Verwaltungsgebühren	278,40	300	300	300	300	300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		278,40	300	300	300	300	300
4411	Mieten und Pachten	3.618,06	2.870	36.870	36.870	36.870	36.870
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.618,06	2.870	36.870	36.870	36.870	36.870
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	156.572,01	131.000	183.450	183.450	183.450	183.450
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	160.863,69	59.150	155.250	155.250	155.250	155.250
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		317.435,70	190.150	338.700	338.700	338.700	338.700
4542	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	5.000	0	0	0	0
4562	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus mahnbedingten Nebenforderungen	486.527,42	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	3.140	3.140	3.040	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge		486.527,42	63.500	61.640	61.640	61.540	61.500
= Ordentliche Erträge		**807.859,58**	**898.820**	**1.121.120**	**1.093.215**	**1.079.432**	**1.079.121**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	454.414,78	477.704	424.276	428.519	432.803	437.130
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	1.686.561,16	1.767.950	1.849.799	1.868.298	1.886.983	1.905.853
5015	Zuführung zur Rückstellung Altersteilszeit	0,00	20.000	10.000	0	0	0
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	141.277,80	136.690	139.651	141.047	142.457	143.882
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	341.845,28	352.145	367.567	371.242	374.955	378.704
5041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	79.671,72	71.000	52.200	52.722	53.249	53.781
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	40.167	17.308	20.279	24.209	28.254
5052	Aufwendungen für Pensionsfonds	14.761,59	14.900	20.000	20.200	20.402	20.606
5071	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5072	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
- Personalaufwendungen		2.718.532,33	2.880.556	2.882.801	2.904.307	2.937.058	2.970.210
5121	Beiträge zur Versorungskasse für Versorgungsempfänger	385.588,83	370.000	420.000	424.200	428.442	432.726
5141	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	50.760,00	50.000	100.750	101.758	102.776	103.804
5161	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	39.440	26.112	26.373	26.637	26.903
- Versorgungsaufwendungen		436.348,83	459.440	546.862	552.331	557.855	563.433
5215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	380.516,44	602.200	688.500	695.385	702.339	709.362
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	757,65	20.200	20.500	20.705	20.912	21.121
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.362.096,09	1.747.400	1.704.150	1.721.717	1.739.460	1.757.380
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	44.823,91	30.300	20.500	20.705	20.912	21.121
5251	Haltung von Fahrzeugen	117.002,76	137.110	138.000	139.380	140.774	142.181

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	39.018,11	44.015	43.500	43.935	44.375	44.819
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	27.200	30.150	21.685	21.872	22.061
5272	Budgets Ortsvorsteher	2.870,61	7.245	5.125	5.125	5.125	5.125
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	52.783,34	52.000	7.000	7.070	7.140	7.211
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	201.671,43	284.556	273.550	273.631	273.712	273.794
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.201.540,34	2.952.226	2.930.975	2.949.338	2.976.621	3.004.175
5711	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	1.305.000	1.285.600	1.285.600	1.285.600	1.285.600
5712	Abschreibungen Software	0,00	5.412	1.910	1.580	820	670
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	9.970	7.250	6.310	6.280	5.850
5717	Afa auf Maschinen	0,00	65.000	33.600	25.500	19.640	17.650
5718	Afa auf Fahrzeuge	0,00	70.000	67.490	38.810	24.390	23.920
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	1.455.382	1.395.850	1.357.800	1.336.730	1.333.690
5411	Ausbildungskosten	10.286,69	20.500	20.500	20.700	20.902	21.106
5412	Personalnebenkosten	24.702,62	38.000	38.500	38.885	39.275	39.667
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	206.800,40	214.060	209.060	189.090	189.120	189.212
5422	Mieten und Pachten	3.249,65	3.500	3.500	3.520	3.540	3.560
5423	Leasing	16.711,65	16.600	13.015	13.145	13.276	13.408
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	320.308,50	320.310	264.310	266.953	269.622	272.318
5431	Geschäftsaufwendungen	97.727,01	86.025	115.100	116.234	117.378	118.534
5432	Bürobedarf	1.609,85	13.000	13.000	13.130	13.261	13.394
5433	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	40.000	40.000	40.400	40.804	41.212
5435	Übrige Geschäftsaufwendungen	213.025,37	7.500	10.000	10.100	10.201	10.303
5436	Aufwendungen für die EDV	10.785,61	21.020	16.035	16.195	16.357	16.521
5438	Überörtliche Prüfung	993,29	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.718,00	7.000	3.000	3.030	3.060	3.091
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	126.945,86	139.450	140.000	141.400	142.815	144.243
5443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	11.771,33	11.980	11.000	11.110	11.221	11.333
5491	Verfügungsmittel	306,50	600	600	600	600	600
5492	Fraktionszuwendungen	4.233,60	4.234	4.000	4.000	4.000	4.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.051.175,93	945.779	903.620	890.512	897.472	904.662
= Ordentliche Aufwendungen		**6.407.597,43**	**8.693.383**	**8.660.108**	**8.654.288**	**8.705.736**	**8.776.170**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-5.599.737,85**	**-7.794.563**	**-7.538.988**	**-7.561.073**	**-7.626.304**	**-7.697.049**
4617	Zinserträge von Kreditinstituten	999,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4619	Stundungszinsen, Aussetzungszinsen und dergl.	0,00	500	500	500	500	500
+ Finanzerträge		999,29	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	803.491,15	646.500	590.000	570.000	542.000	522.000
5518	Zinsaufwendungen Kassenkredite, Kontoführungsgebühren	75.733,70	300.000	300.000	350.000	400.000	450.000

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5599	Sonstige Finanzaufwendungen	313.779,92	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		1.193.004,77	946.500	890.000	920.000	942.000	972.000
= Finanzergebnis		**-1.192.005,48**	**-945.000**	**-888.500**	**-918.500**	**-940.500**	**-970.500**
= Ordentliches Ergebnis		**-6.791.743,33**	**-8.739.563**	**-8.427.488**	**-8.479.573**	**-8.566.804**	**-8.667.549**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-6.791.743,33**	**-8.739.563**	**-8.427.488**	**-8.479.573**	**-8.566.804**	**-8.667.549**
4812	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	1.503.403	1.313.077	1.307.977	1.314.211	1.325.170
4813	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	475.804	383.529	387.103	391.094	395.107
4814	Erträge ILB Gebäudebewirtschaftung	0,00	3.054.021	2.795.763	2.817.844	2.841.475	2.865.843
4819	Erträge ILB Bauunterhaltung	0,00	820.343	1.098.231	1.106.905	1.116.188	1.125.760
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	5.853.571	5.590.600	5.619.829	5.662.968	5.711.880
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	41.903,02	211.513	207.817	207.018	207.967	209.646
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	274.278	119.029	120.148	121.382	122.622
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	228.380	257.382	259.415	261.590	263.833
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	158.779	110.504	111.378	112.312	113.275
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		41.903,02	872.950	694.732	697.959	703.251	709.376
= Teilergebnis		**-6.833.646,35**	**-3.758.942**	**-3.531.620**	**-3.557.703**	**-3.607.087**	**-3.665.045**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6311	Verwaltungsgebühren	278,40	300	300	300	300	300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		278,40	300	300	300	300	300
6411	Mieten und Pachten	3.618,06	2.870	36.870	36.870	36.870	36.870
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.618,06	2.870	36.870	36.870	36.870	36.870
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	156.572,01	131.000	183.450	183.450	183.450	183.450
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	160.863,69	59.150	155.250	155.250	155.250	155.250
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		317.435,70	190.150	338.700	338.700	338.700	338.700
6562	Säumniszuschläge/Gebühren	486.527,42	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
+ Sonstige Einzahlungen		486.527,42	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
6617	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	999,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6619	Stundungszinsen, Aussetzungszinsen und dergl.	0,00	500	500	500	500	500
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		999,29	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		808.858,87	253.320	435.870	435.870	435.870	435.870
7011	Dienstauszahlungen Beamte	454.414,78	477.704	424.276	428.519	432.803	437.130
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	1.686.561,16	1.767.950	1.849.799	1.868.298	1.886.983	1.905.853
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	141.277,80	136.690	139.651	141.047	142.457	143.882
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	341.845,28	352.145	367.567	371.242	374.955	378.704

Produktbereich: 001 **Innere Verwaltung**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	79.671,72	71.000	52.200	52.722	53.249	53.781
- Personalauszahlungen		2.703.770,74	2.805.489	2.833.493	2.861.828	2.890.447	2.919.350
7052	Pensionsfond	14.761,59	14.900	20.000	20.200	20.402	20.606
7121	Auszahlungen für Versorgungskassen für Versorgungsempfänger	385.588,83	370.000	420.000	424.200	428.442	432.726
7141	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	50.760,00	50.000	100.750	101.758	102.776	103.804
- Versorgungsauszahlungen		451.110,42	434.900	540.750	546.158	551.620	557.136
7215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	380.516,44	602.200	688.500	695.385	702.339	709.362
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	757,65	20.200	20.500	20.705	20.912	21.121
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.362.096,09	1.747.400	1.704.150	1.721.717	1.739.460	1.757.380
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	44.823,91	30.300	20.500	20.705	20.912	21.121
7251	Haltung von Fahrzeugen	117.002,76	137.110	138.000	139.380	140.774	142.181
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	39.018,11	44.015	43.500	43.935	44.375	44.819
7272	Budgets Ortsvorsteher	2.870,61	7.245	5.125	5.125	5.125	5.125
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	52.783,34	52.000	7.000	7.070	7.140	7.211
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	201.671,43	284.556	273.550	273.631	273.712	273.794
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.201.540,34	2.925.026	2.900.825	2.927.653	2.954.749	2.982.114
7517	Zinsauszahlungen Kreditinstitute	803.491,15	646.500	590.000	570.000	542.000	522.000
7518	Zinsauszahlungen sonstiger inländischer Bereich	75.733,70	300.000	300.000	350.000	400.000	450.000
7599	Sonstige Finanzauszahlungen	313.779,92	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		1.193.004,77	946.500	890.000	920.000	942.000	972.000
7411	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	10.286,69	20.500	20.500	20.700	20.902	21.106
7412	Personalnebenkosten	24.702,62	38.000	38.500	38.885	39.275	39.667
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	206.800,40	214.060	209.060	189.090	189.120	189.212
7422	Mieten und Pachten	3.249,65	3.500	3.500	3.520	3.540	3.560
7423	Leasing	16.711,65	16.600	13.015	13.145	13.276	13.408
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	320.308,50	320.310	264.310	266.953	269.622	272.318
7431	Geschäftsauszahlungen	97.727,01	86.025	115.100	116.234	117.378	118.534
7432	Bürobedarf	1.609,85	13.000	13.000	13.130	13.261	13.394
7433	Post- und Fernmeldegeübhren	0,00	40.000	40.000	40.400	40.804	41.212
7435	Übrige Geschäftsauszahlungen	213.025,37	7.500	10.000	10.100	10.201	10.303
7436	Auszahlungen für die EDV	10.785,61	21.020	16.035	16.195	16.357	16.521
7438	Überörtliche Prüfung	993,29	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	1.718,00	7.000	3.000	3.030	3.060	3.091
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	126.945,86	139.450	140.000	141.400	142.815	144.243
7443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	11.771,33	11.980	11.000	11.110	11.221	11.333
7491	Verfügungsmittel	306,50	600	600	600	600	600
7492	Fraktionszuwendungen	4.233,60	4.234	4.000	4.000	4.000	4.100

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Sonstige Auszahlungen	1.051.175,93	945.779	903.620	890.512	897.472	904.662
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**7.600.602,20**	**8.057.694**	**8.068.688**	**8.146.151**	**8.236.288**	**8.335.262**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-6.791.743,33**	**-7.804.374**	**-7.632.818**	**-7.710.281**	**-7.800.418**	**-7.899.392**
6821 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	547.512,99	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
6831 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	9.750,00	10.000	15.000	5.000	5.000	5.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	557.262,99	360.000	365.000	355.000	355.000	355.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**557.262,99**	**360.000**	**365.000**	**355.000**	**355.000**	**355.000**
7821 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	547.512,99	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	547.512,99	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
7851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8.170,92	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.170,92	0	0	0	0	0
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	62.172,83	247.200	348.800	235.600	195.600	195.600
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	2.295,62	22.700	30.150	21.685	21.872	22.061
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	64.468,45	269.900	378.950	257.285	217.472	217.661
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**620.152,36**	**619.900**	**728.950**	**607.285**	**567.472**	**567.661**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-62.889,37**	**-259.900**	**-363.950**	**-252.285**	**-212.472**	**-212.661**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-6.854.632,70**	**-8.064.274**	**-7.996.768**	**-7.962.566**	**-8.012.890**	**-8.112.053**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I13200100 - Einführung eines Dokumentenmanagementsytems									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	6,4	80,0	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	86,4	166,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6,4	80,0	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	86,4	166,4
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-6,4**	**-80,0**	**-40,0**	**-40,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-86,4**	**-166,4**
I80101200 - Anschaffung Hard- & Software bis 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	5,5	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4	11,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5,5	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4	11,4
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-5,5**	**-5,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-11,4**	**-11,4**
I80102000 - Anschaffung Vermögen bis 410 €									
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	2,3	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	5,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2,3	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	5,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2,3**	**-3,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-5,8**	**-5,8**

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80200800 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,8	15,0	15,0	5,0	5,0	5,0	0,0	15,8	45,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,8	15,0	15,0	5,0	5,0	5,0	0,0	15,8	45,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-0,8**	**-15,0**	**-15,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**-15,8**	**-45,8**
I80201200 - Grunderwerbs- u. Nebenkosten									
6821 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	453,1	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	603,1	1.203,1
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	453,1	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	603,1	1.203,1
7821 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	453,1	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	603,1	1.203,1
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	453,1	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	603,1	1.203,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I80201300 - Anschaffung Fahrzeuge									
6831 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	9,8	10,0	15,0	5,0	5,0	5,0	0,0	19,8	49,8
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	9,8	10,0	15,0	5,0	5,0	5,0	0,0	19,8	49,8
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	9,8	126,0	251,5	150,0	150,0	150,0	0,0	135,8	837,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	9,8	126,0	251,5	150,0	150,0	150,0	0,0	135,8	837,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**-116,0**	**-236,5**	**-145,0**	**-145,0**	**-145,0**	**0,0**	**-116,0**	**-787,5**
I80202000 - Anschaffung Hard- & Software über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,9	5,0	4,7	3,0	3,0	3,0	0,0	5,9	19,6
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,9	5,0	4,7	3,0	3,0	3,0	0,0	5,9	19,6
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-0,9**	**-5,0**	**-4,7**	**-3,0**	**-3,0**	**-3,0**	**0,0**	**-5,9**	**-19,6**
I80202600 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	33,0	13,8	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	46,8	186,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33,0	13,8	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	46,8	186,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-33,0**	**-13,8**	**-35,0**	**-35,0**	**-35,0**	**-35,0**	**0,0**	**-46,8**	**-186,8**
I80400100 - Umlegung von Grundstücken									
6821 Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	94,4	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	294,4	1.094,4
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	94,4	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	294,4	1.094,4

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
7821 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	94,4	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	294,4	1.094,4
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	94,4	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	294,4	1.094,4
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I80502000 - Hochbaumaßnahmen < 25.000 €									
7851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,2	8,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,2	8,2
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-8,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-8,2**	**-8,2**
I90200200 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	5,9	1,5	2,6	2,6	2,6	2,6	0,0	7,4	17,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5,9	1,5	2,6	2,6	2,6	2,6	0,0	7,4	17,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-5,9**	**-1,5**	**-2,6**	**-2,6**	**-2,6**	**-2,6**	**0,0**	**-7,4**	**-17,8**
Saldo der Investitionstätigkeit	**-62,9**	**-240,7**	**-333,8**	**-230,6**	**-190,6**	**-190,6**	**0,0**	**-303,6**	**-1.249,2**

Produktbereich: 002 **Sicherheit und Ordnung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	65.000	65.650	66.307	66.970
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	65.000	70.990	70.990	66.570	66.570
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	65.000	135.990	136.640	132.877	133.540
4311	Verwaltungsgebühren	151.274,30	121.100	127.950	127.950	127.950	127.950
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	87.439,96	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		238.714,26	171.100	177.950	177.950	177.950	177.950
4481	Erstattungen vom Land	1.185,59	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	15.435,57	12.500	13.500	0	0	12.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		16.621,16	18.500	16.500	3.000	3.000	15.000
4561	Buß- und Verwarnungsgelder	4.065,50	9.500	5.100	5.100	5.100	5.100
+ Sonstige ordentliche Erträge		4.065,50	9.500	5.100	5.100	5.100	5.100
= Ordentliche Erträge		**259.400,92**	**264.100**	**335.540**	**322.690**	**318.927**	**331.590**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	81.943,47	67.524	100.421	101.426	102.441	103.466
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	270.066,37	283.465	247.638	250.115	252.616	255.142
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	23.213,67	23.264	19.660	19.857	20.056	20.257
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	53.606,04	57.761	49.505	50.000	50.500	51.004
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	3.875	4.247	4.976	5.939	6.932
- Personalaufwendungen		428.829,55	435.889	421.471	426.374	431.552	436.801
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	2.841,97	2.700	2.900	2.929	2.958	2.988
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	1.000	5.000	5.050	5.101	5.152
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	210	2.000	2.020	2.040	2.060
5251	Haltung von Fahrzeugen	36.035,88	43.300	45.000	45.450	45.905	46.364
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	14.094,17	50.000	45.000	45.450	45.905	46.364
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	85.000	65.000	65.650	66.307	66.970
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	6.853,35	6.850	5.000	5.050	5.101	5.152
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		59.825,37	189.060	169.900	171.599	173.317	175.050
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0	270	270	270	270
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	18.000	12.350	10.950	9.850	8.830
5717	Afa auf Maschinen	0,00	6.565	5.690	5.590	5.080	4.880
5718	Afa auf Fahrzeuge	0,00	153.010	123.770	108.940	101.470	101.470
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	177.575	142.080	125.750	116.670	115.450
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	25.086,58	19.600	25.500	25.755	26.013	26.273
- Transferaufwendungen		25.086,58	19.600	25.500	25.755	26.013	26.273
5412	Personalnebenkosten	21.456,32	15.450	10.000	10.100	22.000	22.220
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	8.862,00	13.000	13.500	13.635	13.771	13.909
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	392,60	350	350	354	357	361

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5431	Geschäftsaufwendungen	154.673,72	114.410	115.100	91.001	91.911	107.831
5433	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	3.800	3.800	3.838	3.876	3.915
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.066,32	20.600	20.000	20.200	20.402	20.606
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	16.150,05	20.500	20.000	20.200	20.402	20.606
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		202.601,01	188.110	182.750	159.328	172.719	189.447
= Ordentliche Aufwendungen		**716.342,51**	**1.010.234**	**941.701**	**908.806**	**920.271**	**943.021**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-456.941,59**	**-746.134**	**-606.161**	**-586.116**	**-601.344**	**-611.431**
= Ordentliches Ergebnis		**-456.941,59**	**-746.134**	**-606.161**	**-586.116**	**-601.344**	**-611.431**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-456.941,59**	**-746.134**	**-606.161**	**-586.116**	**-601.344**	**-611.431**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	4.389,88	6.546	34.666	34.550	34.723	35.017
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	64.483	78.438	79.188	79.994	80.806
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	95.413	74.524	75.112	75.742	76.392
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	18.092	26.691	26.902	27.127	27.360
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		4.389,88	184.534	214.319	215.752	217.586	219.575
= Teilergebnis		**-461.331,47**	**-930.668**	**-820.480**	**-801.868**	**-818.930**	**-831.006**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6311	Verwaltungsgebühren	151.274,30	121.100	127.950	127.950	127.950	127.950
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	87.439,96	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		238.714,26	171.100	177.950	177.950	177.950	177.950
6481	Erstattungen vom Land	1.185,59	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	15.435,57	12.500	13.500	0	0	12.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		16.621,16	18.500	16.500	3.000	3.000	15.000
6561	Buß- und Verwarnungsgelder	4.065,50	9.500	5.100	5.100	5.100	5.100
+ Sonstige Einzahlungen		4.065,50	9.500	5.100	5.100	5.100	5.100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**259.400,92**	**199.100**	**199.550**	**186.050**	**186.050**	**198.050**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	81.943,47	67.524	100.421	101.426	102.441	103.466
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	270.066,37	283.465	247.638	250.115	252.616	255.142
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	23.213,67	23.264	19.660	19.857	20.056	20.257
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	53.606,04	57.761	49.505	50.000	50.500	51.004
- Personalauszahlungen		428.829,55	432.014	417.224	421.398	425.613	429.869
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	2.841,97	2.700	2.900	2.929	2.958	2.988
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	1.000	5.000	5.050	5.101	5.152
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	210	2.000	2.020	2.040	2.060
7251	Haltung von Fahrzeugen	36.035,88	43.300	45.000	45.450	45.905	46.364

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	14.094,17	50.000	45.000	45.450	45.905	46.364
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	6.853,35	6.850	5.000	5.050	5.101	5.152
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		59.825,37	104.060	104.900	105.949	107.010	108.080
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	25.086,58	19.600	25.500	25.755	26.013	26.273
- Transferauszahlungen		25.086,58	19.600	25.500	25.755	26.013	26.273
7412	Personalnebenkosten	21.456,32	15.450	10.000	10.100	22.000	22.220
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	8.862,00	13.000	13.500	13.635	13.771	13.909
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	392,60	350	350	354	357	361
7431	Geschäftsauszahlungen	154.673,72	114.410	115.100	91.001	91.911	107.831
7433	Post- und Fernmeldegeübhren	0,00	3.800	3.800	3.838	3.876	3.915
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	1.066,32	20.600	20.000	20.200	20.402	20.606
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	16.150,05	20.500	20.000	20.200	20.402	20.606
- Sonstige Auszahlungen		202.601,01	188.110	182.750	159.328	172.719	189.447
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**716.342,51**	**743.784**	**730.374**	**712.430**	**731.355**	**753.669**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-456.941,59**	**-544.684**	**-530.824**	**-526.380**	**-545.305**	**-555.619**
6811	Investitionszuwendungen, Land	54.980,16	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
6818	Investitionszuwendungen, übrige Bereiche	260,00	0	260	260	260	260
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		55.240,16	55.000	55.260	55.260	55.260	55.260
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	54.980,16	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		54.980,16	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**110.220,32**	**60.000**	**75.260**	**75.260**	**75.260**	**75.260**
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	16.999,95	24.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		16.999,95	24.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	62.125,54	324.000	360.000	275.000	235.000	425.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	31.094,83	98.700	105.000	65.650	66.307	66.970
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		93.220,37	422.700	465.000	340.650	301.307	491.970
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**110.220,32**	**446.700**	**475.000**	**350.650**	**311.307**	**501.970**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**-386.700**	**-399.740**	**-275.390**	**-236.047**	**-426.710**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-456.941,59**	**-931.384**	**-930.564**	**-801.770**	**-781.352**	**-982.329**

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I12100100 - Anschaffung Straßenbeschilderung bis 410 €										
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,7	8,7
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,0	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,7	8,7

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**-8,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-8,7**	**-8,7**
I14000003 - Sicherungsmaßnahmen am Naturfreibad Wilgersdorf									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-10,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-10,0**
I80100400 - Anschaffung Vermögen bis 410 €									
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	31,1	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	51,1	51,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31,1	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	51,1	51,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-31,1**	**-20,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-51,1**	**-51,1**
I80100500 - Umstellung a. digitale Technik									
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	70,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	110,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	70,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	110,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**-70,0**	**-40,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-70,0**	**-110,0**
I80203000 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	7,1	14,0	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	21,1	121,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7,1	14,0	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	21,1	121,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-7,1**	**-14,0**	**-25,0**	**-25,0**	**-25,0**	**-25,0**	**0,0**	**-21,1**	**-121,1**
I80300200 - Anschaffung von Fahrzeugen									
6811 Investitionszuwendungen, Land	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	0,0	110,0	330,0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	0,0	110,0	330,0
6831 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	55,0	5,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	60,0	140,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	55,0	5,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	60,0	140,0
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	55,0	310,0	325,0	250,0	210,0	400,0	0,0	365,0	1.550,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55,0	310,0	325,0	250,0	210,0	400,0	0,0	365,0	1.550,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**55,0**	**-250,0**	**-250,0**	**-175,0**	**-135,0**	**-325,0**	**0,0**	**-195,0**	**-1.080,0**
I80501700 - Löschwasserversorg.Anz.u.Wild.									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	17,0	24,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	41,0	81,0

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17,0	24,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	41,0	81,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-17,0**	**-24,0**	**-10,0**	**-10,0**	**-10,0**	**-10,0**	**0,0**	**-41,0**	**-81,0**
I80700800 - Investive Einzahlungen für die Feuerwehr									
6818 Investitionszuwendungen, übrige Bereiche	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,3	0,0	0,3	1,3
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,3	0,0	0,3	1,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,3**	**0,0**	**0,3**	**0,3**	**0,3**	**0,3**	**0,0**	**0,3**	**1,3**
Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-386,7**	**-334,7**	**-209,7**	**-169,7**	**-359,7**	**0,0**	**-386,7**	**-1.460,7**

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	190.105,00	191.000	194.470	194.470	194.490	194.510
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	469.703	511.703	511.703	511.703
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	342.527	45.500	45.500	44.210	40.910
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		190.105,00	533.527	709.673	751.673	750.403	747.123
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	64.920,00	64.920	32.460	0	0	0
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		64.920,00	64.920	36.460	4.000	4.000	4.000
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	1.410	810	810	810
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	1.410	810	810	810
= Ordentliche Erträge		**255.025,00**	**598.447**	**747.543**	**756.483**	**755.213**	**751.933**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	41.537,32	47.649	26.831	27.099	27.371	27.645
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	140.737,51	132.698	130.223	131.525	132.840	134.168
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	10.785,28	10.731	10.914	11.022	11.132	11.244
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	28.551,64	28.309	28.420	28.704	28.991	29.282
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	2.099	1.133	1.328	1.587	1.851
- Personalaufwendungen		221.611,75	221.486	197.521	199.678	201.921	204.190
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	245.985,00	249.450	213.460	181.000	181.000	181.000
5233	Aufwendungen für die integrative Beschulung	601,14	1.265	7.000	7.040	7.080	7.121
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	10.528,16	16.120	59.700	22.800	59.700	22.800
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	16.100	23.900	16.150	16.312	16.475
5271	Lernmittel	52.890,82	94.000	87.000	87.870	88.749	89.636
5273	Aufwendungen für die offene Ganztagsschule	2.903,44	11.110	6.200	6.262	6.325	6.388
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	916.123,45	1.008.500	957.000	932.350	905.704	888.061
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.229.032,01	1.396.545	1.354.260	1.253.472	1.264.870	1.211.481
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	45.301	70.720	65.880	53.180	51.230
5717	Afa auf Maschinen	0,00	0	570	570	570	570
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	45.301	71.290	66.450	53.750	51.800
5431	Geschäftsaufwendungen	79.493,73	69.000	68.530	67.905	67.284	66.666
5433	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	13.100	12.600	12.726	12.852	12.981
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	26.598,23	49.000	45.000	45.450	45.905	46.363
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	111.284,09	112.250	118.000	119.180	120.373	121.576
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		217.376,05	243.350	244.130	245.261	246.414	247.586
= Ordentliche Aufwendungen		**1.668.019,81**	**1.906.682**	**1.867.201**	**1.764.861**	**1.766.955**	**1.715.057**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-1.412.994,81**	**-1.308.235**	**-1.119.658**	**-1.008.378**	**-1.011.742**	**-963.124**
= Ordentliches Ergebnis		**-1.412.994,81**	**-1.308.235**	**-1.119.658**	**-1.008.378**	**-1.011.742**	**-963.124**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-1.412.994,81**	**-1.308.235**	**-1.119.658**	**-1.008.378**	**-1.011.742**	**-963.124**

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	8.245,73	4.212	16.763	16.708	16.791	16.933
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	36.043	88.455	89.246	90.184	91.129
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	1.911.034	1.833.949	1.848.435	1.863.937	1.879.921
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	479.771	706.526	712.107	718.078	724.236
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		8.245,73	2.431.060	2.645.693	2.666.496	2.688.990	2.712.219
= Teilergebnis		**-1.421.240,54**	**-3.739.295**	**-3.765.351**	**-3.674.874**	**-3.700.732**	**-3.675.343**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	190.105,00	191.000	194.470	194.470	194.490	194.510
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		190.105,00	191.000	194.470	194.470	194.490	194.510
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	64.920,00	64.920	32.460	0	0	0
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		64.920,00	64.920	36.460	4.000	4.000	4.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**255.025,00**	**255.920**	**230.930**	**198.470**	**198.490**	**198.510**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	41.537,32	47.649	26.831	27.099	27.371	27.645
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	140.737,51	132.698	130.223	131.525	132.840	134.168
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	10.785,28	10.731	10.914	11.022	11.132	11.244
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	28.551,64	28.309	28.420	28.704	28.991	29.282
- Personalauszahlungen		221.611,75	219.387	196.388	198.350	200.334	202.339
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	245.985,00	249.450	213.460	181.000	181.000	181.000
7233	Auszahlungen für die integrative Beschulung	601,14	1.265	7.000	7.040	7.080	7.121
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	10.528,16	16.120	59.700	22.800	59.700	22.800
7271	Lernmittel	52.890,82	94.000	87.000	87.870	88.749	89.636
7273	Auszahlungen für die offene Ganztagsschule	2.903,44	11.110	6.200	6.262	6.325	6.388
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	916.123,45	1.008.500	957.000	932.350	905.704	888.061
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.229.032,01	1.380.445	1.330.360	1.237.322	1.248.558	1.195.006
7431	Geschäftsauszahlungen	79.493,73	69.000	68.530	67.905	67.284	66.666
7433	Post- und Fernmeldegeübhren	0,00	13.100	12.600	12.726	12.852	12.981
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	26.598,23	49.000	45.000	45.450	45.905	46.363
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	111.284,09	112.250	118.000	119.180	120.373	121.576
- Sonstige Auszahlungen		217.376,05	243.350	244.130	245.261	246.414	247.586
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**1.668.019,81**	**1.843.182**	**1.770.878**	**1.680.933**	**1.695.306**	**1.644.931**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-1.412.994,81**	**-1.587.262**	**-1.539.948**	**-1.482.463**	**-1.496.816**	**-1.446.421**
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	18.615,86	23.500	65.500	18.500	18.500	18.500

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	16.100	23.900	16.150	16.312	16.475
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	18.615,86	39.600	89.400	34.650	34.812	34.975
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**18.615,86**	**39.600**	**89.400**	**34.650**	**34.812**	**34.975**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-18.615,86**	**-39.600**	**-89.400**	**-34.650**	**-34.812**	**-34.975**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-1.431.610,67**	**-1.626.862**	**-1.629.348**	**-1.517.113**	**-1.531.628**	**-1.481.396**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I10200100 - Einrichtung Ganztag									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	4,8	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,8	14,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	4,8	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,8	14,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-4,8**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-9,8**	**-14,8**
I80201600 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	1,1	4,5	14,5	4,5	4,5	4,5	0,0	5,6	33,6
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,1	4,5	14,5	4,5	4,5	4,5	0,0	5,6	33,6
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1,1**	**-4,5**	**-14,5**	**-4,5**	**-4,5**	**-4,5**	**0,0**	**-5,6**	**-33,6**
I80201700 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	3,8	4,0	21,0	4,0	4,0	4,0	0,0	7,8	40,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	3,8	4,0	21,0	4,0	4,0	4,0	0,0	7,8	40,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-3,8**	**-4,0**	**-21,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**	**-7,8**	**-40,8**
I80201800 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	2,9	5,0	10,0	5,0	5,0	5,0	0,0	7,9	32,9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2,9	5,0	10,0	5,0	5,0	5,0	0,0	7,9	32,9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2,9**	**-5,0**	**-10,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**-7,9**	**-32,9**
I80201900 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	6,0	5,0	15,0	5,0	5,0	5,0	0,0	11,0	41,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6,0	5,0	15,0	5,0	5,0	5,0	0,0	11,0	41,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-6,0**	**-5,0**	**-15,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**-11,0**	**-41,0**
Saldo der Investitionstätigkeit	**-18,6**	**-23,5**	**-65,5**	**-18,5**	**-18,5**	**-18,5**	**0,0**	**-42,1**	**-163,1**

Produktbereich: 004 **Kultur und Wissenschaft**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öff. Sonderrechnungen	19.521,20	33.000	47.000	47.000	47.000	47.000
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke priv. Unternehmen	160,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	1.350	1.364	1.378	1.392
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		19.681,20	39.000	54.350	54.364	54.378	54.392
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	32.430,62	30.500	32.550	33.050	34.050	35.050
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		32.430,62	30.500	32.550	33.050	34.050	35.050
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.843,51	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		23.843,51	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	200	200	200	200
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	50	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge		**75.955,33**	**104.550**	**117.100**	**117.614**	**118.628**	**119.642**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	9.562,16	10.915	8.706	8.793	8.881	8.969
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	196.494,00	183.451	197.169	199.141	201.133	203.144
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	15.356,26	18.040	19.224	19.416	19.610	19.806
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	38.543,83	38.141	40.557	40.963	41.374	41.789
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.178	369	431	514	600
- Personalaufwendungen		259.956,25	251.725	266.025	268.744	271.512	274.308
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	2.525	2.550	2.576	2.602	2.628
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.062,10	3.030	2.040	2.060	2.080	2.100
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	1.500	1.350	1.364	1.378	1.392
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.062,10	7.055	5.940	6.000	6.060	6.120
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	2.500	2.570	2.460	2.460	2.230
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	2.500	2.570	2.460	2.460	2.230
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	12.021,20	14.210	14.210	14.352	14.495	14.640
- Transferaufwendungen		12.021,20	14.210	14.210	14.352	14.495	14.640
5428	Sonstige Aufwendungen für Theater- und Konzertveranstaltungen	48.222,74	60.000	55.000	55.550	56.106	56.667
5431	Geschäftsaufwendungen	17.907,90	25.982	22.960	23.190	23.423	23.658
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	4.331,13	4.250	4.400	4.444	4.488	4.533
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		70.461,77	90.232	82.360	83.184	84.017	84.858
= Ordentliche Aufwendungen		**343.501,32**	**365.722**	**371.105**	**374.740**	**378.544**	**382.156**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-267.545,99**	**-261.172**	**-254.005**	**-257.126**	**-259.916**	**-262.514**
= Ordentliches Ergebnis		**-267.545,99**	**-261.172**	**-254.005**	**-257.126**	**-259.916**	**-262.514**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-267.545,99**	**-261.172**	**-254.005**	**-257.126**	**-259.916**	**-262.514**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	2.777,60	17.417	17.692	17.632	17.721	17.870
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	18.249	30.498	30.785	31.102	31.420

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	133.877	168.060	169.387	170.807	172.272
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	38.783	68.660	69.201	69.782	70.381
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		2.777,60	208.326	284.910	287.005	289.412	291.943
= Teilergebnis		**-270.323,59**	**-469.498**	**-538.915**	**-544.131**	**-549.328**	**-554.457**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öff. Sonderrechnungen	19.521,20	33.000	47.000	47.000	47.000	47.000
6147	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	160,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		19.681,20	39.000	53.000	53.000	53.000	53.000
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	32.430,62	30.500	32.550	33.050	34.050	35.050
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		32.430,62	30.500	32.550	33.050	34.050	35.050
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.843,51	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		23.843,51	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6591	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen		0,00	50	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		75.955,33	104.550	115.550	116.050	117.050	118.050
7011	Dienstauszahlungen Beamte	9.562,16	10.915	8.706	8.793	8.881	8.969
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	196.494,00	183.451	197.169	199.141	201.133	203.144
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	15.356,26	18.040	19.224	19.416	19.610	19.806
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	38.543,83	38.141	40.557	40.963	41.374	41.789
- Personalauszahlungen		259.956,25	250.547	265.656	268.313	270.998	273.708
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	2.525	2.550	2.576	2.602	2.628
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.062,10	3.030	2.040	2.060	2.080	2.100
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.062,10	5.555	4.590	4.636	4.682	4.728
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	12.021,20	14.210	14.210	14.352	14.495	14.640
- Transferauszahlungen		12.021,20	14.210	14.210	14.352	14.495	14.640
7428	Sonstige Auszahlungen für Theater- und Konzertveranstaltungen	48.222,74	60.000	55.000	55.550	56.106	56.667
7431	Geschäftsauszahlungen	17.907,90	25.982	22.960	23.190	23.423	23.658
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	4.331,13	4.250	4.400	4.444	4.488	4.533
- Sonstige Auszahlungen		70.461,77	90.232	82.360	83.184	84.017	84.858
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**343.501,32**	**360.544**	**366.816**	**370.485**	**374.192**	**377.934**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-267.545,99**	**-255.994**	**-251.266**	**-254.435**	**-257.142**	**-259.884**
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	0	500	500	500	500
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	1.500	1.350	1.364	1.378	1.392

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.500	1.850	1.864	1.878	1.892
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**1.500**	**1.850**	**1.864**	**1.878**	**1.892**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-1.500**	**-1.850**	**-1.864**	**-1.878**	**-1.892**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-267.545,99**	**-257.494**	**-253.116**	**-256.299**	**-259.020**	**-261.776**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80101700 - Erwerb Vermögensgegenstände									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0	2,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0	2,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-0,5**	**-0,5**	**-0,5**	**-0,5**	**0,0**	**0,0**	**-2,0**
Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-0,5**	**-0,5**	**-0,5**	**-0,5**	**0,0**	**0,0**	**-2,0**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	1.000,00	0	0	0	0	0
4146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öff. Sonderrechnungen	3.000,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	5.000	5.050	5.101	5.152
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		14.000,00	10.000	18.000	18.050	18.101	18.152
4211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	86.035,36	50.000	83.000	83.000	83.000	83.000
4212	Unterhaltsbeiträge § 94 SGB XII	1.257,83	0	1.000	1.000	1.000	1.000
4213	Kostenerstattung §§ 106 ff SGB XII	1.828,70	0	1.800	1.800	1.800	1.800
4215	Kostenersatz §§ 102 FF SGB XII	340,00	0	300	300	300	300
4216	Zinsen und Tilgung Darlehen	3.187,32	0	3.000	3.000	3.000	3.000
4217	Rückzahlung Leistungen aus Vorjahren	819,48	0	500	500	500	500
4218	Kostenerstattung SLT SGB XII	376,65	0	500	500	500	500
4219	Erstattung für die Betreuung der Asylsuchenden	0,00	3.000	0	0	0	0
4221	Sonstige Ersatzleistungen nach dem AsylbLG	5.251,95	1.500	500	500	500	500
4291	Andere sonstige Transfererträge	493,52	0	500	500	500	500
+ Sonstige Transfererträge		99.590,81	54.500	91.100	91.100	91.100	91.100
4311	Verwaltungsgebühren	70,00	0	0	0	0	0
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	560,00	0	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		630,00	0	500	500	500	500
4482	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	0	65.932	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	80.000	145.932	80.000	80.000	80.000
= Ordentliche Erträge		**114.220,81**	**144.500**	**255.532**	**189.650**	**189.701**	**189.752**
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	118.827,85	108.823	167.863	117.333	118.506	119.690
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	9.495,28	8.795	13.255	9.439	9.534	9.630
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	23.467,26	21.775	33.228	23.126	23.357	23.591
- Personalaufwendungen		151.790,39	139.393	214.346	149.898	151.397	152.911
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	0,00	95.950	95.000	95.000	95.000	95.000
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	2.000	5.000	5.050	5.101	5.152
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	556,80	1.520	1.530	1.550	1.566	1.582
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	11.626,60	10.100	10.100	10.201	10.303	10.406
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.183,40	109.570	111.630	111.801	111.970	112.140
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	2.468,91	3.570	3.570	3.606	3.642	3.678
5320	Weiterleitung von Einnahmen an den Kreis Siegen-Wittgenstein	11.869,74	0	10.600	10.600	10.600	10.600
5361	Grundleistungen gem. §§ 1,3 AsylbLG	110.602,53	86.700	130.000	132.600	135.252	137.957
5362	Unterkunftskosten gem. §§ 1,3 AsylbGL	78.553,22	102.000	110.000	112.200	114.444	116.733
5363	Leistungen bei Krankheit gem. § 4 AsylbLG	88.862,13	122.400	130.000	132.600	135.252	137.957

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5364	Grundleistungen und einmalige Leistungen gem. § 2 AsylbLG	121.879,71	102.000	140.000	142.800	145.656	148.569
5365	Unterkunftskosten gem. § 2 AsylbLG	68.270,17	71.400	100.000	102.000	104.040	106.121
5366	Krankenhilfe u. KV-Beiträge für Leistungsbezieher gem. § 2 AsylbLG	54.770,00	71.400	90.000	91.800	93.636	95.509
5367	Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG	1.504,65	7.140	30.000	30.600	31.212	31.836
5368	Sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG	10.239,32	16.320	25.000	25.500	26.010	26.530
5369	Aufw.f.Rückkehr u.Weiterwander Hilfen nach dem AsylbLG	0,00	2.250	10.000	10.200	10.404	10.612
- Transferaufwendungen		549.020,38	585.180	779.170	794.506	810.148	826.102
5431	Geschäftsaufwendungen	5.920,00	8.000	8.000	8.080	8.161	8.242
5435	Übrige Geschäftsaufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	716,00	720	720	720	720	720
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		6.636,00	10.720	10.720	10.820	10.921	11.022
= Ordentliche Aufwendungen		**719.630,17**	**844.863**	**1.115.866**	**1.067.025**	**1.084.436**	**1.102.175**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-605.409,36**	**-700.363**	**-860.334**	**-877.375**	**-894.735**	**-912.423**
= Ordentliches Ergebnis		**-605.409,36**	**-700.363**	**-860.334**	**-877.375**	**-894.735**	**-912.423**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-605.409,36**	**-700.363**	**-860.334**	**-877.375**	**-894.735**	**-912.423**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	3.462	2.611	2.602	2.615	2.637
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	6.236	7.660	7.730	7.810	7.890
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	9.698	10.271	10.332	10.425	10.527
= Teilergebnis		**-605.409,36**	**-710.061**	**-870.605**	**-887.707**	**-905.160**	**-922.950**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	1.000,00	0	0	0	0	0
6146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öff. Sonderrechungen	3.000,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		14.000,00	10.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	86.035,36	53.000	83.000	83.000	83.000	83.000
6212	Unterhaltsbeiträge § 94 SGB XII	1.257,83	0	1.000	1.000	1.000	1.000
6213	Kostenerstattung §§ 106 ff SGB XII	1.828,70	0	1.800	1.800	1.800	1.800
6215	Kostenersatz §§ 102 FF SGB XII	340,00	0	300	300	300	300
6216	Zinsen und Tilgung Darlehen	3.187,32	0	3.000	3.000	3.000	3.000
6217	Rückzahlung Leistungen aus Vorjahren	819,48	0	500	500	500	500
6218	Kostenerstattung SLT SGB XII	376,65	0	500	500	500	500
6221	Sonstige Ersatzleistungen nach dem AsylbLG	5.251,95	1.500	500	500	500	500
6291	Andere sonstige Transfereinzahlungen	493,52	0	500	500	500	500
+ Sonstige Transfereinzahlungen		99.590,81	54.500	91.100	91.100	91.100	91.100
6311	Verwaltungsgebühren	70,00	0	0	0	0	0

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	560,00	0	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		630,00	0	500	500	500	500
6482	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	0	65.932	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	80.000	145.932	80.000	80.000	80.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		114.220,81	144.500	250.532	184.600	184.600	184.600
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	118.827,85	108.823	167.863	117.333	118.506	119.690
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	9.495,28	8.795	13.255	9.439	9.534	9.630
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	23.467,26	21.775	33.228	23.126	23.357	23.591
- Personalauszahlungen		151.790,39	139.393	214.346	149.898	151.397	152.911
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	0,00	95.950	95.000	95.000	95.000	95.000
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	556,80	1.520	1.530	1.550	1.566	1.582
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	11.626,60	10.100	10.100	10.201	10.303	10.406
7320	Weiterleitung von Einnahmen an den Kreis Siegen-Wittgenstein	11.869,74	0	10.600	10.600	10.600	10.600
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		24.053,14	107.570	117.230	117.351	117.469	117.588
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	2.468,91	3.570	3.570	3.606	3.642	3.678
7361	Grundleistungen gem. §§ 1,3 AsylbLG	110.602,53	86.700	130.000	132.600	135.252	137.957
7362	Unterkunftskosten gem. §§ 1,3 AsylbGL	78.553,22	102.000	110.000	112.200	114.444	116.733
7363	Leistungen bei Krankheit gem. § 4 AsylbLG	88.862,13	122.400	130.000	132.600	135.252	137.957
7364	Grundleistungen und einmalige Leistungen gem. § 2 AsylbLG	121.879,71	102.000	140.000	142.800	145.656	148.569
7365	Unterkunftskosten gem. § 2 AsylbLG	68.270,17	71.400	100.000	102.000	104.040	106.121
7366	Krankenhilfe u. KV-Beiträge für Leistungsbezieher gem. § 2 AsylbLG	54.770,00	71.400	90.000	91.800	93.636	95.509
7367	Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG	1.504,65	7.140	30.000	30.600	31.212	31.836
7368	Sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG	10.239,32	16.320	25.000	25.500	26.010	26.530
7369	Aufw.f.Rückkehr u.Weiterwander Hilfen nach dem AsylbLG	0,00	2.250	10.000	10.200	10.404	10.612
- Transferauszahlungen		537.150,64	585.180	768.570	783.906	799.548	815.502
7431	Geschäftsauszahlungen	5.920,00	8.000	8.000	8.080	8.161	8.242
7435	Übrige Geschäftsauszahlungen	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	716,00	720	720	720	720	720
- Sonstige Auszahlungen		6.636,00	10.720	10.720	10.820	10.921	11.022
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**719.630,17**	**842.863**	**1.110.866**	**1.061.975**	**1.079.335**	**1.097.023**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-605.409,36**	**-698.363**	**-860.334**	**-877.375**	**-894.735**	**-912.423**
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	2.000	5.000	5.050	5.101	5.152
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	2.000	5.000	5.050	5.101	5.152
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**2.000**	**5.000**	**5.050**	**5.101**	**5.152**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**-2.000**	**-5.000**	**-5.050**	**-5.101**	**-5.152**

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-605.409,36	-700.363	-865.334	-882.425	-899.836	-917.575

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	6.105,20	4.400	55.000	55.000	55.000	55.000
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke priv. Unternehmen	9.329,33	13.300	13.000	13.000	13.000	13.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	1.000	1.010	1.020	1.030
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	3.500	8.000	6.980	6.910	6.910
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.434,53	21.200	77.000	75.990	75.930	75.940
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.862,72	510	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.862,72	510	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge		19.297,25	21.710	77.500	76.490	76.430	76.440
5011	Dienstaufwendungen Beamte	12.683,70	6.371	5.016	5.067	5.118	5.169
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	59.712,68	59.431	74.715	75.463	76.218	76.980
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	5.057,69	4.189	5.724	5.782	5.840	5.898
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	12.598,27	11.746	13.930	14.070	14.211	14.353
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.005	212	249	297	345
- Personalaufwendungen		90.052,34	82.742	99.597	100.631	101.684	102.745
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.212,92	6.255	6.300	6.363	6.427	6.491
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	1.600	1.000	1.010	1.020	1.030
5282	sonstige Aufwendungen	3.841,44	500	10.000	10.100	10.201	10.303
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		9.054,36	8.355	17.300	17.473	17.648	17.824
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	30.000	21.080	19.180	19.180	16.000
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	30.000	21.080	19.180	19.180	16.000
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	429.321,84	313.300	403.300	407.333	411.406	415.520
- Transferaufwendungen		429.321,84	313.300	403.300	407.333	411.406	415.520
5431	Geschäftsaufwendungen	924,99	2.230	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		924,99	2.230	2.000	2.020	2.040	2.060
= Ordentliche Aufwendungen		**529.353,53**	**436.627**	**543.277**	**546.637**	**551.958**	**554.149**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-510.056,28**	**-414.917**	**-465.777**	**-470.147**	**-475.528**	**-477.709**
= Ordentliches Ergebnis		**-510.056,28**	**-414.917**	**-465.777**	**-470.147**	**-475.528**	**-477.709**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-510.056,28**	**-414.917**	**-465.777**	**-470.147**	**-475.528**	**-477.709**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	816,40	105.554	92.292	91.982	92.443	93.225
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.297	3.830	3.865	3.905	3.945
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	1.882	7.781	7.842	7.908	7.976
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	12.568	925	932	940	948
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		816,40	123.301	104.828	104.621	105.196	106.094
= Teilergebnis		**-510.872,68**	**-538.218**	**-570.605**	**-574.768**	**-580.724**	**-583.803**

Produktbereich: 006 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	6.105,20	4.400	55.000	55.000	55.000	55.000
6147	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	9.329,33	13.300	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.434,53	17.700	68.000	68.000	68.000	68.000
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.862,72	510	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.862,72	510	500	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		19.297,25	18.210	68.500	68.500	68.500	68.500
7011	Dienstauszahlungen Beamte	12.683,70	6.371	5.016	5.067	5.118	5.169
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	59.712,68	59.431	74.715	75.463	76.218	76.980
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	5.057,69	4.189	5.724	5.782	5.840	5.898
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	12.598,27	11.746	13.930	14.070	14.211	14.353
- Personalauszahlungen		90.052,34	81.737	99.385	100.382	101.387	102.400
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.212,92	6.255	6.300	6.363	6.427	6.491
7282	sonstige Auszahlungen	3.841,44	500	10.000	10.100	10.201	10.303
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		9.054,36	6.755	16.300	16.463	16.628	16.794
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	429.321,84	313.300	403.300	407.333	411.406	415.520
- Transferauszahlungen		429.321,84	313.300	403.300	407.333	411.406	415.520
7431	Geschäftsauszahlungen	924,99	2.230	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige Auszahlungen		924,99	2.230	2.000	2.020	2.040	2.060
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**529.353,53**	**404.022**	**520.985**	**526.198**	**531.461**	**536.774**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-510.056,28**	**-385.812**	**-452.485**	**-457.698**	**-462.961**	**-468.274**
7853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2.086,07	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.086,07	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	363,85	1.600	1.000	1.010	1.020	1.030
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		363,85	1.600	1.000	1.010	1.020	1.030
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**2.449,92**	**21.600**	**21.000**	**21.010**	**21.020**	**21.030**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**-2.449,92**	**-21.600**	**-21.000**	**-21.010**	**-21.020**	**-21.030**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-512.506,20**	**-407.412**	**-473.485**	**-478.708**	**-483.981**	**-489.304**

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80101900 - Anschaffung von bew. Vermögen										
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**-0,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-0,4**	**-0,4**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80501400 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2,1	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	22,1	102,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2,1	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	22,1	102,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2,1**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**0,0**	**-22,1**	**-102,1**
Saldo der Investitionstätigkeit	**-2,4**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**0,0**	**-22,4**	**-102,4**

Produktbereich: 008 Sportförderung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öff. Sonderrechnungen	0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	55.981	55.981	55.981	55.981
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	2.000	3.040	3.040	3.040	3.040
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	2.000	62.521	62.521	62.521	62.521
4371	Erträge aus der Auflösung der passiven RAP	0,00	0	8.424	8.424	8.424	8.424
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	8.424	8.424	8.424	8.424
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	380,83	50	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		380,83	50	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		**380,83**	**2.050**	**70.945**	**70.945**	**70.945**	**70.945**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	7.515,36	6.835	3.991	4.031	4.071	4.112
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	19.972,35	18.400	12.280	12.403	12.527	12.652
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.583,52	1.482	1.001	1.011	1.021	1.031
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.803,30	3.540	2.343	2.366	2.390	2.414
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	66	169	198	236	275
- Personalaufwendungen		32.874,53	30.323	19.784	20.009	20.245	20.484
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.822,81	2.000	4.000	2.000	4.000	2.000
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.822,81	4.000	6.000	4.020	6.040	4.060
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0	15.670	15.670	15.670	15.670
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	0	60	60	60	60
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	0	15.730	15.730	15.730	15.730
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	0,00	500	139.613	139.613	139.613	139.613
- Transferaufwendungen		0,00	500	139.613	139.613	139.613	139.613
5422	Mieten und Pachten	1.400,00	2.595	1.400	1.400	1.400	1.400
5431	Geschäftsaufwendungen	2.227,00	5.300	4.200	4.242	4.284	4.327
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		3.627,00	7.895	5.600	5.642	5.684	5.727
= Ordentliche Aufwendungen		**39.324,34**	**42.718**	**186.727**	**185.014**	**187.312**	**185.614**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-38.943,51**	**-40.668**	**-115.782**	**-114.069**	**-116.367**	**-114.669**
= Ordentliches Ergebnis		**-38.943,51**	**-40.668**	**-115.782**	**-114.069**	**-116.367**	**-114.669**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-38.943,51**	**-40.668**	**-115.782**	**-114.069**	**-116.367**	**-114.669**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	1.336,77	10.191	13.667	13.621	13.689	13.805
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	135.129	66.686	67.213	67.777	68.358
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	31.264	18.483	18.629	18.785	18.946
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.336,77	176.584	98.836	99.463	100.251	101.109
= Teilergebnis		**-40.280,28**	**-217.252**	**-214.618**	**-213.532**	**-216.618**	**-215.778**

Produktbereich: 008 **Sportförderung**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öff. Sonderrechnungen	0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	380,83	50	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		380,83	50	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**380,83**	**50**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	7.515,36	6.835	3.991	4.031	4.071	4.112
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	19.972,35	18.400	12.280	12.403	12.527	12.652
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.583,52	1.482	1.001	1.011	1.021	1.031
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.803,30	3.540	2.343	2.366	2.390	2.414
- Personalauszahlungen		32.874,53	30.257	19.615	19.811	20.009	20.209
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.822,81	2.000	4.000	2.000	4.000	2.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.822,81	2.000	4.000	2.000	4.000	2.000
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	0,00	500	52.500	52.500	52.500	52.500
- Transferauszahlungen		0,00	500	52.500	52.500	52.500	52.500
7422	Mieten und Pachten	1.400,00	2.595	1.400	1.400	1.400	1.400
7431	Geschäftsauszahlungen	2.227,00	5.300	4.200	4.242	4.284	4.327
- Sonstige Auszahlungen		3.627,00	7.895	5.600	5.642	5.684	5.727
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**39.324,34**	**40.652**	**81.715**	**79.953**	**82.193**	**80.436**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-38.943,51**	**-40.602**	**-78.215**	**-76.453**	**-78.693**	**-76.936**
6811	Investitionszuwendungen, Land	97,66	0	55.981	55.981	55.981	55.981
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		97,66	0	55.981	55.981	55.981	55.981
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**97,66**	**0**	**55.981**	**55.981**	**55.981**	**55.981**
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	97,66	1.000	2.000	1.000	2.000	1.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		97,66	3.000	4.000	3.020	4.040	3.060
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**97,66**	**3.000**	**4.000**	**3.020**	**4.040**	**3.060**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**-3.000**	**51.981**	**52.961**	**51.941**	**52.921**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-38.943,51**	**-43.602**	**-26.234**	**-23.492**	**-26.752**	**-24.015**

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201000 - Anschaffung Vermögen über 410 €										
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,1	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	0,0	1,1	7,1

Produktbereich: 008 Sportförderung

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,1	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	0,0	1,1	7,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-0,1**	**-1,0**	**-2,0**	**-1,0**	**-2,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,1**	**-7,1**
I80700300 - Sportpauschale									
6811 Investitionszuwendungen, Land	0,1	0,0	56,0	56,0	56,0	56,0	0,0	0,1	224,0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,1	0,0	56,0	56,0	56,0	56,0	0,0	0,1	224,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,1**	**0,0**	**56,0**	**56,0**	**56,0**	**56,0**	**0,0**	**0,1**	**224,0**
Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-1,0**	**54,0**	**55,0**	**54,0**	**55,0**	**0,0**	**-1,0**	**216,9**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4487	Erträge aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	26.971,98	57.000	37.000	149.000	30.000	84.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		26.971,98	57.000	37.000	149.000	30.000	84.000
= Ordentliche Erträge		**26.971,98**	**57.000**	**37.000**	**149.000**	**30.000**	**84.000**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	14.686,35	13.730	12.301	12.424	12.548	12.673
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	74.185,77	64.843	67.046	67.716	68.393	69.077
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	5.867,68	5.190	5.387	5.441	5.495	5.550
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	14.223,04	12.498	12.761	12.889	13.018	13.148
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.175	520	609	728	849
- Personalaufwendungen		108.962,84	97.436	98.015	99.079	100.182	101.297
5431	Geschäftsaufwendungen	583,10	41.500	141.500	30.000	30.000	30.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		583,10	41.500	141.500	30.000	30.000	30.000
= Ordentliche Aufwendungen		**109.545,94**	**138.936**	**239.515**	**129.079**	**130.182**	**131.297**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-82.573,96**	**-81.936**	**-202.515**	**19.921**	**-100.182**	**-47.297**
= Ordentliches Ergebnis		**-82.573,96**	**-81.936**	**-202.515**	**19.921**	**-100.182**	**-47.297**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-82.573,96**	**-81.936**	**-202.515**	**19.921**	**-100.182**	**-47.297**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	21.586	7.660	7.729	7.810	7.891
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	21.586	7.660	7.729	7.810	7.891
= Teilergebnis		**-82.573,96**	**-103.522**	**-210.175**	**12.192**	**-107.992**	**-55.188**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6487	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	26.971,98	57.000	37.000	149.000	30.000	84.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		26.971,98	57.000	37.000	149.000	30.000	84.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**26.971,98**	**57.000**	**37.000**	**149.000**	**30.000**	**84.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	14.686,35	13.730	12.301	12.424	12.548	12.673
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	74.185,77	64.843	67.046	67.716	68.393	69.077
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	5.867,68	5.190	5.387	5.441	5.495	5.550
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	14.223,04	12.498	12.761	12.889	13.018	13.148
- Personalauszahlungen		108.962,84	96.261	97.495	98.470	99.454	100.448
7431	Geschäftsauszahlungen	583,10	41.500	141.500	30.000	30.000	30.000
- Sonstige Auszahlungen		583,10	41.500	141.500	30.000	30.000	30.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**109.545,94**	**137.761**	**238.995**	**128.470**	**129.454**	**130.448**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-82.573,96**	**-80.761**	**-201.995**	**20.530**	**-99.454**	**-46.448**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-82.573,96**	**-80.761**	**-201.995**	**20.530**	**-99.454**	**-46.448**

Produktbereich: 010 Bauen und Wohnen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4311	Verwaltungsgebühren	9.487,86	2.540	2.000	2.000	2.000	2.000
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	63.620,10	55.000	75.000	75.000	75.000	75.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		73.107,96	57.540	77.000	77.000	77.000	77.000
4411	Mieten und Pachten	44.416,54	19.600	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		44.416,54	19.600	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge		**117.524,50**	**77.140**	**87.000**	**87.000**	**87.000**	**87.000**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	6.972,19	5.230	8.275	8.359	8.443	8.527
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	101.289,50	60.902	64.225	64.866	65.515	66.170
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	8.112,63	4.921	5.141	5.192	5.244	5.297
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	19.985,91	12.310	12.762	12.890	13.019	13.149
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	518	351	411	489	571
- Personalaufwendungen		136.360,23	83.881	90.754	91.718	92.710	93.714
5431	Geschäftsaufwendungen	22,76	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		22,76	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen		**136.382,99**	**83.881**	**90.754**	**91.718**	**92.710**	**93.714**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-18.858,49**	**-6.741**	**-3.754**	**-4.718**	**-5.710**	**-6.714**
= Ordentliches Ergebnis		**-18.858,49**	**-6.741**	**-3.754**	**-4.718**	**-5.710**	**-6.714**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-18.858,49**	**-6.741**	**-3.754**	**-4.718**	**-5.710**	**-6.714**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	6.790	4.967	4.950	4.974	5.017
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	14.580	9.051	9.135	9.229	9.323
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	127.090	78.365	78.983	79.646	80.329
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	76.567	52.693	53.109	53.555	54.014
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	225.027	145.076	146.177	147.404	148.683
= Teilergebnis		**-18.858,49**	**-231.768**	**-148.830**	**-150.895**	**-153.114**	**-155.397**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6311	Verwaltungsgebühren	9.487,86	2.540	2.000	2.000	2.000	2.000
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	63.620,10	55.000	75.000	75.000	75.000	75.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		73.107,96	57.540	77.000	77.000	77.000	77.000
6411	Mieten und Pachten	44.416,54	19.600	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		44.416,54	19.600	10.000	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**117.524,50**	**77.140**	**87.000**	**87.000**	**87.000**	**87.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	6.972,19	5.230	8.275	8.359	8.443	8.527
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	101.289,50	60.902	64.225	64.866	65.515	66.170
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	8.112,63	4.921	5.141	5.192	5.244	5.297

Produktbereich: 010 **Bauen und Wohnen**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	19.985,91	12.310	12.762	12.890	13.019	13.149
- Personalauszahlungen	136.360,23	83.363	90.403	91.307	92.221	93.143
7431 Geschäftsauszahlungen	22,76	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen	22,76	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**136.382,99**	**83.363**	**90.403**	**91.307**	**92.221**	**93.143**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-18.858,49**	**-6.223**	**-3.403**	**-4.307**	**-5.221**	**-6.143**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-18.858,49**	**-6.223**	**-3.403**	**-4.307**	**-5.221**	**-6.143**

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.611,00	1.575.600	1.332.000	1.332.000	1.332.000	1.332.000
4327	Erlöse Grundgebühr Schmutzwasser - Abfalltonnentauschgebühren	3.740,13	1.900	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		5.351,13	1.577.500	1.334.500	1.334.500	1.334.500	1.334.500
4487	Erträge aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	31.933,55	29.499	29.072	29.000	28.500	28.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		31.933,55	29.499	29.072	29.000	28.500	28.500
= Ordentliche Erträge		**37.284,68**	**1.606.999**	**1.363.572**	**1.363.500**	**1.363.000**	**1.363.000**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	24.932,24	20.121	24.772	25.020	25.270	25.523
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	17.651,47	16.257	15.330	15.483	15.638	15.794
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.430,24	1.338	1.219	1.231	1.243	1.255
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.512,38	3.287	3.110	3.141	3.172	3.204
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.604	1.048	1.227	1.465	1.710
- Personalaufwendungen		47.526,33	42.607	45.479	46.102	46.788	47.486
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.362,00	4.040	4.000	4.000	4.000	4.000
5290	Aufwendungen für Müll- u. Sperrmüllabfuhr	253.520,18	355.100	355.100	355.100	365.753	365.753
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.542,18	1.670	1.700	1.717	1.734	1.751
5292	Abfallbeseitigung - Sondermüll	15.183,04	15.150	15.200	15.200	15.656	15.656
5293	Abfallbeseitigung v. öffentlichen Grundstücken	8.048,91	13.640	13.640	13.640	14.050	14.050
5295	Entsorgung von Elektro-Altgeräten	26.497,55	29.290	29.446	30.000	30.000	30.300
5296	Entsorg. Gebühren Bioabfall	374.722,99	385.000	385.000	392.700	392.700	392.700
5297	Entsorg. Gebühren Sperrmüll	102.589,34	117.160	117.600	119.252	119.252	119.252
5298	Entsorg. Gebühren Restabfall	492.954,19	521.200	521.200	531.624	531.624	531.624
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.278.420,38	1.442.250	1.442.886	1.463.233	1.474.769	1.475.086
= Ordentliche Aufwendungen		**1.325.946,71**	**1.484.857**	**1.488.365**	**1.509.335**	**1.521.557**	**1.522.572**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-1.288.662,03**	**122.142**	**-124.793**	**-145.835**	**-158.557**	**-159.572**
= Ordentliches Ergebnis		**-1.288.662,03**	**122.142**	**-124.793**	**-145.835**	**-158.557**	**-159.572**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-1.288.662,03**	**122.142**	**-124.793**	**-145.835**	**-158.557**	**-159.572**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	3.211,74	64.608	54.764	54.580	54.854	55.317
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	6.623	3.830	3.865	3.905	3.945
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		3.211,74	71.231	58.594	58.445	58.759	59.262
= Teilergebnis		**-1.291.873,77**	**50.911**	**-183.387**	**-204.280**	**-217.316**	**-218.834**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.611,00	1.575.600	1.332.000	1.332.000	1.332.000	1.332.000
6327	Erlöse Grundgebühr Schmutzwasser	3.740,13	1.900	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		5.351,13	1.577.500	1.334.500	1.334.500	1.334.500	1.334.500

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6487	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	31.933,55	29.499	29.072	29.000	28.500	28.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		31.933,55	29.499	29.072	29.000	28.500	28.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**37.284,68**	**1.606.999**	**1.363.572**	**1.363.500**	**1.363.000**	**1.363.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	24.932,24	20.121	24.772	25.020	25.270	25.523
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	17.651,47	16.257	15.330	15.483	15.638	15.794
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.430,24	1.338	1.219	1.231	1.243	1.255
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.512,38	3.287	3.110	3.141	3.172	3.204
- Personalauszahlungen		47.526,33	41.003	44.431	44.875	45.323	45.776
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.362,00	4.040	4.000	4.000	4.000	4.000
7290	Aufw. f. Müll- u. Sperrmüllabfuhr	253.520,18	355.100	355.100	355.100	365.753	365.753
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.542,18	1.670	1.700	1.717	1.734	1.751
7292	Abfallbeseitigung - Sondermüll	15.183,04	15.150	15.200	15.200	15.656	15.656
7293	Abfallbes. v. öfentlichen Grundstücken	8.048,91	13.640	13.640	13.640	14.050	14.050
7295	Entsorg. v. Elektro-Altgeräten	26.497,55	29.290	29.446	30.000	30.000	30.300
7296	Entsorg. Gebühren Bioabfall	374.722,99	385.000	385.000	392.700	392.700	392.700
7297	Entsorg. Gebühren Sperrmüll	102.589,34	117.160	117.600	119.252	119.252	119.252
7298	Entsorg. Gebühren Restabfall	492.954,19	521.200	521.200	531.624	531.624	531.624
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.278.420,38	1.442.250	1.442.886	1.463.233	1.474.769	1.475.086
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**1.325.946,71**	**1.483.253**	**1.487.317**	**1.508.108**	**1.520.092**	**1.520.862**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-1.288.662,03**	**123.746**	**-123.745**	**-144.608**	**-157.092**	**-157.862**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-1.288.662,03**	**123.746**	**-123.745**	**-144.608**	**-157.092**	**-157.862**

Produktbereich: 012 **Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	301.463	380.830	380.830	380.830	380.830
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	301.463	380.830	380.830	380.830	380.830
4311	Verwaltungsgebühren	2.009,75	2.500	500	500	500	500
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	310.000	280.000	280.000	280.000	280.000
4372	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von erhaltenen Beiträgen nach Baugesetzbuch	0,00	649.210	649.590	649.590	649.590	649.590
4373	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von erhaltenen Beiträgen nach Kommunalabgabengesetz	0,00	83.604	86.460	86.460	86.460	86.460
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.009,75	1.045.314	1.016.550	1.016.550	1.016.550	1.016.550
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	394,59	0	400	400	400	400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		394,59	0	400	400	400	400
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	26.600,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		26.600,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	200.400	132.920	132.150	131.910	131.910
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	2.797,18	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		2.797,18	200.400	132.920	132.150	131.910	131.910
= Ordentliche Erträge		**31.801,52**	**1.548.677**	**1.532.200**	**1.531.430**	**1.531.190**	**1.531.190**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	38.028,62	34.851	34.131	34.473	34.818	35.166
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	122.115,27	114.918	127.339	128.613	129.899	131.198
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	9.794,07	9.251	10.270	10.372	10.475	10.580
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	23.828,47	22.537	24.537	24.782	25.030	25.280
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	3.280	1.444	1.692	2.019	2.356
- Personalaufwendungen		193.766,43	184.837	197.721	199.932	202.241	204.580
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	401.629,76	250.000	270.000	272.700	275.427	278.181
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	633.599,71	741.900	785.400	757.406	760.950	787.233
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	8.700	0	0	0	0
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	0,00	0	45.000	45.450	45.905	46.364
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	327.538,39	458.250	484.500	489.345	494.238	499.180
5293	Abfallbeseitigung v. öffentlichen Grundstücken	2.846,96	5.560	6.300	6.363	6.427	6.491
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.365.614,82	1.464.410	1.591.200	1.571.264	1.582.947	1.617.449
5712	Abschreibungen Software	0,00	5.540	0	0	0	0
5714	Afa auf Infrastrukturvermögen	0,00	3.072.700	3.079.340	3.079.340	3.079.340	3.079.340
5715	Afa auf Ingenieurbauwerke	0,00	63.800	89.970	89.970	89.970	89.970
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	3.142.040	3.169.310	3.169.310	3.169.310	3.169.310
5317	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferaufwendungen		1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5431	Geschäftsaufwendungen	279,38	7.500	3.000	3.030	3.060	3.091

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	279,38	7.500	3.000	3.030	3.060	3.091
= Ordentliche Aufwendungen	**1.560.660,63**	**4.799.787**	**4.962.231**	**4.944.536**	**4.958.558**	**4.995.430**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-1.528.859,11**	**-3.251.110**	**-3.430.031**	**-3.413.106**	**-3.427.368**	**-3.464.240**
5511 Zinsaufwendungen an Land	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Finanzergebnis	0,00	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000	-1.000
= Ordentliches Ergebnis	**-1.528.859,11**	**-3.252.110**	**-3.431.031**	**-3.414.106**	**-3.428.368**	**-3.465.240**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-1.528.859,11**	**-3.252.110**	**-3.431.031**	**-3.414.106**	**-3.428.368**	**-3.465.240**
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	65.546,94	556.420	466.368	464.208	466.304	470.174
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	14.696	28.804	29.078	29.375	29.673
5814 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	4.632	9.222	9.295	9.373	9.453
5819 Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	3.618	12.634	12.734	12.841	12.951
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	65.546,94	579.366	517.028	515.315	517.893	522.251
= Teilergebnis	**-1.594.406,05**	**-3.831.476**	**-3.948.059**	**-3.929.421**	**-3.946.261**	**-3.987.491**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6311 Verwaltungsgebühren	2.009,75	2.500	500	500	500	500
6321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	310.000	280.000	280.000	280.000	280.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.009,75	312.500	280.500	280.500	280.500	280.500
6461 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	394,59	0	400	400	400	400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	394,59	0	400	400	400	400
6488 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	26.600,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	26.600,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6591 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.797,18	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	2.797,18	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**31.801,52**	**314.000**	**282.400**	**282.400**	**282.400**	**282.400**
7011 Dienstauszahlungen Beamte	38.028,62	34.851	34.131	34.473	34.818	35.166
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	122.115,27	114.918	127.339	128.613	129.899	131.198
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	9.794,07	9.251	10.270	10.372	10.475	10.580
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	23.828,47	22.537	24.537	24.782	25.030	25.280
- Personalauszahlungen	193.766,43	181.557	196.277	198.240	200.222	202.224
7216 Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	401.629,76	250.000	270.000	272.700	275.427	278.181
7242 Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	633.599,71	741.900	785.400	757.406	760.950	787.233
7281 Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	0,00	0	45.000	45.450	45.905	46.364
7291 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	327.538,39	458.250	484.500	489.345	494.238	499.180

Produktbereich: 012 **Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7293 Abfallbes. v. öfentlichen Grundstücken	2.846,96	5.560	6.300	6.363	6.427	6.491
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.365.614,82	1.455.710	1.591.200	1.571.264	1.582.947	1.617.449
7511 Zinsauszahlungen an Land	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7317 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, private Unternehmen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferauszahlungen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7431 Geschäftsauszahlungen	279,38	7.500	3.000	3.030	3.060	3.091
- Sonstige Auszahlungen	279,38	7.500	3.000	3.030	3.060	3.091
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**1.560.660,63**	**1.646.767**	**1.792.477**	**1.774.534**	**1.788.229**	**1.824.764**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-1.528.859,11**	**-1.332.767**	**-1.510.077**	**-1.492.134**	**-1.505.829**	**-1.542.364**
6811 Investitionszuwendungen, Land	307.634,39	175.600	131.900	84.100	132.500	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	307.634,39	175.600	131.900	84.100	132.500	0
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	157.672,70	254.542	241.800	443.400	25.000	25.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	157.672,70	254.542	241.800	443.400	25.000	25.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**465.307,09**	**430.142**	**373.700**	**527.500**	**157.500**	**25.000**
7821 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.807,92	3.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.807,92	3.000	0	0	0	0
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	366.930,39	472.100	695.600	743.000	320.000	115.000
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	223.807,03	102.500	146.800	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	590.737,42	574.600	842.400	743.000	320.000	115.000
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	0	190.000	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	190.000	0	0	0
7816 Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	48.665,90	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	48.665,90	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**641.211,24**	**583.000**	**1.037.800**	**748.400**	**325.400**	**120.400**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-175.904,15**	**-152.858**	**-664.100**	**-220.900**	**-167.900**	**-95.400**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-1.704.763,26**	**-1.485.625**	**-2.174.177**	**-1.713.034**	**-1.673.729**	**-1.637.764**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I10500100 - Gehweg OD Gernsdorf *									
6811 Investitionszuwendungen, Land	2,4	84,1	0,0	84,1	132,5	0,0	0,0	86,5	303,1
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	2,4	84,1	0,0	84,1	132,5	0,0	0,0	86,5	303,1
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	2,4	0,0	0,0	179,2	0,0	0,0	0,0	2,4	181,6
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	2,4	0,0	0,0	179,2	0,0	0,0	0,0	2,4	181,6

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2,4	351,6	0,0	360,0	205,0	0,0	0,0	354,0	919,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2,4	351,6	0,0	360,0	205,0	0,0	0,0	354,0	919,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**2,4**	**-267,5**	**0,0**	**-96,7**	**-72,5**	**0,0**	**0,0**	**-265,1**	**-434,3**
I12502400 - Ersatzneubau Stützwand Schillerstraße 7									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	44,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,3	44,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	44,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,3	44,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-44,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-44,3**	**-44,3**
I12502500 - Straßenbau Adolf-Saenger-Weg, Niederdielfen									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	7,5	0,0	192,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	199,5
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	7,5	0,0	192,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	199,5
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	7,5	5,5	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	253,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7,5	5,5	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	253,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**-5,5**	**-48,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-5,5**	**-53,5**
I12502800 - Bürgerradweg Wilnsdorf-Rinsdorf									
6811 Investitionszuwendungen, Land	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	165,0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	165,0
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	165,0	0,0	193,6	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	358,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	165,0	0,0	193,6	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	358,6
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-193,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-193,6**
I12502900 - Grundhafte Sanierung Brücke Augraben I									
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	48,7	60,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	109,3	109,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48,7	60,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	109,3	109,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-48,7**	**-60,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-109,3**	**-109,3**
I12503000 - Grundhafte Sanierung Brücke Frühlingswiese									
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	48,7	34,4	64,9	0,0	0,0	0,0	0,0	83,1	148,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48,7	34,4	64,9	0,0	0,0	0,0	0,0	83,1	148,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-48,7**	**-34,4**	**-64,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-83,1**	**-148,0**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I12503100 - Grundhafte Sanierung Brücke Tretenbach									
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	48,7	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,2	56,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48,7	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,2	56,2
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-48,7**	**-7,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-56,2**	**-56,2**
I14000001 - Ausbau Stichweg Marburger Str. Gernsdorf									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	48,7	0,0	24,8	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	73,5
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	48,7	0,0	24,8	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	73,5
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	48,7	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	74,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48,7	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	74,7
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-1,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1,2**
I14000002 - Endausbau Hangstraße, Gernsdorf *									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	48,7	0,0	0,0	239,2	0,0	0,0	0,0	48,7	287,9
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	48,7	0,0	0,0	239,2	0,0	0,0	0,0	48,7	287,9
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	48,7	0,0	31,0	268,0	0,0	0,0	0,0	48,7	347,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48,7	0,0	31,0	268,0	0,0	0,0	0,0	48,7	347,7
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-31,0**	**-28,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-59,8**
I14000004 - Ersatz / Erweiterung Streusalzlager									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-190,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-190,0**
I80500400 - Straßenausbau Jahnstraße									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	48,7	189,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	238,3	238,3
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	48,7	189,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	238,3	238,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**48,7**	**189,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**238,3**	**238,3**
I80500500 - Neubau Brücke Gartenstraße									
6811 Investitionszuwendungen, Land	76,0	91,5	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	167,5	249,4
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	76,0	91,5	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	167,5	249,4

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	76,0	0,0	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	76,0	157,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	76,0	0,0	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	76,0	157,9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**91,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**91,5**	**91,5**
I80501000 - Gemeindestraßen									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	1,8	64,9	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	66,7	166,7
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1,8	64,9	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	66,7	166,7
7821 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1,8	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8	4,8
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1,8	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8	4,8
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1,8	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	0,0	116,8	576,8
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	1,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3,6	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	0,0	118,6	578,6
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-3,6**	**-53,1**	**-90,0**	**-90,0**	**-90,0**	**-90,0**	**0,0**	**-56,7**	**-416,7**
I80700600 - Erweiterung Straßenbeleuchtung									
7816 Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	48,7	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	0,0	54,1	75,7
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	48,7	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	0,0	54,1	75,7
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-48,7**	**-5,4**	**-5,4**	**-5,4**	**-5,4**	**-5,4**	**0,0**	**-54,1**	**-75,7**
I90500200 - Ausbau Radweg Si 2 im Bereich									
6811 Investitionszuwendungen, Land	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,6	15,6
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,6	15,6
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**15,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**15,6**	**15,6**
I90500500 - Park- u. Ride-Anlage Bahnhof Rudersdorf									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-40,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-40,0**
I90500600 - Gehwege L 722 a, Wilden									
6811 Investitionszuwendungen, Land	48,7	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	98,7
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	48,7	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	98,7

Produktbereich: 012 **Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	48,7	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	98,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48,7	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	98,7
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo der Investitionstätigkeit	**-175,9**	**-152,9**	**-664,1**	**-220,9**	**-167,9**	**-95,4**	**0,0**	**-328,8**	**-1.477,1**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	41,42	90.040	80.040	80.040	80.040	80.040
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	1.200	1.212	1.224	1.236
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	320	320	320	320
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		41,42	90.040	81.560	81.572	81.584	81.596
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	456.038,08	248.000	248.000	248.000	248.000	248.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		456.038,08	248.000	248.000	248.000	248.000	248.000
4411	Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
4543	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	7.341,67	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		7.341,67	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		**463.421,17**	**342.040**	**335.060**	**335.072**	**335.084**	**335.096**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	32.093,72	29.461	26.663	26.929	27.198	27.470
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	56.072,07	48.405	58.758	59.346	59.939	60.539
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	4.471,96	3.908	4.717	4.764	4.811	4.858
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	10.923,60	9.551	11.390	11.505	11.620	11.737
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	2.440	1.128	1.321	1.577	1.841
- Personalaufwendungen		103.561,35	93.765	102.656	103.865	105.145	106.445
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	2.615,75	0	0	0	0	0
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	22.779,86	142.900	169.800	148.255	148.512	148.773
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	75,72	630	700	707	714	721
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	1.200	1.200	1.212	1.224	1.236
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	26.837,26	16.740	16.800	16.968	17.138	17.309
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		52.308,59	161.470	188.500	167.142	167.588	168.039
5711	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	29.600	0	0	0	0
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0	16.650	16.650	16.650	16.650
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	2.100	1.590	1.590	1.100	1.100
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	31.700	18.240	18.240	17.750	17.750
5422	Mieten und Pachten	4.200,00	4.200	4.200	4.242	4.284	4.327
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.338,13	6.500	6.500	6.565	6.631	6.697
5431	Geschäftsaufwendungen	0,00	500	500	505	510	515
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	1.195,28	150	150	150	150	150
5499	Sonstige übrige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.523,45	1.500	1.500	1.515	1.530	1.545

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.256,86	12.850	12.850	12.977	13.105	13.234
= Ordentliche Aufwendungen		**166.126,80**	**299.785**	**322.246**	**302.224**	**303.588**	**305.468**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**297.294,37**	**42.255**	**12.814**	**32.848**	**31.496**	**29.628**
4691	Sonstige Finanzerträge	16.296,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Finanzerträge		16.296,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Finanzergebnis		16.296,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliches Ergebnis		**313.590,37**	**45.255**	**15.814**	**35.848**	**34.496**	**32.628**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**313.590,37**	**45.255**	**15.814**	**35.848**	**34.496**	**32.628**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	50.880,34	477.856	375.241	373.985	375.858	379.035
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	14.839	6.274	6.334	6.398	6.463
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	94.872	71.879	72.447	73.054	73.681
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	11.579	31.791	32.042	32.311	32.588
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		50.880,34	599.146	485.185	484.808	487.621	491.767
= Teilergebnis		**262.710,03**	**-553.891**	**-469.371**	**-448.960**	**-453.125**	**-459.139**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	41,42	90.040	80.040	80.040	80.040	80.040
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		41,42	90.040	80.040	80.040	80.040	80.040
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	456.038,08	248.000	248.000	248.000	248.000	248.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		456.038,08	248.000	248.000	248.000	248.000	248.000
6411	Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
6691	Sonstige Finanzeinzahlungen	16.296,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		16.296,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		472.375,50	345.040	336.540	336.540	336.540	336.540
7011	Dienstauszahlungen Beamte	32.093,72	29.461	26.663	26.929	27.198	27.470
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	56.072,07	48.405	58.758	59.346	59.939	60.539
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	4.471,96	3.908	4.717	4.764	4.811	4.858
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	10.923,60	9.551	11.390	11.505	11.620	11.737
- Personalauszahlungen		103.561,35	91.325	101.528	102.544	103.568	104.604
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	2.615,75	0	0	0	0	0
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	22.779,86	142.900	169.800	148.255	148.512	148.773

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	75,72	630	700	707	714	721
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	26.837,26	16.740	16.800	16.968	17.138	17.309
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		52.308,59	160.270	187.300	165.930	166.364	166.803
7422	Mieten und Pachten	4.200,00	4.200	4.200	4.242	4.284	4.327
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.338,13	6.500	6.500	6.565	6.631	6.697
7431	Geschäftsauszahlungen	0,00	500	500	505	510	515
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	1.195,28	150	150	150	150	150
7499	Sonstige übrige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.523,45	1.500	1.500	1.515	1.530	1.545
- Sonstige Auszahlungen		10.256,86	12.850	12.850	12.977	13.105	13.234
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**166.126,80**	**264.445**	**301.678**	**281.451**	**283.037**	**284.641**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**306.248,70**	**80.595**	**34.862**	**55.089**	**53.503**	**51.899**
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.655,98	22.000	20.600	32.600	15.000	15.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1.655,98	22.000	20.600	32.600	15.000	15.000
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	872,32	3.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	1.200	1.200	1.212	1.224	1.236
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		872,32	4.700	3.700	3.712	3.724	3.736
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**2.528,30**	**26.700**	**24.300**	**36.312**	**18.724**	**18.736**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**-2.528,30**	**-26.700**	**-24.300**	**-36.312**	**-18.724**	**-18.736**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**303.720,40**	**53.895**	**10.562**	**18.777**	**34.779**	**33.163**

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201500 - Anschaffung Vermögen über 410 €										
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,9	3,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0	4,4	14,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,9	3,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0	4,4	14,4
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**-0,9**	**-3,5**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**0,0**	**-4,4**	**-14,4**
I80500900 - Ausbaumaßnahmen an Friedhöfen										
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1,7	22,0	20,6	32,6	15,0	15,0	0,0	23,7	106,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		1,7	22,0	20,6	32,6	15,0	15,0	0,0	23,7	106,9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**-1,7**	**-22,0**	**-20,6**	**-32,6**	**-15,0**	**-15,0**	**0,0**	**-23,7**	**-106,9**
Saldo der Investitionstätigkeit		**-2,5**	**-25,5**	**-23,1**	**-35,1**	**-17,5**	**-17,5**	**0,0**	**-28,0**	**-121,2**

Produktbereich: 014 Umweltschutz

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	4.700	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	4.700	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		**0,00**	**4.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	573,58	0	5.161	5.213	5.265	5.318
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	17.195,00	0	19.446	19.640	19.836	20.034
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.369,05	1.248	1.553	1.569	1.585	1.601
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.350,14	3.034	3.709	3.746	3.783	3.821
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	218	256	305	356
- Personalaufwendungen		22.487,77	4.282	30.087	30.424	30.774	31.130
5431	Geschäftsaufwendungen	0,00	5.950	1.000	1.010	1.020	1.030
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	5.950	1.000	1.010	1.020	1.030
= Ordentliche Aufwendungen		**22.487,77**	**10.232**	**31.087**	**31.434**	**31.794**	**32.160**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-22.487,77**	**-5.532**	**-31.087**	**-31.434**	**-31.794**	**-32.160**
= Ordentliches Ergebnis		**-22.487,77**	**-5.532**	**-31.087**	**-31.434**	**-31.794**	**-32.160**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-22.487,77**	**-5.532**	**-31.087**	**-31.434**	**-31.794**	**-32.160**
= Teilergebnis		**-22.487,77**	**-5.532**	**-31.087**	**-31.434**	**-31.794**	**-32.160**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	4.700	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	4.700	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**0,00**	**4.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	573,58	0	5.161	5.213	5.265	5.318
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	17.195,00	0	19.446	19.640	19.836	20.034
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.369,05	1.248	1.553	1.569	1.585	1.601
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.350,14	3.034	3.709	3.746	3.783	3.821
- Personalauszahlungen		22.487,77	4.282	29.869	30.168	30.469	30.774
7431	Geschäftsauszahlungen	0,00	5.950	1.000	1.010	1.020	1.030
- Sonstige Auszahlungen		0,00	5.950	1.000	1.010	1.020	1.030
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**22.487,77**	**10.232**	**30.869**	**31.178**	**31.489**	**31.804**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-22.487,77**	**-5.532**	**-30.869**	**-31.178**	**-31.489**	**-31.804**
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	3.000	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		0,00	3.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Produktbereich: 014 **Umweltschutz**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-22.487,77**	**-5.532**	**-33.869**	**-34.178**	**-34.489**	**-34.804**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I12200200 - Naturausgleichsmaßnahmen									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	15,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	15,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-3,0**	**-3,0**	**-3,0**	**-3,0**	**0,0**	**0,0**	**-12,0**
Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-3,0**	**-3,0**	**-3,0**	**-3,0**	**0,0**	**0,0**	**-12,0**

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	3.000	3.030	3.060	3.091
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	400	340	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	3.400	3.370	3.060	3.091
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	29.730,27	25.000	25.500	25.500	25.500	25.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		29.730,27	25.000	25.500	25.500	25.500	25.500
4401	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.790,77	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4411	Mieten und Pachten	18.509,88	24.000	10.500	10.500	10.500	10.500
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		26.300,65	36.500	16.000	16.000	16.000	16.000
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	100	90	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	100	90	0	0
= Ordentliche Erträge		56.030,92	61.500	45.000	44.960	44.560	44.591
5011	Dienstaufwendungen Beamte	18.952,78	18.692	21.355	21.569	21.785	22.003
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	22.563,24	21.353	19.518	19.713	19.910	20.109
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.805,61	1.734	1.555	1.571	1.587	1.603
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	4.549,91	4.382	3.957	3.997	4.037	4.077
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.446	903	1.058	1.263	1.474
- Personalaufwendungen		47.871,54	47.607	47.288	47.908	48.582	49.266
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	785,83	4.040	2.000	2.020	2.040	2.060
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	1.000	3.000	3.030	3.060	3.091
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.239,50	3.116	3.132	3.163	3.195	3.227
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.025,33	8.156	8.132	8.213	8.295	8.378
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	274	500	430	0	0
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	274	500	430	0	0
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	2.500,00	4.700	4.700	4.747	4.794	4.842
- Transferaufwendungen		2.500,00	4.700	4.700	4.747	4.794	4.842
5431	Geschäftsaufwendungen	5.126,04	15.430	20.000	20.200	20.402	20.606
5499	Sonstige übrige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.232,61	3.800	3.800	3.838	3.876	3.915
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		8.358,65	19.230	23.800	24.038	24.278	24.521
= Ordentliche Aufwendungen		**61.755,52**	**79.967**	**84.420**	**85.336**	**85.949**	**87.007**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-5.724,60**	**-18.467**	**-39.420**	**-40.376**	**-41.389**	**-42.416**
= Ordentliches Ergebnis		**-5.724,60**	**-18.467**	**-39.420**	**-40.376**	**-41.389**	**-42.416**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-5.724,60**	**-18.467**	**-39.420**	**-40.376**	**-41.389**	**-42.416**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	3.285,64	38.834	26.229	26.141	26.272	26.494
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	894	0	0	0	0
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	290.770	227.915	229.715	231.641	233.628

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5819 Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	20.264	69.324	69.871	70.457	71.061
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.285,64	350.762	323.468	325.727	328.370	331.183
= Teilergebnis	**-9.010,24**	**-369.229**	**-362.888**	**-366.103**	**-369.759**	**-373.599**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	29.730,27	25.000	25.500	25.500	25.500	25.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	29.730,27	25.000	25.500	25.500	25.500	25.500
6401 Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.790,77	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6411 Mieten und Pachten	18.509,88	24.000	10.500	10.500	10.500	10.500
6461 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	26.300,65	36.500	16.000	16.000	16.000	16.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	56.030,92	61.500	41.500	41.500	41.500	41.500
7011 Dienstauszahlungen Beamte	18.952,78	18.692	21.355	21.569	21.785	22.003
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	22.563,24	21.353	19.518	19.713	19.910	20.109
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.805,61	1.734	1.555	1.571	1.587	1.603
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	4.549,91	4.382	3.957	3.997	4.037	4.077
- Personalauszahlungen	47.871,54	46.161	46.385	46.850	47.319	47.792
7255 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	785,83	4.040	2.000	2.020	2.040	2.060
7291 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	2.239,50	3.116	3.132	3.163	3.195	3.227
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	3.025,33	7.156	5.132	5.183	5.235	5.287
7318 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	2.500,00	4.700	4.700	4.747	4.794	4.842
- Transferauszahlungen	2.500,00	4.700	4.700	4.747	4.794	4.842
7431 Geschäftsauszahlungen	5.126,04	15.430	20.000	20.200	20.402	20.606
7499 Sonstige übrige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.232,61	3.800	3.800	3.838	3.876	3.915
- Sonstige Auszahlungen	8.358,65	19.230	23.800	24.038	24.278	24.521
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**61.755,52**	**77.247**	**80.017**	**80.818**	**81.626**	**82.442**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-5.724,60**	**-15.747**	**-38.517**	**-39.318**	**-40.126**	**-40.942**
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	1.000	2.900	2.000	2.000	2.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	1.000	3.000	3.030	3.060	3.091
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	2.000	5.900	5.030	5.060	5.091
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**2.000**	**5.900**	**5.030**	**5.060**	**5.091**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-2.000**	**-5.900**	**-5.030**	**-5.060**	**-5.091**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-5.724,60**	**-17.747**	**-44.417**	**-44.348**	**-45.186**	**-46.033**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201400 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	1,0	2,9	2,0	2,0	2,0	0,0	1,0	9,9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	1,0	2,9	2,0	2,0	2,0	0,0	1,0	9,9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**-1,0**	**-2,9**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**	**-1,0**	**-9,9**
Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-1,0**	**-2,9**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**	**-1,0**	**-9,9**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4011	Grundsteuer A	16.460,47	18.360	19.754	20.110	20.472	20.840
4012	Grundsteuer B	2.856.282,30	2.947.800	3.250.000	3.308.500	3.368.053	3.428.678
4013	Gewerbesteuer	9.627.186,45	9.328.000	10.400.000	10.743.200	11.097.726	11.463.951
4021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.860.881,00	8.659.125	9.200.000	9.724.400	10.239.793	10.741.543
4022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.080.119,00	1.159.342	1.100.000	1.135.200	1.170.391	1.205.503
4031	Vergnügungssteuer	121.860,00	123.000	240.000	240.000	240.000	240.000
4032	Hundesteuer	88.635,40	92.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4051	Kompensation Familienleistungsausgleich	994.166,88	939.220	1.000.000	1.027.000	1.054.729	1.083.207
4052	Kompensation Steuervereinfachung nach § 21 GFG	35.420,00	0	25.000	25.675	26.368	27.080
+ Steuern und ähnliche Abgaben		23.681.011,50	23.266.847	25.334.754	26.324.085	27.317.532	28.310.802
4592	Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	0,00	0	318.000	250.000	250.000	250.000
+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	318.000	250.000	250.000	250.000
4511	Konzessionsabgaben	647.061,09	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
4562	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus mahnbedingten Nebenforderungen	110.653,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge		757.714,09	683.000	683.000	683.000	683.000	683.000
= Ordentliche Erträge		**24.438.725,59**	**23.949.847**	**26.335.754**	**27.257.085**	**28.250.532**	**29.243.802**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	3.591,37	5.397	5.249	5.301	5.354	5.408
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	-821,80	0	0	0	0	0
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-65,59	0	0	0	0	0
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	-162,16	0	0	0	0	0
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	512	222	260	310	362
- Personalaufwendungen		2.541,82	5.909	5.471	5.561	5.664	5.770
5311	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Land	227.927,00	230.000	240.000	240.000	240.000	240.000
5341	Gewerbesteuerumlage	870.640,00	779.189	816.667	843.617	869.769	895.862
5342	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	845.764,00	756.926	793.333	819.513	844.918	870.266
5343	Solidaritätsumlage	0,00	0	656.856	660.000	660.000	660.000
5372	Allgemeine Kreisumlage	11.903.519,45	12.243.060	12.250.000	12.495.000	12.745.800	13.000.000
- Transferaufwendungen		13.847.850,45	14.009.175	14.756.856	15.058.130	15.360.487	15.666.128
5431	Geschäftsaufwendungen	2.770,78	0	0	0	0	0
5449	Wertkorrekturen zu Forderungen	16.502,48	51.500	50.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		19.273,26	51.500	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Aufwendungen		**13.869.665,53**	**14.066.584**	**14.812.327**	**15.113.691**	**15.416.151**	**15.721.898**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**10.569.060,06**	**9.883.263**	**11.523.427**	**12.143.394**	**12.834.381**	**13.521.904**
4522	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.773,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Finanzerträge		1.773,06	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5539	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	38.395,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000

Produktbereich: 016 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	38.395,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Finanzergebnis	**-36.621,94**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
= Ordentliches Ergebnis	**10.532.438,12**	**9.884.263**	**11.524.427**	**12.144.394**	**12.835.381**	**13.522.904**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**10.532.438,12**	**9.884.263**	**11.524.427**	**12.144.394**	**12.835.381**	**13.522.904**
= Teilergebnis	**10.532.438,12**	**9.884.263**	**11.524.427**	**12.144.394**	**12.835.381**	**13.522.904**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6011	Grundsteuer A	16.460,47	18.360	19.754	20.110	20.472	20.840
6012	Grundsteuer B	2.856.282,30	2.947.800	3.250.000	3.308.500	3.368.053	3.428.678
6013	Gewerbesteuer	9.627.186,45	9.328.000	10.400.000	10.743.200	11.097.726	11.463.951
6021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.860.881,00	8.659.125	9.200.000	9.724.400	10.239.793	10.741.543
6022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.080.119,00	1.159.342	1.100.000	1.135.200	1.170.391	1.205.503
6031	Vergnügungssteuer	121.860,00	123.000	240.000	240.000	240.000	240.000
6032	Hundesteuer	88.635,40	92.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6051	Kompensation Familienleistungsausgleich	994.166,88	939.220	1.000.000	1.027.000	1.054.729	1.083.207
6052	Kompensation Steuervereinfachung nach § 21 GFG	35.420,00	0	25.000	25.675	26.368	27.080
+ Steuern und ähnliche Abgaben		23.681.011,50	23.266.847	25.334.754	26.324.085	27.317.532	28.310.802
6592	Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	0,00	0	318.000	250.000	250.000	250.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0	318.000	250.000	250.000	250.000
6511	Konzessionsabgaben	647.061,09	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
6522	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6562	Säumniszuschläge/Gebühren	110.653,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige Einzahlungen		757.714,09	713.000	713.000	713.000	713.000	713.000
6651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.773,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6868	Rückflüsse von Ausleihungen	432,04	0	432	432	432	432
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		2.205,10	1.000	1.432	1.432	1.432	1.432
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**24.440.930,69**	**23.980.847**	**26.367.186**	**27.288.517**	**28.281.964**	**29.275.234**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	3.591,37	5.397	5.249	5.301	5.354	5.408
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	-821,80	0	0	0	0	0
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	-65,59	0	0	0	0	0
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	-162,16	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen		2.541,82	5.397	5.249	5.301	5.354	5.408
7539	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	38.395,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		38.395,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7311	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	227.927,00	230.000	240.000	240.000	240.000	240.000
7341	Gewerbesteuerumlage	870.640,00	779.189	816.667	843.617	869.769	895.862

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7342 Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	845.764,00	756.926	793.333	819.513	844.918	870.266
7343 Solidaritätsumlage	0,00	0	656.856	660.000	660.000	660.000
7372 Allgemeine Kreisumlage	11.903.519,45	12.243.060	12.250.000	12.495.000	12.745.800	13.000.000
- Transferauszahlungen	13.847.850,45	14.009.175	14.756.856	15.058.130	15.360.487	15.666.128
7431 Geschäftsauszahlungen	2.770,78	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen	2.770,78	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**13.891.558,05**	**14.044.572**	**14.792.105**	**15.093.431**	**15.395.841**	**15.701.536**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**10.549.372,64**	**9.936.275**	**11.575.081**	**12.195.086**	**12.886.123**	**13.573.698**
6811 Investitionszuwendungen, Land	1.308.201,94	1.311.000	1.396.203	1.396.203	1.396.203	1.396.203
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	1.308.201,94	1.311.000	1.396.203	1.396.203	1.396.203	1.396.203
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.308.201,94**	**1.311.000**	**1.396.203**	**1.396.203**	**1.396.203**	**1.396.203**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**1.308.201,94**	**1.311.000**	**1.396.203**	**1.396.203**	**1.396.203**	**1.396.203**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**11.857.574,58**	**11.247.275**	**12.971.284**	**13.591.289**	**14.282.326**	**14.969.901**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80700100 - Investitionspauschale									
6811 Investitionszuwendungen, Land	677,7	680,0	866,0	866,0	866,0	866,0	0,0	1.357,7	4.821,7
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	677,7	680,0	866,0	866,0	866,0	866,0	0,0	1.357,7	4.821,7
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**677,7**	**680,0**	**866,0**	**866,0**	**866,0**	**866,0**	**0,0**	**1.357,7**	**4.821,7**
I80700200 - Schulpauschale									
6811 Investitionszuwendungen, Land	574,1	575,0	530,2	530,2	530,2	530,2	0,0	1.149,1	3.269,9
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	574,1	575,0	530,2	530,2	530,2	530,2	0,0	1.149,1	3.269,9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**574,1**	**575,0**	**530,2**	**530,2**	**530,2**	**530,2**	**0,0**	**1.149,1**	**3.269,9**
I80700300 - Sportpauschale									
6811 Investitionszuwendungen, Land	56,5	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	112,5	112,5
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56,5	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	112,5	112,5
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**56,5**	**56,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**112,5**	**112,5**
I80900100 - Tilgung Wohn.Bau-Darlehen KSG									
6868 Rückflüsse von Ausleihungen	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,4	2,2
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,4	2,2

Produktbereich: 016 **Allgemeine Finanzwirtschaft**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,4	2,2
Saldo der Investitionstätigkeit	1.308,6	1.311,0	1.396,6	1.396,6	1.396,6	1.396,6	0,0	2.619,6	8.206,2

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001001** **Politische Gremien**
Produkt: **001001001** **Politische Gremien**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Betreuung der Rats- und Ausschussarbeit, Sitzungsdienst-Management, Verwaltung von Anfragen und Anträgen, Internet-Präsenz über SD-Net, Abrechnung von Aufwandsentschädigungen für Rats- und Ausschussmitglieder sowie Ortsvorsteher, Fraktionszuschüsse, organisatorische Betreuung der Fraktionen, kommunales Verfassungsrecht, Satzungs-, Geschäftsordnungs- und Zuständigkeitsanfragen, Besetzung von Rat, Ausschüssen sowie Positionen in Gremien, Verbänden und Gruppierungen, Verwaltung und Betreuung des Ortsrechts

Auftragsgrundlage

Kommunalverfassungsrecht

Zielgruppe

Ratsmitglieder, sachkundige Bürger

Zuständiges Gremium

Rat und Fachausschüsse

Produktverantwortliche/r

Helmut Eich

Stellenplanauszug

1,70 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5011	Dienstaufwendungen Beamte	52.495,89	44.272	40.148	40.549	40.954	41.364
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	30.632,18	28.628	49.971	50.471	50.976	51.486
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.426,29	2.300	3.932	3.971	4.011	4.051
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	6.158,31	5.874	10.207	10.309	10.412	10.516
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	4.566	1.698	1.989	2.375	2.772
- Personalaufwendungen		91.712,67	85.640	105.956	107.289	108.728	110.189
5272	Budgets Ortsvorsteher	2.870,61	7.245	5.125	5.125	5.125	5.125
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.870,61	7.245	5.125	5.125	5.125	5.125
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	198.613,00	205.000	200.000	180.000	180.000	180.000
5431	Geschäftsaufwendungen	2.024,88	2.025	0	0	0	0
5492	Fraktionszuwendungen	4.233,60	4.234	4.000	4.000	4.000	4.100
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		204.871,48	211.259	204.000	184.000	184.000	184.100
= Ordentliche Aufwendungen		**299.454,76**	**304.144**	**315.081**	**296.414**	**297.853**	**299.414**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-299.454,76**	**-304.144**	**-315.081**	**-296.414**	**-297.853**	**-299.414**
= Ordentliches Ergebnis		**-299.454,76**	**-304.144**	**-315.081**	**-296.414**	**-297.853**	**-299.414**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-299.454,76**	**-304.144**	**-315.081**	**-296.414**	**-297.853**	**-299.414**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	0	3.900	3.936	3.977	4.018
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	0	3.900	3.936	3.977	4.018
= Teilergebnis		**-299.454,76**	**-304.144**	**-318.981**	**-300.350**	**-301.830**	**-303.432**

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001001** **Politische Gremien**
Produkt: **001001001** **Politische Gremien**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	52.495,89	44.272	40.148	40.549	40.954	41.364
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	30.632,18	28.628	49.971	50.471	50.976	51.486
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.426,29	2.300	3.932	3.971	4.011	4.051
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	6.158,31	5.874	10.207	10.309	10.412	10.516
- Personalauszahlungen		91.712,67	81.074	104.258	105.300	106.353	107.417
7272	Budgets Ortsvorsteher	2.870,61	7.245	5.125	5.125	5.125	5.125
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.870,61	7.245	5.125	5.125	5.125	5.125
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	198.613,00	205.000	200.000	180.000	180.000	180.000
7431	Geschäftsauszahlungen	2.024,88	2.025	0	0	0	0
7492	Fraktionszuwendungen	4.233,60	4.234	4.000	4.000	4.000	4.100
- Sonstige Auszahlungen		204.871,48	211.259	204.000	184.000	184.000	184.100
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**299.454,76**	**299.578**	**313.383**	**294.425**	**295.478**	**296.642**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-299.454,76**	**-299.578**	**-313.383**	**-294.425**	**-295.478**	**-296.642**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-299.454,76**	**-299.578**	**-313.383**	**-294.425**	**-295.478**	**-296.642**

Erläuterung

Konto 5421
Der Rückgang des Planbetrages resultiert aus der Reduzierungen der Anzahl der Ratsmitglieder nach den Kommunalwahlen 2014 sowie dem voraussichtlichen Rückgang der Zahl der Ausschüsse und der Zahl der sachkundigen Bürger (lfd. Nr. 2 bis 6 des HSK 2012 bis 2022).

Konto 5431
Bisher erfolgte hier der Ausweis der Telefonkostenpauschale der Ortsvorsteher. Durch den Wegfall der Leistungen erfolgt kein Planansatz ab 2014 (lfd. Nr. 2 des HSK 2012 bis 2022 "Aufgabe Dienstzimmerentschädigung").

Konto 5492
Gemäß Ratsbeschluss vom 09.02.1995. Der Rückgang des Planansatzes resultiert aus der Verkleinerung des Rates nach der Kommunalwahl 2014. Die vollen Auswirkungen werden ab dem Jahr 2015 ersichtlich.

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001002** **Verwaltungsführung**
Produkt: **001002001** **Verwaltungsführung**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Strategische und operative Steuerung der Verwaltung, strategische Planung (Konzepte, Prognosen, Planungen und Programme), Verwaltungsvorstand, Rahmenregelungen des Dienstbetriebes, Organisation und Zuständigkeitsverteilung, Aufbau- und Ablauforganisation, Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, strategische Personalplanung, Leitbild, Verwaltungsziele, Wirtschaftlichkeit, Zufriedenheit der Bürger sowie der Verwaltungsmitarbeiter, Optimierung des Verwaltungsablaufes, des Verwaltungshandelns und der Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und Politik

Repräsentation
Ehe- und Altersjubiläen, Vertretung der Gemeinde bei Veranstaltungen, Jubiläen etc., Veranstaltung zur Würdigung des Ehrenamtes, Interessengemeinschaft mit Steinbach-Hallenberg in Thüringen, Verwaltung der Ehrengaben und Repräsentationsgegenstände

Auftragsgrundlage

Kommunalrecht

Zielgruppe

Einwohner, Rat, Mitarbeiter

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Christa Schuppler, Helmut Eich

Stellenplanauszug

2,30 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5011	Dienstaufwendungen Beamte	97.177,22	93.498	89.427	90.321	91.224	92.136
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	36.926,39	33.995	48.977	49.467	49.962	50.462
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.950,12	2.762	3.901	3.940	3.979	4.019
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	7.519,17	7.082	10.217	10.319	10.422	10.526
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	5.700	3.782	4.431	5.290	6.174
- Personalaufwendungen		144.572,90	143.037	156.304	158.478	160.877	163.317
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.040,00	6.060	6.060	6.060	6.060	6.121
5431	Geschäftsaufwendungen	4.063,28	4.000	4.000	4.040	4.080	4.121
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.718,00	7.000	3.000	3.030	3.060	3.091
5491	Verfügungsmittel	306,50	600	600	600	600	600
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		12.127,78	17.660	13.660	13.730	13.800	13.933
= Ordentliche Aufwendungen		**156.700,68**	**160.697**	**169.964**	**172.208**	**174.677**	**177.250**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-156.700,68**	**-160.697**	**-169.964**	**-172.208**	**-174.677**	**-177.250**
= Ordentliches Ergebnis		**-156.700,68**	**-160.697**	**-169.964**	**-172.208**	**-174.677**	**-177.250**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-156.700,68**	**-160.697**	**-169.964**	**-172.208**	**-174.677**	**-177.250**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	8.183	3.830	3.865	3.905	3.945
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	8.183	3.830	3.865	3.905	3.945
= Teilergebnis		**-156.700,68**	**-168.880**	**-173.794**	**-176.073**	**-178.582**	**-181.195**

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001002** **Verwaltungsführung**
Produkt: **001002001** **Verwaltungsführung**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	97.177,22	93.498	89.427	90.321	91.224	92.136
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	36.926,39	33.995	48.977	49.467	49.962	50.462
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.950,12	2.762	3.901	3.940	3.979	4.019
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	7.519,17	7.082	10.217	10.319	10.422	10.526
- Personalauszahlungen		144.572,90	137.337	152.522	154.047	155.587	157.143
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	6.040,00	6.060	6.060	6.060	6.060	6.121
7431	Geschäftsauszahlungen	4.063,28	4.000	4.000	4.040	4.080	4.121
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	1.718,00	7.000	3.000	3.030	3.060	3.091
7491	Verfügungsmittel	306,50	600	600	600	600	600
- Sonstige Auszahlungen		12.127,78	17.660	13.660	13.730	13.800	13.933
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**156.700,68**	**154.997**	**166.182**	**167.777**	**169.387**	**171.076**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-156.700,68**	**-154.997**	**-166.182**	**-167.777**	**-169.387**	**-171.076**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-156.700,68**	**-154.997**	**-166.182**	**-167.777**	**-169.387**	**-171.076**

Erläuterung

Konto 5421
Beinhaltet die Dienstaufwandsentschädigung für die Bürgermeisterin und den ersten Beigeordneten gemäß § 5 Abs. 1 und § 6 Abs. 1 Eingruppierungsverordnung NRW.

Konto 5431
Aufwand für Getränke im Rahmen des Sitzungsdienstes, Gastbewirtungen, Präsente bei besonderen Anlässen.

Konto 5439
Beinhaltet Aufwendungen für Ehe- und Altersjubiläen gemäß der Ratsbeschlüsse vom 25.06.1969 und 16.12.2004.
(Reduzierung lt. lfd. Nr. 7 des HSK 2012-2022)

Konto 5491
Gemäß § 15 GemHVO.

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001003** **Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**
Produkt: **001003001** **Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Betreuung und Verwaltung der Mitgliedschaften in kommunalen Spitzenverbänden, in sonstigen Verbänden, Vereinen und Organisationen, Datenschutz

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse, Datenschutzrecht

Zielgruppe

Einwohner, Ratsmitglieder, sachkundige Bürger sowie Mitarbeiter

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Helmut Eich

Stellenplanauszug

0,01 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5011	Dienstaufwendungen Beamte	6.959,54	1.535	684	691	698	705
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	540	29	34	40	47
- Personalaufwendungen		6.959,54	2.075	713	725	738	752
5443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	11.771,33	11.980	11.000	11.110	11.221	11.333
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		11.771,33	11.980	11.000	11.110	11.221	11.333
= Ordentliche Aufwendungen		**18.730,87**	**14.055**	**11.713**	**11.835**	**11.959**	**12.085**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-18.730,87**	**-14.055**	**-11.713**	**-11.835**	**-11.959**	**-12.085**
= Ordentliches Ergebnis		**-18.730,87**	**-14.055**	**-11.713**	**-11.835**	**-11.959**	**-12.085**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-18.730,87**	**-14.055**	**-11.713**	**-11.835**	**-11.959**	**-12.085**
= Teilergebnis		**-18.730,87**	**-14.055**	**-11.713**	**-11.835**	**-11.959**	**-12.085**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	6.959,54	1.535	684	691	698	705
- Personalauszahlungen		6.959,54	1.535	684	691	698	705
7443	Beiträge zu Wirtschaftsverbänden, Berufsvertretungen und Vereinen	11.771,33	11.980	11.000	11.110	11.221	11.333
- Sonstige Auszahlungen		11.771,33	11.980	11.000	11.110	11.221	11.333
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**18.730,87**	**13.515**	**11.684**	**11.801**	**11.919**	**12.038**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-18.730,87**	**-13.515**	**-11.684**	**-11.801**	**-11.919**	**-12.038**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-18.730,87**	**-13.515**	**-11.684**	**-11.801**	**-11.919**	**-12.038**

Erläuterung

Konto 5443
Beinhaltet unter anderem die Mitgliedschaften im Städte- und Gemeindebund, in der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) und im kommunalem Arbeitgeberverband.

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001004** **Gleichstellung von Frau und Mann**
Produkt: **001004001** **Gleichstellung von Frau und Mann**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Der grundgesetzlich abgeleitete Auftrag von kommunalen Frauenbeauftragten ist die Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern.

Beratung zu gleichstellungsrelevanten Themen; Unterstützung der Fachämter bei der allgemeinen Aufgabenwahrnehmung zur Verwirklichung der Gleichstellung; Teilnahme an Vorstellungsgesprächen, Weiterentwicklung von Frauenförderungsmaßnahmen, z. B. Frauenförderplan: Einbindung in die Ratsarbeit zu allen Fragen der Gleichstellung
Teilnahme an Veranstaltungen, Dienstbesprechungen etc.; Zusammenarbeit mit anderen Gleichstellungsstellen

Auftragsgrundlage

§ 5 Gemeindeordnung NRW, Landesgleichstellungsgesetz

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Silvia Machoczek

Stellenplanauszug

0,13 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	4.890,53	4.532	4.699	4.746	4.793	4.841
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	382,39	361	367	371	375	379
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	988,91	935	976	986	996	1.006
- Personalaufwendungen		6.261,83	5.828	6.042	6.103	6.164	6.226
5431	Geschäftsaufwendungen	180,00	550	550	550	550	550
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		180,00	550	550	550	550	550
= Ordentliche Aufwendungen		**6.441,83**	**6.378**	**6.592**	**6.653**	**6.714**	**6.776**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-6.441,83**	**-6.378**	**-6.592**	**-6.653**	**-6.714**	**-6.776**
= Ordentliches Ergebnis		**-6.441,83**	**-6.378**	**-6.592**	**-6.653**	**-6.714**	**-6.776**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-6.441,83**	**-6.378**	**-6.592**	**-6.653**	**-6.714**	**-6.776**
= Teilergebnis		**-6.441,83**	**-6.378**	**-6.592**	**-6.653**	**-6.714**	**-6.776**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	4.890,53	4.532	4.699	4.746	4.793	4.841
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	382,39	361	367	371	375	379
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	988,91	935	976	986	996	1.006
- Personalauszahlungen		6.261,83	5.828	6.042	6.103	6.164	6.226
7431	Geschäftsauszahlungen	180,00	550	550	550	550	550
- Sonstige Auszahlungen		180,00	550	550	550	550	550
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**6.441,83**	**6.378**	**6.592**	**6.653**	**6.714**	**6.776**

Produktbereich: 001 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 001004 **Gleichstellung von Frau und Mann**
Produkt: 001004001 **Gleichstellung von Frau und Mann**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-6.441,83	-6.378	-6.592	-6.653	-6.714	-6.776
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-6.441,83	-6.378	-6.592	-6.653	-6.714	-6.776

Erläuterung

Konto 5431
Beinhaltet allgemeine Sachaufwendungen und Fortbildungskosten.

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001005** **Beschäftigtenvertretung**
Produkt: **001005001** **Personalrats- inkl. Schwerbehindertenangelegenheiten**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Wahrnehmung der Aufgaben nach dem LPVG, dem Schwerbehindertengesetz und weiterer Vorschriften zur Vertretung der Interessen der Beschäftigten bei allen Maßnahmen in Zusammenarbeit mit der Dienststelle.

Auftragsgrundlage

Landespersonalvertretungsgesetz (LPVG), Schwerbehindertengesetz, div. Verordnungen

Zielgruppe

Bedienstete der Gemeinde Wilnsdorf und der Gemeindewerke

Zuständiges Gremium

Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Personalrat, Schwerbehindertenbeauftragte

Stellenplanauszug

0,40 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5011	Dienstaufwendungen Beamte	10.463,99	10.748	12.276	12.399	12.523	12.648
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	5.147,35	4.874	5.213	5.265	5.318	5.371
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	410,99	397	415	419	423	427
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	1.047,26	1.019	1.096	1.107	1.118	1.129
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	729	519	608	726	847
- Personalaufwendungen		17.069,59	17.767	19.519	19.798	20.108	20.422
5411	Ausbildungskosten	211,55	500	500	500	500	500
5431	Geschäftsaufwendungen	200,00	200	200	200	200	200
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		411,55	700	700	700	700	700
= Ordentliche Aufwendungen		**17.481,14**	**18.467**	**20.219**	**20.498**	**20.808**	**21.122**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-17.481,14**	**-18.467**	**-20.219**	**-20.498**	**-20.808**	**-21.122**
= Ordentliches Ergebnis		**-17.481,14**	**-18.467**	**-20.219**	**-20.498**	**-20.808**	**-21.122**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-17.481,14**	**-18.467**	**-20.219**	**-20.498**	**-20.808**	**-21.122**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	358	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	358	0	0	0	0
= Teilergebnis		**-17.481,14**	**-18.825**	**-20.219**	**-20.498**	**-20.808**	**-21.122**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	10.463,99	10.748	12.276	12.399	12.523	12.648
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	5.147,35	4.874	5.213	5.265	5.318	5.371
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	410,99	397	415	419	423	427
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	1.047,26	1.019	1.096	1.107	1.118	1.129

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001005** **Beschäftigtenvertretung**
Produkt: **001005001** **Personalrats- inkl. Schwerbehindertenangelegenheiten**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Personalauszahlungen	17.069,59	17.038	19.000	19.190	19.382	19.575
7411 Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	211,55	500	500	500	500	500
7431 Geschäftsauszahlungen	200,00	200	200	200	200	200
- Sonstige Auszahlungen	411,55	700	700	700	700	700
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**17.481,14**	**17.738**	**19.700**	**19.890**	**20.082**	**20.275**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-17.481,14**	**-17.738**	**-19.700**	**-19.890**	**-20.082**	**-20.275**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-17.481,14**	**-17.738**	**-19.700**	**-19.890**	**-20.082**	**-20.275**

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001006** **Zentrale Dienste**
Produkt: **001006001** **Allgemeine zentrale Dienste**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Postdienst (Posteingangs- und -ausgangsbearbeitung), Vervielfältigungswesen, Fuhrpark (Verwaltung der Fahrzeuge für das Rathaus), zentrale Beschaffung, sonstige zentrale Dienste (Verwaltungsaufgaben für Schlüsselanlagen, Material, Zeitschriften und Zeitungen, Inventar sowie die Handkasse), zentrale Versicherungsstelle

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Allgemeine Dienstanweisung

Zielgruppe

Einwohner, Rat, sachkundige Bürger, Mitarbeiter

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Henning Ax

Stellenplanauszug

1,71 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	5.000	5.050	5.101	5.152
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	370	370	370	370
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	5.370	5.420	5.471	5.522
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	88.000,00	88.000	123.000	123.000	123.000	123.000
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	19.807,57	14.900	55.000	55.000	55.000	55.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		107.807,57	102.900	178.000	178.000	178.000	178.000
= Ordentliche Erträge		**107.807,57**	**102.900**	**183.370**	**183.420**	**183.471**	**183.522**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	9.194,57	6.736	8.492	8.577	8.663	8.750
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	58.080,89	50.874	55.093	55.644	56.200	56.762
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	4.488,28	4.195	4.580	4.626	4.672	4.719
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	10.961,70	10.244	11.082	11.193	11.305	11.418
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	710	359	421	502	586
- Personalaufwendungen		82.725,44	72.759	79.606	80.461	81.342	82.235
5251	Haltung von Fahrzeugen	8.840,93	11.110	12.000	12.120	12.241	12.363
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	12.137,20	14.140	15.000	15.150	15.302	15.455
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		20.978,13	30.250	32.000	32.320	32.644	32.970
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	2.770	2.140	2.140	2.140	2.140
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	2.770	2.140	2.140	2.140	2.140
5412	Personalnebenkosten	2.846,45	10.000	7.000	7.070	7.141	7.212
5423	Leasing	14.702,46	12.000	12.000	12.120	12.241	12.363
5431	Geschäftsaufwendungen	66.692,82	44.700	44.700	45.147	45.598	46.054
5432	Bürobedarf	1.609,85	13.000	13.000	13.130	13.261	13.394

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001006** **Zentrale Dienste**
Produkt: **001006001** **Allgemeine zentrale Dienste**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5433	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	40.000	40.000	40.400	40.804	41.212
5435	Übrige Geschäftsaufwendungen	9.434,41	7.500	10.000	10.100	10.201	10.303
5438	Überörtliche Prüfung	993,29	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	117.109,96	125.000	125.000	126.250	127.513	128.788
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		213.389,24	254.200	253.700	256.237	258.799	261.386
= Ordentliche Aufwendungen		**317.092,81**	**359.979**	**367.446**	**371.158**	**374.925**	**378.731**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-209.285,24**	**-257.079**	**-184.076**	**-187.738**	**-191.454**	**-195.209**
= Ordentliches Ergebnis		**-209.285,24**	**-257.079**	**-184.076**	**-187.738**	**-191.454**	**-195.209**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-209.285,24**	**-257.079**	**-184.076**	**-187.738**	**-191.454**	**-195.209**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	0	296	295	297	299
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	50.241	19.740	19.930	20.133	20.337
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	182.037	172.191	173.551	175.006	176.507
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	150.095	66.760	67.288	67.852	68.434
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	382.373	258.987	261.064	263.288	265.577
= Teilergebnis		**-209.285,24**	**-639.452**	**-443.063**	**-448.802**	**-454.742**	**-460.786**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	88.000,00	88.000	123.000	123.000	123.000	123.000
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	19.807,57	14.900	55.000	55.000	55.000	55.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		107.807,57	102.900	178.000	178.000	178.000	178.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**107.807,57**	**102.900**	**178.000**	**178.000**	**178.000**	**178.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	9.194,57	6.736	8.492	8.577	8.663	8.750
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	58.080,89	50.874	55.093	55.644	56.200	56.762
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	4.488,28	4.195	4.580	4.626	4.672	4.719
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	10.961,70	10.244	11.082	11.193	11.305	11.418
- Personalauszahlungen		82.725,44	72.049	79.247	80.040	80.840	81.649
7251	Haltung von Fahrzeugen	8.840,93	11.110	12.000	12.120	12.241	12.363
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	12.137,20	14.140	15.000	15.150	15.302	15.455
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		20.978,13	25.250	27.000	27.270	27.543	27.818
7412	Personalnebenkosten	2.846,45	10.000	7.000	7.070	7.141	7.212
7423	Leasing	14.702,46	12.000	12.000	12.120	12.241	12.363
7431	Geschäftsauszahlungen	66.692,82	44.700	44.700	45.147	45.598	46.054
7432	Bürobedarf	1.609,85	13.000	13.000	13.130	13.261	13.394
7433	Post- und Fernmeldegeübhren	0,00	40.000	40.000	40.400	40.804	41.212
7435	Übrige Geschäftsauszahlungen	9.434,41	7.500	10.000	10.100	10.201	10.303

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001006** **Zentrale Dienste**
Produkt: **001006001** **Allgemeine zentrale Dienste**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7438 Überörtliche Prüfung	993,29	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
7441 Versicherungsbeiträge u. ä.	117.109,96	125.000	125.000	126.250	127.513	128.788
- Sonstige Auszahlungen	213.389,24	254.200	253.700	256.237	258.799	261.386
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**317.092,81**	**351.499**	**359.947**	**363.547**	**367.182**	**370.853**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-209.285,24**	**-248.599**	**-181.947**	**-185.547**	**-189.182**	**-192.853**
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	771,12	15.000	15.000	5.000	5.000	5.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	7.000	5.000	5.050	5.101	5.152
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	771,12	22.000	20.000	10.050	10.101	10.152
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**771,12**	**22.000**	**20.000**	**10.050**	**10.101**	**10.152**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-771,12**	**-22.000**	**-20.000**	**-10.050**	**-10.101**	**-10.152**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-210.056,36**	**-270.599**	**-201.947**	**-195.597**	**-199.283**	**-203.005**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80200800 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,8	15,0	15,0	5,0	5,0	5,0	0,0	15,8	45,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,8	15,0	15,0	5,0	5,0	5,0	0,0	15,8	45,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-0,8**	**-15,0**	**-15,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**-15,8**	**-45,8**
Saldo der Investitionstätigkeit	**-0,8**	**-15,0**	**-15,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**-15,8**	**-45,8**

Erläuterung

Konto 4485
Beinhaltet die Erstattung des Verwaltungskostenbeitrages der Gemeindewerke.

Konto 4488
Beinhaltet die Erstattung von Fahrzeugkosten sowie sonstige Erstattungen aus übrigen Bereichen. Der Rückgang des Planansatzes 2014 gegenüber dem Vorjahresansatz resultiert aus Veränderungen im Bereich der Schulsozialarbeit.
Im Planansatz 2013 wurden Kostenerstattungen im Rahmen der Schulsozialarbeit berücksichtigt. Aufgrund der Ungewissheit über das Weiterbestehen dieser Maßnahme und der damit einhergehenden Förderungen wurde dies im Planansatz nicht berücksichtigt.

Konto 5255
Beinhaltet die Aufwendungen für die Nutzung der VoIP-Telefonie (VoIP-Anlage der KDZ-WS), die Aufwendungen für die Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens sowie die Aufwendungen für Organisationsmittel des Archivs. Erstmalig im Planansatz berücksichtigt wird eine arbeitschutzrechtliche Prüfung im Sinne der § 5 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) und § 3 Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV). Hierbei handelt es sich gem. § 19 Abs. 2 BetrSchV um eine wiederkehrende Prüfung. Diese wird im Jahr 2014 erstmalig durchgeführt werden.

Konto 5259
Ansatz für die Anschaffung von Büro- und Geschäftsausstattung bis zu einem Anschaffungswert von netto 410 € (insbesondere notwendige Bürostühle).

Konto 5412
Beinhaltet die Aufwendungen für Dienstreisen.

Konto 5431
Beinhaltet in der Hauptsache Aufwendungen für den allgemeinen Bürobedarf.

Konto 5435
Zentraler Ansatz für Gerichts- und Sachverständigenkosten.

I 80200800- 7831
Geplante Anschaffung im Rahmen gesetzlicher Notwendigkeiten ist ein Tresor für den Fachdienst 3.2, der mit ca. 8.000 bis 10.000 € angesetzt werden muss. Die Anschaffung wurde in den Vorjahren trotz bestehender Ansätze zunächst aufgrund teilweise nicht abschließender gesetzlicher Regelung zur Aufbewahrung (neuer Personalausweis) aufgeschoben und aufgrund zu prüfender Zusammenhänge mit der Beschaffung einer Einbruchmeldeanlage im Rathaus nicht vorgenommen.
Zudem wird mit einem jährlichen Investitionsbedarf für Büro- und Geschäftsaustattung in Höhe von 5.000 € geplant.

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001006** **Zentrale Dienste**
Produkt: **001006002** **Bauhof**

☐ pflichtig ☐ freiwillig

Kurzbeschreibung

Leistungen des Bauhofes werden für folgende Bereiche erbracht:

Straßen (Straßenunterhaltung incl. Straßenbegleitgrün, Verkehrssicherheit, Beschilderung, Straßenreinigung, Abfallentsorgung, Winterdienst, Brücken und Bauwerke); Unterhaltung und Pflege von Grünflächen und -anlagen; Bestattungswesen (Friedhofsunterhaltung, Beerdigungswesen, Abfallbeseitigung); Gewässerunterhaltung (Pflege der stehenden und fließenden Gewässer); Freizeit- und Erholungseinrichtungen (Verkehrssicherheit, Pflege, Abfallbeseitigung), z. B. Kinderspielplätze, Weiher etc.; Hochbau (bauliche Unterhaltung der gemeindeeigenen Gebäude); Werkstatt (Wartung der Fahrzeuge, Maschinen und Geräte sowie handwerkliche Arbeiten für die Bauhofleistungen in den vorgenannten Bereichen)

Die Leistungen des Bauhofes werden im Rahmen der Internen Leistungsbeziehungen auf der Grundlage einer Kosten- und Leistungsrechnung den auftraggebenden Produkten möglichst kostendeckend belastet.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Einwohner, Besucher

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, ggf. Bauausschuss

Produktverantwortliche/r

Christian Rogalski

Stellenplanauszug

19,62 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	10.000	10.100	10.201	10.303
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	16.500	45.900	29.110	15.940	15.940
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	16.500	55.900	39.210	26.141	26.243
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	76.621,87	22.500	76.000	76.000	76.000	76.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		76.621,87	22.500	76.000	76.000	76.000	76.000
4542	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	5.000	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	5.000	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		**76.621,87**	**44.000**	**131.900**	**115.210**	**102.141**	**102.243**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	4.658,27	5.372	0	0	0	0
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	675.830,93	772.065	745.460	752.915	760.444	768.048
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	59.604,84	62.164	58.460	59.045	59.635	60.231
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	135.907,74	158.525	152.863	154.392	155.936	157.495
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	830	0	0	0	0
- Personalaufwendungen		876.001,78	998.956	956.783	966.352	976.015	985.774
5215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	850,96	20.200	20.500	20.705	20.912	21.121
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	757,65	20.200	20.500	20.705	20.912	21.121
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.700,00	10.100	20.500	20.705	20.912	21.121
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	44.823,91	30.300	20.500	20.705	20.912	21.121
5251	Haltung von Fahrzeugen	108.161,83	126.000	126.000	127.260	128.533	129.818

Produktbereich: 001 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 001006 **Zentrale Dienste**
Produkt: 001006002 **Bauhof**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	26.344,92	27.775	27.500	27.775	28.053	28.334
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	12.200	10.000	10.100	10.201	10.303
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	52.783,34	52.000	7.000	7.070	7.140	7.211
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		243.422,61	298.775	252.500	255.025	257.575	260.150
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	2.500	2.640	1.710	1.710	1.640
5717	Afa auf Maschinen	0,00	65.000	33.470	25.370	19.510	17.520
5718	Afa auf Fahrzeuge	0,00	70.000	64.830	38.810	24.390	23.920
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	137.500	100.940	65.890	45.610	43.080
5412	Personalnebenkosten	10.511,18	14.000	15.000	15.150	15.302	15.455
5431	Geschäftsaufwendungen	6.501,62	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	9.835,90	14.450	15.000	15.150	15.302	15.455
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		26.848,70	38.450	40.000	40.400	40.805	41.213
= Ordentliche Aufwendungen		**1.146.273,09**	**1.473.681**	**1.350.223**	**1.327.667**	**1.320.005**	**1.330.217**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-1.069.651,22**	**-1.429.681**	**-1.218.323**	**-1.212.457**	**-1.217.864**	**-1.227.974**
= Ordentliches Ergebnis		**-1.069.651,22**	**-1.429.681**	**-1.218.323**	**-1.212.457**	**-1.217.864**	**-1.227.974**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-1.069.651,22**	**-1.429.681**	**-1.218.323**	**-1.212.457**	**-1.217.864**	**-1.227.974**
4812	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	1.503.403	1.313.077	1.307.977	1.314.211	1.325.170
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	1.503.403	1.313.077	1.307.977	1.314.211	1.325.170
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	18.695	13.290	13.412	13.551	13.690
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	46.343	53.517	53.940	54.392	54.858
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	8.684	27.947	28.168	28.404	28.648
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	73.722	94.754	95.520	96.347	97.196
= Teilergebnis		**-1.069.651,22**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	76.621,87	22.500	76.000	76.000	76.000	76.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		76.621,87	22.500	76.000	76.000	76.000	76.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**76.621,87**	**22.500**	**76.000**	**76.000**	**76.000**	**76.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	4.658,27	5.372	0	0	0	0
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	675.830,93	772.065	745.460	752.915	760.444	768.048
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	59.604,84	62.164	58.460	59.045	59.635	60.231
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	135.907,74	158.525	152.863	154.392	155.936	157.495
- Personalauszahlungen		876.001,78	998.126	956.783	966.352	976.015	985.774
7215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	850,96	20.200	20.500	20.705	20.912	21.121

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001006** **Zentrale Dienste**
Produkt: **001006002** **Bauhof**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	757,65	20.200	20.500	20.705	20.912	21.121
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	9.700,00	10.100	20.500	20.705	20.912	21.121
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	44.823,91	30.300	20.500	20.705	20.912	21.121
7251	Haltung von Fahrzeugen	108.161,83	126.000	126.000	127.260	128.533	129.818
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	26.344,92	27.775	27.500	27.775	28.053	28.334
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	52.783,34	52.000	7.000	7.070	7.140	7.211
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		243.422,61	286.575	242.500	244.925	247.374	249.847
7412	Personalnebenkosten	10.511,18	14.000	15.000	15.150	15.302	15.455
7431	Geschäftsauszahlungen	6.501,62	10.000	10.000	10.100	10.201	10.303
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	9.835,90	14.450	15.000	15.150	15.302	15.455
- Sonstige Auszahlungen		26.848,70	38.450	40.000	40.400	40.805	41.213
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**1.146.273,09**	**1.323.151**	**1.239.283**	**1.251.677**	**1.264.194**	**1.276.834**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-1.069.651,22**	**-1.300.651**	**-1.163.283**	**-1.175.677**	**-1.188.194**	**-1.200.834**
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	9.750,00	10.000	15.000	5.000	5.000	5.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		9.750,00	10.000	15.000	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**9.750,00**	**10.000**	**15.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	42.776,03	139.800	286.500	185.000	185.000	185.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	12.200	10.000	10.100	10.201	10.303
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		42.776,03	152.000	296.500	195.100	195.201	195.303
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**42.776,03**	**152.000**	**296.500**	**195.100**	**195.201**	**195.303**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**-33.026,03**	**-142.000**	**-281.500**	**-190.100**	**-190.201**	**-190.303**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-1.102.677,25**	**-1.442.651**	**-1.444.783**	**-1.365.777**	**-1.378.395**	**-1.391.137**

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201300 - Anschaffung Fahrzeuge										
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	9,8	10,0	15,0	5,0	5,0	5,0	0,0	19,8	49,8
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		9,8	10,0	15,0	5,0	5,0	5,0	0,0	19,8	49,8
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	9,8	126,0	251,5	150,0	150,0	150,0	0,0	135,8	837,3
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		9,8	126,0	251,5	150,0	150,0	150,0	0,0	135,8	837,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**0,0**	**-116,0**	**-236,5**	**-145,0**	**-145,0**	**-145,0**	**0,0**	**-116,0**	**-787,5**
I80202600 - Anschaffung Vermögen über 410 €										
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	33,0	13,8	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	46,8	186,8

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001006** **Zentrale Dienste**
Produkt: **001006002** **Bauhof**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	33,0	13,8	35,0	35,0	35,0	35,0	0,0	46,8	186,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-33,0**	**-13,8**	**-35,0**	**-35,0**	**-35,0**	**-35,0**	**0,0**	**-46,8**	**-186,8**
Saldo der Investitionstätigkeit	**-33,0**	**-129,8**	**-271,5**	**-180,0**	**-180,0**	**-180,0**	**0,0**	**-162,8**	**-974,3**

Erläuterung

Konto 5251
Beinhaltet die Aufwendungen für die Haltung von Fahrzeugen und die Betriebsstoffe für Fahrzeuge und Maschinen.

Konto 5281
Beinhaltet Aufwendungen für Sacksalzlieferungen für den Gehwegwinterdienst. Salzlieferungen für den Fahrbahnwinterdienst werden zukünftig im Produkt 012002002 (Straßenreinigung und Winterdienst) ausgewiesen.

Konto 5431
Verbrauchsartikel für die Werkstatt z.B. Schrauben, Schleifscheiben, Reinigungsmittel, Schmierstoffe usw. .

I 80201300 - 7831
- LKW für Grünpflege/Gehölzpflege/Unterhaltungsarbeiten - Ersatzbeschaffung = 175.000 €
- PKW für Bauhofleitung/ Werkstatt - Ersatzbeschaffung = 20.000 €
- Transporter für Friedhöfe/ Grünpflege = 55.000 €
- PKW Anhänger mit Plane für Stadtreinigung/ Grünpflege = 1.500 €

I 80202600- 7831
- 2 Freischneider FS 360 für Grünpflege/ Gehölzpflege - Ersatzbeschaffung
- 2 Mulchmaster für Grünpflege - Ersatzbeschaffung
- 1 Heckenschere HS 45 für Grünpflege/ Gehölzpflege - Ersatzbeschaffung
- 2 Salzstreuer (für Traktor) für den Winterdienst - Ersatzbeschaffung
- 1 Heckmulcher für Grünpflege - Ersatzbeschaffung
- 1 Blasgerät BG 86 für Grünpflege und Gehölzpflege - Ersatzbeschaffung

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001007** **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
Produkt: **001007001** **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit setzt sich wie folgt als Querschnittsaufgabe für alle Bereiche der Verwaltung zusammen: Medieninformation (Organisation der Pressearbeit, Recherche u. journalistisches Texten, Fotodienste); Medienbetreuung (Presseveranstaltungen, Pressebetreuung); Medienbeobachtung- und auswertung (Zeitungsausschnittdienst, Presseresonanz und Inhaltsanalyse), Beratung und Unterstützung der Fachämter, Corporate Identity (Logo, einheitliches Erscheinungsbild, interne Kommunikation); Werbe- und Informationsmittel (Plakate, Werbemittel, Broschüren); Internetpräsentation (redaktionelle und inhaltliche Betreuung der Internetseiten der Gemeinde und des Museums); Amtliche Veröffentlichungen; Protokollarische Aufgaben (Grußworte, Glückwunsch- und Kondolenzbriefe, Nachrufe); Veranstaltungen (inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung bzw. Beratung der Fachämter)

Auftragsgrundlage

Bürgerinformation nach GG, Gemeindeordnung NRW, Pressegesetz

Zielgruppe

Einwohner, Medien, Mitarbeiter

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, ggf. Bauausschuss

Produktverantwortliche/r

Stefanie Gowik

Stellenplanauszug

0,87 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5011	Dienstaufwendungen Beamte	4.253,25	3.837	4.105	4.146	4.187	4.229
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	33.919,34	33.786	35.957	36.317	36.680	37.047
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.690,25	2.699	2.926	2.955	2.985	3.015
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	6.888,02	6.927	7.622	7.698	7.775	7.853
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.053	174	203	243	283
- Personalaufwendungen		47.750,86	48.302	50.784	51.319	51.870	52.427
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	317,73	606	600	606	612	618
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		317,73	606	600	606	612	618
5431	Geschäftsaufwendungen	13.139,29	12.000	12.000	12.120	12.241	12.363
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		13.139,29	12.000	12.000	12.120	12.241	12.363
= Ordentliche Aufwendungen		**61.207,88**	**60.908**	**63.384**	**64.045**	**64.723**	**65.408**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-61.207,88**	**-60.908**	**-63.384**	**-64.045**	**-64.723**	**-65.408**
= Ordentliches Ergebnis		**-61.207,88**	**-60.908**	**-63.384**	**-64.045**	**-64.723**	**-65.408**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-61.207,88**	**-60.908**	**-63.384**	**-64.045**	**-64.723**	**-65.408**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	5.083	3.830	3.865	3.905	3.945
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	5.083	3.830	3.865	3.905	3.945
= Teilergebnis		**-61.207,88**	**-65.991**	**-67.214**	**-67.910**	**-68.628**	**-69.353**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	4.253,25	3.837	4.105	4.146	4.187	4.229

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001007** **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**
Produkt: **001007001** **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	33.919,34	33.786	35.957	36.317	36.680	37.047
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.690,25	2.699	2.926	2.955	2.985	3.015
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	6.888,02	6.927	7.622	7.698	7.775	7.853
- Personalauszahlungen		47.750,86	47.249	50.610	51.116	51.627	52.144
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	317,73	606	600	606	612	618
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		317,73	606	600	606	612	618
7431	Geschäftsauszahlungen	13.139,29	12.000	12.000	12.120	12.241	12.363
- Sonstige Auszahlungen		13.139,29	12.000	12.000	12.120	12.241	12.363
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**61.207,88**	**59.855**	**63.210**	**63.842**	**64.480**	**65.125**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-61.207,88**	**-59.855**	**-63.210**	**-63.842**	**-64.480**	**-65.125**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-61.207,88**	**-59.855**	**-63.210**	**-63.842**	**-64.480**	**-65.125**

Erläuterung

Konto 5291
Beinhaltet Aufwendungen für die Homepage.

Konto 5431
Beinhaltet Aufwendungen für öffentliche Bekanntmachungen.

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001008** **Personalmanagement**
Produkt: **001008001** **Personalmanagement**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Personalsteuerung und -entwicklung (Personalgewinnung und -einsatz, Stellenausschreibungen, Bewerberauswahlverfahren, Personalbedarfsplanung); Personalausbildung und -qualifizierung (Koordination der Aus- und Fortbildung des Personals); Betreuung der Beschäftigungsverhältnisse (Personalsachbearbeitung); Arbeits- und dienstrechtliche Beratung und Betreuung; Gewährung von Bezügen und sonstigen Geldleistungen für aktive Beschäftigte und Beschäftigte im Ruhestand; Stellenbewertung; Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Beamten- und Tarifrecht mit allen ergänzenden Vorschriften

Zielgruppe

Mitarbeiter

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Henning Ax

Stellenplanauszug

1,06 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	4.162,01	0	17.450	17.450	17.450	17.450
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.162,01	0	17.450	17.450	17.450	17.450
= Ordentliche Erträge		**4.162,01**	**0**	**17.450**	**17.450**	**17.450**	**17.450**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	47.748,86	29.473	33.494	33.829	34.167	34.509
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	164.979,64	142.950	139.395	140.789	142.197	143.619
5015	Zuführung zur Rückstellung Altersteilszeit	0,00	20.000	10.000	0	0	0
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	14.512,12	6.965	6.332	6.395	6.459	6.524
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	34.014,67	17.696	15.441	15.595	15.751	15.909
5041	Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	79.671,72	71.000	52.200	52.722	53.249	53.781
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	6.650	782	916	1.094	1.277
5052	Aufwendungen für Pensionsfonds	14.761,59	14.900	20.000	20.200	20.402	20.606
5071	Aufwendungen für Rückstellungen für nicht genommenen Urlaub	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
5072	Aufwendungen für Rückstellungen für Überstunden	0,00	0	1.000	1.000	1.000	1.000
- Personalaufwendungen		355.688,60	309.634	279.644	272.446	275.319	278.225
5121	Beiträge zur Versorungskasse für Versorgungsempfänger	385.588,83	370.000	420.000	424.200	428.442	432.726
5141	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	50.760,00	50.000	100.750	101.758	102.776	103.804
5161	Zuführungen zu Beihilferückstellungen für Versorgungsempfänger	0,00	39.440	26.112	26.373	26.637	26.903
- Versorgungsaufwendungen		436.348,83	459.440	546.862	552.331	557.855	563.433
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	6.293,70	7.450	7.450	7.525	7.600	7.676
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		6.293,70	7.450	7.450	7.525	7.600	7.676
5411	Ausbildungskosten	10.075,14	20.000	20.000	20.200	20.402	20.606
5412	Personalnebenkosten	9.658,80	10.000	11.000	11.110	11.221	11.333

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001008 Personalmanagement
Produkt: 001008001 Personalmanagement

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5431	Geschäftsaufwendungen	0,00	0	500	505	510	515
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		19.733,94	30.000	31.500	31.815	32.133	32.454
= Ordentliche Aufwendungen		**818.065,07**	**806.524**	**865.456**	**864.117**	**872.907**	**881.788**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-813.903,06**	**-806.524**	**-848.006**	**-846.667**	**-855.457**	**-864.338**
= Ordentliches Ergebnis		**-813.903,06**	**-806.524**	**-848.006**	**-846.667**	**-855.457**	**-864.338**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-813.903,06**	**-806.524**	**-848.006**	**-846.667**	**-855.457**	**-864.338**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	626	5.030	5.077	5.129	5.181
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	626	5.030	5.077	5.129	5.181
= Teilergebnis		**-813.903,06**	**-807.150**	**-853.036**	**-851.744**	**-860.586**	**-869.519**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	4.162,01	0	17.450	17.450	17.450	17.450
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		4.162,01	0	17.450	17.450	17.450	17.450
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**4.162,01**	**0**	**17.450**	**17.450**	**17.450**	**17.450**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	47.748,86	29.473	33.494	33.829	34.167	34.509
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	164.979,64	142.950	139.395	140.789	142.197	143.619
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	14.512,12	6.965	6.332	6.395	6.459	6.524
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	34.014,67	17.696	15.441	15.595	15.751	15.909
7041	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Beschäftigte	79.671,72	71.000	52.200	52.722	53.249	53.781
- Personalauszahlungen		340.927,01	268.084	246.862	249.330	251.823	254.342
7052	Pensionsfond	14.761,59	14.900	20.000	20.200	20.402	20.606
7121	Auszahlungen für Versorgungskassen für Versorgungsempfänger	385.588,83	370.000	420.000	424.200	428.442	432.726
7141	Beihilfen, Unterstützungsleistungen für Versorgungsempfänger	50.760,00	50.000	100.750	101.758	102.776	103.804
- Versorgungsauszahlungen		451.110,42	434.900	540.750	546.158	551.620	557.136
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	6.293,70	7.450	7.450	7.525	7.600	7.676
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		6.293,70	7.450	7.450	7.525	7.600	7.676
7411	Sonstige Personal- und Versorgungsauszahlungen	10.075,14	20.000	20.000	20.200	20.402	20.606
7412	Personalnebenkosten	9.658,80	10.000	11.000	11.110	11.221	11.333
7431	Geschäftsauszahlungen	0,00	0	500	505	510	515
- Sonstige Auszahlungen		19.733,94	30.000	31.500	31.815	32.133	32.454
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**818.065,07**	**740.434**	**826.562**	**834.828**	**843.176**	**851.608**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-813.903,06**	**-740.434**	**-809.112**	**-817.378**	**-825.726**	**-834.158**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-813.903,06**	**-740.434**	**-809.112**	**-817.378**	**-825.726**	**-834.158**

Erläuterung

Konto 4485
Beinhaltet die Erstattungen der Gemeindewerke an die Gemeinde für die Bildung von Pensions- und Beihilferückstellungen sowie die Beihilfeumlage.

Konto 5011
Beinhaltet Dienstaufwendungen und die Aufwendungen für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) für Beamte.

Konto 5012
Beinhaltet Dienstaufwendungen und die Aufwendungen für die leistungsorientierte Bezahlung (LOB) für tariflich Beschäftigte.

Konto 5052
Der Anstieg des Planansatzes ab 2014 gegenüber dem Ansatz des Jahres 2013 resultiert aus der notwendigen höheren Einzahlung in den Pensionsfonds.

Konto 5291
Aufwendungen für das Personalwirtschaftsverfahren "LOGA".

Konto 5411
Aufwendungen für die Aus- und Fortbildung von Verwaltungsbediensteten. Erhöhung des Ansatzes aufgrund der Einrichtung von zwei Ausbildungsplätzen im Jahr 2014.

Konto 5412
Aufwendungen für die Betreuungen nach dem Arbeitssicherheitsgesetz.

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001009** **Finanzmanagement und Rechnungswesen**
Produkt: **001009001** **Finanzmanagement**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Haushaltsplanung, -ausführung und -rechnung, aktives Zins- und Schuldenmanagement, Steuerung des Kreditportfolios, Prüfung und Abschluss derivativer Finanzgeschäfte, Liquiditätsmanagement

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung, Erlasse des Innenministeriums NRW

Zielgruppe

Gemeindliche Haushaltswirtschaft

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Ulrich Berghof

Stellenplanauszug

1,90 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5011	Dienstaufwendungen Beamte	65.008,17	60.705	50.334	50.837	51.345	51.858
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	13.845,70	12.706	45.617	46.073	46.534	46.999
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.050,00	1.025	3.540	3.575	3.611	3.647
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.807,33	2.620	9.222	9.314	9.407	9.501
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	7.036	2.128	2.494	2.977	3.475
- Personalaufwendungen		82.711,20	84.092	110.841	112.293	113.874	115.480
5435	Übrige Geschäftsaufwendungen	203.590,96	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		203.590,96	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen		**286.302,16**	**84.092**	**110.841**	**112.293**	**113.874**	**115.480**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-286.302,16**	**-84.092**	**-110.841**	**-112.293**	**-113.874**	**-115.480**
4617	Zinserträge von Kreditinstituten	999,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Finanzerträge		999,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
5517	Zinsaufwendungen Kreditinstitute	803.491,15	646.500	590.000	570.000	542.000	522.000
5518	Zinsaufwendungen Kassenkredite, Kontoführungsgebühren	75.733,70	300.000	300.000	350.000	400.000	450.000
5599	Sonstige Finanzaufwendungen	313.779,92	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		1.193.004,77	946.500	890.000	920.000	942.000	972.000
= Finanzergebnis		**-1.192.005,48**	**-945.500**	**-889.000**	**-919.000**	**-941.000**	**-971.000**
= Ordentliches Ergebnis		**-1.478.307,64**	**-1.029.592**	**-999.841**	**-1.031.293**	**-1.054.874**	**-1.086.480**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-1.478.307,64**	**-1.029.592**	**-999.841**	**-1.031.293**	**-1.054.874**	**-1.086.480**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	26.454	7.660	7.729	7.810	7.891
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	26.454	7.660	7.729	7.810	7.891
= Teilergebnis		**-1.478.307,64**	**-1.056.046**	**-1.007.501**	**-1.039.022**	**-1.062.684**	**-1.094.371**

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001009** **Finanzmanagement und Rechnungswesen**
Produkt: **001009001** **Finanzmanagement**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6617	Zinseinzahlungen von Kreditinstituten	999,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		999,29	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**999,29**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	65.008,17	60.705	50.334	50.837	51.345	51.858
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	13.845,70	12.706	45.617	46.073	46.534	46.999
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.050,00	1.025	3.540	3.575	3.611	3.647
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.807,33	2.620	9.222	9.314	9.407	9.501
- Personalauszahlungen		82.711,20	77.056	108.713	109.799	110.897	112.005
7517	Zinsauszahlungen Kreditinstitute	803.491,15	646.500	590.000	570.000	542.000	522.000
7518	Zinsauszahlungen sonstiger inländischer Bereich	75.733,70	300.000	300.000	350.000	400.000	450.000
7599	Sonstige Finanzauszahlungen	313.779,92	0	0	0	0	0
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		1.193.004,77	946.500	890.000	920.000	942.000	972.000
7435	Übrige Geschäftsauszahlungen	203.590,96	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen		203.590,96	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**1.479.306,93**	**1.023.556**	**998.713**	**1.029.799**	**1.052.897**	**1.084.005**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-1.478.307,64**	**-1.022.556**	**-997.713**	**-1.028.799**	**-1.051.897**	**-1.083.005**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-1.478.307,64**	**-1.022.556**	**-997.713**	**-1.028.799**	**-1.051.897**	**-1.083.005**

Erläuterung

Konto 5517
Beinhaltet die Zinsaufwendungen für Kredite bei Kreditinstituten und die Aufwendungen für das aktive Zins- und Schuldenmanagement. Hierbei gilt es zu beachten dass bei letzterem, aufgrund des Widerrufs der erteilten Einzugsermächtigungen, zur Zeit keine Aufwendungen im Bereich derivativer Finanzgeschäfte entstehen (lfd. Nr. 15 des HSK 2012 bis 2022). Im Gegenzug leistet die Bank als Vertragspartner keine Zahlungen (= Erträge) mehr.

Konto 5518
Zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes ist ein Zinsanstieg nicht vorherzusehen. Zwecks vorsichtiger Einschätzung der zukünftigen Entwicklung werden geringfügige Anstiege im Haushaltsplan berücksichtigt.

Produktbereich: 001 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 001009 **Finanzmanagement und Rechnungswesen**
Produkt: 001009002 **Steuern, Gebühren und Beiträge**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Gewerbe-, Grund-, Vergnügungs- und Hundesteuer: Sämtliche Maßnahmen im Rahmen des Festsetzungs- und Erhebungsverfahrens, insb. Veranlagung, Stundung, Vollziehungsaussetzung, Niederschlagung, Erlass, Zinsberechnung, Erlass von Haftungsbescheiden

Wahrnehmung gemeindlicher Interessen bei Festsetzungs- und Bewertungsverfahren der Finanzämter inkl. Anmahnung ausstehender Veranlagungen - die Steuerzahlungen werden als allgemeine Finanzmittel im Produkt "016 - Allgemeine Finanzwirtschaft" vereinnahmt.

Erschließungs- und Straßenausbaubeiträge, Kostenerstattungsbeträge nach §§ 135 a - c BauGB, Anpassung bzw. Neuordnung des Satzungsrechtes, Einbindung in Bebauungsplanaufstellungen in beitragsrechtlicher Hinsicht, Anlieger- und Interessenteninformation, Auskunfterteilung, Erschließungskostenbescheinigungen, Beitragsberechnung, Heranziehung der Beitragspflichtigen, Vorbereitung von Billigkeitsregelungen (Stundung- und Ratenzahlungsanträge), Verrechnung investiver Straßenentwässerungsanteile mit Gemeindewerken- Beitragseinnahmen fließen in Form von Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten dem Produkt "Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen und besonderen Ingenieurbauten" zu.

Auftragsgrundlage

Steuern: Gewerbesteuergesetz, Grundsteuergesetz, Abgabenordnung, Kommunalabgabengesetz, gemeindliche Satzungen

Beiträge: Baugesetzbuch, Gemeindehaushaltsverordnung, Kommunalabgabengesetz, Abgabenordnung, Verwaltungsverfahrensgesetz, Baunutzungsverordnung, Bauordnung, Dienstanweisungen, Erlasse, Satzungen, Urteile OVG Münster und BVerwG

Zielgruppe

Einwohner, Betriebe, die der Steuerpflicht in der Gemeinde Wilnsdorf unterliegen, Beitragspflichtige.

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Ulrich Berghof

Stellenplanauszug

2,88 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4311	Verwaltungsgebühren	278,40	300	300	300	300	300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		278,40	300	300	300	300	300
= Ordentliche Erträge		**278,40**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	26.681,16	55.801	72.674	73.401	74.135	74.876
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	43.947,86	48.594	55.906	56.465	57.030	57.600
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	4.281,07	3.953	4.378	4.422	4.466	4.511
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	8.678,22	9.984	10.989	11.099	11.210	11.322
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.166	3.073	3.601	4.299	5.017
- Personalaufwendungen		83.588,31	119.498	147.020	148.988	151.140	153.326
= Ordentliche Aufwendungen		**83.588,31**	**119.498**	**147.020**	**148.988**	**151.140**	**153.326**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-83.309,91**	**-119.198**	**-146.720**	**-148.688**	**-150.840**	**-153.026**
= Ordentliches Ergebnis		**-83.309,91**	**-119.198**	**-146.720**	**-148.688**	**-150.840**	**-153.026**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-83.309,91**	**-119.198**	**-146.720**	**-148.688**	**-150.840**	**-153.026**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	24.072	30.658	30.957	31.270	31.586
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	24.072	30.658	30.957	31.270	31.586
= Teilergebnis		**-83.309,91**	**-143.270**	**-177.378**	**-179.645**	**-182.110**	**-184.612**

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001009002 Steuern, Gebühren und Beiträge

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6311	Verwaltungsgebühren	278,40	300	300	300	300	300
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		278,40	300	300	300	300	300
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**278,40**	**300**	**300**	**300**	**300**	**300**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	26.681,16	55.801	72.674	73.401	74.135	74.876
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	43.947,86	48.594	55.906	56.465	57.030	57.600
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	4.281,07	3.953	4.378	4.422	4.466	4.511
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	8.678,22	9.984	10.989	11.099	11.210	11.322
- Personalauszahlungen		83.588,31	118.332	143.947	145.387	146.841	148.309
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**83.588,31**	**118.332**	**143.947**	**145.387**	**146.841**	**148.309**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-83.309,91**	**-118.032**	**-143.647**	**-145.087**	**-146.541**	**-148.009**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-83.309,91**	**-118.032**	**-143.647**	**-145.087**	**-146.541**	**-148.009**

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001009** **Finanzmanagement und Rechnungswesen**
Produkt: **001009003** **Finanzbuchhaltung und Vollstreckung**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Geschäftsbuchführung: Haushaltsüberwachung, Vorprüfung und Kontierung von Eingangs-/Ausgangsrechnungen, Buchung von Geschäftsvorfällen auf Bestands- und Erfolgskonten (Hauptbuchführung), Buchung von Forderungen und Verbindlichkeiten auf Debitoren- und Kreditorenkonten sowie Führen der Anlagenbuchhaltung (Nebenbuchführung), Erstellung von Anweisungen für Auszahlungen, Sammlung der Belege, Erstellung der Jahresabschlüsse (Ergebnisrechnung, Finanzrechnung und Bilanz);

Zahlungsabwicklung (ehem. Kasse): Abwicklung des Zahlungsverkehrs, Verwaltung der Finanzmittel, Buchung der Ein- und Auszahlungen auf Debitoren- bzw. Kreditorenkonten und in der Finanzrechnung, Offene-Posten-Verwaltung einschließlich Mahnungen, Abstimmung der Bankkonten und der Finanzrechnung (täglich und zum 31.12.), Ermittlung der liquiden Mittel

Vollstreckung: zwangsweise Einziehung öffentlich-rechtlicher Forderungen, Wahrnehmung von Interessen in Insolvenz-, Zwangsverwaltungs- und Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, Vorbereitung der Entscheidungen über Niederschlagung und Erlaß, Gewährung von Vollstreckungsaufschub und anderen Zahlungserleichterungen, Zwangsweise Einziehung öffentlich- rechtlicher Forderungen Dritter im Wege der Amts- bzw. Vollstreckungshilfe.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Gemeindehaushaltsverordnung NRW, Kommunalabgabengesetz, Verwaltungsvollstreckungsgesetz, spezialgesetzliche Regelungen, Dienstanweisungen, Erlasse, Satzungen

Zielgruppe

Zahlungspflichtige, Zahlungsempfänger

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Rechnungsprüfungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Daniel Denkert

Stellenplanauszug

0,95 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	64.410,00	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		64.410,00	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
4562	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus mahnbedingten Nebenforderungen	486.527,42	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
+ Sonstige ordentliche Erträge		486.527,42	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
= Ordentliche Erträge		**550.937,42**	**101.500**	**101.500**	**101.500**	**101.500**	**101.500**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	33.869,79	54.975	14.650	14.797	14.945	15.094
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	22.059,77	8.471	22.244	22.466	22.691	22.918
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.773,58	683	1.696	1.713	1.730	1.747
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	4.503,18	1.747	4.430	4.474	4.519	4.564
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	3.669	620	726	867	1.011
- Personalaufwendungen		62.206,32	69.545	43.640	44.176	44.752	45.334
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	195.060,00	276.500	265.500	265.500	265.500	265.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		195.060,00	276.500	265.500	265.500	265.500	265.500
5431	Geschäftsaufwendungen	801,00	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		801,00	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen		**258.067,32**	**347.345**	**310.140**	**310.676**	**311.252**	**311.834**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**292.870,10**	**-245.845**	**-208.640**	**-209.176**	**-209.752**	**-210.334**

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001009 Finanzmanagement und Rechnungswesen
Produkt: 001009003 Finanzbuchhaltung und Vollstreckung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4619	Stundungszinsen, Aussetzungszinsen und dergl.	0,00	500	500	500	500	500
+ Finanzerträge		0,00	500	500	500	500	500
= Finanzergebnis		**0,00**	**500**	**500**	**500**	**500**	**500**
= Ordentliches Ergebnis		**292.870,10**	**-245.345**	**-208.140**	**-208.676**	**-209.252**	**-209.834**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**292.870,10**	**-245.345**	**-208.140**	**-208.676**	**-209.252**	**-209.834**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	107.278	4.826	4.871	4.921	4.972
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	107.278	4.826	4.871	4.921	4.972
= Teilergebnis		**292.870,10**	**-352.623**	**-212.966**	**-213.547**	**-214.173**	**-214.806**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6485	Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	64.410,00	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		64.410,00	43.000	43.000	43.000	43.000	43.000
6562	Säumniszuschläge/Gebühren	486.527,42	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
+ Sonstige Einzahlungen		486.527,42	58.500	58.500	58.500	58.500	58.500
6619	Stundungszinsen, Aussetzungszinsen und dergl.	0,00	500	500	500	500	500
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		0,00	500	500	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**550.937,42**	**102.000**	**102.000**	**102.000**	**102.000**	**102.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	33.869,79	54.975	14.650	14.797	14.945	15.094
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	22.059,77	8.471	22.244	22.466	22.691	22.918
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.773,58	683	1.696	1.713	1.730	1.747
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	4.503,18	1.747	4.430	4.474	4.519	4.564
- Personalauszahlungen		62.206,32	65.876	43.020	43.450	43.885	44.323
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	195.060,00	276.500	265.500	265.500	265.500	265.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		195.060,00	276.500	265.500	265.500	265.500	265.500
7431	Geschäftsauszahlungen	801,00	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
- Sonstige Auszahlungen		801,00	1.300	1.000	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**258.067,32**	**343.676**	**309.520**	**309.950**	**310.385**	**310.823**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**292.870,10**	**-241.676**	**-207.520**	**-207.950**	**-208.385**	**-208.823**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**292.870,10**	**-241.676**	**-207.520**	**-207.950**	**-208.385**	**-208.823**

Erläuterung

Konto 4485
Erstattung der Gemeindewerke im Rahmen des Verwaltungskostenbeitrags für die Mitbenutzung der gemeinsamen Finanzbuchhaltungssoftware.

Konto 5291
Beinhaltet Aufwendungen für die Prüfung des Jahresabschlusses in Höhe von 50.000 € und Aufwendungen an die Finanzservicestelle Freudenberg für die Finanzbuchhaltung und Vollstreckungstätigkeiten in Höhe von 215.500 €. Die Erstattung an die Finanzservicstelle Freudenberg beinhaltet Personal- und Sachkosten für die Erledigung der Finanzbuchhaltung. Diese entsprechen ihrer Höhe nach der der IKZ-Entscheidung des Rates der Gemeinde Wilnsdorf zugrunde liegenden Wirtschaftlichkeitsberechnung.

Konto 5813
Die Reduzierung des Planansatzes resultiert aus der Verminderung der KDZ-Umlage durch Vertragsbeendigung der Software KIRP 7.

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001010** **Organisation und IT**
Produkt: **001010001** **Organisation und IT**

☐ pflichtig ☐ freiwillig

Kurzbeschreibung

Organisationsangelegenheiten: Angelegenheiten der sachlichen, inhaltlichen, personellen und räumlichen Verwaltungsgliederung (Aufbauorganisation) und der Geschäftsprozessoptimierung (Ablauforganisation), strategische Fragen der Effektivität und Effizienz des Verwaltungshandelns, Projektmanagement

IT: Beschaffung, Installation, Konfiguration und Wartung der in der Gesamtverwaltung eingesetzten Hard- und Software und der Telefonanlagen, Netzwerkadministration, Programmierung, Benutzerservice und Support im laufenden Betrieb, EDV-spezifischer Aus- und Fortbildung der Bediensteten, Planung, Konzeption und Umsetzung zukünftiger IT-Projekte, Pflege des Intranets, Zusammenarbeit mit der KDZ Westfalen-Süd

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Hauptsatzung, Allgemeine Dienstanweisung

Zielgruppe

Bedienstete der Gemeinde Wilnsdorf und der Gemeindewerke, Schulen

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Stellenplanauszug

2,30 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	11.650	3.000	3.000	3.000
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	1.820	1.820	1.120	660
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	13.470	4.820	4.120	3.660
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	140	140	40	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	140	140	40	0
= Ordentliche Erträge		**0,00**	**0**	**13.610**	**4.960**	**4.160**	**3.660**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	5.323,61	20.636	12.054	12.175	12.297	12.420
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	62.546,70	69.873	69.070	69.761	70.459	71.164
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	4.992,66	5.700	5.386	5.440	5.494	5.549
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	12.557,25	14.240	14.109	14.250	14.393	14.537
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	523	510	597	713	832
- Personalaufwendungen		85.420,22	110.972	101.129	102.223	103.356	104.502
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	535,99	2.100	1.000	1.010	1.020	1.030
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	7.000	11.650	3.000	3.000	3.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		535,99	9.100	12.650	4.010	4.020	4.030
5712	Abschreibungen Software	0,00	5.412	1.910	1.580	820	670
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	4.700	400	390	360	0
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	10.112	2.310	1.970	1.180	670
5423	Leasing	2.009,19	4.600	1.015	1.025	1.035	1.045
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	319.798,66	320.000	264.000	266.640	269.306	271.999

Produktbereich: 001 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 001010 **Organisation und IT**
Produkt: 001010001 **Organisation und IT**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5436 Aufwendungen für die EDV	10.785,61	21.020	16.035	16.195	16.357	16.521
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	332.593,46	345.620	281.050	283.860	286.698	289.565
= Ordentliche Aufwendungen	**418.549,67**	**475.804**	**397.139**	**392.063**	**395.254**	**398.767**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-418.549,67**	**-475.804**	**-383.529**	**-387.103**	**-391.094**	**-395.107**
= Ordentliches Ergebnis	**-418.549,67**	**-475.804**	**-383.529**	**-387.103**	**-391.094**	**-395.107**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-418.549,67**	**-475.804**	**-383.529**	**-387.103**	**-391.094**	**-395.107**
4813 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	475.804	383.529	387.103	391.094	395.107
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	475.804	383.529	387.103	391.094	395.107
= Teilergebnis	**-418.549,67**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011 Dienstauszahlungen Beamte	5.323,61	20.636	12.054	12.175	12.297	12.420
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	62.546,70	69.873	69.070	69.761	70.459	71.164
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	4.992,66	5.700	5.386	5.440	5.494	5.549
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	12.557,25	14.240	14.109	14.250	14.393	14.537
- Personalauszahlungen	85.420,22	110.449	100.619	101.626	102.643	103.670
7255 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	535,99	2.100	1.000	1.010	1.020	1.030
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	535,99	2.100	1.000	1.010	1.020	1.030
7423 Leasing	2.009,19	4.600	1.015	1.025	1.035	1.045
7429 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	319.798,66	320.000	264.000	266.640	269.306	271.999
7436 Auszahlungen für die EDV	10.785,61	21.020	16.035	16.195	16.357	16.521
- Sonstige Auszahlungen	332.593,46	345.620	281.050	283.860	286.698	289.565
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**418.549,67**	**458.169**	**382.669**	**386.496**	**390.361**	**394.265**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-418.549,67**	**-458.169**	**-382.669**	**-386.496**	**-390.361**	**-394.265**
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	12.750,38	90.900	44.700	43.000	3.000	3.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	0	11.650	3.000	3.000	3.000
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	12.750,38	90.900	56.350	46.000	6.000	6.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**12.750,38**	**90.900**	**56.350**	**46.000**	**6.000**	**6.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-12.750,38**	**-90.900**	**-56.350**	**-46.000**	**-6.000**	**-6.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-431.300,05**	**-549.069**	**-439.019**	**-432.496**	**-396.361**	**-400.265**

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001010** **Organisation und IT**
Produkt: **001010001** **Organisation und IT**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I13200100 - Einführung eines Dokumentenmanagementsytems									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	6,4	80,0	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	86,4	166,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6,4	80,0	40,0	40,0	0,0	0,0	0,0	86,4	166,4
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-6,4**	**-80,0**	**-40,0**	**-40,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-86,4**	**-166,4**
I80101200 - Anschaffung Hard- & Software bis 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	5,5	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4	11,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5,5	5,9	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	11,4	11,4
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-5,5**	**-5,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-11,4**	**-11,4**
I80202000 - Anschaffung Hard- & Software über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,9	5,0	4,7	3,0	3,0	3,0	0,0	5,9	19,6
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,9	5,0	4,7	3,0	3,0	3,0	0,0	5,9	19,6
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-0,9**	**-5,0**	**-4,7**	**-3,0**	**-3,0**	**-3,0**	**0,0**	**-5,9**	**-19,6**
Saldo der Investitionstätigkeit	**-12,8**	**-90,9**	**-44,7**	**-43,0**	**-3,0**	**-3,0**	**0,0**	**-103,7**	**-197,4**

Erläuterung

Konto 5255
Aufwendungen für die allgemeine Netzwerkunterhaltung.

Konto 5259
Ersatzbeschaffung von 26 „Standard-Workstations“ (Windows XP End-of-Life); Die Ersatzbeschaffung in etwas größerem Umfang ist erforderlich, da am 08. April 2014 der Update-Support von Windows XP durch Microsoft endet. Es werden ab diesem Zeitpunkt keine Sicherheitslücken des Betriebssystems mehr geschlossen. Um auf einem aktuellen und sicheren Betriebssystemstandart zu bleiben, ist es notwendig alte Computer durch neue, leistungsfähige Geräte mit dem Betriebssystem Windows 7 zu ersetzen.

I 80202000- 7831
Folgende Investitionen im Bereich der Hard- und Software sind veranlagt:
Anschaffung eines Servers mit entsprechendem Betriebssystem. Nach erfolgter Systemumstellung von Novell Netware auf Microsoft Active Directory soll in 2014 auch die Serverhardware in Microsoft eingebunden werden. Der vorhandene Server ist altersbedingt auszutauschen. Aktualisierung vorhandener Software im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit. Anschaffung einer Lizenz AutoCAD für den Bereich des Gebäudemanagements.

I 13200100- 7831
Die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems ist im Rathaus beginnend mit dem Jahr 2014 vorgesehen. Um in ein Vergabeverfahren einsteigen zu können, ist nach erster Marktsichtung ein Ansatz in dieser Höhe notwendig.

Produktbereich: 001 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 001011 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: 001011001 **Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Bodenordnung, insbesondere Flurbereinigungs- und Umlegungsverfahren, Grundstücksan- und verkäufe.

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Baugesetzbuch

Zielgruppe

Grundstückseigentümer

Zuständiges Gremium

Rat, Umlegungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Josef Nordmann

Stellenplanauszug

1,35 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5011	Dienstaufwendungen Beamte	15.793,99	15.577	22.050	22.271	22.494	22.719
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	53.295,17	48.989	45.602	46.058	46.519	46.984
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	4.266,40	3.982	3.642	3.678	3.715	3.752
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	10.813,68	10.120	9.206	9.298	9.391	9.485
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.205	932	1.093	1.304	1.522
- Personalaufwendungen		84.169,24	79.873	81.432	82.398	83.423	84.462
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.886,74	76.500	78.000	78.780	79.568	80.364
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		18.886,74	76.500	78.000	78.780	79.568	80.364
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	2.147,40	3.000	3.000	3.030	3.060	3.091
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	509,84	310	310	313	316	319
5431	Geschäftsaufwendungen	2.134,31	2.650	3.550	3.586	3.622	3.658
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.791,55	5.960	6.860	6.929	6.998	7.068
= Ordentliche Aufwendungen		**107.847,53**	**162.333**	**166.292**	**168.107**	**169.989**	**171.894**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-107.847,53**	**-162.333**	**-166.292**	**-168.107**	**-169.989**	**-171.894**
= Ordentliches Ergebnis		**-107.847,53**	**-162.333**	**-166.292**	**-168.107**	**-169.989**	**-171.894**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-107.847,53**	**-162.333**	**-166.292**	**-168.107**	**-169.989**	**-171.894**
= Teilergebnis		**-107.847,53**	**-162.333**	**-166.292**	**-168.107**	**-169.989**	**-171.894**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	15.793,99	15.577	22.050	22.271	22.494	22.719
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	53.295,17	48.989	45.602	46.058	46.519	46.984
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	4.266,40	3.982	3.642	3.678	3.715	3.752

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001011** **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: **001011001** **Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	10.813,68	10.120	9.206	9.298	9.391	9.485
- Personalauszahlungen		84.169,24	78.668	80.500	81.305	82.119	82.940
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	18.886,74	76.500	78.000	78.780	79.568	80.364
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		18.886,74	76.500	78.000	78.780	79.568	80.364
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	2.147,40	3.000	3.000	3.030	3.060	3.091
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	509,84	310	310	313	316	319
7431	Geschäftsauszahlungen	2.134,31	2.650	3.550	3.586	3.622	3.658
- Sonstige Auszahlungen		4.791,55	5.960	6.860	6.929	6.998	7.068
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**107.847,53**	**161.128**	**165.360**	**167.014**	**168.685**	**170.372**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-107.847,53**	**-161.128**	**-165.360**	**-167.014**	**-168.685**	**-170.372**
6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	547.512,99	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		547.512,99	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**547.512,99**	**350.000**	**350.000**	**350.000**	**350.000**	**350.000**
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	547.512,99	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		547.512,99	350.000	350.000	350.000	350.000	350.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**547.512,99**	**350.000**	**350.000**	**350.000**	**350.000**	**350.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-107.847,53**	**-161.128**	**-165.360**	**-167.014**	**-168.685**	**-170.372**

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201200 - Grunderwerbs- u. Nebenkosten										
6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	453,1	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	603,1	1.203,1
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		453,1	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	603,1	1.203,1
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	453,1	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	603,1	1.203,1
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		453,1	150,0	150,0	150,0	150,0	150,0	0,0	603,1	1.203,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
I80400100 - Umlegung von Grundstücken										
6821	Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	94,4	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	294,4	1.094,4
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		94,4	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	294,4	1.094,4
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	94,4	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	294,4	1.094,4
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		94,4	200,0	200,0	200,0	200,0	200,0	0,0	294,4	1.094,4
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001011** **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: **001011001** **Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**

Erläuterung

Konto 5241
Aufwand für die Durchführung von Umlegungsverfahren (Verfahrenskosten, Vermessung, Bekanntmachungen, Katastergebühren).

Konto 5421
Sitzungsgelder/Aufwandsentschädigungen für den Umlegungsausschuss.

Konto 5429
Beinhaltet Aufwendungen aus Entschädigungen und Nebenkosten für Grundbucheintragungen.

Konto 5431
Gebühren für die Nutzung des Liegenschaftskatasters (Ansatzerhöhung aufgrund der neuen KatastergebVO zum 01.02.2013).

I 80201200 - 6821
Einzahlungen aus Grundstücksverkäufen.

I 80201200 - 7821
Auszahlungen für Grundstücksankäufe einschließlich Vertragsdurchführungskosten (Notar, Vermessung, Grunderwerbssteuer, Grundbuch).

I 80400100- 6821
Entschädigungszahlungen von Umlegungsbeteiligungen an die Gemeinde Wilnsdorf für die Zuteilung von Mehrflächen.

I 80400100- 7821
Entschädigungszahlungen an Umlegungsbeteiligte für die Zuteilung von Minderflächen.

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001011** **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: **001011002** **Zentrales Gebäudemanagement**

☐ pflichtig ☐ freiwillig

Kurzbeschreibung

Überlassung der gemeindlichen Gebäude und Räume,Bewirtschaftung (Grundbesitzabgaben, Energie, Reinigung, Wasser- und Abwassergebühren) und laufende bauliche Unterhaltung der gemeindlichen Gebäude.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss, Beschluß Haupt,-Finanz- und Wirtschaftsförderungausschuss, Bau- und Umweltausschuss

Zielgruppe

Nutzer der Gebäude

Zuständiges Gremium

Rat

Produktverantwortliche/r

Marco Michel

Stellenplanauszug

16,47 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	3.500	3.535	3.570	3.606
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	625.500	605.370	602.720	602.720	602.720
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	625.500	608.870	606.255	606.290	606.326
4411	Mieten und Pachten	582,56	0	34.000	34.000	34.000	34.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		582,56	0	34.000	34.000	34.000	34.000
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	64.434,25	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		64.434,25	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Erträge		**65.016,81**	**638.000**	**660.870**	**658.255**	**658.290**	**658.326**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	74.786,47	74.539	58.848	59.436	60.030	60.630
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	475.839,20	499.607	513.768	518.906	524.095	529.336
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	37.078,79	38.877	39.089	39.480	39.875	40.274
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	98.062,92	103.525	107.546	108.621	109.707	110.804
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	5.790	2.489	2.916	3.481	4.063
- Personalaufwendungen		685.767,38	722.338	721.740	729.359	737.188	745.107
5215	Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	379.665,48	582.000	668.000	674.680	681.427	688.241
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.332.770,74	1.655.750	1.600.550	1.617.081	1.633.777	1.650.640
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	3.000	3.500	3.535	3.570	3.606
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.712.436,22	2.240.750	2.272.050	2.295.296	2.318.774	2.342.487
5711	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	1.305.000	1.285.600	1.285.600	1.285.600	1.285.600
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	0	2.070	2.070	2.070	2.070
5717	Afa auf Maschinen	0,00	0	130	130	130	130

Produktbereich: 001 **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: 001011 **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: 001011002 **Zentrales Gebäudemanagement**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5718 Afa auf Fahrzeuge	0,00	0	2.660	0	0	0
- Bilanzielle Abschreibung	0,00	1.305.000	1.290.460	1.287.800	1.287.800	1.287.800
5412 Personalnebenkosten	1.686,19	4.000	5.500	5.555	5.611	5.667
5422 Mieten und Pachten	1.980,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
5431 Geschäftsaufwendungen	1.989,81	8.600	38.600	38.986	39.376	39.770
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	5.656,00	14.600	46.100	46.561	47.027	47.497
= Ordentliche Aufwendungen	**2.403.859,60**	**4.282.688**	**4.330.350**	**4.359.016**	**4.390.789**	**4.422.891**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-2.338.842,79**	**-3.644.688**	**-3.669.480**	**-3.700.761**	**-3.732.499**	**-3.764.565**
= Ordentliches Ergebnis	**-2.338.842,79**	**-3.644.688**	**-3.669.480**	**-3.700.761**	**-3.732.499**	**-3.764.565**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-2.338.842,79**	**-3.644.688**	**-3.669.480**	**-3.700.761**	**-3.732.499**	**-3.764.565**
4814 Erträge ILB Gebäudebewirtschaftung	0,00	3.054.021	2.795.763	2.817.844	2.841.475	2.865.843
4819 Erträge ILB Bauunterhaltung	0,00	820.343	1.098.231	1.106.905	1.116.188	1.125.760
+ Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	3.874.364	3.893.994	3.924.749	3.957.663	3.991.603
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	38.526,46	196.388	198.249	197.482	198.383	199.981
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	33.288	26.265	26.506	26.781	27.057
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	38.526,46	229.676	224.514	223.988	225.164	227.038
= Teilergebnis	**-2.377.369,25**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6411 Mieten und Pachten	582,56	0	34.000	34.000	34.000	34.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	582,56	0	34.000	34.000	34.000	34.000
6488 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	64.434,25	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	64.434,25	12.500	15.000	15.000	15.000	15.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**65.016,81**	**12.500**	**49.000**	**49.000**	**49.000**	**49.000**
7011 Dienstauszahlungen Beamte	74.786,47	74.539	58.848	59.436	60.030	60.630
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	475.839,20	499.607	513.768	518.906	524.095	529.336
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	37.078,79	38.877	39.089	39.480	39.875	40.274
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	98.062,92	103.525	107.546	108.621	109.707	110.804
- Personalauszahlungen	685.767,38	716.548	719.251	726.443	733.707	741.044
7215 Instandhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	379.665,48	582.000	668.000	674.680	681.427	688.241
7241 Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	1.332.770,74	1.655.750	1.600.550	1.617.081	1.633.777	1.650.640
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.712.436,22	2.237.750	2.268.550	2.291.761	2.315.204	2.338.881
7412 Personalnebenkosten	1.686,19	4.000	5.500	5.555	5.611	5.667
7422 Mieten und Pachten	1.980,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
7431 Geschäftsauszahlungen	1.989,81	8.600	38.600	38.986	39.376	39.770

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001011** **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: **001011002** **Zentrales Gebäudemanagement**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Sonstige Auszahlungen	5.656,00	14.600	46.100	46.561	47.027	47.497
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.403.859,60**	**2.968.898**	**3.033.901**	**3.064.765**	**3.095.938**	**3.127.422**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-2.338.842,79**	**-2.956.398**	**-2.984.901**	**-3.015.765**	**-3.046.938**	**-3.078.422**
7851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8.170,92	0	0	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8.170,92	0	0	0	0	0
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	5.875,30	1.500	2.600	2.600	2.600	2.600
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	2.295,62	3.500	3.500	3.535	3.570	3.606
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	8.170,92	5.000	6.100	6.135	6.170	6.206
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**16.341,84**	**5.000**	**6.100**	**6.135**	**6.170**	**6.206**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-16.341,84**	**-5.000**	**-6.100**	**-6.135**	**-6.170**	**-6.206**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-2.355.184,63**	**-2.961.398**	**-2.991.001**	**-3.021.900**	**-3.053.108**	**-3.084.628**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80102000 - Anschaffung Vermögen bis 410 €									
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	2,3	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	5,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2,3	3,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8	5,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2,3**	**-3,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-5,8**	**-5,8**
I80502000 - Hochbaumaßnahmen < 25.000 €									
7851 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,2	8,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	8,2	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,2	8,2
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-8,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-8,2**	**-8,2**
I90200200 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	5,9	1,5	2,6	2,6	2,6	2,6	0,0	7,4	17,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	5,9	1,5	2,6	2,6	2,6	2,6	0,0	7,4	17,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-5,9**	**-1,5**	**-2,6**	**-2,6**	**-2,6**	**-2,6**	**0,0**	**-7,4**	**-17,8**
Saldo der Investitionstätigkeit	**-16,3**	**-5,0**	**-2,6**	**-2,6**	**-2,6**	**-2,6**	**0,0**	**-21,3**	**-31,7**

Erläuterung

Konto 4411
Beinhaltet die Miete der Gemeindewerke an die Gemeinde für die Mitbenutzung der Büroräume im Rathaus I.

Konto 4488
Beinhaltet die Erstattung der Nebenleistungen für Sportgebäude und die Erstattungen der Bewirtschaftungskosten der DRK-Kindergärten Obersdorf und Oberdielfen. Der Anstieg des Planansatzes resultiert aus höheren Kostenerstattungen für den Anbau des KiGa in Obersdorf.

Konto 5431
Die zusätzlichen Gebäudeuntersuchungen durch Fachbüros führen zu einem Anstieg des Planansatzes.

I90200200- 7831
Neuanschaffung von 2 Mulchrasenmähern.

Produktbereich: **001** **Innere Verwaltung**
Produktgruppe: **001011** **Grundstücks- und Gebäudemanagement**
Produkt: **001011004** **Bewirtschaftung gemeindlicher Flächen**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Regelmäßige Pflege und bauliche Unterhaltung gemeindlicher Grundstücke ohne öffentlich rechtliche Zweckbindung.

Auftragsgrundlage

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Josef Nordmann

Stellenplanauszug

0,28 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4411	Mieten und Pachten	3.035,50	2.870	2.870	2.870	2.870	2.870
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.035,50	2.870	2.870	2.870	2.870	2.870
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
= Ordentliche Erträge		**3.035,50**	**12.120**	**12.120**	**12.120**	**12.120**	**12.120**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	0	5.040	5.090	5.141	5.192
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	4.619,51	8.006	12.827	12.955	13.085	13.216
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	370,02	627	1.007	1.017	1.027	1.037
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	936,92	1.607	2.561	2.587	2.613	2.639
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	213	250	298	348
- Personalaufwendungen		5.926,45	10.240	21.648	21.899	22.164	22.432
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	738,61	5.050	5.100	5.151	5.203	5.255
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		738,61	5.050	5.100	5.151	5.203	5.255
5422	Mieten und Pachten	1.269,65	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.269,65	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Aufwendungen		**7.934,71**	**16.790**	**28.248**	**28.550**	**28.867**	**29.187**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-4.899,21**	**-4.670**	**-16.128**	**-16.430**	**-16.747**	**-17.067**
= Ordentliches Ergebnis		**-4.899,21**	**-4.670**	**-16.128**	**-16.430**	**-16.747**	**-17.067**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-4.899,21**	**-4.670**	**-16.128**	**-16.430**	**-16.747**	**-17.067**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	3.376,56	15.125	9.272	9.241	9.287	9.366
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	0	31.674	31.924	32.192	32.468
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	0	15.797	15.922	16.056	16.193
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		3.376,56	15.125	56.743	57.087	57.535	58.027
= Teilergebnis		**-8.275,77**	**-19.795**	**-72.871**	**-73.517**	**-74.282**	**-75.094**

Produktbereich: 001 Innere Verwaltung
Produktgruppe: 001011 Grundstücks- und Gebäudemanagement
Produkt: 001011004 Bewirtschaftung gemeindlicher Flächen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6411	Mieten und Pachten	3.035,50	2.870	2.870	2.870	2.870	2.870
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		3.035,50	2.870	2.870	2.870	2.870	2.870
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	9.250	9.250	9.250	9.250	9.250
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**3.035,50**	**12.120**	**12.120**	**12.120**	**12.120**	**12.120**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	0,00	0	5.040	5.090	5.141	5.192
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	4.619,51	8.006	12.827	12.955	13.085	13.216
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	370,02	627	1.007	1.017	1.027	1.037
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	936,92	1.607	2.561	2.587	2.613	2.639
- Personalauszahlungen		5.926,45	10.240	21.435	21.649	21.866	22.084
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	738,61	5.050	5.100	5.151	5.203	5.255
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		738,61	5.050	5.100	5.151	5.203	5.255
7422	Mieten und Pachten	1.269,65	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
- Sonstige Auszahlungen		1.269,65	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**7.934,71**	**16.790**	**28.035**	**28.300**	**28.569**	**28.839**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-4.899,21**	**-4.670**	**-15.915**	**-16.180**	**-16.449**	**-16.719**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-4.899,21**	**-4.670**	**-15.915**	**-16.180**	**-16.449**	**-16.719**

Erläuterung

Konto 4411
Beinhaltet Erbbaurechtsverträge mit der Wohnungsbaugenossenschaft Netphen e. G. und der Kreiswohnungsbaugenossenschaft Siegen sowie die Erträge aus der Verpachtung gemeindeeigener Teichanlagen. Zudem sind hier die Erträge aus dem Werbevertrag mit der Fa. SÜPLA Städte- und Gemeindewerbung über die Nutzung von Litfaßsäulen und Werbetafeln auf gemeindlichen Flächen enthalten.

Konto 4488
Abrechnung der Personal- und Sachkosten für den Aufwand der Gemeinde im Einkaufszentrum Wilnsdorf.

Konto 5241
Aufwand in Form von Grundsteuern für unbebaute, bereits erschlossene Flächen in Neubaugebieten.

Konten 5814 und 5819
Personalkosten für die zur Grünpflege eingesetzten Mitarbeiter des Zentralen Gebäudemanagements.

Produktbereich: **002** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: **002001** **Allgemeine Sicherheit und Ordnung**
Produkt: **002001001** **Sicherheit und Ordnung**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Maßnahmen zur Abwehr von Gefahren für die öffentliche Sicherheit und Ordnung, Ordnungswidrigkeitenverfahren, Schiedsmanns-angelegenheiten, Durchführung der Brandschau, Schädlingsbekämpfung, Ordnungs- und Ermittlungsdienst, Überwachung der Badegewässer, Kampfmittelbeseitigung, Straßen- und Wegeaufsicht, Wild- und Manöverschäden, Amtshilfe, ordnungsbehördliche Bestattungen, Jugendschutz, gefährliche Tiere (LHundG), Sprengstoffangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Ordnungsbehördengesetz, Ordnungswidrigkeitengesetz sowie weitere Gesetze, Verordnungen, Satzungen mit entsprechenden Vorschriften

Zielgruppe

Ordnungspflichtige

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Friedhelm Hoffmann

Stellenplanauszug

0,76 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4311	Verwaltungsgebühren	1.475,55	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		1.475,55	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	2.000	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	2.000	0	0	0	0
4561	Buß- und Verwarnungsgelder	732,00	1.500	100	100	100	100
+ Sonstige ordentliche Erträge		732,00	1.500	100	100	100	100
= Ordentliche Erträge		**2.207,55**	**4.600**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	12.756,20	15.614	10.450	10.555	10.661	10.768
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	45.365,90	50.425	36.654	37.021	37.391	37.765
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	3.620,34	4.511	3.030	3.060	3.091	3.122
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	8.956,42	10.607	7.195	7.267	7.340	7.413
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.208	442	518	618	721
- Personalaufwendungen		70.698,86	82.365	57.771	58.421	59.101	59.789
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	10.282,08	11.000	10.500	10.605	10.711	10.818
- Transferaufwendungen		10.282,08	11.000	10.500	10.605	10.711	10.818
5431	Geschäftsaufwendungen	1.302,26	13.500	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		1.302,26	13.500	2.000	2.020	2.040	2.060
= Ordentliche Aufwendungen		**82.283,20**	**106.865**	**70.271**	**71.046**	**71.852**	**72.667**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-80.075,65**	**-102.265**	**-69.071**	**-69.846**	**-70.652**	**-71.467**
= Ordentliches Ergebnis		**-80.075,65**	**-102.265**	**-69.071**	**-69.846**	**-70.652**	**-71.467**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-80.075,65**	**-102.265**	**-69.071**	**-69.846**	**-70.652**	**-71.467**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	52,75	4.863	25.552	25.466	25.594	25.810
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	6.102	3.830	3.865	3.905	3.945

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002001 Allgemeine Sicherheit und Ordnung
Produkt: 002001001 Sicherheit und Ordnung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	52,75	10.965	29.382	29.331	29.499	29.755
= Teilergebnis	**-80.128,40**	**-113.230**	**-98.453**	**-99.177**	**-100.151**	**-101.222**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6311 Verwaltungsgebühren	1.475,55	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	1.475,55	1.100	1.100	1.100	1.100	1.100
6488 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	2.000	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	0,00	2.000	0	0	0	0
6561 Buß- und Verwarnungsgelder	732,00	1.500	100	100	100	100
+ Sonstige Einzahlungen	732,00	1.500	100	100	100	100
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**2.207,55**	**4.600**	**1.200**	**1.200**	**1.200**	**1.200**
7011 Dienstauszahlungen Beamte	12.756,20	15.614	10.450	10.555	10.661	10.768
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	45.365,90	50.425	36.654	37.021	37.391	37.765
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	3.620,34	4.511	3.030	3.060	3.091	3.122
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	8.956,42	10.607	7.195	7.267	7.340	7.413
- Personalauszahlungen	70.698,86	81.157	57.329	57.903	58.483	59.068
7318 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	10.282,08	11.000	10.500	10.605	10.711	10.818
- Transferauszahlungen	10.282,08	11.000	10.500	10.605	10.711	10.818
7431 Geschäftsauszahlungen	1.302,26	13.500	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige Auszahlungen	1.302,26	13.500	2.000	2.020	2.040	2.060
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**82.283,20**	**105.657**	**69.829**	**70.528**	**71.234**	**71.946**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-80.075,65**	**-101.057**	**-68.629**	**-69.328**	**-70.034**	**-70.746**
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	0	10.000	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	0	10.000	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**10.000**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-10.000**	**0**	**0**	**0**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-80.075,65**	**-101.057**	**-78.629**	**-69.328**	**-70.034**	**-70.746**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I14000003 - Sicherungsmaßnahmen am Naturfreibad Wilgersdorf									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	10,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	10,0

Produktbereich: **002** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: **002001** **Allgemeine Sicherheit und Ordnung**
Produkt: **002001001** **Sicherheit und Ordnung**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-10,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-10,0**
Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-10,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-10,0**

Erläuterung

Konto 4311
Beinhaltet Schiedsmanngebühren, Gebühren für Brandschau und ordnungsbehördliche Erlaubnisse.

Konto 5318
Pauschale an den Tierschutzverein gemäß Vereinbarung nach Einwohnerzahl (0,48 x Einwohner zum 30.06.)

I14000003 - 7831
Bauliche Sicherungsmaßnahmen lt. gutachterlicher Stellungnahme der Deutschen Gesellschaft für das Badewesen e. V. zum Naturfreibad Wilgersdorf.

Produktbereich: **002** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: **002002** **Gewerbewesen**
Produkt: **002002001** **Gewerbewesen**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Erteilung von Erlaubnissen für Gewerbe-, Gaststätten- und Reisegewerbebetrieb, Führung des Gewerberegisters, Kontrolle der Gewerbe- und Gaststätteninhaber, Marktwesen

Auftragsgrundlage

Gewerbeordnung, Gaststättengesetz, Sondervorschriften

Zielgruppe

Gewerbetreibende

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Friedhelm Hoffmann

Stellenplanauszug

0,31 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4311	Verwaltungsgebühren	12.490,00	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.490,00	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
= Ordentliche Erträge		**12.490,00**	**5.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	5.102,46	5.205	5.225	5.277	5.330	5.383
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	11.988,67	11.196	10.526	10.631	10.737	10.844
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	949,39	893	846	854	863	872
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.300,92	2.129	2.043	2.063	2.084	2.105
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	403	221	259	309	361
- Personalaufwendungen		20.341,44	19.826	18.861	19.084	19.323	19.565
= Ordentliche Aufwendungen		**20.341,44**	**19.826**	**18.861**	**19.084**	**19.323**	**19.565**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-7.851,44**	**-14.826**	**-10.861**	**-11.084**	**-11.323**	**-11.565**
= Ordentliches Ergebnis		**-7.851,44**	**-14.826**	**-10.861**	**-11.084**	**-11.323**	**-11.565**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-7.851,44**	**-14.826**	**-10.861**	**-11.084**	**-11.323**	**-11.565**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	14.279	4.910	4.955	5.006	5.057
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	14.279	4.910	4.955	5.006	5.057
= Teilergebnis		**-7.851,44**	**-29.105**	**-15.771**	**-16.039**	**-16.329**	**-16.622**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6311	Verwaltungsgebühren	12.490,00	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		12.490,00	5.000	8.000	8.000	8.000	8.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**12.490,00**	**5.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**	**8.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	5.102,46	5.205	5.225	5.277	5.330	5.383
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	11.988,67	11.196	10.526	10.631	10.737	10.844

Produktbereich: **002** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: **002002** **Gewerbewesen**
Produkt: **002002001** **Gewerbewesen**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	949,39	893	846	854	863	872
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.300,92	2.129	2.043	2.063	2.084	2.105
- Personalauszahlungen		20.341,44	19.423	18.640	18.825	19.014	19.204
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**20.341,44**	**19.423**	**18.640**	**18.825**	**19.014**	**19.204**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-7.851,44**	**-14.423**	**-10.640**	**-10.825**	**-11.014**	**-11.204**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-7.851,44**	**-14.423**	**-10.640**	**-10.825**	**-11.014**	**-11.204**

Produktbereich: 002 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 002003 **Verkehrsangelegenheiten**
Produkt: 002003001 **Verkehrsangelegenheiten**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Überwachung des ruhenden Verkehrs, Verkehrsplanung, Erlaubnisse, verkehrsregelnde Maßnahmen

Auftragsgrundlage

Straßenverkehrsordnung, Anträge, Beschlüsse, Anordnungen

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Verkehrsausschuss, Rat

Produktverantwortliche/r

Friedhelm Hoffmann

Stellenplanauszug

0,72 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	5.000	5.050	5.101	5.152
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	5.000	5.050	5.101	5.152
4561	Buß- und Verwarnungsgelder	3.333,50	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige ordentliche Erträge		3.333,50	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Ordentliche Erträge		**3.333,50**	**8.000**	**10.000**	**10.050**	**10.101**	**10.152**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	7.653,63	5.205	10.765	10.873	10.982	11.092
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	26.753,74	24.711	22.358	22.582	22.808	23.036
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.133,08	1.996	1.788	1.806	1.824	1.842
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	5.280,23	4.899	4.625	4.671	4.718	4.765
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	403	455	533	637	743
- Personalaufwendungen		41.820,68	37.214	39.991	40.465	40.969	41.478
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	0	5.000	5.050	5.101	5.152
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	0	5.000	5.050	5.101	5.152
5431	Geschäftsaufwendungen	6.875,06	10.000	7.500	7.575	7.651	7.728
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		6.875,06	10.000	7.500	7.575	7.651	7.728
= Ordentliche Aufwendungen		**48.695,74**	**47.214**	**52.491**	**53.090**	**53.721**	**54.358**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-45.362,24**	**-39.214**	**-42.491**	**-43.040**	**-43.620**	**-44.206**
= Ordentliches Ergebnis		**-45.362,24**	**-39.214**	**-42.491**	**-43.040**	**-43.620**	**-44.206**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-45.362,24**	**-39.214**	**-42.491**	**-43.040**	**-43.620**	**-44.206**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	1.015	5.904	5.885	5.914	5.964
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.290	6.195	6.254	6.318	6.382
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	4.305	12.099	12.139	12.232	12.346
= Teilergebnis		**-45.362,24**	**-43.519**	**-54.590**	**-55.179**	**-55.852**	**-56.552**

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002003 Verkehrsangelegenheiten
Produkt: 002003001 Verkehrsangelegenheiten

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6561	Buß- und Verwarnungsgelder	3.333,50	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
+ Sonstige Einzahlungen		3.333,50	8.000	5.000	5.000	5.000	5.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**3.333,50**	**8.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**	**5.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	7.653,63	5.205	10.765	10.873	10.982	11.092
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	26.753,74	24.711	22.358	22.582	22.808	23.036
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.133,08	1.996	1.788	1.806	1.824	1.842
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	5.280,23	4.899	4.625	4.671	4.718	4.765
- Personalauszahlungen		41.820,68	36.811	39.536	39.932	40.332	40.735
7431	Geschäftsauszahlungen	6.875,06	10.000	7.500	7.575	7.651	7.728
- Sonstige Auszahlungen		6.875,06	10.000	7.500	7.575	7.651	7.728
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**48.695,74**	**46.811**	**47.036**	**47.507**	**47.983**	**48.463**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-45.362,24**	**-38.811**	**-42.036**	**-42.507**	**-42.983**	**-43.463**
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	8.700	5.000	5.050	5.101	5.152
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	8.700	5.000	5.050	5.101	5.152
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**8.700**	**5.000**	**5.050**	**5.101**	**5.152**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**-8.700**	**-5.000**	**-5.050**	**-5.101**	**-5.152**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-45.362,24**	**-47.511**	**-47.036**	**-47.557**	**-48.084**	**-48.615**

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I12100100 - Anschaffung Straßenbeschilderung bis 410 €										
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,7	8,7
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,0	8,7	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,7	8,7
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**0,0**	**-8,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-8,7**	**-8,7**
Saldo der Investitionstätigkeit		**0,0**	**-8,7**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-8,7**	**-8,7**

Produktbereich: 002 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 002004 **Einwohnerangelegenheiten**
Produkt: 002004001 **Einwohnerdienste**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Wesentliche Aufgaben des Bürgerbüros: An-, Ab- und Ummeldungen, Ausstellung von Personalausweisen und Reisepässen, Bescheinigungen und Beglaubigungen, Schankerlaubnisse und Sperrzeitverkürzungen, Gewerbeab-, an- und ummeldungen, Führungszeugnisse, Auszüge aus dem Gewerberegister und dem Gewerbezentralregister, Bürgerdienste aus anderen Bereichen des Rathauses u.v.m.

Auftragsgrundlage

Verwaltungsverfahrensgesetz, Meldegesetz, Pass- und Personalausweisgesetz, Gewerbeordnung, Sozialgesetzbuch, Staatsangehörigkeitsgesetz, Gaststättengesetz u. a.

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat

Produktverantwortliche/r

Andrea Hambürger

Stellenplanauszug

4,06 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4311	Verwaltungsgebühren	122.714,70	100.000	100.350	100.350	100.350	100.350
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		122.714,70	100.000	100.350	100.350	100.350	100.350
= Ordentliche Erträge		**122.714,70**	**100.000**	**100.350**	**100.350**	**100.350**	**100.350**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	31.835,93	21.587	53.396	53.930	54.469	55.014
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	128.988,81	140.602	100.715	101.722	102.739	103.766
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	11.961,33	11.338	7.859	7.938	8.017	8.097
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	25.838,80	29.036	20.478	20.683	20.890	21.099
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	403	2.258	2.646	3.158	3.686
- Personalaufwendungen		198.624,87	202.966	184.706	186.919	189.273	191.662
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	392,60	350	350	354	357	361
5431	Geschäftsaufwendungen	89.911,28	72.000	72.000	72.720	73.447	74.182
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		90.303,88	72.350	72.350	73.074	73.804	74.542
= Ordentliche Aufwendungen		**288.928,75**	**275.316**	**257.056**	**259.993**	**263.077**	**266.204**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-166.214,05**	**-175.316**	**-156.706**	**-159.643**	**-162.727**	**-165.854**
= Ordentliches Ergebnis		**-166.214,05**	**-175.316**	**-156.706**	**-159.643**	**-162.727**	**-165.854**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-166.214,05**	**-175.316**	**-156.706**	**-159.643**	**-162.727**	**-165.854**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	18.737	47.436	47.896	48.381	48.871
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	18.737	47.436	47.896	48.381	48.871
= Teilergebnis		**-166.214,05**	**-194.053**	**-204.142**	**-207.539**	**-211.108**	**-214.725**

Produktbereich: **002** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: **002004** **Einwohnerangelegenheiten**
Produkt: **002004001** **Einwohnerdienste**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6311	Verwaltungsgebühren	122.714,70	100.000	100.350	100.350	100.350	100.350
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		122.714,70	100.000	100.350	100.350	100.350	100.350
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**122.714,70**	**100.000**	**100.350**	**100.350**	**100.350**	**100.350**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	31.835,93	21.587	53.396	53.930	54.469	55.014
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	128.988,81	140.602	100.715	101.722	102.739	103.766
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	11.961,33	11.338	7.859	7.938	8.017	8.097
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	25.838,80	29.036	20.478	20.683	20.890	21.099
- Personalauszahlungen		198.624,87	202.563	182.448	184.273	186.115	187.976
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	392,60	350	350	354	357	361
7431	Geschäftsauszahlungen	89.911,28	72.000	72.000	72.720	73.447	74.182
- Sonstige Auszahlungen		90.303,88	72.350	72.350	73.074	73.804	74.542
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**288.928,75**	**274.913**	**254.798**	**257.347**	**259.919**	**262.518**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-166.214,05**	**-174.913**	**-154.448**	**-156.997**	**-159.569**	**-162.168**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-166.214,05**	**-174.913**	**-154.448**	**-156.997**	**-159.569**	**-162.168**

Erläuterung

Konto 5431
Beinhaltet unter anderem Aufwendungen für Personalausweise und Reisepässe sowie Telecash-Gebühren.

Produktbereich: 002 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 002005 **Personenstandswesen**
Produkt: 002005001 **Personenstandswesen**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Beurkundung von Geburten, Eheschließungen und Sterbefälle, Namensänderungen

Auftragsgrundlage

Personenstandsrechtsreformgesetz (PStRG)

Zielgruppe

Einwohnerinnen und Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Frank Neuser

Stellenplanauszug

0,91 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4311 Verwaltungsgebühren	14.594,05	15.000	18.500	18.500	18.500	18.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.594,05	15.000	18.500	18.500	18.500	18.500
= Ordentliche Erträge	**14.594,05**	**15.000**	**18.500**	**18.500**	**18.500**	**18.500**
5011 Dienstaufwendungen Beamte	2.551,14	0	7.680	7.757	7.835	7.913
5012 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	39.787,44	39.069	39.472	39.867	40.266	40.669
5022 Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	3.168,05	3.123	3.172	3.204	3.236	3.268
5032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	7.723,23	7.525	7.662	7.739	7.816	7.894
5051 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	325	381	454	530
- Personalaufwendungen	53.229,86	49.717	58.311	58.948	59.607	60.274
5431 Geschäftsaufwendungen	857,16	2.650	2.600	2.626	2.652	2.679
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	857,16	2.650	2.600	2.626	2.652	2.679
= Ordentliche Aufwendungen	**54.087,02**	**52.367**	**60.911**	**61.574**	**62.259**	**62.953**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-39.492,97**	**-37.367**	**-42.411**	**-43.074**	**-43.759**	**-44.453**
= Ordentliches Ergebnis	**-39.492,97**	**-37.367**	**-42.411**	**-43.074**	**-43.759**	**-44.453**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-39.492,97**	**-37.367**	**-42.411**	**-43.074**	**-43.759**	**-44.453**
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	11.077	7.010	7.077	7.149	7.221
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	11.077	7.010	7.077	7.149	7.221
= Teilergebnis	**-39.492,97**	**-48.444**	**-49.421**	**-50.151**	**-50.908**	**-51.674**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6311 Verwaltungsgebühren	14.594,05	15.000	18.500	18.500	18.500	18.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	14.594,05	15.000	18.500	18.500	18.500	18.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**14.594,05**	**15.000**	**18.500**	**18.500**	**18.500**	**18.500**

Produktbereich: **002** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: **002005** **Personenstandswesen**
Produkt: **002005001** **Personenstandswesen**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	2.551,14	0	7.680	7.757	7.835	7.913
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	39.787,44	39.069	39.472	39.867	40.266	40.669
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	3.168,05	3.123	3.172	3.204	3.236	3.268
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	7.723,23	7.525	7.662	7.739	7.816	7.894
- Personalauszahlungen		53.229,86	49.717	57.986	58.567	59.153	59.744
7431	Geschäftsauszahlungen	857,16	2.650	2.600	2.626	2.652	2.679
- Sonstige Auszahlungen		857,16	2.650	2.600	2.626	2.652	2.679
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**54.087,02**	**52.367**	**60.586**	**61.193**	**61.805**	**62.423**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-39.492,97**	**-37.367**	**-42.086**	**-42.693**	**-43.305**	**-43.923**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-39.492,97**	**-37.367**	**-42.086**	**-42.693**	**-43.305**	**-43.923**

Erläuterung

Konto 4311
Erhöhung des Ansatzes durch Umsetzung der laufenden Maßnahmen 24 und 25 des HSK 2012 bis 2022.

Produktbereich: 002 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 002006 **Wahlen**
Produkt: 002006001 **Statistik, Wahlen, Bürgerentscheide**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Durchführung der Europa-, Bundestags-, Landtags- und Kommunalwahlen, statistische Erhebungen

Auftragsgrundlage

Wahlgesetze und Verordnungen, Statistikgesetze

Zielgruppe

Bürgerinnen und Bürger

Zuständiges Gremium

Haupt- und Finanzausschuss, Rat

Produktverantwortliche/r

Helmut Eich

Stellenplanauszug

0,20 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	11.949,12	10.500	13.500	0	0	12.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		11.949,12	10.500	13.500	0	0	12.000
= Ordentliche Erträge		**11.949,12**	**10.500**	**13.500**	**0**	**0**	**12.000**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	4.185,44	4.299	0	0	0	0
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	0	8.515	8.600	8.686	8.773
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	0	659	666	673	680
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	0	1.715	1.732	1.749	1.766
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	250	0	0	0	0
- Personalaufwendungen		4.185,44	4.549	10.889	10.998	11.108	11.219
5431	Geschäftsaufwendungen	10.840,71	10.500	25.000	0	0	15.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		10.840,71	10.500	25.000	0	0	15.000
= Ordentliche Aufwendungen		**15.026,15**	**15.049**	**35.889**	**10.998**	**11.108**	**26.219**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-3.077,03**	**-4.549**	**-22.389**	**-10.998**	**-11.108**	**-14.219**
= Ordentliches Ergebnis		**-3.077,03**	**-4.549**	**-22.389**	**-10.998**	**-11.108**	**-14.219**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-3.077,03**	**-4.549**	**-22.389**	**-10.998**	**-11.108**	**-14.219**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	10.328	5.227	5.276	5.330	5.385
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	10.328	5.227	5.276	5.330	5.385
= Teilergebnis		**-3.077,03**	**-14.877**	**-27.616**	**-16.274**	**-16.438**	**-19.604**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	11.949,12	10.500	13.500	0	0	12.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		11.949,12	10.500	13.500	0	0	12.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**11.949,12**	**10.500**	**13.500**	**0**	**0**	**12.000**

Produktbereich: **002** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: **002006** **Wahlen**
Produkt: **002006001** **Statistik, Wahlen, Bürgerentscheide**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	4.185,44	4.299	0	0	0	0
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	0,00	0	8.515	8.600	8.686	8.773
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	0,00	0	659	666	673	680
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	0,00	0	1.715	1.732	1.749	1.766
- Personalauszahlungen		4.185,44	4.299	10.889	10.998	11.108	11.219
7431	Geschäftsauszahlungen	10.840,71	10.500	25.000	0	0	15.000
- Sonstige Auszahlungen		10.840,71	10.500	25.000	0	0	15.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**15.026,15**	**14.799**	**35.889**	**10.998**	**11.108**	**26.219**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-3.077,03**	**-4.299**	**-22.389**	**-10.998**	**-11.108**	**-14.219**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-3.077,03**	**-4.299**	**-22.389**	**-10.998**	**-11.108**	**-14.219**

Erläuterung

Konto 4488
Beinhaltet Kostenerstattungen in Höhe von 4.500 € für die Kommunalwahl und 9.000 € für die Europawahl.

Konto 5431
Die Aufwendungen für Wahlen setzen sich aus den Aufwendungen für die Kommunalwahl in Höhe von 15.000 € und für die Europawahl in Höhe von 10.000 € zusammen.

Produktbereich: **002** **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: **002007** **Gefahrenabwehr und -vorbeugung**
Produkt: **002007001** **Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Administrative Abwicklung aller Angelegenheiten im Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz

Auftragsgrundlage

Gesetz über den Feuerschutz und die Hilfeleistung, Zivilschutzgesetz

Zielgruppe

Einwohner, Angehörige der freiwilligen Feuerwehr

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Friedhelm Hoffmann

Stellenplanauszug

0,86 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	60.000	60.600	61.206	61.818
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	65.000	70.990	70.990	66.570	66.570
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	65.000	130.990	131.590	127.776	128.388
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	87.439,96	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		87.439,96	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
4481	Erstattungen vom Land	1.185,59	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	3.486,45	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		4.672,04	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Ordentliche Erträge		**92.112,00**	**121.000**	**183.990**	**184.590**	**180.776**	**181.388**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	17.858,67	15.614	12.905	13.034	13.164	13.296
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	17.181,81	17.462	29.398	29.692	29.989	30.289
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.381,48	1.403	2.306	2.329	2.352	2.376
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.506,44	3.565	5.787	5.845	5.903	5.962
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.208	546	639	763	891
- Personalaufwendungen		39.928,40	39.252	50.942	51.539	52.171	52.814
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	2.841,97	2.700	2.900	2.929	2.958	2.988
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	1.000	5.000	5.050	5.101	5.152
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	210	2.000	2.020	2.040	2.060
5251	Haltung von Fahrzeugen	36.035,88	43.300	45.000	45.450	45.905	46.364
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	14.094,17	50.000	45.000	45.450	45.905	46.364
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	85.000	60.000	60.600	61.206	61.818
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	6.853,35	6.850	5.000	5.050	5.101	5.152
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		59.825,37	189.060	164.900	166.549	168.216	169.898
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0	270	270	270	270

Produktbereich: 002 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 002007 **Gefahrenabwehr und -vorbeugung**
Produkt: 002007001 **Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	18.000	12.350	10.950	9.850	8.830
5717	Afa auf Maschinen	0,00	6.565	5.690	5.590	5.080	4.880
5718	Afa auf Fahrzeuge	0,00	153.010	123.770	108.940	101.470	101.470
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	177.575	142.080	125.750	116.670	115.450
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	14.804,50	8.600	15.000	15.150	15.302	15.455
- Transferaufwendungen		14.804,50	8.600	15.000	15.150	15.302	15.455
5412	Personalnebenkosten	21.456,32	15.450	10.000	10.100	22.000	22.220
5421	Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	8.862,00	13.000	13.500	13.635	13.771	13.909
5431	Geschäftsaufwendungen	44.887,25	5.760	6.000	6.060	6.121	6.182
5433	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	3.800	3.800	3.838	3.876	3.915
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	1.066,32	20.600	20.000	20.200	20.402	20.606
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	16.150,05	20.500	20.000	20.200	20.402	20.606
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		92.421,94	79.110	73.300	74.033	86.572	87.438
= Ordentliche Aufwendungen		**206.980,21**	**493.597**	**446.222**	**433.021**	**438.931**	**441.055**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-114.868,21**	**-372.597**	**-262.232**	**-248.431**	**-258.155**	**-259.667**
= Ordentliches Ergebnis		**-114.868,21**	**-372.597**	**-262.232**	**-248.431**	**-258.155**	**-259.667**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-114.868,21**	**-372.597**	**-262.232**	**-248.431**	**-258.155**	**-259.667**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	4.337,13	668	3.210	3.199	3.215	3.243
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	670	3.830	3.865	3.905	3.945
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	95.413	74.524	75.112	75.742	76.392
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	18.092	26.691	26.902	27.127	27.360
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		4.337,13	114.843	108.255	109.078	109.989	110.940
= Teilergebnis		**-119.205,34**	**-487.440**	**-370.487**	**-357.509**	**-368.144**	**-370.607**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	87.439,96	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		87.439,96	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000
6481	Erstattungen vom Land	1.185,59	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	3.486,45	0	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		4.672,04	6.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**92.112,00**	**56.000**	**53.000**	**53.000**	**53.000**	**53.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	17.858,67	15.614	12.905	13.034	13.164	13.296
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	17.181,81	17.462	29.398	29.692	29.989	30.289
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.381,48	1.403	2.306	2.329	2.352	2.376
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.506,44	3.565	5.787	5.845	5.903	5.962

Produktbereich: 002 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 002007 **Gefahrenabwehr und -vorbeugung**
Produkt: 002007001 **Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Personalauszahlungen		39.928,40	38.044	50.396	50.900	51.408	51.923
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	2.841,97	2.700	2.900	2.929	2.958	2.988
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	0,00	1.000	5.000	5.050	5.101	5.152
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	210	2.000	2.020	2.040	2.060
7251	Haltung von Fahrzeugen	36.035,88	43.300	45.000	45.450	45.905	46.364
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	14.094,17	50.000	45.000	45.450	45.905	46.364
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	6.853,35	6.850	5.000	5.050	5.101	5.152
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		59.825,37	104.060	104.900	105.949	107.010	108.080
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	14.804,50	8.600	15.000	15.150	15.302	15.455
- Transferauszahlungen		14.804,50	8.600	15.000	15.150	15.302	15.455
7412	Personalnebenkosten	21.456,32	15.450	10.000	10.100	22.000	22.220
7421	Auszahlungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit	8.862,00	13.000	13.500	13.635	13.771	13.909
7431	Geschäftsauszahlungen	44.887,25	5.760	6.000	6.060	6.121	6.182
7433	Post- und Fernmeldegeübhren	0,00	3.800	3.800	3.838	3.876	3.915
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	1.066,32	20.600	20.000	20.200	20.402	20.606
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	16.150,05	20.500	20.000	20.200	20.402	20.606
- Sonstige Auszahlungen		92.421,94	79.110	73.300	74.033	86.572	87.438
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**206.980,21**	**229.814**	**243.596**	**246.032**	**260.292**	**262.896**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-114.868,21**	**-173.814**	**-190.596**	**-193.032**	**-207.292**	**-209.896**
6811	Investitionszuwendungen, Land	54.980,16	55.000	55.000	55.000	55.000	55.000
6818	Investitionszuwendungen, übrige Bereiche	260,00	0	260	260	260	260
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		55.240,16	55.000	55.260	55.260	55.260	55.260
6831	Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	54.980,16	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen		54.980,16	5.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**110.220,32**	**60.000**	**75.260**	**75.260**	**75.260**	**75.260**
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	16.999,95	24.000	10.000	10.000	10.000	10.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		16.999,95	24.000	10.000	10.000	10.000	10.000
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	62.125,54	324.000	350.000	275.000	235.000	425.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	31.094,83	90.000	100.000	60.600	61.206	61.818
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		93.220,37	414.000	450.000	335.600	296.206	486.818
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**110.220,32**	**438.000**	**460.000**	**345.600**	**306.206**	**496.818**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**-378.000**	**-384.740**	**-270.340**	**-230.946**	**-421.558**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-114.868,21**	**-551.814**	**-575.336**	**-463.372**	**-438.238**	**-631.454**

Produktbereich: 002 Sicherheit und Ordnung
Produktgruppe: 002007 Gefahrenabwehr und -vorbeugung
Produkt: 002007001 Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80100400 - Anschaffung Vermögen bis 410 €									
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	31,1	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	51,1	51,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	31,1	20,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	51,1	51,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-31,1**	**-20,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-51,1**	**-51,1**
I80100500 - Umstellung a. digitale Technik									
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	70,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	110,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	70,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	70,0	110,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**-70,0**	**-40,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-70,0**	**-110,0**
I80203000 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	7,1	14,0	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	21,1	121,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	7,1	14,0	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	21,1	121,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-7,1**	**-14,0**	**-25,0**	**-25,0**	**-25,0**	**-25,0**	**0,0**	**-21,1**	**-121,1**
I80300200 - Anschaffung von Fahrzeugen									
6811 Investitionszuwendungen, Land	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	0,0	110,0	330,0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	55,0	0,0	110,0	330,0
6831 Einzahlungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	55,0	5,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	60,0	140,0
+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Sachanlagen	55,0	5,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	60,0	140,0
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	55,0	310,0	325,0	250,0	210,0	400,0	0,0	365,0	1.550,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	55,0	310,0	325,0	250,0	210,0	400,0	0,0	365,0	1.550,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**55,0**	**-250,0**	**-250,0**	**-175,0**	**-135,0**	**-325,0**	**0,0**	**-195,0**	**-1.080,0**
I80501700 - Löschwasserversorg.Anz.u.Wild.									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	17,0	24,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	41,0	81,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	17,0	24,0	10,0	10,0	10,0	10,0	0,0	41,0	81,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-17,0**	**-24,0**	**-10,0**	**-10,0**	**-10,0**	**-10,0**	**0,0**	**-41,0**	**-81,0**
I80700800 - Investive Einzahlungen für die Feuerwehr									
6818 Investitionszuwendungen, übrige Bereiche	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,3	0,0	0,3	1,3
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,3	0,0	0,3	0,3	0,3	0,3	0,0	0,3	1,3

Produktbereich: 002 **Sicherheit und Ordnung**
Produktgruppe: 002007 **Gefahrenabwehr und -vorbeugung**
Produkt: 002007001 **Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,3**	**0,0**	**0,3**	**0,3**	**0,3**	**0,3**	**0,0**	**0,3**	**1,3**
Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-378,0**	**-324,7**	**-209,7**	**-169,7**	**-359,7**	**0,0**	**-378,0**	**-1.442,0**

Erläuterung

Konto 4481
Ersatz der Lehrgangskosten der Feuerwehr.

Konto 5232
Beihaltet den Kreisanteil für die Funkrelais und den Notruf 112.

Konto 5241
Enthält in der Hauptsache Kosten für den Abbau von Sirenen.

Konto 5242
Überprüfung und Verbesserung der Löschwasserentnahmestellen (Brandschutzbedarfsplanung).

Konto 5251
Beinhaltet die Unterhaltung eigener und der im Eigentum des Bundes stehender Löschfahrzeuge. Erhöhung der Gesamtkosten aufgrund zusätzlicher Reparaturen und der Anschaffungen von Reifensätzen.

Konto 5281
Wasserverbrauch der Löschzüge.

Konto 5318
Zuschüsse an die Löschzüge der Freiwilligen Feuerwehr.

Konto 5412
Beinhaltet Aufwendungen für die Ausbildung und Untersuchung der Feuerwehrleute. Aufgrund der Vornahme aller erforderlichen Untersuchungen sinkt der Planansatz der Jahre 2014 und 2015. Ab 2016 erfolgt der Ausweis wieder in voller Höhe.

Konto 5431
Beinhaltet unter anderem Aufwendungen für Verbrauchsmaterial.

Konto 5439
Beinhaltet Aufwendungen für die Feuerwehreinsätze.

I 80100500 - 7832
Die Umstellung auf digitalen Funk für alle Behörden mit Sicherheitsaufgaben (BOS) hat im Jahr 2012 begonnen und wird bis 2014 abgeschlossen sein. In Wilnsdorf müssen für die Fahrzeuge 24 Geräte angeschafft werden. Ein Gerät ohne Zubehör kostet ca.1.500 €. Hinzu kommen u.a. 80 Handfunkgeräte für ca. 900 € pro Gerät.

I 80203000 - 7831
Der Ansatz beinhaltet in der Hauptsache Aufwendungen für den Erwerb von Atemschutzgeräten, einer Tragkraftspritze und eines Stromaggregats für ein neues Fahrzeug.

I 80501700 - 7852
Errichtung von Löschwasserentnahmestellen.

I 80300200 - 7831
2014: Anschaffung eines Mittleren Löschfahrzeuges MLF für die Löschgruppe Anzhausen (200.000 €) sowie die Zahlung des Restbetrages für den Einsatzleitwagen (125.000 €).
2015: Anschaffung eines Löschgruppenfahrzeuges für die Löschgruppe Wilgersdorf.
2016: Anschafftung eines Tanklöschfahrzeuges TLF 3000 für die Löschgruppe Rudersdorf.
2017: Anschaffung eines Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeuges HLF für den Löschzug Wilnsdorf.

Produktbereich: **003** **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: **003001** **Bereitstellung schulischer Einrichtungen**
Produkt: **003001001** **Allgemeine Schulverwaltung**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen (außer Lehrkräften) Voraussetzungen

Im Einzelnen: Schulentwicklungsplanung; Abstimmungen mit Schulaufsicht; Administration des Schulbusverkehrs, Fahrplanerstellung, Schulwegsicherung; Gremienarbeit: Schulausschuss, Schulleiterbesprechungen, Schulamtsleiter; Schulgesundheitspflege; Begleitung von Schulneu-, umbau- bzw. Unterhaltungsarbeiten. Schuleinrichtung: Planung, Beschaffung und Unterhaltung, Wartungsverträge, Nutzung/Gestaltung der Schulen und Schulgrundstücke; Mittelbewirtschaftung der Schulfinanzen; Schulbuchbeschaffung; Überwachung der Schulpflicht; integrative Beschulungsmöglichkeit, Fragen des Besuchs einer anderen als der zuständigen Pflichtschule, Administration/Unterstützung von Verlässlichen Halbtagsschulen, Offene Ganztagsgrundschule, Schulveranstaltungen, "Schule in Schule - Brücken bauen", Infoveranstaltungen, Bundesjugendspiele, Schulfeste, -konzerte,
- theater, Autorenlesungen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz mit Verordnungen, Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Schulgemeinden (Schüler, Lehrer, Eltern, Bedienstete des Schulträgers)

Zuständiges Gremium

Schulausschuss, Rat

Produktverantwortliche/r

Michaela Günther

Stellenplanauszug

1,15 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	9.040,00	9.500	9.030	9.030	9.030	9.030
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		9.040,00	9.500	9.030	9.030	9.030	9.030
4485	Erträge aus Kostenerstattung von Personalkosten	64.920,00	64.920	32.460	0	0	0
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		64.920,00	64.920	36.460	4.000	4.000	4.000
= Ordentliche Erträge		**73.960,00**	**74.420**	**45.490**	**13.030**	**13.030**	**13.030**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	26.465,96	30.421	18.613	18.799	18.987	19.177
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	17.224,35	15.344	18.733	18.920	19.109	19.300
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.369,21	1.240	1.528	1.543	1.558	1.574
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.334,82	3.004	3.629	3.665	3.702	3.739
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.047	787	922	1.101	1.285
- Personalaufwendungen		48.394,34	51.056	43.290	43.849	44.457	45.075
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	64.920,00	66.940	32.460	0	0	0
5233	Aufwendungen für die integrative Beschulung	601,14	0	4.000	4.040	4.080	4.121
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	25.018,79	25.000	35.000	35.350	35.704	36.061
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		90.539,93	91.940	71.460	39.390	39.784	40.182
5431	Geschäftsaufwendungen	9.040,00	9.500	9.030	9.030	9.030	9.030
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		9.040,00	9.500	9.030	9.030	9.030	9.030
= Ordentliche Aufwendungen		**147.974,27**	**152.496**	**123.780**	**92.269**	**93.271**	**94.287**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-74.014,27**	**-78.076**	**-78.290**	**-79.239**	**-80.241**	**-81.257**

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001001 Allgemeine Schulverwaltung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Ordentliches Ergebnis	**-74.014,27**	**-78.076**	**-78.290**	**-79.239**	**-80.241**	**-81.257**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-74.014,27**	**-78.076**	**-78.290**	**-79.239**	**-80.241**	**-81.257**
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	19.869	22.980	23.188	23.430	23.673
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	19.869	22.980	23.188	23.430	23.673
= Teilergebnis	**-74.014,27**	**-97.945**	**-101.270**	**-102.427**	**-103.671**	**-104.930**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	9.040,00	9.500	9.030	9.030	9.030	9.030
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	9.040,00	9.500	9.030	9.030	9.030	9.030
6485 Einzahlungen aus Kostenerstattung von Personalkosten	64.920,00	64.920	32.460	0	0	0
6488 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	0	4.000	4.000	4.000	4.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen	64.920,00	64.920	36.460	4.000	4.000	4.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**73.960,00**	**74.420**	**45.490**	**13.030**	**13.030**	**13.030**
7011 Dienstauszahlungen Beamte	26.465,96	30.421	18.613	18.799	18.987	19.177
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	17.224,35	15.344	18.733	18.920	19.109	19.300
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.369,21	1.240	1.528	1.543	1.558	1.574
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.334,82	3.004	3.629	3.665	3.702	3.739
- Personalauszahlungen	48.394,34	50.009	42.503	42.927	43.356	43.790
7232 Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	64.920,00	66.940	32.460	0	0	0
7233 Auszahlungen für die integrative Beschulung	601,14	0	4.000	4.040	4.080	4.121
7291 Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	25.018,79	25.000	35.000	35.350	35.704	36.061
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	90.539,93	91.940	71.460	39.390	39.784	40.182
7431 Geschäftsauszahlungen	9.040,00	9.500	9.030	9.030	9.030	9.030
- Sonstige Auszahlungen	9.040,00	9.500	9.030	9.030	9.030	9.030
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**147.974,27**	**151.449**	**122.993**	**91.347**	**92.170**	**93.002**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-74.014,27**	**-77.029**	**-77.503**	**-78.317**	**-79.140**	**-79.972**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-74.014,27**	**-77.029**	**-77.503**	**-78.317**	**-79.140**	**-79.972**

Erläuterung

Konto 4141 & 5431
Landeszuweisung für die Lehrerfort- und weiterbildung / Budgetierung von Fortbildungsmitteln (entsprechend der in den letzten Jahren gewährten Zuwendungen).

Konto 4488
Sachkosten- Fahrtkostenerstattungen für Schüler/innen aus auswärtigen Kommunen im gemeinsamen Unterricht an Wilnsdorfer Schulen.

Konto 5232
Zuwendung des Kreises Siegen-Wittgenstein für die Förderung der Schulsozialarbeit im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepaketes (Personal- und Gemeinkosten). Zum aktuellen Zeitpunkt ist eine Finanzierung bis zum Abschluss des Schuljahres 2013/2014 sichergestellt. Als Träger der Maßnahme müssen die Gelder an den Förderverein "Betreuung an Wilnsdorfer Schulen e.V." weitergeleitet werden.

Konto 5233
Sachaufwendungen für die Beschulung von behinderten und nicht behinderten Kindern im gemeinsamen Lernen (GL). Erhöhung der Ansätze aufgrund der Änderungen im Schulgesetz (Inklusion). Der Ansatz beinhaltet sowohl die Kostenerstattung an die Stadt Siegen als auch die Kosten für Kinder, die an Wilnsdorfer Schulen im gemeinsamen Unterricht beschult werden.

Konto 5291
Aufwendungen für die Beförderung der Förderschüler/innen. Erhöhung des Ansatzes aufgrund der gestiegenen Anzahl der Förderschüler/innen.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001002 Grundschulen

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen (außer Lehrkräften) Voraussetzungen

Im Einzelnen: Schulentwicklungsplanung; Abstimmungen mit Schulaufsicht; Administration des Schulbusverkehrs, Fahrplanerstellung, Schulwegsicherung; Gremienarbeit: Schulausschuss, Schulleiterbesprechungen, Schulamtsleiter; Schulgesundheitspflege; Begleitung von Schulneu-, umbau- bzw. Unterhaltungsarbeiten;. Schuleinrichtung: Planung, Beschaffung und Unterhaltung, Wartungsverträge, Nutzung/Gestaltung der Schulen und Schulgrundstücke; Mittelbewirtschaftung der Schulfinanzen; Schulbuchbeschaffung; Überwachung der Schulpflicht; integrative Beschulungsmöglichkeit, Fragen des Besuchs einer anderen als der zuständigen Pflichtschule, Administration/Unterstützung von Verlässlichen Halbtagsschulen, Offene Ganztagsgrundschule, Schulveranstaltungen, Infoveranstaltungen, Bundesjugendspiele, Schulfeste, -konzerte, -theater, Autorenlesungen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz mit Verordnungen, Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Schulgemeinde (Schüler, Lehrer, Eltern, Bedienstete des Schulträgers)

Zuständiges Gremium

Schulausschuss, Rat

Produktverantwortliche/r

Michaela Günther

Stellenplanauszug

1,15 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	89.815,00	84.000	90.440	90.440	90.460	90.480
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	184.849	193.384	195.046	196.760
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	47.000	660	660	660	320
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		89.815,00	131.000	275.949	284.484	286.166	287.560
= Ordentliche Erträge		**89.815,00**	**131.000**	**275.949**	**284.484**	**286.166**	**287.560**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	3.767,84	4.307	2.465	2.490	2.515	2.540
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	40.667,08	40.905	34.841	35.189	35.541	35.896
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.634,47	3.175	2.732	2.759	2.787	2.815
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	7.788,37	8.828	7.513	7.588	7.664	7.741
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	263	104	122	146	170
- Personalaufwendungen		54.857,76	57.478	47.655	48.148	48.653	49.162
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	89.815,00	85.010	86.000	86.000	86.000	86.000
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	4.542,98	4.000	13.000	5.500	13.000	5.500
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	2.000	5.000	2.000	2.020	2.040
5271	Lernmittel	12.876,47	17.000	15.500	15.655	15.812	15.970
5273	Aufwendungen für die offene Ganztagsschule	2.903,44	11.110	6.200	6.262	6.325	6.388
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	93.349,28	100.000	97.000	95.000	94.000	92.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		203.487,17	219.120	222.700	210.417	217.157	207.898
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	6.000	5.740	5.140	3.820	2.950

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001002 Grundschulen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	6.000	5.740	5.140	3.820	2.950
5431	Geschäftsaufwendungen	26.514,14	21.800	22.000	21.000	20.000	19.000
5433	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	4.300	4.000	4.040	4.080	4.121
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	34.151,82	34.500	35.000	35.350	35.704	36.061
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		60.665,96	60.600	61.000	60.390	59.784	59.182
= Ordentliche Aufwendungen		**319.010,89**	**343.198**	**337.095**	**324.095**	**329.414**	**319.192**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-229.195,89**	**-212.198**	**-61.146**	**-39.611**	**-43.248**	**-31.632**
= Ordentliches Ergebnis		**-229.195,89**	**-212.198**	**-61.146**	**-39.611**	**-43.248**	**-31.632**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-229.195,89**	**-212.198**	**-61.146**	**-39.611**	**-43.248**	**-31.632**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	3.591,66	1.144	6.290	6.269	6.300	6.353
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	6.481	30.645	30.912	31.241	31.575
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	706.077	622.392	627.307	632.568	637.993
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	70.929	194.349	195.884	197.526	199.220
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		3.591,66	784.631	853.676	860.372	867.635	875.141
= Teilergebnis		**-232.787,55**	**-996.829**	**-914.822**	**-899.983**	**-910.883**	**-906.773**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	89.815,00	84.000	90.440	90.440	90.460	90.480
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		89.815,00	84.000	90.440	90.440	90.460	90.480
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**89.815,00**	**84.000**	**90.440**	**90.440**	**90.460**	**90.480**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	3.767,84	4.307	2.465	2.490	2.515	2.540
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	40.667,08	40.905	34.841	35.189	35.541	35.896
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.634,47	3.175	2.732	2.759	2.787	2.815
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	7.788,37	8.828	7.513	7.588	7.664	7.741
- Personalauszahlungen		54.857,76	57.215	47.551	48.026	48.507	48.992
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	89.815,00	85.010	86.000	86.000	86.000	86.000
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	4.542,98	4.000	13.000	5.500	13.000	5.500
7271	Lernmittel	12.876,47	17.000	15.500	15.655	15.812	15.970
7273	Auszahlungen für die offene Ganztagsschule	2.903,44	11.110	6.200	6.262	6.325	6.388
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	93.349,28	100.000	97.000	95.000	94.000	92.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		203.487,17	217.120	217.700	208.417	215.137	205.858
7431	Geschäftsauszahlungen	26.514,14	21.800	22.000	21.000	20.000	19.000
7433	Post- und Fernmeldegeübhren	0,00	4.300	4.000	4.040	4.080	4.121
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	34.151,82	34.500	35.000	35.350	35.704	36.061
- Sonstige Auszahlungen		60.665,96	60.600	61.000	60.390	59.784	59.182

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001002 Grundschulen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**319.010,89**	**334.935**	**326.251**	**316.833**	**323.428**	**314.032**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-229.195,89**	**-250.935**	**-235.811**	**-226.393**	**-232.968**	**-223.552**
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	1.149,27	4.500	14.500	4.500	4.500	4.500
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	2.000	5.000	2.000	2.020	2.040
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.149,27	6.500	19.500	6.500	6.520	6.540
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**1.149,27**	**6.500**	**19.500**	**6.500**	**6.520**	**6.540**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-1.149,27**	**-6.500**	**-19.500**	**-6.500**	**-6.520**	**-6.540**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-230.345,16**	**-257.435**	**-255.311**	**-232.893**	**-239.488**	**-230.092**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201600 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	1,1	4,5	14,5	4,5	4,5	4,5	0,0	5,6	33,6
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1,1	4,5	14,5	4,5	4,5	4,5	0,0	5,6	33,6
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1,1**	**-4,5**	**-14,5**	**-4,5**	**-4,5**	**-4,5**	**0,0**	**-5,6**	**-33,6**
Saldo der Investitionstätigkeit	**-1,1**	**-4,5**	**-14,5**	**-4,5**	**-4,5**	**-4,5**	**0,0**	**-5,6**	**-33,6**

Erläuterung

Konto 4141
Beinhaltet die erwartete Landeszuweisung für die Betreuung von Schüler/innen vor und nach dem Unterricht (Verlässliche Halbtagsschulen), für die Durchführung außerunterrichtlicher Angebote offener Ganztagsschulen im Primarbereich (OGS) sowie für die "Dreizehn Plus" Maßnahme an der Grundschule Wilgersdorf.

Konto 5232
Weiterleitung der Landeszuweisung (VHTS, OGS, 13+) an den Förderverein "Betreuung an Wilnsdorfer Schulen e.V." als Träger der Maßnahme.

Konto 5255
Mittel für die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen auch außerhalb des Schuletats, z.B. für Reparaturen von Klassenmöbeln incl. Tafelrevision in 2015 und 2017 und Überprüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel in 2014 und 2016.

Konto 5271
Zahlen entsprechend der tatsächlichen Schülerzahl. Die LFG Einsparungen sind in diesem Konto nicht berücksichtigt, diese werden unter den entsprechenden Sachkonten (5255, 5259, 5431) zusätzlich mit veranschlagt. Verringerung des Ansatzes aufgrund des Rückgangs der Schülerzahl.

Konto 5273
Eigenanteil der Gemeinde an dem Landesprogramm "Kultur und Schule". Reduzierung des Ansatzes aufgrund der Verlagerung auf den FÖV Betreuung an Wilnsdorfer Schulen.

Konto 5431
Lfd. Geschäftsaufwendungen und sächlicher Schulaufwand. Erhöhung des Ansatzes aufgrund der Zusammenlegung mit dem Konto 5432 (Reduzierung nach lfd. Nr. 29 des HSK 2012 bis 2022).

Konto 5433
Lfd. Kosten für Telekom, QSC, Unity Media sowie Erstattung der Portokosten.

I 80201600-7831
Die IT-Ausstattung der Grundschulen ist zeitgemäß weiter zu entwickeln und anzupassen. Im Rahmen laufender medienkonzeptioneller Überlegungen sollen die Grundschulen mit gleichen Standards technisch/ medial ausgestattet werden.

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001003 Hauptschule

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen (außer Lehrkräften) Voraussetzungen

Im Einzelnen: Schulentwicklungsplanung; Abstimmungen mit Schulaufsicht; Administration des Schulbusverkehrs, Fahrplanerstellung, Schulwegsicherung; Gremienarbeit: Schulausschuss, Schulleiterbesprechungen, Schulamtsleiter; Schulgesundheitspflege; Begleitung von Schulneu-, umbau- bzw. Unterhaltungsarbeiten; Schuleinrichtung: Planung, Beschaffung und Unterhaltung, Wartungsverträge, Nutzung/Gestaltung der Schulen und Schulgrundstücke; Mittelbewirtschaftung der Schulfinanzen; Schulbuchbeschaffung; Überwachung der Schulpflicht; integrative Beschulungsmöglichkeit, Fragen des Besuchs einer anderen als der zuständigen Pflichtschule, Schulveranstaltungen, Infoveranstaltungen, Bundesjugendspiele, Schulfeste, -konzerte, -theater,Autorenlesungen.

Auftragsgrundlage

Schulgesetz mit Verordnungen, Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Schulgemeinde (Schüler, Lehrer, Eltern, Bedienstete des Schulträgers)

Zuständiges Gremium

Schulausschuss, Rat

Produktverantwortliche/r

Michaela Günther

Stellenplanauszug

0,52 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	48.750,00	52.500	60.000	60.000	60.000	60.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	54.568	74.955	75.623	76.312
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	30.241	14.370	14.370	13.100	10.740
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		48.750,00	82.741	128.938	149.325	148.723	147.052
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	600	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	600	0	0	0
= Ordentliche Erträge		**48.750,00**	**82.741**	**129.538**	**149.325**	**148.723**	**147.052**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	3.767,84	4.307	1.644	1.660	1.677	1.694
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	20.537,87	17.685	20.561	20.767	20.975	21.185
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.627,16	1.401	1.622	1.638	1.654	1.671
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	4.137,76	3.616	4.266	4.309	4.352	4.396
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	263	69	81	97	113
- Personalaufwendungen		30.070,63	27.272	28.162	28.455	28.755	29.059
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	48.750,00	52.500	60.000	60.000	60.000	60.000
5233	Aufwendungen für die integrative Beschulung	0,00	1.265	3.000	3.000	3.000	3.000
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	945,00	3.030	14.200	2.800	14.200	2.800
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	4.100	6.300	4.100	4.141	4.182
5271	Lernmittel	5.533,69	12.000	11.000	11.110	11.221	11.333
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	107.694,14	127.000	118.000	114.000	110.000	106.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		162.922,83	199.895	212.500	195.010	202.562	187.315

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001003 Hauptschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	8.778	20.420	18.550	11.710	11.300
5717	Afa auf Maschinen	0,00	0	280	280	280	280
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	8.778	20.700	18.830	11.990	11.580
5431	Geschäftsaufwendungen	9.181,20	9.000	9.000	9.090	9.181	9.273
5433	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	2.700	2.500	2.525	2.550	2.576
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	9.011,92	11.000	11.500	11.615	11.731	11.848
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	11.516,35	11.750	12.000	12.120	12.241	12.363
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		29.709,47	34.450	35.000	35.350	35.703	36.060
= Ordentliche Aufwendungen		**222.702,93**	**270.395**	**296.362**	**277.645**	**279.010**	**264.014**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-173.952,93**	**-187.654**	**-166.824**	**-128.320**	**-130.287**	**-116.962**
= Ordentliches Ergebnis		**-173.952,93**	**-187.654**	**-166.824**	**-128.320**	**-130.287**	**-116.962**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-173.952,93**	**-187.654**	**-166.824**	**-128.320**	**-130.287**	**-116.962**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	365,20	633	4.456	4.441	4.463	4.501
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.290	15.500	15.641	15.804	15.968
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	254.170	239.374	241.265	243.288	245.374
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	32.566	74.268	74.855	75.482	76.130
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		365,20	290.659	333.598	336.202	339.037	341.973
= Teilergebnis		**-174.318,13**	**-478.313**	**-500.422**	**-464.522**	**-469.324**	**-458.935**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	48.750,00	52.500	60.000	60.000	60.000	60.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		48.750,00	52.500	60.000	60.000	60.000	60.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**48.750,00**	**52.500**	**60.000**	**60.000**	**60.000**	**60.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	3.767,84	4.307	1.644	1.660	1.677	1.694
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	20.537,87	17.685	20.561	20.767	20.975	21.185
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.627,16	1.401	1.622	1.638	1.654	1.671
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	4.137,76	3.616	4.266	4.309	4.352	4.396
- Personalauszahlungen		30.070,63	27.009	28.093	28.374	28.658	28.946
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	48.750,00	52.500	60.000	60.000	60.000	60.000
7233	Auszahlungen für die integrative Beschulung	0,00	1.265	3.000	3.000	3.000	3.000
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	945,00	3.030	14.200	2.800	14.200	2.800
7271	Lernmittel	5.533,69	12.000	11.000	11.110	11.221	11.333
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	107.694,14	127.000	118.000	114.000	110.000	106.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		162.922,83	195.795	206.200	190.910	198.421	183.133
7431	Geschäftsauszahlungen	9.181,20	9.000	9.000	9.090	9.181	9.273

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001003 Hauptschule

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7433	Post- und Fernmeldegeübhren	0,00	2.700	2.500	2.525	2.550	2.576
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	9.011,92	11.000	11.500	11.615	11.731	11.848
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	11.516,35	11.750	12.000	12.120	12.241	12.363
- Sonstige Auszahlungen		29.709,47	34.450	35.000	35.350	35.703	36.060
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**222.702,93**	**257.254**	**269.293**	**254.634**	**262.782**	**248.139**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-173.952,93**	**-204.754**	**-209.293**	**-194.634**	**-202.782**	**-188.139**
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	8.607,82	9.000	26.000	4.000	4.000	4.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	4.100	6.300	4.100	4.141	4.182
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		8.607,82	13.100	32.300	8.100	8.141	8.182
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**8.607,82**	**13.100**	**32.300**	**8.100**	**8.141**	**8.182**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**-8.607,82**	**-13.100**	**-32.300**	**-8.100**	**-8.141**	**-8.182**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-182.560,75**	**-217.854**	**-241.593**	**-202.734**	**-210.923**	**-196.321**

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I10200100 - Einrichtung Ganztag										
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	4,8	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,8	14,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		4,8	5,0	5,0	0,0	0,0	0,0	0,0	9,8	14,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**-4,8**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-9,8**	**-14,8**
I80201700 - Anschaffung Vermögen über 410 €										
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	3,8	4,0	21,0	4,0	4,0	4,0	0,0	7,8	40,8
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		3,8	4,0	21,0	4,0	4,0	4,0	0,0	7,8	40,8
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**-3,8**	**-4,0**	**-21,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**	**-7,8**	**-40,8**
Saldo der Investitionstätigkeit		**-8,6**	**-9,0**	**-26,0**	**-4,0**	**-4,0**	**-4,0**	**0,0**	**-17,6**	**-55,6**

Erläuterung

Konto 4141
Erwartete Landeszuweisung für die Maßnahme "Geld oder Stelle" im Rahmen der pädagogischen Übermittagsbetreuung (1 Jahrgang) bzw. des erweiterten Ganztages (5 Jahrgänge).

Konto 5232
Weiterleitung der Landeszuweisung "Geld oder Stelle" an den Förderverein "Betreuung an Wilnsdorfer Schulen e.V." als Träger der Maßnahme.

Konto 5233
Grundausstattung an Fördermitteln (2.000 € im ersten Jahr und 1.000 € im Folgejahr). Im Einzelfall können je nach Behinderung für die Beschaffung spezieller Lehr-, Lern- und Hilfsmittel erhebliche Mehrkosten anfallen.

Konto 5255
Mittel für die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen auch außerhalb des Schuletats, z.B. für Reparaturen von Klassenmöbeln, incl. Revision der Schultafeln in 2015 und 2017 und Überprüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel in 2014 und 2016.

Konto 5259
Erhöhung des Ansatzes aufgrund der Aktualisierung der Medienausstattung.

Konto 5271
Zahlen entsprechend der tatsächlichen Schülerzahl. Die LFG Einsparungen sind in diesem Konto nicht berücksichtigt, diese werden unter den entsprechenden Sachkonten (5255, 5259, 5431) zusätzlich mit veranschlagt. Reduzierung des Ansatzes aufgrund des Rückgangs von Schülerzahlen.

Konto 5291
Kosten für die Schülerbeförderung der Wilnsdorfer Hauptschüler. Reduzierung des Ansatzes aufgrund rückläufiger Schülerzahlen (lfd. Nr. 31 HSK 2012-2022).

Konto 5431
Beinhaltet Aufwendungen der Hauptschule im Rahmen des Schuletats (Geschäftsaufwendungen und sächlicher Schulaufwand).

Konto 5431
Lfd. Kosten für Telekom, QSC, Unity Media sowie Erstattung der Portokosten.

Konto 5439
Beinhaltet die Betriebsaufwendungen Mensa (1.500 €) und die Personalkosten der Küchenkräfte (10.000 €).

I 10200100 - 7831
Letzmaligen Einrichtungskosten für die Einführung des Ganztages.

I 80201700 - 7831
Ein PC-Raum der Hauptschule ist mit neuen Rechnern und mit einem Update der Serversoftware "NetMan for Schools" auf den aktuellen Stand zu bringen. Darüber hinaus ist die Medienausstattung zu vervollständigen.

Produktbereich: **003** **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: **003001** **Bereitstellung schulischer Einrichtungen**
Produkt: **003001004** **Realschule**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen (außer Lehrkräften) Voraussetzungen
Im Einzelnen: Schulentwicklungsplanung; Abstimmungen mit Schulaufsicht; Administration des Schulbusverkehrs, Fahrplanerstellung, Schulwegsicherung; Gremienarbeit: Schulausschuss, Schulleiterbesprechungen, Schulamtsleiter; Schulgesundheitspflege; Begleitung von Schulneu-, umbau- bzw. Unterhaltungsarbeiten; Schuleinrichtung: Planung, Beschaffung und Unterhaltung, Wartungsverträge, Nutzung/Gestaltung der Schulen und Schulgrundstücke; Mittelbewirtschaftung der Schulfinanzen; Schulbuchbeschaffung; Überwachung der Schulpflicht; integrative Beschulungsmöglichkeit, Fragen des Besuchs einer anderen als der zuständigen Pflichtschule, Administration/Unterstützung von Infoveranstaltungen, Bundesjugendspiele, Schulfeste, -konzerte, -theater, Autorenlesungen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz mit Verordnungen, Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Schulgemeinde (Schüler, Lehrer, Eltern, Bedienstete des Schulträgers)

Zuständiges Gremium

Schulausschuss, Rat

Produktverantwortliche/r

Michaela Günther

Stellenplanauszug

0,79 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	22.500,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	100.449	103.661	104.581	105.528
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	57.365	12.300	12.300	12.280	11.680
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		22.500,00	82.365	132.749	135.961	136.861	137.208
= Ordentliche Erträge		**22.500,00**	**82.365**	**132.749**	**135.961**	**136.861**	**137.208**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	3.767,84	4.307	1.644	1.660	1.677	1.694
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	21.035,01	19.226	20.103	20.304	20.507	20.712
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.611,11	1.496	1.596	1.612	1.628	1.644
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	4.232,09	3.941	4.173	4.215	4.257	4.300
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	263	69	81	97	113
- Personalaufwendungen		30.646,05	29.233	27.585	27.872	28.166	28.463
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	22.500,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.835,66	3.030	14.500	5.500	14.500	5.500
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	5.000	7.600	5.000	5.050	5.101
5271	Lernmittel	20.511,72	25.000	22.000	22.220	22.442	22.666
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	223.297,66	256.500	240.000	237.000	231.000	225.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		268.145,04	314.530	304.100	289.720	292.992	278.267
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	15.288	16.050	15.900	15.010	14.410
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	15.288	16.050	15.900	15.010	14.410
5431	Geschäftsaufwendungen	8.919,84	6.500	6.500	6.565	6.631	6.697

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001004 Realschule

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5433	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	2.300	2.300	2.323	2.346	2.369
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	7.007,37	18.500	16.500	16.665	16.832	17.000
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	22.823,99	23.000	25.000	25.250	25.503	25.758
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		38.751,20	50.300	50.300	50.803	51.312	51.824
= Ordentliche Aufwendungen		**337.542,29**	**409.351**	**398.035**	**384.295**	**387.480**	**372.964**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-315.042,29**	**-326.986**	**-265.286**	**-248.334**	**-250.619**	**-235.756**
= Ordentliches Ergebnis		**-315.042,29**	**-326.986**	**-265.286**	**-248.334**	**-250.619**	**-235.756**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-315.042,29**	**-326.986**	**-265.286**	**-248.334**	**-250.619**	**-235.756**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	625,96	195	2.289	2.282	2.293	2.313
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	2.782	11.670	11.776	11.899	12.022
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	337.130	333.646	336.281	339.101	342.009
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	79.172	102.849	103.661	104.531	105.427
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		625,96	419.279	450.454	454.000	457.824	461.771
= Teilergebnis		**-315.668,25**	**-746.265**	**-715.740**	**-702.334**	**-708.443**	**-697.527**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	22.500,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		22.500,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**22.500,00**	**25.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**	**20.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	3.767,84	4.307	1.644	1.660	1.677	1.694
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	21.035,01	19.226	20.103	20.304	20.507	20.712
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.611,11	1.496	1.596	1.612	1.628	1.644
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	4.232,09	3.941	4.173	4.215	4.257	4.300
- Personalauszahlungen		30.646,05	28.970	27.516	27.791	28.069	28.350
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	22.500,00	25.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.835,66	3.030	14.500	5.500	14.500	5.500
7271	Lernmittel	20.511,72	25.000	22.000	22.220	22.442	22.666
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	223.297,66	256.500	240.000	237.000	231.000	225.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		268.145,04	309.530	296.500	284.720	287.942	273.166
7431	Geschäftsauszahlungen	8.919,84	6.500	6.500	6.565	6.631	6.697
7433	Post- und Fernmeldegeübhren	0,00	2.300	2.300	2.323	2.346	2.369
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	7.007,37	18.500	16.500	16.665	16.832	17.000
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	22.823,99	23.000	25.000	25.250	25.503	25.758
- Sonstige Auszahlungen		38.751,20	50.300	50.300	50.803	51.312	51.824
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**337.542,29**	**388.800**	**374.316**	**363.314**	**367.323**	**353.340**

Produktbereich: 003 Schulträgeraufgaben
Produktgruppe: 003001 Bereitstellung schulischer Einrichtungen
Produkt: 003001004 Realschule

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-315.042,29**	**-363.800**	**-354.316**	**-343.314**	**-347.323**	**-333.340**
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	2.855,29	5.000	10.000	5.000	5.000	5.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	5.000	7.600	5.000	5.050	5.101
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2.855,29	10.000	17.600	10.000	10.050	10.101
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.855,29**	**10.000**	**17.600**	**10.000**	**10.050**	**10.101**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.855,29**	**-10.000**	**-17.600**	**-10.000**	**-10.050**	**-10.101**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-317.897,58**	**-373.800**	**-371.916**	**-353.314**	**-357.373**	**-343.441**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201800 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	2,9	5,0	10,0	5,0	5,0	5,0	0,0	7,9	32,9
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	2,9	5,0	10,0	5,0	5,0	5,0	0,0	7,9	32,9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-2,9**	**-5,0**	**-10,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**-7,9**	**-32,9**
Saldo der Investitionstätigkeit	**-2,9**	**-5,0**	**-10,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**-7,9**	**-32,9**

Erläuterung

Konto 4141
Erwartete Landeszuweisung für die Maßnahme "Geld oder Stelle" im Rahmen der "Pädagogischen Übermittagsbetreuung". Reduzierung des Ansatzes aufgrund rückgängiger Schülerzahlen.

Konto 5232
Weiterleitung der Landeszuweisung "Geld oder Stelle" an den Förderverein "Betreuung an Wilnsdorfer Schulen e.V." als Träger der Maßnahme.

Konto 5255
Mittel für die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen auch außerhalb des Schuletats, z.B. für Reparaturen von Klassenmöbeln, incl. Revision der Schultafeln in 2015 und 2017 und Überprüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel in 2014 und 2016.

Konto 5259
Erhöhung des Ansatzes aufgrund der Aktualisierung der Medienausstattung 2014.

Konto 5271
Bemessungsgrundlage der Aufwendungen für Lernmittel war die tatsächliche Schülerzahl. Die LFG Einsparungen sind hierbei nicht berücksichtigt, diese werden unter den entsprechenden Sachkonten (5255, 5259, 5431) zusätzlich mit veranschlagt.

Konto 5291
Kosten für die Schülerbeförderung der Wilnsdorfer Realschüler. Reduzierung des Ansatzes aufgrund rückgängiger Schülerzahlen (lfd. Nr. 34 des HSK 2012-2022).

Konto 5431
Beinhaltet Geschäftsaufwendungen inklusive dem sächlichen Schulaufwand.

Konto 5433
Laufende Kosten für Telekom, QSC sowie Erstattung der Portokosten.

Konto 5439
Beinhaltet Betriebsaufwendungen Mensa in Höhe von 1.500 € und die Personalkosten für die Küchenkräfte in Höhe von 15.000 €.

I 80201800 - 7831
Der PC-Raum der Realschule ist im Sommer 2013 aktualisiert worden. Die veranschlagten Mittel sind erforderlich für die Fortsetzung / Aktualisierung einer zeitgemäßen Medienausstattung der Klassen- und Fachräume (z.B. fest installierte Beamer).

Produktbereich: 003 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 003001 **Bereitstellung schulischer Einrichtungen**
Produkt: 003001005 **Gymnasium**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Sicherung des Schul- und Unterrichtsbetriebs durch Schaffung der räumlichen, sächlichen und personellen (außer Lehrkräften) Voraussetzungen
Im Einzelnen: Schulentwicklungsplanung; Abstimmungen mit Schulaufsicht; Administration des Schulbusverkehrs, Fahrplanerstellung, Schulwegsicherung; Gremienarbeit: Schulausschuss, Schulleiterbesprechungen, Schulamtsleiter; Schulgesundheitspflege; Begleitung von Schulneu-, umbau- bzw. Unterhaltungsarbeiten; Schuleinrichtung: Planung, Beschaffung und Unterhaltung, Wartungsverträge, Nutzung/Gestaltung der Schulen und Schulgrundstücke; Mittelbewirtschaftung der Schulfinanzen; Schulbuchbeschaffung; Überwachung der Schulpflicht; integrative Beschulungsmöglichkeit, Fragen des Besuchs einer anderen als der zuständigen Pflichtschule, Administration/Unterstützung von Schulveranstaltungen, "Schule in Schule - Brücken bauen", Infoveranstaltungen, Bundesjugendspiele, Schulfeste, -konzerte, -theater, Autorenlesungen

Auftragsgrundlage

Schulgesetz mit Verordnungen, Gemeindeordnung NRW, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Schulgemeinde (Schüler, Lehrer, Eltern, Bedienstete des Schulträgers)

Zuständiges Gremium

Schulausschuss, Rat

Produktverantwortliche/r

Michaela Günther

Stellenplanauszug

1,61 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	20.000,00	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	129.837	139.703	136.453	133.103
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	207.921	18.170	18.170	18.170	18.170
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		20.000,00	227.921	163.007	172.873	169.623	166.273
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	810	810	810	810
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	810	810	810	810
= Ordentliche Erträge		**20.000,00**	**227.921**	**163.817**	**173.683**	**170.433**	**167.083**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	3.767,84	4.307	2.465	2.490	2.515	2.540
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	41.273,20	39.538	35.985	36.345	36.708	37.075
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	3.543,33	3.419	3.436	3.470	3.505	3.540
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	9.058,60	8.920	8.839	8.927	9.016	9.106
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	263	104	122	146	170
- Personalaufwendungen		57.642,97	56.447	50.829	51.354	51.890	52.431
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	20.000,00	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	3.204,52	6.060	18.000	9.000	18.000	9.000
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
5271	Lernmittel	13.968,94	40.000	38.500	38.885	39.274	39.667
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	466.763,58	500.000	467.000	451.000	435.000	429.000
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		503.937,04	571.060	543.500	518.935	512.375	497.819
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	15.235	28.510	26.290	22.640	22.570

Produktbereich: 003 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 003001 **Bereitstellung schulischer Einrichtungen**
Produkt: 003001005 **Gymnasium**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5717	Afa auf Maschinen	0,00	0	290	290	290	290
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	15.235	28.800	26.580	22.930	22.860
5431	Geschäftsaufwendungen	25.838,55	22.200	22.000	22.220	22.442	22.666
5433	Post- und Fernmeldegebühren	0,00	3.800	3.800	3.838	3.876	3.915
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	10.578,94	19.500	17.000	17.170	17.342	17.515
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	42.791,93	43.000	46.000	46.460	46.925	47.394
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		79.209,42	88.500	88.800	89.688	90.585	91.490
= Ordentliche Aufwendungen		**640.789,43**	**731.242**	**711.929**	**686.557**	**677.780**	**664.600**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-620.789,43**	**-503.321**	**-548.112**	**-512.874**	**-507.347**	**-497.517**
= Ordentliches Ergebnis		**-620.789,43**	**-503.321**	**-548.112**	**-512.874**	**-507.347**	**-497.517**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-620.789,43**	**-503.321**	**-548.112**	**-512.874**	**-507.347**	**-497.517**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	3.662,91	2.240	3.728	3.716	3.735	3.766
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.621	7.660	7.729	7.810	7.891
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	613.657	638.537	643.582	648.980	654.545
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	297.104	335.060	337.707	340.539	343.459
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		3.662,91	916.622	984.985	992.734	1.001.064	1.009.661
= Teilergebnis		**-624.452,34**	**-1.419.943**	**-1.533.097**	**-1.505.608**	**-1.508.411**	**-1.507.178**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	20.000,00	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		20.000,00	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**20.000,00**	**20.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**	**15.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	3.767,84	4.307	2.465	2.490	2.515	2.540
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	41.273,20	39.538	35.985	36.345	36.708	37.075
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	3.543,33	3.419	3.436	3.470	3.505	3.540
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	9.058,60	8.920	8.839	8.927	9.016	9.106
- Personalauszahlungen		57.642,97	56.184	50.725	51.232	51.744	52.261
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	20.000,00	20.000	15.000	15.000	15.000	15.000
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	3.204,52	6.060	18.000	9.000	18.000	9.000
7271	Lernmittel	13.968,94	40.000	38.500	38.885	39.274	39.667
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	466.763,58	500.000	467.000	451.000	435.000	429.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		503.937,04	566.060	538.500	513.885	507.274	492.667
7431	Geschäftsauszahlungen	25.838,55	22.200	22.000	22.220	22.442	22.666
7433	Post- und Fernmeldegeübhren	0,00	3.800	3.800	3.838	3.876	3.915
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	10.578,94	19.500	17.000	17.170	17.342	17.515

Produktbereich: 003 **Schulträgeraufgaben**
Produktgruppe: 003001 **Bereitstellung schulischer Einrichtungen**
Produkt: 003001005 **Gymnasium**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7441 Versicherungsbeiträge u. ä.	42.791,93	43.000	46.000	46.460	46.925	47.394
- Sonstige Auszahlungen	79.209,42	88.500	88.800	89.688	90.585	91.490
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**640.789,43**	**710.744**	**678.025**	**654.805**	**649.603**	**636.418**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-620.789,43**	**-690.744**	**-663.025**	**-639.805**	**-634.603**	**-621.418**
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	6.003,48	5.000	15.000	5.000	5.000	5.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	5.000	5.000	5.050	5.101	5.152
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6.003,48	10.000	20.000	10.050	10.101	10.152
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**6.003,48**	**10.000**	**20.000**	**10.050**	**10.101**	**10.152**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-6.003,48**	**-10.000**	**-20.000**	**-10.050**	**-10.101**	**-10.152**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-626.792,91**	**-700.744**	**-683.025**	**-649.855**	**-644.704**	**-631.570**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201900 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	6,0	5,0	15,0	5,0	5,0	5,0	0,0	11,0	41,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	6,0	5,0	15,0	5,0	5,0	5,0	0,0	11,0	41,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-6,0**	**-5,0**	**-15,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**-11,0**	**-41,0**
Saldo der Investitionstätigkeit	**-6,0**	**-5,0**	**-15,0**	**-5,0**	**-5,0**	**-5,0**	**0,0**	**-11,0**	**-41,0**

Erläuterung

Konto 4141
Erwartete Landeszuweisung für die Maßnahme "Geld oder Stelle" im Rahmen der "Pädagogischen Übermittagsbetreuung". Reduzierung des Ansatzes aufgrund des Schülerrückgangs.

Konto 5232
Weiterleitung der Landeszuweisung "Geld oder Stelle" an den Förderverein "Betreuung an Wilnsdorfer Schulen e.V." als Träger der Maßnahme.

Konto 5255
Mittel für die Unterhaltung von Einrichtungsgegenständen auch außerhalb des Schuletats, z.B. für die Reparaturen an Klassenmöbeln, Tafeln incl. Tafelrevision in 2015 und 2017 und Überprüfung der ortsveränderlichen Betriebsmittel in 2014 und 2016.

Konto 5271
Als Bemessungsgrundlage für die Lernmittelaufwendungen wurde die tatsächliche Schüleranzahl herangezogen. Die LFG Einsparungen nicht berücksichtigt, diese werden unter den entsprechenden Sachkonten (5255, 5259, 5431000, 5431) zusätzlich mit veranschlagt.

Konto 5291
Kosten für die Schülerbeförderung der Wilnsdorfer Gymnasiasten. Reduzierung des Ansatzes aufgrund rückgängiger Schülerzahlen (lfd. Nr. 37 des HSK 2012-2022).

Konto 5439
Beinhaltet Betriebskosten Mensa in Höhe von 1.500 € sowie die Personalkosten der Küchenkräfte in Höhe von 15.000 €.

I 80201900 - 7831
Ein PC-Raum des Gymnasiums ist auslaufend in 2013 erneuert worden. Weitere Mittel sind für die Fortsetzung/ Aktualisierung der zeitgemäßen Medienausstattung der Klassen- und Fachräume erforderlich.

Produktbereich: **004** **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: **004001** **Kulturelle Einrichtungen**
Produkt: **004001001** **Kulturförderung und außerschulische Bildung**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Organisation und administrative Abwicklung kultureller Veranstaltungen: Theater und Konzerte, Betreuung kultureller Vereine (Zuschüsse, Beiträge, Jubiläen, Spendenangelegenheiten, Brauchtumspflege);
Organisation und administrative Abwicklung der Jugendmusikschule mit musikalischer Früherziehung, Instrumentalunterricht, Kinder- und Jugendchor "Liederstrolche"; Jugendkunstschule
Organisation des örtlichen Angebotes der Volkshochschule des Kreises Siegen-Wittgenstein

Auftragsgrundlage

Beschlüsse von Rat und Kulturauschuss, Verträge, Weiterbildungsgesetz

Zielgruppe

Einwohner der Gemeinde und an kulturellen Veranstaltungen Interessierte, Vereine und Schulen

Zuständiges Gremium

Rat, Kulturausschuss

Produktverantwortliche/r

Michaela Günther

Stellenplanauszug

1,47 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öff. Sonderrechnungen	19.521,20	33.000	47.000	47.000	47.000	47.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		19.521,20	33.000	47.000	47.000	47.000	47.000
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.843,51	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		23.843,51	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Ordentliche Erträge		**43.364,71**	**68.000**	**77.000**	**77.000**	**77.000**	**77.000**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	9.562,16	10.915	6.708	6.775	6.843	6.911
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	45.045,41	40.267	42.829	43.257	43.690	44.127
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	3.411,68	6.529	6.723	6.790	6.858	6.927
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	8.661,51	9.434	9.864	9.963	10.063	10.164
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.178	284	332	397	463
- Personalaufwendungen		66.680,76	68.323	66.408	67.117	67.851	68.592
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	2.500	2.370	2.260	2.260	2.030
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	2.500	2.370	2.260	2.260	2.030
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	12.021,20	13.200	13.200	13.332	13.465	13.600
- Transferaufwendungen		12.021,20	13.200	13.200	13.332	13.465	13.600
5428	Sonstige Aufwendungen für Theater- und Konzertveranstaltungen	48.222,74	60.000	55.000	55.550	56.106	56.667
5431	Geschäftsaufwendungen	701,58	617	700	707	714	721
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		48.924,32	60.617	55.700	56.257	56.820	57.388
= Ordentliche Aufwendungen		**127.626,28**	**144.640**	**137.678**	**138.966**	**140.396**	**141.610**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-84.261,57**	**-76.640**	**-60.678**	**-61.966**	**-63.396**	**-64.610**
= Ordentliches Ergebnis		**-84.261,57**	**-76.640**	**-60.678**	**-61.966**	**-63.396**	**-64.610**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-84.261,57**	**-76.640**	**-60.678**	**-61.966**	**-63.396**	**-64.610**

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004001 Kulturelle Einrichtungen
Produkt: 004001001 Kulturförderung und außerschulische Bildung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	746,53	6.198	3.799	3.786	3.805	3.837
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	0	3.830	3.865	3.905	3.945
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	0	30.251	30.490	30.745	31.009
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	5.370	11.460	11.550	11.647	11.747
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		746,53	11.568	49.340	49.691	50.102	50.538
= Teilergebnis		**-85.008,10**	**-88.208**	**-110.018**	**-111.657**	**-113.498**	**-115.148**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öff. Sonderrechnungen	19.521,20	33.000	47.000	47.000	47.000	47.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		19.521,20	33.000	47.000	47.000	47.000	47.000
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	23.843,51	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		23.843,51	35.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**43.364,71**	**68.000**	**77.000**	**77.000**	**77.000**	**77.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	9.562,16	10.915	6.708	6.775	6.843	6.911
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	45.045,41	40.267	42.829	43.257	43.690	44.127
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	3.411,68	6.529	6.723	6.790	6.858	6.927
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	8.661,51	9.434	9.864	9.963	10.063	10.164
- Personalauszahlungen		66.680,76	67.145	66.124	66.785	67.454	68.129
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	12.021,20	13.200	13.200	13.332	13.465	13.600
- Transferauszahlungen		12.021,20	13.200	13.200	13.332	13.465	13.600
7428	Sonstige Auszahlungen für Theater- und Konzertveranstaltungen	48.222,74	60.000	55.000	55.550	56.106	56.667
7431	Geschäftsauszahlungen	701,58	617	700	707	714	721
- Sonstige Auszahlungen		48.924,32	60.617	55.700	56.257	56.820	57.388
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**127.626,28**	**140.962**	**135.024**	**136.374**	**137.739**	**139.117**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-84.261,57**	**-72.962**	**-58.024**	**-59.374**	**-60.739**	**-62.117**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-84.261,57**	**-72.962**	**-58.024**	**-59.374**	**-60.739**	**-62.117**

Erläuterung

Konto 4146
Erhöhung des Ansatzes aufgrund erhöhtem Spendenaufkommen (lfd. Nr. 40 des HSK 2012- 2022).

Konto 4461
Einnahmen aus der Theaterreihe (Abonnement und Einzelverkauf) sowie Eintrittsgelder aus zusätzlich angebotenen Veranstaltungen (Konzerte etc.).

Konto 5318
Förderung kultureller Vereine.

Konto 5431
Beinhaltet die Aufwendungen für die Kinder- und Jugendkunstschule sowie die Aufwendungen für die Mitgliedsbeiträge an die Heimatvereine.

Konto 5428
Aufwendungen für die Theaterreihe sowie zusätzliche kulturelle Veranstaltungen.

Konten 5814 und 5819
Exaktere Zuordnung der Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse der letzten Jahresabschlussarbeiten.

Produktbereich: 004 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 004001 **Kulturelle Einrichtungen**
Produkt: 004001002 **Bibliothek**

[ ] pflichtig [X] freiwillig

Kurzbeschreibung

Aufbau, Erschließung, Aktualisierung, Vermittlung und Pflege des Bestandes; Dienste für die Benutzung/die Benutzer; Bereitstellung des Bibliotheksangebotes zu den Öffnungszeiten; Veranstaltungen (eigene und in Kooperationen mit Jugendpflege, Museum, VHS, Bibliotheken, Vereinen und Verbänden, Schulen; Projektarbeit); Betreuung der Ortsteilbüchereien; Öffentlichkeitsarbeit; Berichtswesen

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, Satzung

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Kulturausschuss, Rat

Produktverantwortliche/r

Sabine Flecke

Stellenplanauszug

2,50 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke priv. Unternehmen	160,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	1.000	1.010	1.020	1.030
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		160,00	6.000	7.000	7.010	7.020	7.030
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11.712,52	12.500	14.050	14.050	14.050	14.050
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		11.712,52	12.500	14.050	14.050	14.050	14.050
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	0,00	50	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	50	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		**11.872,52**	**18.550**	**21.050**	**21.060**	**21.070**	**21.080**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	0	684	691	698	705
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	81.841,94	80.190	83.558	84.394	85.238	86.090
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	6.442,35	6.442	6.767	6.835	6.903	6.972
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	16.553,74	16.444	17.308	17.481	17.656	17.833
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	29	34	40	47
- Personalaufwendungen		104.838,03	103.076	108.346	109.435	110.535	111.647
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.062,10	2.020	1.020	1.030	1.040	1.050
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.062,10	3.020	2.020	2.040	2.060	2.080
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	0,00	1.010	1.010	1.020	1.030	1.040
- Transferaufwendungen		0,00	1.010	1.010	1.020	1.030	1.040
5431	Geschäftsaufwendungen	15.451,58	16.510	14.010	14.150	14.292	14.435
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		15.451,58	16.510	14.010	14.150	14.292	14.435
= Ordentliche Aufwendungen		**121.351,71**	**123.616**	**125.386**	**126.645**	**127.917**	**129.202**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-109.479,19**	**-105.066**	**-104.336**	**-105.585**	**-106.847**	**-108.122**

Produktbereich: 004 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 004001 **Kulturelle Einrichtungen**
Produkt: 004001002 **Bibliothek**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Ordentliches Ergebnis	**-109.479,19**	**-105.066**	**-104.336**	**-105.585**	**-106.847**	**-108.122**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-109.479,19**	**-105.066**	**-104.336**	**-105.585**	**-106.847**	**-108.122**
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	9.674	12.491	12.609	12.739	12.869
5814 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	0	20.740	20.904	21.079	21.260
5819 Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	13.728	7.903	7.965	8.032	8.101
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	23.402	41.134	41.478	41.850	42.230
= Teilergebnis	**-109.479,19**	**-128.468**	**-145.470**	**-147.063**	**-148.697**	**-150.352**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6147 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	160,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	160,00	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000
6321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	11.712,52	12.500	14.050	14.050	14.050	14.050
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	11.712,52	12.500	14.050	14.050	14.050	14.050
6591 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	0,00	50	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen	0,00	50	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**11.872,52**	**18.550**	**20.050**	**20.050**	**20.050**	**20.050**
7011 Dienstauszahlungen Beamte	0,00	0	684	691	698	705
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	81.841,94	80.190	83.558	84.394	85.238	86.090
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	6.442,35	6.442	6.767	6.835	6.903	6.972
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	16.553,74	16.444	17.308	17.481	17.656	17.833
- Personalauszahlungen	104.838,03	103.076	108.317	109.401	110.495	111.600
7255 Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	1.062,10	2.020	1.020	1.030	1.040	1.050
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	1.062,10	2.020	1.020	1.030	1.040	1.050
7318 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	0,00	1.010	1.010	1.020	1.030	1.040
- Transferauszahlungen	0,00	1.010	1.010	1.020	1.030	1.040
7431 Geschäftsauszahlungen	15.451,58	16.510	14.010	14.150	14.292	14.435
- Sonstige Auszahlungen	15.451,58	16.510	14.010	14.150	14.292	14.435
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**121.351,71**	**122.616**	**124.357**	**125.601**	**126.857**	**128.125**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-109.479,19**	**-104.066**	**-104.307**	**-105.551**	**-106.807**	**-108.075**
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,00	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**1.000**	**1.000**	**1.010**	**1.020**	**1.030**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.010**	**-1.020**	**-1.030**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-109.479,19**	**-105.066**	**-105.307**	**-106.561**	**-107.827**	**-109.105**

Erläuterung

Konto 4147
Beinhaltet Erträge aus Spenden zur laufenden Bestandsaktualisierungung der Print- und AV-Medien.

Konto 4321
Beinhaltet neben den Erträgen aus Ausleihgebühren auch die Erträge aus Mahngebühren und Ersatzleistungen für beschädigte Medien. Ursächlich für den höheren Planausweis 2014 gegenüber 2013 sind erwartete Mehreinnahmen die auf eine Erhöhung der Gebühren zurückzuführen sind (lfd. Nr. 43 des HSK 2012 bis 2022).

Konto 5431
Geschäftsbedarf (u.a. Interessenaufkleber, Informationsdienst der ekz, Leerhüllen) sowie laufende Aufwendungen für Bestandsaktualisierung (Bücher, DVDs, Hörbücher, CDs, Zeitschriften, Lernsoftware, CD-ROMs) ; Erhaltung der Bestandsqualität .Weiterhin enthält das Konto Geschäftsaufwendungen, Aufwendungen für Bibliotheksveranstaltungen.

Konto 5255
Technische Ausstattung Medien (u.a. Folieneinbände).

Konto 5238
Weiterleitung der Zuschüsse für die gemeindeeigene Ortsteilbücherei Oberdielfen.

Konten 5814 und 5819
Exaktere Zuordnung der Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse der letzten Jahresabschlussarbeiten.

Produktbereich: **004** **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: **004001** **Kulturelle Einrichtungen**
Produkt: **004001003** **Museum**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Zum Museum zählen: Volkskundliches Museum, Kulturgeschichtliche Begegnungsstätte, Magazine zur Volks-, Völker- und Naturkunde, die kulturgeschichtlichen Sammlungen, der "Förderturm Grimberg Niederdielfen" sowie wissenschaftliche Betreuung der Denkmäler "La-Téne-Ofen Obersdorf" und "Arrestgebäude Wilnsdorf".

Aufgabe des Museums ist die Pflege, Archivierung, Konservierung, der Erhalt und die Darstellung der Kulturgeschichte sowie die Vermittlung und Aufrechterhaltung kultureller und kulturgeschichtlicher Identität. Für Sonder- bzw. Wechselausstellungen gibt es eine enge Zusammenarbeit mit Institutionen und Vereinen.

Das Museum unterstützt das Lehrangebot der Schulen und ergänzt es um einen außerschulischen Lernort, an dem museumspädagogische Veranstaltungen durchgeführt werden. Es bietet ein übergreifendes Angebot für regionale Künstler und Bildungseinrichtungen zur Durchführung von selbst gestalteten Ausstellungen und Bildungsveranstaltungen sowie eine Plattform für Veranstaltungen unterschiedlichster Art wie Konzerten und Lesungen. Hierzu gehören auch die Museumsfeste, die unter dem Motto "Geschichte- live erleben" Besuchern Geschichte näherbringen.

Auftragsgrundlage

Beschlussfassungen der Rates und des Kulturausschusses

Zielgruppe

Bürger, Gäste, Touristen, Schulen, Universität

Zuständiges Gremium

Rat, Kulturausschuss

Produktverantwortliche/r

Dr. Corinna Nauck

Stellenplanauszug

1,01 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	350	354	358	362
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	350	354	358	362
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	20.718,10	18.000	18.500	19.000	20.000	21.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		20.718,10	18.000	18.500	19.000	20.000	21.000
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	200	200	200	200
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	200	200	200	200
= Ordentliche Erträge		**20.718,10**	**18.000**	**19.050**	**19.554**	**20.558**	**21.562**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	0	684	691	698	705
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	60.044,98	54.098	59.186	59.778	60.376	60.980
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	4.736,77	4.346	4.807	4.855	4.904	4.953
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	11.393,18	10.433	11.050	11.161	11.273	11.386
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	29	34	40	47
- Personalaufwendungen		76.174,93	68.877	75.756	76.519	77.291	78.071
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	1.010	1.020	1.030	1.040	1.050
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	500	350	354	358	362
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	1.510	1.370	1.384	1.398	1.412
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	0	200	200	200	200
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	0	200	200	200	200

Produktbereich: 004 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 004001 **Kulturelle Einrichtungen**
Produkt: 004001003 **Museum**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5431	Geschäftsaufwendungen	1.693,24	8.350	8.000	8.080	8.161	8.243
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	4.331,13	4.250	4.400	4.444	4.488	4.533
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		6.024,37	12.600	12.400	12.524	12.649	12.776
= Ordentliche Aufwendungen		**82.199,30**	**82.987**	**89.726**	**90.627**	**91.538**	**92.459**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-61.481,20**	**-64.987**	**-70.676**	**-71.073**	**-70.980**	**-70.897**
= Ordentliches Ergebnis		**-61.481,20**	**-64.987**	**-70.676**	**-71.073**	**-70.980**	**-70.897**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-61.481,20**	**-64.987**	**-70.676**	**-71.073**	**-70.980**	**-70.897**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	1.477,01	387	873	870	875	882
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	8.128	7.660	7.729	7.810	7.891
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	86.912	69.715	70.265	70.855	71.462
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	16.790	24.840	25.036	25.246	25.463
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.477,01	112.217	103.088	103.900	104.786	105.698
= Teilergebnis		**-62.958,21**	**-177.204**	**-173.764**	**-174.973**	**-175.766**	**-176.595**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	20.718,10	18.000	18.500	19.000	20.000	21.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		20.718,10	18.000	18.500	19.000	20.000	21.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**20.718,10**	**18.000**	**18.500**	**19.000**	**20.000**	**21.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	0,00	0	684	691	698	705
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	60.044,98	54.098	59.186	59.778	60.376	60.980
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	4.736,77	4.346	4.807	4.855	4.904	4.953
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	11.393,18	10.433	11.050	11.161	11.273	11.386
- Personalauszahlungen		76.174,93	68.877	75.727	76.485	77.251	78.024
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	0,00	1.010	1.020	1.030	1.040	1.050
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	1.010	1.020	1.030	1.040	1.050
7431	Geschäftsauszahlungen	1.693,24	8.350	8.000	8.080	8.161	8.243
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	4.331,13	4.250	4.400	4.444	4.488	4.533
- Sonstige Auszahlungen		6.024,37	12.600	12.400	12.524	12.649	12.776
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**82.199,30**	**82.487**	**89.147**	**90.039**	**90.940**	**91.850**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-61.481,20**	**-64.487**	**-70.647**	**-71.039**	**-70.940**	**-70.850**
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	0	500	500	500	500
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	500	350	354	358	362
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	500	850	854	858	862
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**500**	**850**	**854**	**858**	**862**

Produktbereich: 004 **Kultur und Wissenschaft**
Produktgruppe: 004001 **Kulturelle Einrichtungen**
Produkt: 004001003 **Museum**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-500**	**-850**	**-854**	**-858**	**-862**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-61.481,20**	**-64.987**	**-71.497**	**-71.893**	**-71.798**	**-71.712**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80101700 - Erwerb Vermögensgegenstände									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0	2,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	0,0	0,5	0,5	0,5	0,5	0,0	0,0	2,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-0,5**	**-0,5**	**-0,5**	**-0,5**	**0,0**	**0,0**	**-2,0**
Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-0,5**	**-0,5**	**-0,5**	**-0,5**	**0,0**	**0,0**	**-2,0**

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004001 Kulturelle Einrichtungen
Produkt: 004001004 Kultur- und Heimatpflegeeinrichtungen

[ ] pflichtig [X] freiwillig

Kurzbeschreibung

Pflege der zahlreichen kulturellen- und Heimatpflegeeinrichtungen und Ehrenmäler; Erschließung und der Nutzbarmachung (Öffentlichkeitsarbeit, historische Bildungsarbeit, Forschung) von Archivgut

Auftragsgrundlage

Archivgesetz, Ratsbeschluss

Zielgruppe

Bürger

Zuständiges Gremium

Rat, Kulturausschuss

Produktverantwortliche/r

Josef Nordmann

Stellenplanauszug

0,26 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	0	630	636	642	648
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	9.561,67	8.896	11.596	11.712	11.829	11.947
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	765,46	723	927	936	945	954
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	1.935,40	1.830	2.335	2.358	2.382	2.406
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	27	31	37	43
- Personalaufwendungen		12.262,53	11.449	15.515	15.673	15.835	15.998
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	2.525	2.550	2.576	2.602	2.628
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	2.525	2.550	2.576	2.602	2.628
5431	Geschäftsaufwendungen	61,50	505	250	253	256	259
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		61,50	505	250	253	256	259
= Ordentliche Aufwendungen		**12.324,03**	**14.479**	**18.315**	**18.502**	**18.693**	**18.885**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-12.324,03**	**-14.479**	**-18.315**	**-18.502**	**-18.693**	**-18.885**
= Ordentliches Ergebnis		**-12.324,03**	**-14.479**	**-18.315**	**-18.502**	**-18.693**	**-18.885**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-12.324,03**	**-14.479**	**-18.315**	**-18.502**	**-18.693**	**-18.885**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	554,06	10.832	13.020	12.976	13.041	13.151
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	447	6.517	6.582	6.648	6.715
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	46.965	47.354	47.728	48.128	48.541
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	2.895	24.457	24.650	24.857	25.070
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		554,06	61.139	91.348	91.936	92.674	93.477
= Teilergebnis		**-12.878,09**	**-75.618**	**-109.663**	**-110.438**	**-111.367**	**-112.362**

Produktbereich: 004 Kultur und Wissenschaft
Produktgruppe: 004001 Kulturelle Einrichtungen
Produkt: 004001004 Kultur- und Heimatpflegeeinrichtungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	0,00	0	630	636	642	648
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	9.561,67	8.896	11.596	11.712	11.829	11.947
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	765,46	723	927	936	945	954
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	1.935,40	1.830	2.335	2.358	2.382	2.406
- Personalauszahlungen		12.262,53	11.449	15.488	15.642	15.798	15.955
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	0,00	2.525	2.550	2.576	2.602	2.628
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	2.525	2.550	2.576	2.602	2.628
7431	Geschäftsauszahlungen	61,50	505	250	253	256	259
- Sonstige Auszahlungen		61,50	505	250	253	256	259
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**12.324,03**	**14.479**	**18.288**	**18.471**	**18.656**	**18.842**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-12.324,03**	**-14.479**	**-18.288**	**-18.471**	**-18.656**	**-18.842**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-12.324,03**	**-14.479**	**-18.288**	**-18.471**	**-18.656**	**-18.842**

Erläuterung

Konto 5242
Laufende bauliche Unterhaltung an Kriegerdenkmälern bzw. an Gedenkstätten in 11 Ortsteilen.

Produktbereich: **005** **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: **005001** **Soziale Hilfen**
Produkt: **005001001** **Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Anträge nach dem Sozialgesetzbuch, Renten- und Kurangelegenheiten, Fragen der Rentenversicherungs- und Kindererziehungszeiten, Schwerbehindertenausweise, Amtshilfe

Auftragsgrundlage

Sozialgesetzbuch

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren

Produktverantwortliche/r

Felix Leukel

Stellenplanauszug

0,30 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	19.598,37	18.268	19.014	19.204	19.396	19.590
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.566,25	1.483	1.484	1.499	1.514	1.529
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.994,54	3.797	3.893	3.932	3.971	4.011
- Personalaufwendungen		25.159,16	23.548	24.391	24.635	24.881	25.130
= Ordentliche Aufwendungen		**25.159,16**	**23.548**	**24.391**	**24.635**	**24.881**	**25.130**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-25.159,16**	**-23.548**	**-24.391**	**-24.635**	**-24.881**	**-25.130**
= Ordentliches Ergebnis		**-25.159,16**	**-23.548**	**-24.391**	**-24.635**	**-24.881**	**-25.130**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-25.159,16**	**-23.548**	**-24.391**	**-24.635**	**-24.881**	**-25.130**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	358	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	358	0	0	0	0
= Teilergebnis		**-25.159,16**	**-23.906**	**-24.391**	**-24.635**	**-24.881**	**-25.130**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	19.598,37	18.268	19.014	19.204	19.396	19.590
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.566,25	1.483	1.484	1.499	1.514	1.529
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.994,54	3.797	3.893	3.932	3.971	4.011
- Personalauszahlungen		25.159,16	23.548	24.391	24.635	24.881	25.130
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**25.159,16**	**23.548**	**24.391**	**24.635**	**24.881**	**25.130**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-25.159,16**	**-23.548**	**-24.391**	**-24.635**	**-24.881**	**-25.130**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-25.159,16**	**-23.548**	**-24.391**	**-24.635**	**-24.881**	**-25.130**

Produktbereich: **005** **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: **005001** **Soziale Hilfen**
Produkt: **005001002** **Unterstützung von Senioren**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Beratung, Hilfestellung und Vermittlungsarbeit in allen Seniorenfragen, Zusammenarbeit mit kirchlichen und karitativen Organisationen, Vereinen und Verbänden sowie ambulanten und stationären Diensten zur Verbesserung der Versorgungsstrukturen, Altenhilfeplanung, Pflegeberatung, Förderung von Institutionen und Veranstaltungen im Seniorenbereich, Bezuschussung von Seniorenveranstaltungen

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates

Zielgruppe

Seniorinnen und Senioren aus dem Gemeindegebiet und deren Angehörige, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vorhandener Gruppen im Gemeindegebiet, Verbände und Einrichtungen der Seniorenarbeit und Altenhilfe

Zuständiges Gremium

Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren und Rat

Produktverantwortliche/r

Felix Leukel

Stellenplanauszug

0,25 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	1.000,00	0	0	0	0	0
4146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öff. Sonderrechnungen	3.000,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		14.000,00	10.000	13.000	13.000	13.000	13.000
4311	Verwaltungsgebühren	70,00	0	0	0	0	0
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	560,00	0	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		630,00	0	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge		**14.630,00**	**10.000**	**13.500**	**13.500**	**13.500**	**13.500**
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	14.913,02	13.738	14.343	14.486	14.631	14.777
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.183,19	1.099	1.166	1.178	1.190	1.202
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.815,67	2.605	2.693	2.720	2.747	2.774
- Personalaufwendungen		18.911,88	17.442	18.202	18.384	18.568	18.753
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	556,80	1.520	1.530	1.550	1.566	1.582
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	11.626,60	10.100	10.100	10.201	10.303	10.406
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		12.183,40	11.620	11.630	11.751	11.869	11.988
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	2.468,91	3.570	3.570	3.606	3.642	3.678
- Transferaufwendungen		2.468,91	3.570	3.570	3.606	3.642	3.678
5431	Geschäftsaufwendungen	5.920,00	6.000	6.000	6.060	6.121	6.182
5439	Sonstige Geschäftsaufwendungen	716,00	720	720	720	720	720
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		6.636,00	6.720	6.720	6.780	6.841	6.902
= Ordentliche Aufwendungen		**40.200,19**	**39.352**	**40.122**	**40.521**	**40.920**	**41.321**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-25.570,19**	**-29.352**	**-26.622**	**-27.021**	**-27.420**	**-27.821**
= Ordentliches Ergebnis		**-25.570,19**	**-29.352**	**-26.622**	**-27.021**	**-27.420**	**-27.821**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-25.570,19**	**-29.352**	**-26.622**	**-27.021**	**-27.420**	**-27.821**

Produktbereich: 005 **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: 005001 **Soziale Hilfen**
Produkt: 005001002 **Unterstützung von Senioren**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	573	485	483	486	490
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	2.939	3.830	3.865	3.905	3.945
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	3.512	4.315	4.348	4.391	4.435
= Teilergebnis		**-25.570,19**	**-32.864**	**-30.937**	**-31.369**	**-31.811**	**-32.256**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	10.000,00	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
6142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	1.000,00	0	0	0	0	0
6146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öff. Sonderrechnungen	3.000,00	0	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		14.000,00	10.000	13.000	13.000	13.000	13.000
6311	Verwaltungsgebühren	70,00	0	0	0	0	0
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	560,00	0	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		630,00	0	500	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**14.630,00**	**10.000**	**13.500**	**13.500**	**13.500**	**13.500**
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	14.913,02	13.738	14.343	14.486	14.631	14.777
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.183,19	1.099	1.166	1.178	1.190	1.202
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.815,67	2.605	2.693	2.720	2.747	2.774
- Personalauszahlungen		18.911,88	17.442	18.202	18.384	18.568	18.753
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	556,80	1.520	1.530	1.550	1.566	1.582
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	11.626,60	10.100	10.100	10.201	10.303	10.406
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		12.183,40	11.620	11.630	11.751	11.869	11.988
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	2.468,91	3.570	3.570	3.606	3.642	3.678
- Transferauszahlungen		2.468,91	3.570	3.570	3.606	3.642	3.678
7431	Geschäftsauszahlungen	5.920,00	6.000	6.000	6.060	6.121	6.182
7439	Sonstige Geschäftsauszahlungen	716,00	720	720	720	720	720
- Sonstige Auszahlungen		6.636,00	6.720	6.720	6.780	6.841	6.902
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**40.200,19**	**39.352**	**40.122**	**40.521**	**40.920**	**41.321**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-25.570,19**	**-29.352**	**-26.622**	**-27.021**	**-27.420**	**-27.821**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-25.570,19**	**-29.352**	**-26.622**	**-27.021**	**-27.420**	**-27.821**

Erläuterung

Konto 4146
Spendenerträge für die Seniorenfeier der Gemeinde.

Konto 4141
Die Personalaufwendungen der Senioren-Service Stelle werden weiterhin durch den Kreis in der veranschlagten Höhe gefördert. Die Zuwendung für die Senioren-Service-Stelle wird mit jährlich insgesamt 10.000 € gewährt. Die Wahrnehmung der Aufgabe wurde lt. Ratsbeschluss vom 10.02.2011 auf den Pflegekreis Wilnsdorf e.V. übertragen.

Konto 4321
Teilnehmerbeiträge für Veranstaltungen.

Konto 5281
Gemeindeanteil für die Sachaufwendungen der Senioren-Service-Stelle.

Konto 5291
Kosten für die Wahrnehmung der Aufgaben der Senioren-Service-Stelle durch den Pflegekreis Wilnsdorf e.V.

Konto 5318
Zuschüsse für sonstige Seniorenveranstaltungen.

Konto 5431
Aufwendungen für Seniorenveranstaltungen.

Konto 5439
Mitgliedsbeitrag Pflegekreis Wilnsdorf e.V.

Produktbereich: **005** **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: **005001** **Soziale Hilfen**
Produkt: **005001003** **Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Sämtliche individuellen Leistungen nach dem SGB XII in den Bereichen:
Hilfen zur Gesundheit, Eingliederungshilfe für behinderte Menschen, Hilfe zur Pflege, Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten, Hilfen in anderen Lebenslagen, allgemeine Sozial- und Lebensberatung sowie Unterstützung alter Menschen bei der Teilnahme am Leben in der Gesellschaft

Auftragsgrundlage

SGB XII und Durchführungsverordnungen

Zielgruppe

Einwohner, die durch Krankheit oder Behinderung eingeschränkt oder bedroht sind, Einwohner, bei denen besondere Lebensverhältnisse mit sozialen Schwierigkeiten verbunden sind.

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren

Produktverantwortliche/r

Felix Leukel

Stellenplanauszug

0,25 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	10.534,62	9.616	12.772	12.900	13.029	13.159
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	842,09	780	1.048	1.058	1.069	1.080
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.062,36	1.915	2.502	2.527	2.552	2.578
- Personalaufwendungen		13.439,07	12.311	16.322	16.485	16.650	16.817
= Ordentliche Aufwendungen		**13.439,07**	**12.311**	**16.322**	**16.485**	**16.650**	**16.817**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-13.439,07**	**-12.311**	**-16.322**	**-16.485**	**-16.650**	**-16.817**
= Ordentliches Ergebnis		**-13.439,07**	**-12.311**	**-16.322**	**-16.485**	**-16.650**	**-16.817**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-13.439,07**	**-12.311**	**-16.322**	**-16.485**	**-16.650**	**-16.817**
= Teilergebnis		**-13.439,07**	**-12.311**	**-16.322**	**-16.485**	**-16.650**	**-16.817**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	10.534,62	9.616	12.772	12.900	13.029	13.159
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	842,09	780	1.048	1.058	1.069	1.080
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.062,36	1.915	2.502	2.527	2.552	2.578
- Personalauszahlungen		13.439,07	12.311	16.322	16.485	16.650	16.817
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**13.439,07**	**12.311**	**16.322**	**16.485**	**16.650**	**16.817**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-13.439,07**	**-12.311**	**-16.322**	**-16.485**	**-16.650**	**-16.817**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-13.439,07**	**-12.311**	**-16.322**	**-16.485**	**-16.650**	**-16.817**

Produktbereich: **005** **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: **005001** **Soziale Hilfen**
Produkt: **005001004** **Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Gewährung von wirtschaftlichen und persönlichen Hilfen nach dem 3. und 4. Kapitel SGB XII zur Sicherstellung des grundlegenden Bedarfs für den Lebensunterhalt, Entscheidung über Anträge auf Geld- und Sachleistungen und deren Rückabwicklung

Wirtschaftliche Hilfen: Regelsatzleistungen, angemessene, tatsächliche Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Mehrbedarfe wegen Schwerbehinderung, Schwangerschaft, Alleinerziehung, kostenaufwändiger Ernährung und Mehrbedarfe behinderter Menschen während der Ausbildung, einmalige Bedarfe für die Erstausstattung einer Wohnung, Erstausstattung für Bekleidung sowie Leistungen für mehrtägige Klassenfahrten, Übernahme von Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen, Übernahme von Schulden zur Sicherung der Unterkunft oder zur Behebung einer vergleichbaren Notlage, ergänzende Darlehen bei unabweisbar gebotenem Bedarf

Persönliche Hilfen: Betreuungs- und Beratungstätigkeiten allgemeiner sozialer Art

Auftragsgrundlage

SGB XII und Durchführungsverordnungen

Zielgruppe

Hilfebedürftige Einwohner, die leistungsrechtlich von der Gewährung von Leistungen der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II ausgeschlossen sind.

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren

Produktverantwortliche/r

Felix Leukel

Stellenplanauszug

0,80 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	3.828,51	0	3.000	3.000	3.000	3.000
4212	Unterhaltsbeiträge § 94 SGB XII	1.257,83	0	1.000	1.000	1.000	1.000
4213	Kostenerstattung §§ 106 ff SGB XII	1.828,70	0	1.800	1.800	1.800	1.800
4215	Kostenersatz §§ 102 FF SGB XII	340,00	0	300	300	300	300
4216	Zinsen und Tilgung Darlehen	3.187,32	0	3.000	3.000	3.000	3.000
4217	Rückzahlung Leistungen aus Vorjahren	819,48	0	500	500	500	500
4218	Kostenerstattung SLT SGB XII	376,65	0	500	500	500	500
4291	Andere sonstige Transfererträge	493,52	0	500	500	500	500
+ Sonstige Transfererträge		12.132,01	0	10.600	10.600	10.600	10.600
= Ordentliche Erträge		**12.132,01**	**0**	**10.600**	**10.600**	**10.600**	**10.600**
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	47.541,19	43.403	45.782	46.240	46.702	47.169
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	3.808,46	3.520	3.712	3.749	3.786	3.824
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	9.444,56	8.759	9.067	9.158	9.250	9.343
- Personalaufwendungen		60.794,21	55.682	58.561	59.147	59.738	60.336
5320	Weiterleitung von Einnahmen an den Kreis Siegen-Wittgenstein	11.869,74	0	10.600	10.600	10.600	10.600
- Transferaufwendungen		11.869,74	0	10.600	10.600	10.600	10.600
= Ordentliche Aufwendungen		**72.663,95**	**55.682**	**69.161**	**69.747**	**70.338**	**70.936**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-60.531,94**	**-55.682**	**-58.561**	**-59.147**	**-59.738**	**-60.336**
= Ordentliches Ergebnis		**-60.531,94**	**-55.682**	**-58.561**	**-59.147**	**-59.738**	**-60.336**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-60.531,94**	**-55.682**	**-58.561**	**-59.147**	**-59.738**	**-60.336**

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 005001 Soziale Hilfen
Produkt: 005001004 Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	2.939	3.830	3.865	3.905	3.945
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	2.939	3.830	3.865	3.905	3.945
= Teilergebnis		**-60.531,94**	**-58.621**	**-62.391**	**-63.012**	**-63.643**	**-64.281**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	3.828,51	0	3.000	3.000	3.000	3.000
6212	Unterhaltsbeiträge § 94 SGB XII	1.257,83	0	1.000	1.000	1.000	1.000
6213	Kostenerstattung §§ 106 ff SGB XII	1.828,70	0	1.800	1.800	1.800	1.800
6215	Kostenersatz §§ 102 FF SGB XII	340,00	0	300	300	300	300
6216	Zinsen und Tilgung Darlehen	3.187,32	0	3.000	3.000	3.000	3.000
6217	Rückzahlung Leistungen aus Vorjahren	819,48	0	500	500	500	500
6218	Kostenerstattung SLT SGB XII	376,65	0	500	500	500	500
6291	Andere sonstige Transfereinzahlungen	493,52	0	500	500	500	500
+ Sonstige Transfereinzahlungen		12.132,01	0	10.600	10.600	10.600	10.600
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**12.132,01**	**0**	**10.600**	**10.600**	**10.600**	**10.600**
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	47.541,19	43.403	45.782	46.240	46.702	47.169
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	3.808,46	3.520	3.712	3.749	3.786	3.824
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	9.444,56	8.759	9.067	9.158	9.250	9.343
- Personalauszahlungen		60.794,21	55.682	58.561	59.147	59.738	60.336
7320	Weiterleitung von Einnahmen an den Kreis Siegen-Wittgenstein	11.869,74	0	10.600	10.600	10.600	10.600
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		11.869,74	0	10.600	10.600	10.600	10.600
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**72.663,95**	**55.682**	**69.161**	**69.747**	**70.338**	**70.936**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-60.531,94**	**-55.682**	**-58.561**	**-59.147**	**-59.738**	**-60.336**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-60.531,94**	**-55.682**	**-58.561**	**-59.147**	**-59.738**	**-60.336**

Erläuterung

Konten 4211 bis 4291 und 5320
Bisherige Veranschlagung im Sonderhaushalt "Soziales". Alle Ein- und Auszahlungen werden mit dem Kreis Siegen-Wittgenstein verrechnet.

Produktbereich: **005** **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: **005001** **Soziale Hilfen**
Produkt: **005001005** **Hilfen nach dem AsylbLG**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Gewährung von wirtschaftlichen und persönlichen Hilfen nach dem AsylbLG zur Sicherstellung des Lebensunterhaltes während des Aufenthaltes im Bundesgebiet, Entscheidung über Geld- und Sachleistungen und deren Rückabwicklung, Rückkehrberatung

Wirtschaftliche Hilfen: Grundleistungen, notwendiger Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege und Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts und Geldbetrag zur Deckung persönlicher Bedürfnisse des täglichen Lebens, unabweisbare Leistungen bei Krankheit, Schwangerschaft und Geburt, sonstige zur Sicherung des Lebensunterhaltes oder der Gesundheit unerlässliche Leistungen, Leistungen zur Deckung besonderer Bedürfnisse von Kindern und zur Erfüllung einer verwaltungsrechtlichen Mitwirkungspflicht

Persönliche Hilfen: Betreuungs- und Beratungstätigkeiten allgemeiner sozialer Art, Schaffung von Arbeitsgelegenheiten

Auftragsgrundlage

Asylbewerberleistungsgesetz, Aufenthaltsgesetz

Zielgruppe

Hilfeberechtigte Asylbewerber und Flüchtlinge sowie deren Angehörige, die sich tatsächlich im Bundesgebiet aufhalten und über deren Aufenthalt noch nicht abschließend entschieden ist sowie ausreisepflichtige Ausländer und abgelehnte Asylbewerber, die eine Durchsetzung der Ausreisepflicht durch gezielte Maßnahmen unmöglich machen

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren

Produktverantwortliche/r

Felix Leukel

Stellenplanauszug

0,50 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	5.000	5.050	5.101	5.152
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	5.000	5.050	5.101	5.152
4211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	82.206,85	50.000	80.000	80.000	80.000	80.000
4219	Erstattung für die Betreuung der Asylsuchenden	0,00	3.000	0	0	0	0
4221	Sonstige Ersatzleistungen nach dem AsylbLG	5.251,95	1.500	500	500	500	500
+ Sonstige Transfererträge		87.458,80	54.500	80.500	80.500	80.500	80.500
4482	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
= Ordentliche Erträge		**87.458,80**	**134.500**	**165.500**	**165.550**	**165.601**	**165.652**
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	26.240,65	23.798	24.260	24.503	24.748	24.995
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.095,29	1.913	1.936	1.955	1.975	1.995
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	5.150,13	4.699	4.742	4.789	4.837	4.885
- Personalaufwendungen		33.486,07	30.410	30.938	31.247	31.560	31.875
5232	Erstattung Aufwendungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	0,00	95.950	95.000	95.000	95.000	95.000
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	2.000	5.000	5.050	5.101	5.152
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	97.950	100.000	100.050	100.101	100.152
5361	Grundleistungen gem. §§ 1,3 AsylbLG	110.602,53	86.700	130.000	132.600	135.252	137.957
5362	Unterkunftskosten gem. §§ 1,3 AsylbGL	78.553,22	102.000	110.000	112.200	114.444	116.733
5363	Leistungen bei Krankheit gem. § 4 AsylbLG	88.862,13	122.400	130.000	132.600	135.252	137.957
5364	Grundleistungen und einmalige Leistungen gem. § 2 AsylbLG	121.879,71	102.000	140.000	142.800	145.656	148.569

Produktbereich: 005 Soziale Leistungen
Produktgruppe: 005001 Soziale Hilfen
Produkt: 005001005 Hilfen nach dem AsylbLG

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5365	Unterkunftskosten gem. § 2 AsylbLG	68.270,17	71.400	100.000	102.000	104.040	106.121
5366	Krankenhilfe u. KV-Beiträge für Leistungsbezieher gem. § 2 AsylbLG	54.770,00	71.400	90.000	91.800	93.636	95.509
5367	Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG	1.504,65	7.140	30.000	30.600	31.212	31.836
5368	Sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG	10.239,32	16.320	25.000	25.500	26.010	26.530
5369	Aufw.f.Rückkehr u.Weiterwander Hilfen nach dem AsylbLG	0,00	2.250	10.000	10.200	10.404	10.612
- Transferaufwendungen		534.681,73	581.610	765.000	780.300	795.906	811.824
5431	Geschäftsaufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
5435	Übrige Geschäftsaufwendungen	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	4.000	4.000	4.040	4.080	4.120
= Ordentliche Aufwendungen		**568.167,80**	**713.970**	**899.938**	**915.637**	**931.647**	**947.971**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-480.709,00**	**-579.470**	**-734.438**	**-750.087**	**-766.046**	**-782.319**
= Ordentliches Ergebnis		**-480.709,00**	**-579.470**	**-734.438**	**-750.087**	**-766.046**	**-782.319**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-480.709,00**	**-579.470**	**-734.438**	**-750.087**	**-766.046**	**-782.319**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	2.889	2.126	2.119	2.129	2.147
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	2.889	2.126	2.119	2.129	2.147
= Teilergebnis		**-480.709,00**	**-582.359**	**-736.564**	**-752.206**	**-768.175**	**-784.466**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6211	Leistungen von Sozialleistungsträgern	82.206,85	53.000	80.000	80.000	80.000	80.000
6221	Sonstige Ersatzleistungen nach dem AsylbLG	5.251,95	1.500	500	500	500	500
+ Sonstige Transfereinzahlungen		87.458,80	54.500	80.500	80.500	80.500	80.500
6482	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen Gemeinden (GV)	0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**87.458,80**	**134.500**	**160.500**	**160.500**	**160.500**	**160.500**
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	26.240,65	23.798	24.260	24.503	24.748	24.995
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.095,29	1.913	1.936	1.955	1.975	1.995
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	5.150,13	4.699	4.742	4.789	4.837	4.885
- Personalauszahlungen		33.486,07	30.410	30.938	31.247	31.560	31.875
7232	Erstattung Auszahlungen von Dritten, lfd. Verwendungsgelder	0,00	95.950	95.000	95.000	95.000	95.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		0,00	95.950	95.000	95.000	95.000	95.000
7361	Grundleistungen gem. §§ 1,3 AsylbLG	110.602,53	86.700	130.000	132.600	135.252	137.957
7362	Unterkunftskosten gem. §§ 1,3 AsylbGL	78.553,22	102.000	110.000	112.200	114.444	116.733
7363	Leistungen bei Krankheit gem. § 4 AsylbLG	88.862,13	122.400	130.000	132.600	135.252	137.957
7364	Grundleistungen und einmalige Leistungen gem. § 2 AsylbLG	121.879,71	102.000	140.000	142.800	145.656	148.569
7365	Unterkunftskosten gem. § 2 AsylbLG	68.270,17	71.400	100.000	102.000	104.040	106.121

Produktbereich: **005** **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: **005001** **Soziale Hilfen**
Produkt: **005001005** **Hilfen nach dem AsylbLG**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7366	Krankenhilfe u. KV-Beiträge für Leistungsbezieher gem. § 2 AsylbLG	54.770,00	71.400	90.000	91.800	93.636	95.509
7367	Arbeitsgelegenheiten gem. § 5 AsylbLG	1.504,65	7.140	30.000	30.600	31.212	31.836
7368	Sonstige Leistungen gem. § 6 AsylbLG	10.239,32	16.320	25.000	25.500	26.010	26.530
7369	Aufw.f.Rückkehr u.Weiterwander Hilfen nach dem AsylbLG	0,00	2.250	10.000	10.200	10.404	10.612
- Transferauszahlungen		534.681,73	581.610	765.000	780.300	795.906	811.824
7431	Geschäftsauszahlungen	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
7435	Übrige Geschäftsauszahlungen	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige Auszahlungen		0,00	4.000	4.000	4.040	4.080	4.120
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**568.167,80**	**711.970**	**894.938**	**910.587**	**926.546**	**942.819**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-480.709,00**	**-577.470**	**-734.438**	**-750.087**	**-766.046**	**-782.319**
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	2.000	5.000	5.050	5.101	5.152
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	2.000	5.000	5.050	5.101	5.152
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**2.000**	**5.000**	**5.050**	**5.101**	**5.152**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**-2.000**	**-5.000**	**-5.050**	**-5.101**	**-5.152**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-480.709,00**	**-579.470**	**-739.438**	**-755.137**	**-771.147**	**-787.471**

Erläuterung

Konto 4211
Landeserstattungung nach dem Flüchtlingsaufnahmegesetz und dem REAG (Reintegration and Emigration Programme for Asylum Seekers in Germany).

Konto 4221
Beinhaltet Kostenerstattungen (Unterhalt, Überzahlungen ect.).

Konto 4482
Erstattungen des Kreises Siegen-Wittgenstein aus dem kommunalem Hilfsfonds für Krankenhilfe.

Konto 5232
Aufwendungen an den Kreis Siegen-Wittgenstein für den kommunalen Hilfsfonds für Krankenhilfe.

Konto 5431
Aufwendungen für die Betreuung Asylsuchender.

Konto 5435
Gerichts- und Sachverständigenkosten.

Produktbereich: **005** **Soziale Leistungen**
Produktgruppe: **005002** **Personalaufwendungen für Jobcenter**
Produkt: **005002001** **Personalaufwendungen für Jobcenter**

☐ pflichtig ☐ freiwillig

Kurzbeschreibung

Die Personalkosten für die von den Jobcener des Kreises Siegen-Wittgenstein "entliehenen" Beschäftigten werden über dieses Produkt verrechnet.
Die Erstattungen des Jobcenters des Kreises Siegen-Wittgenstein (= Erträge der Gemeinde) decken den gemeindlichen Aufwand vollständig.

Auftragsgrundlage

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zur ARGE-Gründung.

Zielgruppe

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungssausschuss.

Produktverantwortliche/r

Henning Ax

Stellenplanauszug

0,00 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	0	65.932	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	0	65.932	0	0	0
= Ordentliche Erträge		**0,00**	**0**	**65.932**	**0**	**0**	**0**
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	0,00	0	51.692	0	0	0
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	0,00	0	3.909	0	0	0
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	0,00	0	10.331	0	0	0
- Personalaufwendungen		0,00	0	65.932	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen		**0,00**	**0**	**65.932**	**0**	**0**	**0**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	0	65.932	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	0	65.932	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**0,00**	**0**	**65.932**	**0**	**0**	**0**
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	0,00	0	51.692	0	0	0
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	0,00	0	3.909	0	0	0
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	0,00	0	10.331	0	0	0
- Personalauszahlungen		0,00	0	65.932	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**0,00**	**0**	**65.932**	**0**	**0**	**0**

Produktbereich: **006** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: **006001** **Kinder- und Jugendarbeit**
Produkt: **006001001** **Kindertageseinrichtungen**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Kindergärten zur Familienentlastung und -unterstützung, Förderung der Vereinbarung von Familie und Beruf, Förderung der Einrichtungen freier Träger, Zuschussgewährung zu den Betriebs- und Unterhaltungskosten, Kindertagesstättenbedarfsplanung, qualitativer Ausbau des Betreuungsangebotes (Ganztagsbetreuung, Betreuungsmöglichkeiten für unter 3-jährige Kinder), Verhandlungen zur Höhe der Zuschussleistungen mit den Trägern

Auftragsgrundlage

GTK, Kinder- und Jugendhilfegesetz, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe

Familien

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren

Produktverantwortliche/r

Felix Leukel

Stellenplanauszug

0,27 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5011	Dienstaufwendungen Beamte	10.831,73	3.837	1.368	1.382	1.396	1.410
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	30.737,47	35.539	14.867	15.016	15.166	15.318
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.863,36	2.852	1.205	1.217	1.229	1.241
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	7.057,40	7.049	2.756	2.784	2.812	2.840
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	841	58	68	81	94
- Personalaufwendungen		51.489,96	50.118	20.254	20.467	20.684	20.903
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	419.450,82	300.000	390.000	393.900	397.839	401.817
- Transferaufwendungen		419.450,82	300.000	390.000	393.900	397.839	401.817
= Ordentliche Aufwendungen		**470.940,78**	**350.118**	**410.254**	**414.367**	**418.523**	**422.720**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-470.940,78**	**-350.118**	**-410.254**	**-414.367**	**-418.523**	**-422.720**
= Ordentliches Ergebnis		**-470.940,78**	**-350.118**	**-410.254**	**-414.367**	**-418.523**	**-422.720**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-470.940,78**	**-350.118**	**-410.254**	**-414.367**	**-418.523**	**-422.720**
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	11.844	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	11.844	0	0	0	0
= Teilergebnis		**-470.940,78**	**-361.962**	**-410.254**	**-414.367**	**-418.523**	**-422.720**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	10.831,73	3.837	1.368	1.382	1.396	1.410
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	30.737,47	35.539	14.867	15.016	15.166	15.318
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.863,36	2.852	1.205	1.217	1.229	1.241
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	7.057,40	7.049	2.756	2.784	2.812	2.840

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 006001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 006001001 Kindertageseinrichtungen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Personalauszahlungen	51.489,96	49.277	20.196	20.399	20.603	20.809
7318 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	419.450,82	300.000	390.000	393.900	397.839	401.817
- Transferauszahlungen	419.450,82	300.000	390.000	393.900	397.839	401.817
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**470.940,78**	**349.277**	**410.196**	**414.299**	**418.442**	**422.626**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-470.940,78**	**-349.277**	**-410.196**	**-414.299**	**-418.442**	**-422.626**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-470.940,78**	**-349.277**	**-410.196**	**-414.299**	**-418.442**	**-422.626**

Erläuterung

Konto 5318
Betriebskostenzuschüsse für die Kindergärten.

Konto 5819
Exaktere Zuordnung der Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse der letzten Jahresabschlussarbeiten.

Produktbereich: **006** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: **006001** **Kinder- und Jugendarbeit**
Produkt: **006001002** **Kinderspiel- und Bolzplätze**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Planung, Bau, Einrichtung und Unterhaltung öffentlicher Spiel- und Bolzplätze

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Beschlüsse des Rates und des Bauausschusses, Bürgerliches Gesetzbuch, DIN-Vorschriften

Zielgruppe

Kinder und Jugendliche

Zuständiges Gremium

Rat, Bau- und Umweltausschuss , Jugend- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

0,34 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	1.000	1.010	1.020	1.030
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	3.500	8.000	6.980	6.910	6.910
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	3.500	9.000	7.990	7.930	7.940
= Ordentliche Erträge		**0,00**	**3.500**	**9.000**	**7.990**	**7.930**	**7.940**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	1.851,97	2.534	2.280	2.303	2.326	2.349
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	11.347,79	10.937	12.265	12.388	12.512	12.637
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	901,52	879	960	970	980	990
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.307,32	2.245	2.505	2.530	2.555	2.581
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	164	96	113	135	157
- Personalaufwendungen		16.408,60	16.759	18.106	18.304	18.508	18.714
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.212,92	6.255	6.300	6.363	6.427	6.491
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.212,92	7.255	7.300	7.373	7.447	7.521
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	30.000	21.080	19.180	19.180	16.000
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	30.000	21.080	19.180	19.180	16.000
= Ordentliche Aufwendungen		**21.621,52**	**54.014**	**46.486**	**44.857**	**45.135**	**42.235**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-21.621,52**	**-50.514**	**-37.486**	**-36.867**	**-37.205**	**-34.295**
= Ordentliches Ergebnis		**-21.621,52**	**-50.514**	**-37.486**	**-36.867**	**-37.205**	**-34.295**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-21.621,52**	**-50.514**	**-37.486**	**-36.867**	**-37.205**	**-34.295**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	816,40	104.082	91.307	91.001	91.457	92.230
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		816,40	104.082	91.307	91.001	91.457	92.230
= Teilergebnis		**-22.437,92**	**-154.596**	**-128.793**	**-127.868**	**-128.662**	**-126.525**

Produktbereich: 006 **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: 006001 **Kinder- und Jugendarbeit**
Produkt: 006001002 **Kinderspiel- und Bolzplätze**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	1.851,97	2.534	2.280	2.303	2.326	2.349
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	11.347,79	10.937	12.265	12.388	12.512	12.637
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	901,52	879	960	970	980	990
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.307,32	2.245	2.505	2.530	2.555	2.581
- Personalauszahlungen		16.408,60	16.595	18.010	18.191	18.373	18.557
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	5.212,92	6.255	6.300	6.363	6.427	6.491
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		5.212,92	6.255	6.300	6.363	6.427	6.491
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**21.621,52**	**22.850**	**24.310**	**24.554**	**24.800**	**25.048**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-21.621,52**	**-22.850**	**-24.310**	**-24.554**	**-24.800**	**-25.048**
7853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2.086,07	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2.086,07	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	363,85	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		363,85	1.000	1.000	1.010	1.020	1.030
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**2.449,92**	**21.000**	**21.000**	**21.010**	**21.020**	**21.030**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**-2.449,92**	**-21.000**	**-21.000**	**-21.010**	**-21.020**	**-21.030**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-24.071,44**	**-43.850**	**-45.310**	**-45.564**	**-45.820**	**-46.078**

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80101900 - Anschaffung von bew. Vermögen										
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,4
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**-0,4**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-0,4**	**-0,4**
I80501400 - Anschaffung Vermögen über 410 €										
7853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	2,1	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	22,1	102,1
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		2,1	20,0	20,0	20,0	20,0	20,0	0,0	22,1	102,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**-2,1**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**0,0**	**-22,1**	**-102,1**
Saldo der Investitionstätigkeit		**-2,4**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**-20,0**	**0,0**	**-22,4**	**-102,4**

Erläuterung

I 80501400 - 7853
Pauschalansatz im Wesentlichen für Ersatzinvestitionen abgängiger Spielgeräte.

Produktbereich: **006** **Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe: **006001** **Kinder- und Jugendarbeit**
Produkt: **006001003** **Kinder- und Jugendarbeit**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Beratungsarbeit für Kinder, Jugendliche und Eltern; Ferienspiele in den Oster- und Sommerferien; offene Kinder- und Jugendarbeit; spezielle Programmangebote; Serviceleistungen für Vereine und Verbände; Gelegenheitsstrukturen für junge Menschen und Familien; Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: Jugendschutzkontrollen; Führung und Ausbildung ehrenamtlicher Mitarbeiter; Finanzielle Förderung freier Träger: Jugendpflegestatistik und Zuschüsse für Vereine/Verbände für Freizeitmaßnahmen; Mädchenarbeit; fachliche Begleitung und Einbindung von Praktikanten; Gremienarbeit: umfängliche externe beratende Tätigkeit; Jugend- und Sportausschuss, Statistiken/Jahresbericht/ Evaluationen dez. aufsuchende Jugendarbeit in den Ortsteilen.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschlüsse, SGB VIII Kinder- und Jugendhilfegesetz, Gemeindeordnung NRW, Jugendschutzgesetz, StGB, Landesjugendplan, Studienordnungen Sozialarbeit und Sozialpädagogik, Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG)

Zielgruppe

Kinder, Jugendliche und (ihre) Erziehungsberechtigten aus dem Gemeindegebiet (und umliegender Ortschaften), Jugendliche und junge Erwachsene im Gemeindegebiet, die im Bereich der kommunalen Jugendpflege ehrenamtlich tätig sind, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Gemeindegebiet vorhandener Vereine, Verbände und Institutionen der Kinder- und Jugendarbeit, Studenten der Sozialpädagogik, Sozialarbeit

Zuständiges Gremium

Rat, Jugend- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Felix Leukel

Stellenplanauszug

1,15 vollzeitverrechnete Stellen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	6.105,20	4.400	55.000	55.000	55.000	55.000
4147	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke priv. Unternehmen	9.329,33	13.300	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.434,53	17.700	68.000	68.000	68.000	68.000
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.862,72	510	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.862,72	510	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge		**19.297,25**	**18.210**	**68.500**	**68.500**	**68.500**	**68.500**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	0	1.368	1.382	1.396	1.410
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	17.627,42	12.955	47.583	48.059	48.540	49.025
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.292,81	458	3.559	3.595	3.631	3.667
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.233,55	2.452	8.669	8.756	8.844	8.932
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	58	68	81	94
- Personalaufwendungen		22.153,78	15.865	61.237	61.860	62.492	63.128
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	600	0	0	0	0
5282	sonstige Aufwendungen	3.841,44	500	10.000	10.100	10.201	10.303
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.841,44	1.100	10.000	10.100	10.201	10.303
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	9.871,02	13.300	13.300	13.433	13.567	13.703
- Transferaufwendungen		9.871,02	13.300	13.300	13.433	13.567	13.703
5431	Geschäftsaufwendungen	924,99	2.230	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		924,99	2.230	2.000	2.020	2.040	2.060
= Ordentliche Aufwendungen		**36.791,23**	**32.495**	**86.537**	**87.413**	**88.300**	**89.194**

Produktbereich: 006 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktgruppe: 006001 Kinder- und Jugendarbeit
Produkt: 006001003 Kinder- und Jugendarbeit

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-17.493,98**	**-14.285**	**-18.037**	**-18.913**	**-19.800**	**-20.694**
= Ordentliches Ergebnis		**-17.493,98**	**-14.285**	**-18.037**	**-18.913**	**-19.800**	**-20.694**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-17.493,98**	**-14.285**	**-18.037**	**-18.913**	**-19.800**	**-20.694**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	1.472	985	981	986	995
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	3.297	3.830	3.865	3.905	3.945
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	1.882	7.781	7.842	7.908	7.976
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	724	925	932	940	948
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	7.375	13.521	13.620	13.739	13.864
= Teilergebnis		**-17.493,98**	**-21.660**	**-31.558**	**-32.533**	**-33.539**	**-34.558**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6142	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Gemeinden (GV)	6.105,20	4.400	55.000	55.000	55.000	55.000
6147	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, priv. Unternehmen	9.329,33	13.300	13.000	13.000	13.000	13.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		15.434,53	17.700	68.000	68.000	68.000	68.000
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	3.862,72	510	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		3.862,72	510	500	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**19.297,25**	**18.210**	**68.500**	**68.500**	**68.500**	**68.500**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	0,00	0	1.368	1.382	1.396	1.410
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	17.627,42	12.955	47.583	48.059	48.540	49.025
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.292,81	458	3.559	3.595	3.631	3.667
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.233,55	2.452	8.669	8.756	8.844	8.932
- Personalauszahlungen		22.153,78	15.865	61.179	61.792	62.411	63.034
7282	sonstige Auszahlungen	3.841,44	500	10.000	10.100	10.201	10.303
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.841,44	500	10.000	10.100	10.201	10.303
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	9.871,02	13.300	13.300	13.433	13.567	13.703
- Transferauszahlungen		9.871,02	13.300	13.300	13.433	13.567	13.703
7431	Geschäftsauszahlungen	924,99	2.230	2.000	2.020	2.040	2.060
- Sonstige Auszahlungen		924,99	2.230	2.000	2.020	2.040	2.060
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**36.791,23**	**31.895**	**86.479**	**87.345**	**88.219**	**89.100**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-17.493,98**	**-13.685**	**-17.979**	**-18.845**	**-19.719**	**-20.600**
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	600	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	600	0	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**600**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**-600**	**0**	**0**	**0**	**0**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-17.493,98**	**-14.285**	**-17.979**	**-18.845**	**-19.719**	**-20.600**

Produktbereich:	**006**	**Kinder-, Jugend- und Familienhilfe**
Produktgruppe:	**006001**	**Kinder- und Jugendarbeit**
Produkt:	**006001003**	**Kinder- und Jugendarbeit**

Erläuterung

Konto 4142
Zuschuss des Kreises Siegen Wittgenstein für die Kinder- und Jugenarbeit. Dabei wird ein Personalkostenzuschuss in Höhe 45.000 € (in neuer Höhe auf der Grundlage der Neuregelungen des Kreises Siegen-Wittgenstein) und ein Sachkostenzuschuss in Höhe von 10.000 € angesetzt.

Konto 4321
Beinhaltet die Erträge aus der Nutzung des Jugendtreffs, Teilnehmerbeiträge und Erträge für die Nutzung des Internet-PCs.

Konto 5282
Beinhaltet den Sachkostenanteil für die offene Kinder- und Jugenarbeit. Der Planansatz erfolgt entsprechend der Höhe der Erstattung des Kreises Siegen-Wittgenstein.

Konto 5318
Förderung von Vereinen und Verbänden.

Konto 5431
Aufwendungen für den Jugendtreff und den Internet-PC.

Konto 5814
Exaktere Zuordnung der Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse der letzten Jahresabschlussarbeiten.

Produktbereich: 008 Sportförderung
Produktgruppe: 008001 Sportförderung
Produkt: 008001001 Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Sportförderung: Bau von Sportplätzen, -hallen, -heimen, Zuschüsse an Sportvereine für Sportgeräte und Baumaßnahmen, Übungsleiterzuschüsse, Spendenbescheinigungen, Infobroschüre
Sportstättenverwaltung: Belegungspläne für Sporthallen und -plätze, Bearbeiten von Schadensfällen, Revision der Sporthallen durch Fachfirmen, Beschaffung und Unterhaltung von Sportgeräten
Sportstättenleitplanung: Planerstellung
Vorbereitung und Durchführung der Sportlerehrung mit Gemeindesportverband, Unterstützung der Vereine bei Organisation und Durchführung der Gemeindemeisterschaften
Gremienarbeit: Jugend- und Sportausschuss, Gemeindesportverband, Kreissportbund, Landessportbund, Fördervereine für Sportplätze

Auftragsgrundlage

Beschlüsse des Rates und des Jugend- und Sportausschusses, Verträge

Zielgruppe

Einwohner, Vereine und Schulen

Zuständiges Gremium

Rat, Jugend- und Sportausschuss

Produktverantwortliche/r

Michaela Günther

Stellenplanauszug

0,28 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öff. Sonderrechnungen	0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	55.981	55.981	55.981	55.981
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	2.000	3.040	3.040	3.040	3.040
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	2.000	62.521	62.521	62.521	62.521
4371	Erträge aus der Auflösung der passiven RAP	0,00	0	8.424	8.424	8.424	8.424
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	0	8.424	8.424	8.424	8.424
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	380,83	50	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		380,83	50	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		**380,83**	**2.050**	**70.945**	**70.945**	**70.945**	**70.945**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	7.515,36	6.835	3.991	4.031	4.071	4.112
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	19.972,35	18.400	12.280	12.403	12.527	12.652
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.583,52	1.482	1.001	1.011	1.021	1.031
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.803,30	3.540	2.343	2.366	2.390	2.414
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	66	169	198	236	275
- Personalaufwendungen		32.874,53	30.323	19.784	20.009	20.245	20.484
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.822,81	2.000	4.000	2.000	4.000	2.000
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		2.822,81	4.000	6.000	4.020	6.040	4.060
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0	15.670	15.670	15.670	15.670
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	0	60	60	60	60

Produktbereich: 008 **Sportförderung**
Produktgruppe: 008001 **Sportförderung**
Produkt: 008001001 **Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	0	15.730	15.730	15.730	15.730
5318	Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	0,00	500	139.613	139.613	139.613	139.613
- Transferaufwendungen		0,00	500	139.613	139.613	139.613	139.613
5422	Mieten und Pachten	1.400,00	2.595	1.400	1.400	1.400	1.400
5431	Geschäftsaufwendungen	2.227,00	5.300	4.200	4.242	4.284	4.327
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		3.627,00	7.895	5.600	5.642	5.684	5.727
= Ordentliche Aufwendungen		**39.324,34**	**42.718**	**186.727**	**185.014**	**187.312**	**185.614**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-38.943,51**	**-40.668**	**-115.782**	**-114.069**	**-116.367**	**-114.669**
= Ordentliches Ergebnis		**-38.943,51**	**-40.668**	**-115.782**	**-114.069**	**-116.367**	**-114.669**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-38.943,51**	**-40.668**	**-115.782**	**-114.069**	**-116.367**	**-114.669**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	1.336,77	10.191	13.667	13.621	13.689	13.805
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	135.129	66.686	67.213	67.777	68.358
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	31.264	18.483	18.629	18.785	18.946
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		1.336,77	176.584	98.836	99.463	100.251	101.109
= Teilergebnis		**-40.280,28**	**-217.252**	**-214.618**	**-213.532**	**-216.618**	**-215.778**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6146	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke von sonst. öff. Sonderrechnungen	0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	3.500	3.500	3.500	3.500
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	380,83	50	0	0	0	0
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		380,83	50	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**380,83**	**50**	**3.500**	**3.500**	**3.500**	**3.500**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	7.515,36	6.835	3.991	4.031	4.071	4.112
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	19.972,35	18.400	12.280	12.403	12.527	12.652
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.583,52	1.482	1.001	1.011	1.021	1.031
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.803,30	3.540	2.343	2.366	2.390	2.414
- Personalauszahlungen		32.874,53	30.257	19.615	19.811	20.009	20.209
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	2.822,81	2.000	4.000	2.000	4.000	2.000
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.822,81	2.000	4.000	2.000	4.000	2.000
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	0,00	500	52.500	52.500	52.500	52.500
- Transferauszahlungen		0,00	500	52.500	52.500	52.500	52.500
7422	Mieten und Pachten	1.400,00	2.595	1.400	1.400	1.400	1.400
7431	Geschäftsauszahlungen	2.227,00	5.300	4.200	4.242	4.284	4.327
- Sonstige Auszahlungen		3.627,00	7.895	5.600	5.642	5.684	5.727

Produktbereich: 008 **Sportförderung**
Produktgruppe: 008001 **Sportförderung**
Produkt: 008001001 **Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**39.324,34**	**40.652**	**81.715**	**79.953**	**82.193**	**80.436**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-38.943,51**	**-40.602**	**-78.215**	**-76.453**	**-78.693**	**-76.936**
6811 Investitionszuwendungen, Land	97,66	0	55.981	55.981	55.981	55.981
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	97,66	0	55.981	55.981	55.981	55.981
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**97,66**	**0**	**55.981**	**55.981**	**55.981**	**55.981**
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	97,66	1.000	2.000	1.000	2.000	1.000
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	97,66	3.000	4.000	3.020	4.040	3.060
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**97,66**	**3.000**	**4.000**	**3.020**	**4.040**	**3.060**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**-3.000**	**51.981**	**52.961**	**51.941**	**52.921**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-38.943,51**	**-43.602**	**-26.234**	**-23.492**	**-26.752**	**-24.015**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201000 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,1	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	0,0	1,1	7,1
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,1	1,0	2,0	1,0	2,0	1,0	0,0	1,1	7,1
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-0,1**	**-1,0**	**-2,0**	**-1,0**	**-2,0**	**-1,0**	**0,0**	**-1,1**	**-7,1**
I80700300 - Sportpauschale									
6811 Investitionszuwendungen, Land	0,1	0,0	56,0	56,0	56,0	56,0	0,0	0,1	224,0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	0,1	0,0	56,0	56,0	56,0	56,0	0,0	0,1	224,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,1**	**0,0**	**56,0**	**56,0**	**56,0**	**56,0**	**0,0**	**0,1**	**224,0**
Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-1,0**	**54,0**	**55,0**	**54,0**	**55,0**	**0,0**	**-1,0**	**216,9**

Erläuterung

Konto 4149
Verwendung Sportpauschale.

Konto 5255
Mehraufwand aufgrund einer vorgeschriebenen Revision der Sportgeräte in den Turn- und Sporthallen der Gemeinde Wilnsdorf.

Konto 5318
Beinhaltet Aufwendungen für den Zuschuss zu den Bewirtschaftungskosten der Sportvereine (52.500 €) und Aufwendungen aus der Auflösung von aktiven Rechnungsabgrenzungsposten für die Zuschussgewährung zur Errichtung von Sportstätten (87.113 €).

Konto 5422
Aufwendungen für die Nutzung der Sporthallen anderer Träger.

Konto 5431
Aufwendungen für die Durchführung der Sportlerehrung und der Gemeindemeisterschaften sowie Sachaufwendungen an den Gemeindesportverband.

Konto 5814 & 5819
Die Verringerung des Ansatzes ist in der direkten Darstellung der Zuschüsse zu den Bewirtschaftungskosten der Sportvereine begründet, welche vorher in den ILB-Aufwendungen erhalten war.

I 80700300 - 6811
Abbildung der Sportpauschale erfolgt zukünftig im Produkt 008001001.

Produktbereich: 009 **Räumliche Planung und Entw. Geoinformationssystem**
Produktgruppe: 009001 **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**
Produkt: 009001001 **Bauleitplanung, Städtebauliche Planung**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Strategische Analysen u. Planungen zur Gemeindeentwicklung, Handlungskonzepte zur wohnbaulichen, gewerblich-industriellen und infrastrukturellen Weiterentwicklung, Landes- und Regionalplanung: Mitwirkung bei: Aufstellung/Fortschreibung Landesentwicklungsplanes NRW sowie Regionalplan Siegen-Wittgenstein/Olpe, Flächennutzungsplanung u. verbindliche Bauleitplanung (Bebauungspläne/Satzungen nach § 34 BauGB), Städtebauliche Gestaltung durch örtliche Bauvorschriften, städtebauliche Gesamtplanung (z. B. Verkehrs-, Grünordnungs-, Lärmschutz- und Naturausgleichsplanung), Städtebauliche Verträge für städtebauliche Planungen einschl. Kostenregelungen, städtebauliche Teilkonzepte sowie Konzepte zur dorfgerechten Wohnumfeldgestaltung als informelle Planungen, städtebauliche Wettbewerbe, Dorfwettbewerbe; Sicherung der Bauleitplanung: Erlass von Veränderungssperren; Prüfung des gemeindlichen Vorkaufsrechtes bei Grundstücksverkäufen hinsichtlich gemeindlicher Planungsinteressen, Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen, Wahrnehmung der gemeindlichen Interessen bei der Bauleitplanung von Nachbarkommunen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Raumordnungsgesetz, Landesplanungsgesetz NRW, Landesentwicklungsprogramm, Baugesetzbuch, Baunutzungsverordnung, Landesbauordnung NRW, Fachgesetze, Honorarordnung für Architekten und Ingenieure, Landesentwicklungsplan, Regionalplan, Beschlüsse des Rates und des Bauausschusses

Zielgruppe

Einwohner, Grundstückseigentümer, Gewerbetreibende, Bauherren, Investoren

Zuständiges Gremium

Rat, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

1,51 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4487	Erträge aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	26.971,98	57.000	37.000	149.000	30.000	84.000
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		26.971,98	57.000	37.000	149.000	30.000	84.000
= Ordentliche Erträge		**26.971,98**	**57.000**	**37.000**	**149.000**	**30.000**	**84.000**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	14.686,35	13.730	12.301	12.424	12.548	12.673
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	74.185,77	64.843	67.046	67.716	68.393	69.077
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	5.867,68	5.190	5.387	5.441	5.495	5.550
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	14.223,04	12.498	12.761	12.889	13.018	13.148
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.175	520	609	728	849
- Personalaufwendungen		108.962,84	97.436	98.015	99.079	100.182	101.297
5431	Geschäftsaufwendungen	583,10	41.500	141.500	30.000	30.000	30.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		583,10	41.500	141.500	30.000	30.000	30.000
= Ordentliche Aufwendungen		**109.545,94**	**138.936**	**239.515**	**129.079**	**130.182**	**131.297**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-82.573,96**	**-81.936**	**-202.515**	**19.921**	**-100.182**	**-47.297**
= Ordentliches Ergebnis		**-82.573,96**	**-81.936**	**-202.515**	**19.921**	**-100.182**	**-47.297**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-82.573,96**	**-81.936**	**-202.515**	**19.921**	**-100.182**	**-47.297**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	21.586	7.660	7.729	7.810	7.891
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	21.586	7.660	7.729	7.810	7.891
= Teilergebnis		**-82.573,96**	**-103.522**	**-210.175**	**12.192**	**-107.992**	**-55.188**

Produktbereich: **009** **Räumliche Planung und Entw. Geoinformationssystem**
Produktgruppe: **009001** **Räumliche Planung und Entwicklung, Geoinformation**
Produkt: **009001001** **Bauleitplanung, Städtebauliche Planung**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6487	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	26.971,98	57.000	37.000	149.000	30.000	84.000
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		26.971,98	57.000	37.000	149.000	30.000	84.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**26.971,98**	**57.000**	**37.000**	**149.000**	**30.000**	**84.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	14.686,35	13.730	12.301	12.424	12.548	12.673
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	74.185,77	64.843	67.046	67.716	68.393	69.077
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	5.867,68	5.190	5.387	5.441	5.495	5.550
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	14.223,04	12.498	12.761	12.889	13.018	13.148
- Personalauszahlungen		108.962,84	96.261	97.495	98.470	99.454	100.448
7431	Geschäftsauszahlungen	583,10	41.500	141.500	30.000	30.000	30.000
- Sonstige Auszahlungen		583,10	41.500	141.500	30.000	30.000	30.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**109.545,94**	**137.761**	**238.995**	**128.470**	**129.454**	**130.448**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-82.573,96**	**-80.761**	**-201.995**	**20.530**	**-99.454**	**-46.448**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-82.573,96**	**-80.761**	**-201.995**	**20.530**	**-99.454**	**-46.448**

Erläuterung

Konto 4487
Refinanzierung der Bauleitplanung über städtebauliche Verträge.

Konto 5431
Beinhaltet die Aufwendungen für die Herstellung und Vergrößerung von Karten und die Aufwendungen für die Aufstellung von Bauleitplänen. In der Hauptsache handelt es sich um Aufwendungen im Rahmen der Winkraftplanung (114.000 €), der Planung IG Lehnscheid VII sowie Lärmschutzplanungen.

Produktbereich: **010** **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: **010001** **Maßnahmen der Bauordnung**
Produkt: **010001001** **Bauanträge und -voranfragen**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Bearbeitung von Bauanträgen und Bauvoranfragen (Prüfung des gemeindlichen Einvernehmens gemäß § 36 BauGB), Bearbeitung von Vorlagen im Genehmigungsfreistellungsverfahren einschl. Gebührenabrechnung für vorzeitige Mitteilungen nach § 67 BauO NRW, Bauberatung (innerhalb und außerhalb formeller Verfahren); Hausnummernvergabe; Stellplatzablösung; Bautätigkeitsstatistik

Auftragsgrundlage

Landesbauordnung NRW, Baugesetzbuch, weitere fachgesetzliche Bestimmungen, ortsrechtliche Bestimmungen (Flächennutzungsplan, Bebauungspläne, örtliche Bauvorschriften, Satzungen nach § 34 BauGB, Satzung über die Stellplatzablösung), statistische Vorschriften, Verwaltungsgebührenordnung

Zielgruppe

Bauherren

Zuständiges Gremium

Rat, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

0,80 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4311 Verwaltungsgebühren	9.487,86	2.540	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.487,86	2.540	2.000	2.000	2.000	2.000
= Ordentliche Erträge	**9.487,86**	**2.540**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
5011 Dienstaufwendungen Beamte	5.989,55	4.385	3.750	3.788	3.826	3.864
5012 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	59.069,36	29.603	33.042	33.372	33.706	34.043
5022 Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	4.722,50	2.381	2.647	2.673	2.700	2.727
5032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	11.487,83	5.862	6.458	6.523	6.588	6.654
5051 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	452	159	186	222	259
- Personalaufwendungen	81.269,24	42.683	46.056	46.542	47.042	47.547
= Ordentliche Aufwendungen	**81.269,24**	**42.683**	**46.056**	**46.542**	**47.042**	**47.547**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-71.781,38**	**-40.143**	**-44.056**	**-44.542**	**-45.042**	**-45.547**
= Ordentliches Ergebnis	**-71.781,38**	**-40.143**	**-44.056**	**-44.542**	**-45.042**	**-45.547**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-71.781,38**	**-40.143**	**-44.056**	**-44.542**	**-45.042**	**-45.547**
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	2.939	3.830	3.865	3.905	3.945
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	2.939	3.830	3.865	3.905	3.945
= Teilergebnis	**-71.781,38**	**-43.082**	**-47.886**	**-48.407**	**-48.947**	**-49.492**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6311 Verwaltungsgebühren	9.487,86	2.540	2.000	2.000	2.000	2.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	9.487,86	2.540	2.000	2.000	2.000	2.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**9.487,86**	**2.540**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
7011 Dienstauszahlungen Beamte	5.989,55	4.385	3.750	3.788	3.826	3.864

Produktbereich: **010** **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: **010001** **Maßnahmen der Bauordnung**
Produkt: **010001001** **Bauanträge und -voranfragen**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	59.069,36	29.603	33.042	33.372	33.706	34.043
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	4.722,50	2.381	2.647	2.673	2.700	2.727
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	11.487,83	5.862	6.458	6.523	6.588	6.654
- Personalauszahlungen		81.269,24	42.231	45.897	46.356	46.820	47.288
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**81.269,24**	**42.231**	**45.897**	**46.356**	**46.820**	**47.288**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-71.781,38**	**-39.691**	**-43.897**	**-44.356**	**-44.820**	**-45.288**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-71.781,38**	**-39.691**	**-43.897**	**-44.356**	**-44.820**	**-45.288**

Erläuterung

Konto 4311
Beinhaltet Gebühren u.a. für den Vorkaufsrechtverzicht und Mitteilungen gem. § 67 BauONRW.

Produktbereich: 010 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 010002 **Subjektbezogene Förderung von Wohnraum**
Produkt: 010002001 **Wohngeld**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Sondergesetzliche Leistung zur Sicherung der Unterkunft: Ausgabe, Annahme und Bearbeitung von Wohngeldanträgen für Mietzuschuss oder Lastenzuschuss, Beratungstätigkeit in allen Wohngeldangelegenheiten

Auftragsgrundlage

Wohngeldgesetz, Wohngeldverordnung, Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Durchführung des Wohngeldgesetzes, Runderlasse des Ministeriums für Bauen und Verkehr des Landes NRW

Zielgruppe

Einwohner mit Einkommensdefiziten, soweit sie Mieter einer Wohnung, Bewohner eines Heimes oder Eigentümer eines Eigenheimes oder einer Eigentumswohnung sind

Zuständiges Gremium

Rat, Ausschuss für Soziales, Familie und Senioren

Produktverantwortliche/r

Felix Leukel

Stellenplanauszug

0,50 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	30.692,14	27.649	28.736	29.023	29.313	29.606
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	2.467,31	2.248	2.304	2.327	2.350	2.374
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	6.225,27	5.702	5.821	5.879	5.938	5.997
- Personalaufwendungen		39.384,72	35.599	36.861	37.229	37.601	37.977
= Ordentliche Aufwendungen		**39.384,72**	**35.599**	**36.861**	**37.229**	**37.601**	**37.977**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-39.384,72**	**-35.599**	**-36.861**	**-37.229**	**-37.601**	**-37.977**
= Ordentliches Ergebnis		**-39.384,72**	**-35.599**	**-36.861**	**-37.229**	**-37.601**	**-37.977**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-39.384,72**	**-35.599**	**-36.861**	**-37.229**	**-37.601**	**-37.977**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	7.370	5.221	5.270	5.324	5.378
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	7.370	5.221	5.270	5.324	5.378
= Teilergebnis		**-39.384,72**	**-42.969**	**-42.082**	**-42.499**	**-42.925**	**-43.355**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	30.692,14	27.649	28.736	29.023	29.313	29.606
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	2.467,31	2.248	2.304	2.327	2.350	2.374
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	6.225,27	5.702	5.821	5.879	5.938	5.997
- Personalauszahlungen		39.384,72	35.599	36.861	37.229	37.601	37.977
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**39.384,72**	**35.599**	**36.861**	**37.229**	**37.601**	**37.977**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-39.384,72**	**-35.599**	**-36.861**	**-37.229**	**-37.601**	**-37.977**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-39.384,72**	**-35.599**	**-36.861**	**-37.229**	**-37.601**	**-37.977**

Erläuterung

Allgemein:

Zur Durchführung der Aufgaben werden nur Personalkostenanteile veranschlagt. Die Zahlung der Transferleistungen erfolgt aus dem Landeshaushalt.

Produktbereich: 010 **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: 010002 **Subjektbezogene Förderung von Wohnraum**
Produkt: 010002002 **Bereitstellung von Wohnraum**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Bereitstellung von Wohnungen und Vorhalten von Wohnungen in Übergangswohnheimen für Asylbewerber, Aussiedler und Obdachlose.

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Zielgruppe

Mieter, Asylbewerber, Aussiedler, Obdachlose

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Marco Michel

Stellenplanauszug

0,05 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	63.620,10	55.000	75.000	75.000	75.000	75.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.620,10	55.000	75.000	75.000	75.000	75.000
4411 Mieten und Pachten	44.416,54	19.600	10.000	10.000	10.000	10.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.416,54	19.600	10.000	10.000	10.000	10.000
= Ordentliche Erträge	**108.036,64**	**74.600**	**85.000**	**85.000**	**85.000**	**85.000**
5011 Dienstaufwendungen Beamte	0,00	0	2.455	2.480	2.505	2.530
5051 Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	104	122	145	169
- Personalaufwendungen	0,00	0	2.559	2.602	2.650	2.699
= Ordentliche Aufwendungen	**0,00**	**0**	**2.559**	**2.602**	**2.650**	**2.699**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**108.036,64**	**74.600**	**82.441**	**82.398**	**82.350**	**82.301**
= Ordentliches Ergebnis	**108.036,64**	**74.600**	**82.441**	**82.398**	**82.350**	**82.301**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**108.036,64**	**74.600**	**82.441**	**82.398**	**82.350**	**82.301**
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	6.303	3.864	3.851	3.870	3.903
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	4.271	0	0	0	0
5814 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	127.090	78.365	78.983	79.646	80.329
5819 Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	76.567	52.693	53.109	53.555	54.014
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	214.231	134.922	135.943	137.071	138.246
= Teilergebnis	**108.036,64**	**-139.631**	**-52.481**	**-53.545**	**-54.721**	**-55.945**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	63.620,10	55.000	75.000	75.000	75.000	75.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	63.620,10	55.000	75.000	75.000	75.000	75.000
6411 Mieten und Pachten	44.416,54	19.600	10.000	10.000	10.000	10.000

Produktbereich: **010** **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: **010002** **Subjektbezogene Förderung von Wohnraum**
Produkt: **010002002** **Bereitstellung von Wohnraum**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	44.416,54	19.600	10.000	10.000	10.000	10.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**108.036,64**	**74.600**	**85.000**	**85.000**	**85.000**	**85.000**
7011 Dienstauszahlungen Beamte	0,00	0	2.455	2.480	2.505	2.530
- Personalauszahlungen	0,00	0	2.455	2.480	2.505	2.530
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**0,00**	**0**	**2.455**	**2.480**	**2.505**	**2.530**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**108.036,64**	**74.600**	**82.545**	**82.520**	**82.495**	**82.470**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**108.036,64**	**74.600**	**82.545**	**82.520**	**82.495**	**82.470**

Erläuterung

Konto 4321
Anstieg des Planansatzes aufgrund einer höheren Anzahl von Asylsuchenden.

Konto 4411
Erträge aus Mieteinnahmen sowie Nebenkostenerstattungen.

Konten 5812, 5813, 5814, 5819
Exaktere Zuordnung der Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse der letzten Jahresabschlussarbeiten.

Produktbereich: **010** **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: **010003** **Denkmalschutz und -pflege**
Produkt: **010003001** **Denkmalschutz und -pflege**

[ ] pflichtig [X] freiwillig

Kurzbeschreibung

Aufgabenwahrnehmung der unteren Denkmalbehörde gemäß Denkmalschutzgesetzes NRW; Führung der Denkmalliste; Eintragung von Baudenkmälern, Bodendenkmälern und beweglichen Denkmälern in die Denkmalliste einschl. der Verwaltungsverfahren; Erteilung von Erlaubnissen für Maßnahmen an geschützten Denkmälern; Erlass von Erhaltungs-/Wiederherstellungsanordnungen bei gefährdeten Denkmälern;
Die Aufgaben werden mit fachlicher Unterstützung des Westfälischen Amtes für Denkmalpflege wahrgenommen.
Förderung der Denkmalpflege durch Zuschüsse für Renovierungsmaßnahmen an denkmalgeschützten Privathäusern; Beantragung und Abrechnung von Pauschalzuweisungen des Landes zur Förderung von privaten Denkmalpflegemaßnahmen; Öffentlichkeitsarbeit (z.B. Koordination Tag des offenen Denkmals); Beratung der Eigentümer und sonstigen Nutzungsberechtigten über fachliche und förderrechtliche Aspekte von Denkmalpflegemaßnahmen; Erteilung von Bescheinigungen für steuerliche Zwecke; statistische Aufgaben

Auftragsgrundlage

Denkmalschutzgesetz NRW, Verordnung über die Führung der Denkmalliste, Ordnungsbehördengesetz NRW, Gemeindeordnung NRW

Zielgruppe

Allgemeinheit (Bevölkerung); Eigentümerinnen und Eigentümer sowie sonstige Nutzungsberechtigte von Denkmälern

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss als Denkmalausschuss, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

0,12 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5011	Dienstaufwendungen Beamte	982,64	845	2.070	2.091	2.112	2.133
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	11.528,00	3.650	2.447	2.471	2.496	2.521
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	922,82	292	190	192	194	196
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.272,81	746	483	488	493	498
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	66	88	103	122	143
- Personalaufwendungen		15.706,27	5.599	5.278	5.345	5.417	5.491
5431	Geschäftsaufwendungen	22,76	0	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		22,76	0	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen		**15.729,03**	**5.599**	**5.278**	**5.345**	**5.417**	**5.491**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-15.729,03**	**-5.599**	**-5.278**	**-5.345**	**-5.417**	**-5.491**
= Ordentliches Ergebnis		**-15.729,03**	**-5.599**	**-5.278**	**-5.345**	**-5.417**	**-5.491**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-15.729,03**	**-5.599**	**-5.278**	**-5.345**	**-5.417**	**-5.491**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	487	1.103	1.099	1.104	1.114
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	487	1.103	1.099	1.104	1.114
= Teilergebnis		**-15.729,03**	**-6.086**	**-6.381**	**-6.444**	**-6.521**	**-6.605**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	982,64	845	2.070	2.091	2.112	2.133
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	11.528,00	3.650	2.447	2.471	2.496	2.521

Produktbereich: **010** **Bauen und Wohnen**
Produktgruppe: **010003** **Denkmalschutz und -pflege**
Produkt: **010003001** **Denkmalschutz und -pflege**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	922,82	292	190	192	194	196
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.272,81	746	483	488	493	498
- Personalauszahlungen		15.706,27	5.533	5.190	5.242	5.295	5.348
7431	Geschäftsauszahlungen	22,76	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen		22,76	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**15.729,03**	**5.533**	**5.190**	**5.242**	**5.295**	**5.348**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-15.729,03**	**-5.533**	**-5.190**	**-5.242**	**-5.295**	**-5.348**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-15.729,03**	**-5.533**	**-5.190**	**-5.242**	**-5.295**	**-5.348**

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 011001 Abfallwirtschaft
Produkt: 011001001 Abfallentsorgung, -vermeidung, -verwertung

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Konzeption der Abfallentsorgung und Abfallgebührenerhebung; Planung und Organisation der Einsammlung von Restmüll, Sperrmüll, Biomüll, Altpapier, Elektrogeräten, Astschnitt, Schadstoffen, Müll aus Straßenpapierkörben und wild abgelagertem Müll sowie des Transports der eingesammelten Materialien zu den Entsorgungs-/Verwertungsanlagen; Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Abfallentsorgungsleistungen; Betriebsabrechnung Abfallgebührenhaushalt; Zusammenarbeit mit Betreibern der Verpackungsentsorgung (Duale Systeme) und Abstimmung der Sammelsysteme; Abrechnung von Kostenbeteiligungen; Öffentlichkeitsarbeit und Abfallberatung über Maßnahmen der Vermeidung, Verwertung und ordnungsgemäßen Entsorgung von Abfällen (Erstellung des jährlichen Abfuhrplanes sowie von Informationen - schriftliche Informationen, Online-Dienste auf der Gemeindehomepage - zur Nutzung des Abfallentsorgungssystems); Förderung ehrenamtlichen Engagements bei der Abfallentsorgung (Betreuung der Aktion "Saubere Landschaft"); Durchsetzung des Anschluss- und Benutzungszwangs; statistische Aufgaben

Auftragsgrundlage

Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz, Landesabfallgesetz NRW, Verpackungsverordnung, Elektrogerätegesetz, Kommunalabgabengesetz NRW, Satzungen des Kreises Siegen-Wittgenstein und der Gemeinde Wilnsdorf über die Abfallentsorgung und Abfallgebührenerhebung, Gemeindeordnung NRW, sonstige abfallrechtliche Bestimmungen

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

1,06 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.611,00	1.575.600	1.332.000	1.332.000	1.332.000	1.332.000
4327	Erlöse Grundgebühr Schmutzwasser - Abfalltonnentauschgebühren	3.740,13	1.900	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		5.351,13	1.577.500	1.334.500	1.334.500	1.334.500	1.334.500
4487	Erträge aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	31.933,55	29.499	29.072	29.000	28.500	28.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		31.933,55	29.499	29.072	29.000	28.500	28.500
= Ordentliche Erträge		**37.284,68**	**1.606.999**	**1.363.572**	**1.363.500**	**1.363.000**	**1.363.000**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	24.932,24	20.121	24.772	25.020	25.270	25.523
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	17.651,47	16.257	15.330	15.483	15.638	15.794
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.430,24	1.338	1.219	1.231	1.243	1.255
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.512,38	3.287	3.110	3.141	3.172	3.204
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.604	1.048	1.227	1.465	1.710
- Personalaufwendungen		47.526,33	42.607	45.479	46.102	46.788	47.486
5241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.362,00	4.040	4.000	4.000	4.000	4.000
5290	Aufwendungen für Müll- u. Sperrmüllabfuhr	253.520,18	355.100	355.100	355.100	365.753	365.753
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	1.542,18	1.670	1.700	1.717	1.734	1.751
5292	Abfallbeseitigung - Sondermüll	15.183,04	15.150	15.200	15.200	15.656	15.656
5293	Abfallbeseitigung v. öffentlichen Grundstücken	8.048,91	13.640	13.640	13.640	14.050	14.050
5295	Entsorgung von Elektro-Altgeräten	26.497,55	29.290	29.446	30.000	30.000	30.300
5296	Entsorg. Gebühren Bioabfall	374.722,99	385.000	385.000	392.700	392.700	392.700
5297	Entsorg. Gebühren Sperrmüll	102.589,34	117.160	117.600	119.252	119.252	119.252

Produktbereich: 011 Ver- und Entsorgung
Produktgruppe: 011001 Abfallwirtschaft
Produkt: 011001001 Abfallentsorgung, -vermeidung, -verwertung

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5298	Entsorg. Gebühren Restabfall	492.954,19	521.200	521.200	531.624	531.624	531.624
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.278.420,38	1.442.250	1.442.886	1.463.233	1.474.769	1.475.086
= Ordentliche Aufwendungen		**1.325.946,71**	**1.484.857**	**1.488.365**	**1.509.335**	**1.521.557**	**1.522.572**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-1.288.662,03**	**122.142**	**-124.793**	**-145.835**	**-158.557**	**-159.572**
= Ordentliches Ergebnis		**-1.288.662,03**	**122.142**	**-124.793**	**-145.835**	**-158.557**	**-159.572**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-1.288.662,03**	**122.142**	**-124.793**	**-145.835**	**-158.557**	**-159.572**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	3.211,74	64.608	54.764	54.580	54.854	55.317
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	6.623	3.830	3.865	3.905	3.945
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		3.211,74	71.231	58.594	58.445	58.759	59.262
= Teilergebnis		**-1.291.873,77**	**50.911**	**-183.387**	**-204.280**	**-217.316**	**-218.834**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.611,00	1.575.600	1.332.000	1.332.000	1.332.000	1.332.000
6327	Erlöse Grundgebühr Schmutzwasser	3.740,13	1.900	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		5.351,13	1.577.500	1.334.500	1.334.500	1.334.500	1.334.500
6487	Einzahlungen aus Kostenerstattungen aus Erschließungsverträgen	31.933,55	29.499	29.072	29.000	28.500	28.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		31.933,55	29.499	29.072	29.000	28.500	28.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**37.284,68**	**1.606.999**	**1.363.572**	**1.363.500**	**1.363.000**	**1.363.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	24.932,24	20.121	24.772	25.020	25.270	25.523
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	17.651,47	16.257	15.330	15.483	15.638	15.794
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.430,24	1.338	1.219	1.231	1.243	1.255
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.512,38	3.287	3.110	3.141	3.172	3.204
- Personalauszahlungen		47.526,33	41.003	44.431	44.875	45.323	45.776
7241	Unterhaltung und Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen	3.362,00	4.040	4.000	4.000	4.000	4.000
7290	Aufw. f. Müll- u. Sperrmüllabfuhr	253.520,18	355.100	355.100	355.100	365.753	365.753
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	1.542,18	1.670	1.700	1.717	1.734	1.751
7292	Abfallbeseitigung - Sondermüll	15.183,04	15.150	15.200	15.200	15.656	15.656
7293	Abfallbes. v. öfentlichen Grundstücken	8.048,91	13.640	13.640	13.640	14.050	14.050
7295	Entsorg. v. Elektro-Altgeräten	26.497,55	29.290	29.446	30.000	30.000	30.300
7296	Entsorg. Gebühren Bioabfall	374.722,99	385.000	385.000	392.700	392.700	392.700
7297	Entsorg. Gebühren Sperrmüll	102.589,34	117.160	117.600	119.252	119.252	119.252
7298	Entsorg. Gebühren Restabfall	492.954,19	521.200	521.200	531.624	531.624	531.624
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.278.420,38	1.442.250	1.442.886	1.463.233	1.474.769	1.475.086
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**1.325.946,71**	**1.483.253**	**1.487.317**	**1.508.108**	**1.520.092**	**1.520.862**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-1.288.662,03**	**123.746**	**-123.745**	**-144.608**	**-157.092**	**-157.862**

Produktbereich: **011** **Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe: **011001** **Abfallwirtschaft**
Produkt: **011001001** **Abfallentsorgung, -vermeidung, -verwertung**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-1.288.662,03**	**123.746**	**-123.745**	**-144.608**	**-157.092**	**-157.862**

Erläuterung

Konto 4327
Abfalltonnentauschgebühren und Gebühren für zusätzliche Abfallsäcke.
(Kontenbezeichnung resultiert aus einem mit den Gemeindewerken gemeinsam genutzten Kontenplan.)

Konto 4487
Erstattung der Aufwendungen für Öffentlichkeitsarbeit und Glascontainerstellplätze.

Konto 5241
Beinhaltet die Unterhaltung der Glascontainerstandorte.

Konten 5290, 5292, 5293
Es erfolgte eine vorsorgliche Einplanung einer tariflichen Erhöhung der Abfuhrvergütung um 3 % ab 2016.

Konto 5291
Aufwendungen für die Öffentlichkeitsarbeit (Abfuhrpläne, Anforderungspostkarten, Bürgerinfo) in Bezug auf die Abfallbeseitigung.

Konto 5292
Beinhaltet die Aufwendungen für die Beseitigung von Sondermüll sowie die Abfallbeseitigung auf öffentlich zugänglichen Grundstücken.

Konto 5295
Das Abfuhrentgelt bleibt im Jahr 2014 noch konstant. Ab 2015 ist eine Preiserhöhung, bedingt durch eine Neuausschreibung, zu erwarten.

Konten 5296, 5297, 5298
Die Kreisabfallgebühr bleibt im Jahr 2014 unverändert. Ab 2015 wurde vorsorglich eine Gebührenerhöhung um 2 % aufgrund eines zu erwartenden allgemeinen Preisanstiegs einkalkuliert.

Produktbereich: **012** **Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV**
Produktgruppe: **012001** **Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen**
Produkt: **012001001** **Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. besonderen Ing.ba**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Neu-, Um- und Ausbau sowie grundlegende Erneuerung, Instandsetzung/ Unterhaltung von
- öffentlichen Straßen und Plätzen (einschl. aller Bestandteile wie Fahrbahn, Entwässerungsanlagen, Bordsteinanlagen, Gehwege, Leiteinrichtungen, Geländer, Begleitgrün, Markierungen, Straßenbeleuchtung),
-öffentlichen Rad- und Fußwegen, Wirtschaftswegen
-öffentlichen Ingenieurbauwerken (Brücken, Stützwände, Lärmschutzanlagen etc.),
-Verkehrsanlagen für den ÖPNV (Buswendeanlagen, Haltestellen).
Vergabe von Ingenieurleistungen, Straßen- und wegerechtliche Angelegenheiten (Widmung, Erziehung und Umstufung von Straßen und Wirtschaftswegen), Straßennennenungen, Straßenverwaltung (Zustandserfassung und - überwachung, Führung eines Straßenkatasters), Mitwirkung bei Planung, Bau, Ausbau und Unterhaltung von überörtlichen Straßen im Gemeindegebiet (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen), insbes. Planung und Bau von Ortsumgehungen, Ausbau und Unterhaltung von Ortsdurchfahrten sowie Verkehrsknotenpunkten,
Mitwirkung bei der Bauleitplanung, Zusammenarbeit mit Projektträgern bei der Erschließung von Wohnbau- sowie Gewerbe-/ Industriegebieten sowie Bauherren (Abstimmung der Planung, Abschluss und Durchführung von Erschließungsverträgen, Bauüberwachung und Abnahme), Lieferung der Abrechnungsgrundlagen für die Erhebung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen, Antragstellung und Abrechnung von Zuschüssen für den Bau von öffentlichen Verkehrsanlagen.

Auftragsgrundlage

Straßen- und Wegegesetz NRW, Baugesetzbuch, Gemeindeordnung NRW, Kommunalabgabengesetz NRW, Beschlüsse der politischen Gremien

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer, Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz,- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

2,78 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	301.463	370.440	370.440	370.440	370.440
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	301.463	370.440	370.440	370.440	370.440
4311	Verwaltungsgebühren	2.009,75	2.500	500	500	500	500
4372	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von erhaltenen Beiträgen nach Baugesetzbuch	0,00	649.210	649.590	649.590	649.590	649.590
4373	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten von erhaltenen Beiträgen nach Kommunalabgabengesetz	0,00	83.604	86.460	86.460	86.460	86.460
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.009,75	735.314	736.550	736.550	736.550	736.550
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	26.600,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		26.600,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	200.400	132.920	132.150	131.910	131.910
4591	Andere sonstige ordentliche Erträge	2.797,18	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		2.797,18	200.400	132.920	132.150	131.910	131.910
= Ordentliche Erträge		**31.406,93**	**1.238.677**	**1.241.410**	**1.240.640**	**1.240.400**	**1.240.400**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	19.673,63	17.699	16.260	16.423	16.587	16.753
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	117.790,42	110.603	125.783	127.041	128.311	129.594
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	9.427,01	8.880	10.148	10.249	10.351	10.455
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	22.997,56	21.696	24.229	24.471	24.716	24.963

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe: 012001 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 012001001 Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. besonderen Ing.bauten

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.605	688	806	962	1.123
- Personalaufwendungen		169.888,62	160.483	177.108	178.990	180.927	182.888
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	401.629,76	250.000	270.000	272.700	275.427	278.181
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	633.599,71	741.900	785.400	757.406	760.950	787.233
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	8.700	0	0	0	0
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	202.254,70	205.050	204.500	206.545	208.610	210.696
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		1.237.484,17	1.205.650	1.259.900	1.236.651	1.244.987	1.276.110
5714	Afa auf Infrastrukturvermögen	0,00	3.072.700	3.079.340	3.079.340	3.079.340	3.079.340
5715	Afa auf Ingenieurbauwerke	0,00	63.800	70.360	70.360	70.360	70.360
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	3.136.500	3.149.700	3.149.700	3.149.700	3.149.700
5431	Geschäftsaufwendungen	279,38	7.500	3.000	3.030	3.060	3.091
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		279,38	7.500	3.000	3.030	3.060	3.091
= Ordentliche Aufwendungen		**1.407.652,17**	**4.510.133**	**4.589.708**	**4.568.371**	**4.578.674**	**4.611.789**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-1.376.245,24**	**-3.271.456**	**-3.348.298**	**-3.327.731**	**-3.338.274**	**-3.371.389**
5511	Zinsaufwendungen an Land	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Finanzergebnis		**0,00**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**	**-1.000**
= Ordentliches Ergebnis		**-1.376.245,24**	**-3.272.456**	**-3.349.298**	**-3.328.731**	**-3.339.274**	**-3.372.389**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-1.376.245,24**	**-3.272.456**	**-3.349.298**	**-3.328.731**	**-3.339.274**	**-3.372.389**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	65.546,94	412.290	368.453	367.221	369.058	372.178
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	11.757	24.974	25.213	25.470	25.728
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		65.546,94	424.047	393.427	392.434	394.528	397.906
= Teilergebnis		**-1.441.792,18**	**-3.696.503**	**-3.742.725**	**-3.721.165**	**-3.733.802**	**-3.770.295**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6311	Verwaltungsgebühren	2.009,75	2.500	500	500	500	500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		2.009,75	2.500	500	500	500	500
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	26.600,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		26.600,00	1.500	1.500	1.500	1.500	1.500
6591	Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	2.797,18	0	0	0	0	0
+ Sonstige Einzahlungen		2.797,18	0	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**31.406,93**	**4.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**	**2.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	19.673,63	17.699	16.260	16.423	16.587	16.753
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	117.790,42	110.603	125.783	127.041	128.311	129.594
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	9.427,01	8.880	10.148	10.249	10.351	10.455

Produktbereich: 012 **Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV**
Produktgruppe: 012001 **Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen**
Produkt: 012001001 **Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. besonderen Ing.ba**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	22.997,56	21.696	24.229	24.471	24.716	24.963
- Personalauszahlungen		169.888,62	158.878	176.420	178.184	179.965	181.765
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	401.629,76	250.000	270.000	272.700	275.427	278.181
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	633.599,71	741.900	785.400	757.406	760.950	787.233
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	202.254,70	205.050	204.500	206.545	208.610	210.696
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		1.237.484,17	1.196.950	1.259.900	1.236.651	1.244.987	1.276.110
7511	Zinsauszahlungen an Land	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
7431	Geschäftsauszahlungen	279,38	7.500	3.000	3.030	3.060	3.091
- Sonstige Auszahlungen		279,38	7.500	3.000	3.030	3.060	3.091
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**1.407.652,17**	**1.364.328**	**1.440.320**	**1.418.865**	**1.429.012**	**1.461.966**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-1.376.245,24**	**-1.360.328**	**-1.438.320**	**-1.416.865**	**-1.427.012**	**-1.459.966**
6811	Investitionszuwendungen, Land	307.634,39	175.600	131.900	84.100	132.500	0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		307.634,39	175.600	131.900	84.100	132.500	0
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	157.672,70	254.542	241.800	443.400	25.000	25.000
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		157.672,70	254.542	241.800	443.400	25.000	25.000
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**465.307,09**	**430.142**	**373.700**	**527.500**	**157.500**	**25.000**
7821	Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1.807,92	3.000	0	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden		1.807,92	3.000	0	0	0	0
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	366.930,39	472.100	655.600	743.000	320.000	115.000
7853	Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	223.807,03	102.500	146.800	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		590.737,42	574.600	802.400	743.000	320.000	115.000
7816	Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	48.665,90	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen		48.665,90	5.400	5.400	5.400	5.400	5.400
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**641.211,24**	**583.000**	**807.800**	**748.400**	**325.400**	**120.400**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**-175.904,15**	**-152.858**	**-434.100**	**-220.900**	**-167.900**	**-95.400**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-1.552.149,39**	**-1.513.186**	**-1.872.420**	**-1.637.765**	**-1.594.912**	**-1.555.366**

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I10500100 - Gehweg OD Gernsdorf *										
6811	Investitionszuwendungen, Land	2,4	84,1	0,0	84,1	132,5	0,0	0,0	86,5	303,1
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		2,4	84,1	0,0	84,1	132,5	0,0	0,0	86,5	303,1
6881	Beiträge und ähnliche Entgelte	2,4	0,0	0,0	179,2	0,0	0,0	0,0	2,4	181,6
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten		2,4	0,0	0,0	179,2	0,0	0,0	0,0	2,4	181,6

Produktbereich: 012 **Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV**
Produktgruppe: 012001 **Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen**
Produkt: 012001001 **Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. besonderen Ing.bauten**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2,4	351,6	0,0	360,0	205,0	0,0	0,0	354,0	919,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	2,4	351,6	0,0	360,0	205,0	0,0	0,0	354,0	919,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**2,4**	**-267,5**	**0,0**	**-96,7**	**-72,5**	**0,0**	**0,0**	**-265,1**	**-434,3**
I12502400 - Ersatzneubau Stützwand Schillerstraße 7									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	44,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,3	44,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	44,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	44,3	44,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-44,3**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-44,3**	**-44,3**
I12502500 - Straßenbau Adolf-Saenger-Weg, Niederdielfen									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	7,5	0,0	192,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	199,5
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	7,5	0,0	192,0	0,0	0,0	0,0	0,0	7,5	199,5
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	7,5	5,5	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	253,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	7,5	5,5	240,0	0,0	0,0	0,0	0,0	13,0	253,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**-5,5**	**-48,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-5,5**	**-53,5**
I12502800 - Bürgerradweg Wilnsdorf-Rinsdorf									
6811 Investitionszuwendungen, Land	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	165,0
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	165,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	165,0
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	165,0	0,0	193,6	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	358,6
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	165,0	0,0	193,6	0,0	0,0	0,0	0,0	165,0	358,6
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-193,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-193,6**
I12502900 - Grundhafte Sanierung Brücke Augraben I									
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	48,7	60,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	109,3	109,3
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48,7	60,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	109,3	109,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-48,7**	**-60,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-109,3**	**-109,3**
I12503000 - Grundhafte Sanierung Brücke Frühlingswiese									
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	48,7	34,4	64,9	0,0	0,0	0,0	0,0	83,1	148,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48,7	34,4	64,9	0,0	0,0	0,0	0,0	83,1	148,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-48,7**	**-34,4**	**-64,9**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-83,1**	**-148,0**

Produktbereich: 012 **Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV**
Produktgruppe: 012001 **Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen**
Produkt: 012001001 **Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. besonderen Ing.ba**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I12503100 - Grundhafte Sanierung Brücke Tretenbach									
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	48,7	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,2	56,2
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48,7	7,5	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	56,2	56,2
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-48,7**	**-7,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-56,2**	**-56,2**
I14000001 - Ausbau Stichweg Marburger Str. Gernsdorf									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	48,7	0,0	24,8	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	73,5
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	48,7	0,0	24,8	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	73,5
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	48,7	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	74,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48,7	0,0	26,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	74,7
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-1,2**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-1,2**
I14000002 - Endausbau Hangstraße, Gernsdorf *									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	48,7	0,0	0,0	239,2	0,0	0,0	0,0	48,7	287,9
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	48,7	0,0	0,0	239,2	0,0	0,0	0,0	48,7	287,9
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	48,7	0,0	31,0	268,0	0,0	0,0	0,0	48,7	347,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48,7	0,0	31,0	268,0	0,0	0,0	0,0	48,7	347,7
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-31,0**	**-28,8**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-59,8**
I80500400 - Straßenausbau Jahnstraße									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	48,7	189,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	238,3	238,3
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	48,7	189,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	238,3	238,3
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**48,7**	**189,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**238,3**	**238,3**
I80500500 - Neubau Brücke Gartenstraße									
6811 Investitionszuwendungen, Land	76,0	91,5	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	167,5	249,4
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	76,0	91,5	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	167,5	249,4
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	76,0	0,0	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	76,0	157,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	76,0	0,0	81,9	0,0	0,0	0,0	0,0	76,0	157,9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**91,5**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**91,5**	**91,5**

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe: 012001 Öffentliche Verkehrsflächen und -anlagen
Produkt: 012001001 Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. besonderen Ing.bauten

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80501000 - Gemeindestraßen									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	1,8	64,9	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	66,7	166,7
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	1,8	64,9	25,0	25,0	25,0	25,0	0,0	66,7	166,7
7821 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1,8	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8	4,8
- Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	1,8	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,8	4,8
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1,8	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	0,0	116,8	576,8
7853 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	1,8	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,8	1,8
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	3,6	115,0	115,0	115,0	115,0	115,0	0,0	118,6	578,6
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-3,6**	**-53,1**	**-90,0**	**-90,0**	**-90,0**	**-90,0**	**0,0**	**-56,7**	**-416,7**
I80700600 - Erweiterung Straßenbeleuchtung									
7816 Investitionszuwendungen, Private Unternehmen	48,7	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	0,0	54,1	75,7
- Auszahlungen von aktivierbaren Zuwendungen	48,7	5,4	5,4	5,4	5,4	5,4	0,0	54,1	75,7
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-48,7**	**-5,4**	**-5,4**	**-5,4**	**-5,4**	**-5,4**	**0,0**	**-54,1**	**-75,7**
I90500200 - Ausbau Radweg Si 2 im Bereich									
6811 Investitionszuwendungen, Land	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,6	15,6
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	15,6	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	15,6	15,6
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**15,6**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**15,6**	**15,6**
I90500600 - Gehwege L 722 a, Wilden									
6811 Investitionszuwendungen, Land	48,7	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	98,7
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	48,7	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	98,7
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	48,7	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	98,7
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	48,7	0,0	50,0	0,0	0,0	0,0	0,0	48,7	98,7
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**
Saldo der Investitionstätigkeit	**-175,9**	**-152,9**	**-434,1**	**-220,9**	**-167,9**	**-95,4**	**0,0**	**-328,8**	**-1.247,1**

Erläuterung

VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN:
I 10500100 - 7852
Gehwege Ortsdurchfahrt Gernsdorf = 360.000 € zu Lasten des Jahres 2015

I14000002 - 7852
Endausbau Hangstraße, Gernsdorf = 268.000 € zu Lasten des Jahres 2015.

Konto 4488
Erstattung der Aufwendungen für die Beseitigung von Ölspuren.

Konto 5216
Bauliche Unterhaltung von Straßen. Die Erhöhung um 20.000 € im Planansatz 2014 ist durch deutliche Preissteigerungen, insbesondere für Bitumen, bedingt.

Konto 5242
Unterhaltung von Ingenieurbauwerken (135.400 €) und Entwässerungsgebühren der Straßen (650.000 €).

Konto 5291
Laufende Aufwendungen für die Straßenbeleuchtung.

Konto 5431
Aufwendungen für die Beseitigung von Ölspuren.

I 10500100 - 6811, 6881 und 7852
Geplant ist der Bau von Gehwegen in der Ortsdurchfahrt Gernsdorf im Zusammenhang mit der Ertüchtigung der Fahrbahn durch Straßen NRW. Die Refinanzierung erfolgt anteilig über Beiträge der Anlieger gem. KAG sowie Investitionszuwendungen des Landes.

I 12502400 - 7852
Ersatzneubau Stützwand Schillerstraße 7.

I 12502500 - 7852
Straßenbau Adolf-Saenger-Weg in Niederdielfen. Die Maßnahme beinhaltet den erstmaligen Endausbau in Verbindung mit der Erneuuerung von Kanal- und Wasserleitungen.

I 12502800 - 7852 und 6811
Bürgerradweg Wilnsdorf-Rinsdorf. Die Baumaßnahme wird von der Gemeinde im Auftrag von Straßen NRW mit geringem Eigenanteil der Gemeinde durchgeführt. Der Kostenanteil des Landes wurde bereits vereinnahmt. Die Baudurchführung erfolgt 2014

I 12503000 - 7853
Grundhafte Sanierung Brücke Frühlingswiese.

I 14000001 - 7852
Ausbau Stichweg Marburger-Straße in Gernsdorf.
Der Stichweg von der Marburger Straße bis zu den Grundstücken Marburger Str. 2 a und b im Baugebiet „Am Hundstück“ ist noch nicht erstmalig endgültig hergestellt und wird 2014 ausgebaut. Die Refinanzierung erfolgt über Erschließungsbeiträge gemäß BauGB (90 % Anliegeranteil) im zeitlichen Zusammenhang mit der Durchführung der Baumaßnahme in 2014.

I14000002 - 7852
Endausbau Hangstraße
Der Abschnitt der Hangstraße zwischen Einmündung Pfarrstraße und Einmündung Kornstraße im Baugebiet „Am Hundstück“ ist noch nicht endgültig hergestellt. In 2014 wird die Ausbauplanung für den in 2015 geplanten Ausbau erstellt. Die Refinanzierung erfolgt über Erschließungsbeiträge gemäß BauGB (90 % Anliegeranteil) im zeitlichen Zusammenhang mit der Durchführung der Baumaßnahme in 2015.

I 80500500 - 6811 und 7853
Neubau Brücke Gartenstraße. Die abschließende Abrechnung der Baumaßnahme sowie die Abrechnung der Landeszuwendung können voraussichtlich erst 2014 erfolgen, daher Neuveranschlagung der Restfinanzierung.

I 80500100 - 6881, 7821, 7852,7853
Sonstige Gemeindestraßen und Ingenieurbauwerke inklusive Planungs- und Vermessungskosten.

I 80700600 - 7816
Erweiterung der Straßenbeleuchtung. Baukostenzuschuss an RWE für investive Aufwendungen.

I 90500600 - 6811, 7852
Gehweg L 722 a, Wilden. Die abschließende Abrechnung der Baumaßnahme sowie auch die Abrechnung der Landeszuwendung werden voraussichtlich 2014 erfolgen.

Produktbereich: **012** **Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV**
Produktgruppe: **012002** **Straßenreinigung und Winterdienst**
Produkt: **012002002** **Straßenreinigung/Winterdienst**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Einsatzplanung für den gemeindlichen Winterdienst, Bau und Betrieb von Salzsilos zur Abdeckung des Streumittelbedarfes, maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Fahrbahnen der öffentlichen Straßen sowie der öffentlichen Fußwege und Plätze nach Verkehrswichtigkeit und Gefährlichkeit der Strecken durch Einsatz eigener Dienstkräfte mit Fahrzeugen/Gerät der Gemeinde sowie durch Lohnunternehmer mit eigenen Fahrzeugen/Geräten, maschinelles und manuelles Räumen und Streuen der Gehflächen vor gemeindlichen Grundstücken (als Anliegerverpflichtung) sowie auf Flächen ohne Übertragungsmöglichkeit für die Reinigungspflicht beim Gehwegwinterdienst (z.B. auf Brücken) durch Bauhof und Lohnunternehmer

Auftragsgrundlage

Straßenreinigungsgesetz NRW, Straßenreinigungs- und Gebührensatzung der Gemeinde Wilnsdorf, Straßen- und Wegegesetz NRW, Bürgerliches Gesetzbuch

Zielgruppe

Verkehrsteilnehmer, Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

0,50 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	310.000	280.000	280.000	280.000	280.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	310.000	280.000	280.000	280.000	280.000
4461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	394,59	0	400	400	400	400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		394,59	0	400	400	400	400
= Ordentliche Erträge		**394,59**	**310.000**	**280.400**	**280.400**	**280.400**	**280.400**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	13.252,53	11.947	15.416	15.570	15.726	15.883
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	4.324,85	4.315	1.556	1.572	1.588	1.604
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	367,06	371	122	123	124	125
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	830,91	841	308	311	314	317
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.272	652	764	912	1.064
- Personalaufwendungen		18.775,35	18.746	18.054	18.340	18.664	18.993
5281	Aufwendungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräte	0,00	0	45.000	45.450	45.905	46.364
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	125.283,69	253.200	280.000	282.800	285.628	288.484
5293	Abfallbeseitigung v. öffentlichen Grundstücken	2.846,96	5.560	6.300	6.363	6.427	6.491
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		128.130,65	258.760	331.300	334.613	337.960	341.339
5712	Abschreibungen Software	0,00	5.540	0	0	0	0
5715	Afa auf Ingenieurbauwerke	0,00	0	4.300	4.300	4.300	4.300
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	5.540	4.300	4.300	4.300	4.300
= Ordentliche Aufwendungen		**146.906,00**	**283.046**	**353.654**	**357.253**	**360.924**	**364.632**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-146.511,41**	**26.954**	**-73.254**	**-76.853**	**-80.524**	**-84.232**
= Ordentliches Ergebnis		**-146.511,41**	**26.954**	**-73.254**	**-76.853**	**-80.524**	**-84.232**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-146.511,41**	**26.954**	**-73.254**	**-76.853**	**-80.524**	**-84.232**

Produktbereich: 012 **Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV**
Produktgruppe: 012002 **Straßenreinigung und Winterdienst**
Produkt: 012002002 **Straßenreinigung/Winterdienst**

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	144.130	85.552	84.665	84.862	85.508
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	2.939	3.830	3.865	3.905	3.945
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	147.069	89.382	88.530	88.767	89.453
= Teilergebnis		**-146.511,41**	**-120.115**	**-162.636**	**-165.383**	**-169.291**	**-173.685**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	310.000	280.000	280.000	280.000	280.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	310.000	280.000	280.000	280.000	280.000
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	394,59	0	400	400	400	400
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		394,59	0	400	400	400	400
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**394,59**	**310.000**	**280.400**	**280.400**	**280.400**	**280.400**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	13.252,53	11.947	15.416	15.570	15.726	15.883
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	4.324,85	4.315	1.556	1.572	1.588	1.604
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	367,06	371	122	123	124	125
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	830,91	841	308	311	314	317
- Personalauszahlungen		18.775,35	17.474	17.402	17.576	17.752	17.929
7281	Auszahlungen für den Erwerb von sonstigen Sachleistungen/Vorräten	0,00	0	45.000	45.450	45.905	46.364
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	125.283,69	253.200	280.000	282.800	285.628	288.484
7293	Abfallbes. v. öfentlichen Grundstücken	2.846,96	5.560	6.300	6.363	6.427	6.491
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		128.130,65	258.760	331.300	334.613	337.960	341.339
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**146.906,00**	**276.234**	**348.702**	**352.189**	**355.712**	**359.268**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-146.511,41**	**33.766**	**-68.302**	**-71.789**	**-75.312**	**-78.868**
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	0	190.000	0	0	0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	0	190.000	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**0**	**190.000**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**0**	**-190.000**	**0**	**0**	**0**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-146.511,41**	**33.766**	**-258.302**	**-71.789**	**-75.312**	**-78.868**

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I14000004 - Ersatz / Erweiterung Streusalzlager										
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,0	0,0	190,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	190,0

Produktbereich: 012 **Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV**
Produktgruppe: 012002 **Straßenreinigung und Winterdienst**
Produkt: 012002002 **Straßenreinigung/Winterdienst**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-190,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-190,0**
Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-190,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-190,0**

Erläuterung

Konto 5281
Enthält Aufwendungen für Salzlieferungen für den Fahrbahnwinterdienstes.

Konto 5291
Die Planansatzerhöhung gegenüber dem Haushaltsjahr 2013 resultiert aus der Preisanpassung der Auftragnehmer (Unternehmer und Landesbetriebe) ab dem Winter 2012/ 2013. Diese wird im Jahr 2014 voll wirksam.

Konto 5293
Bei der Entsorgung des Straßenkehrichts wurde ein allgemeiner Preisanstieg von 2 % jährlich kalkuliert.

I 14000004 - 7831
Die Salzsilos in den Industriegebieten Lehnscheid, Gießener Straße (vorhanden 2 Silos mit je 32 m³ / je 38 t), und Wilden-Nord, Elkersberg (vorhanden 1 Silo 32 m³ = 38 t), sind durch 3 neue Silos zu ersetzen. Im Zuge des Ersatzneubaus ist eine Erweiterung der Lagerkapazität von bisher 3 x 32 m³ = 96 m³ / 114 t auf 3 x 75 m³ = 225 m³ / 270 t vorgesehen, um zugleich die Versorgungssicherheit zu verbessern. Kosten: insgesamt rd. 190.000 € (Kosten incl. Lieferung, Montage, Statik und Fundamentherstellung sowie Zufahrtsanpassungen)

Produktbereich: **012** **Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV**
Produktgruppe: **012003** **ÖPNV**
Produkt: **012003001** **ÖPNV**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Förderangelegenheiten des ÖPNV, Mitwirkung bei der Aufstellung von Nahverkehrsplänen, Bearbeitung von Fahrplananträgen, Betrieb des Nachtbusses, Bürgerbus, Mitwirkung im ZWS-Beirat

Auftragsgrundlage

ÖPNV-Gesetz NRW, Personenbeförderungsgesetz

Zielgruppe

Einwohner

Zuständiges Gremium

Rat, Verkehrsausschuss

Produktverantwortliche/r

Friedhelm Hoffmann

Stellenplanauszug

0,05 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	10.390	10.390	10.390	10.390
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	10.390	10.390	10.390	10.390
= Ordentliche Erträge		**0,00**	**0**	**10.390**	**10.390**	**10.390**	**10.390**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	5.102,46	5.205	2.455	2.480	2.505	2.530
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	403	104	122	145	169
- Personalaufwendungen		5.102,46	5.608	2.559	2.602	2.650	2.699
5715	Afa auf Ingenieurbauwerke	0,00	0	15.310	15.310	15.310	15.310
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	0	15.310	15.310	15.310	15.310
5317	Aufwendungen für Zuschüsse an private Unternehmen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferaufwendungen		1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Ordentliche Aufwendungen		**6.102,46**	**6.608**	**18.869**	**18.912**	**18.960**	**19.009**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-6.102,46**	**-6.608**	**-8.479**	**-8.522**	**-8.570**	**-8.619**
= Ordentliches Ergebnis		**-6.102,46**	**-6.608**	**-8.479**	**-8.522**	**-8.570**	**-8.619**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-6.102,46**	**-6.608**	**-8.479**	**-8.522**	**-8.570**	**-8.619**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	0	12.363	12.322	12.384	12.488
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	4.632	9.222	9.295	9.373	9.453
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	3.618	12.634	12.734	12.841	12.951
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	8.250	34.219	34.351	34.598	34.892
= Teilergebnis		**-6.102,46**	**-14.858**	**-42.698**	**-42.873**	**-43.168**	**-43.511**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	5.102,46	5.205	2.455	2.480	2.505	2.530

Produktbereich: 012 Verkehrsflächen - und Anlagen ÖPNV
Produktgruppe: 012003 ÖPNV
Produkt: 012003001 ÖPNV

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
- Personalauszahlungen		5.102,46	5.205	2.455	2.480	2.505	2.530
7317	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, private Unternehmen	1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
- Transferauszahlungen		1.000,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**6.102,46**	**6.205**	**3.455**	**3.480**	**3.505**	**3.530**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-6.102,46**	**-6.205**	**-3.455**	**-3.480**	**-3.505**	**-3.530**
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	0	40.000	0	0	0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,00	0	40.000	0	0	0
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**0**	**40.000**	**0**	**0**	**0**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**0**	**-40.000**	**0**	**0**	**0**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-6.102,46**	**-6.205**	**-43.455**	**-3.480**	**-3.505**	**-3.530**

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I90500500 - Park- u. Ride-Anlage Bahnhof Rudersdorf										
7852	Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen		0,0	0,0	40,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	40,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**0,0**	**0,0**	**-40,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-40,0**
Saldo der Investitionstätigkeit		**0,0**	**0,0**	**-40,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**-40,0**

Erläuterung

Konten 5812, 5814, 5819
Exaktere Zuordnung der Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse der letzten Jahresabschlussarbeiten.

Konto 5317
Zuschuss Nachtbus

I90500500 - 7852
Abschluss Projekt Park- and Ride Bahnhof Rudersdorf, Ausbau Wendeanlage

Produktbereich: **013** **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: **013001** **Öffentliches Grün**
Produkt: **013001001** **Öffentliche Grünanlagen, Brunnen**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Planung und Herstellung von öffentlichen Grünanlagen, Begrünungsmaßnahmen auf öffentlichen Flächen, Koordinierung besonderer Unterhaltungsmaßnahmen am Baumbestand an Straßen oder auf Gemeindegrundstücken (z.B. bei ortsbildprägendem Bestand), Unterhaltung öffentlicher Brunnen

Auftragsgrundlage

Beschlüsse politischer Gremien, Bauleitplanung, Gemeindeordnung NRW, Baugesetzbuch, Bauordnung NRW, Landschaftsgesetz NRW, Bürgerliches Gesetzbuch

Zielgruppe

Bürger

Zuständiges Gremium

Rat, Bau- und Umweltausschuss,

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

0,29 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5011	Dienstaufwendungen Beamte	2.314,84	422	1.140	1.151	1.163	1.175
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	12.089,45	7.773	13.835	13.973	14.113	14.254
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	963,22	622	1.100	1.111	1.122	1.133
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.352,90	1.506	2.653	2.680	2.707	2.734
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	33	48	56	67	79
- Personalaufwendungen		17.720,41	10.356	18.776	18.971	19.172	19.375
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	224,32	0	0	0	0	0
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	3.073,77	2.000	3.000	3.030	3.060	3.091
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	6.020	6.000	6.060	6.121	6.182
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		3.298,09	8.020	9.000	9.090	9.181	9.273
= Ordentliche Aufwendungen		**21.018,50**	**18.376**	**27.776**	**28.061**	**28.353**	**28.648**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-21.018,50**	**-18.376**	**-27.776**	**-28.061**	**-28.353**	**-28.648**
= Ordentliches Ergebnis		**-21.018,50**	**-18.376**	**-27.776**	**-28.061**	**-28.353**	**-28.648**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-21.018,50**	**-18.376**	**-27.776**	**-28.061**	**-28.353**	**-28.648**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	12.434,47	33.040	78.520	78.257	78.649	79.314
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		12.434,47	33.040	78.520	78.257	78.649	79.314
= Teilergebnis		**-33.452,97**	**-51.416**	**-106.296**	**-106.318**	**-107.002**	**-107.962**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	2.314,84	422	1.140	1.151	1.163	1.175
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	12.089,45	7.773	13.835	13.973	14.113	14.254
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	963,22	622	1.100	1.111	1.122	1.133

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 013001 Öffentliches Grün
Produkt: 013001001 Öffentliche Grünanlagen, Brunnen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.352,90	1.506	2.653	2.680	2.707	2.734
- Personalauszahlungen		17.720,41	10.323	18.728	18.915	19.105	19.296
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	224,32	0	0	0	0	0
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	3.073,77	2.000	3.000	3.030	3.060	3.091
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	0,00	6.020	6.000	6.060	6.121	6.182
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		3.298,09	8.020	9.000	9.090	9.181	9.273
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**21.018,50**	**18.343**	**27.728**	**28.005**	**28.286**	**28.569**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-21.018,50**	**-18.343**	**-27.728**	**-28.005**	**-28.286**	**-28.569**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-21.018,50**	**-18.343**	**-27.728**	**-28.005**	**-28.286**	**-28.569**

Erläuterung

Konto 5242
Beinhaltet Verkehrssicherungs- und Pflegemaßnahmen an Bäumen und Grünanlagen, sofern diese über Fremdleistungen getätigt werden müssen.

Konto 5291
Beinhaltet die Abfallbeseitigung aus der Pflege von Grünanlagen.

Konto 5812
Exaktere Zuordnung der Aufwendungen aus interner Leistungsbeziehung auf Basis der gewonnenen Erkenntnisse der letzten Jahresabschlussarbeiten.

Produktbereich: **013** **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: **013002** **Friedhöfe**
Produkt: **013002001** **Friedhöfe und Bestattungswesen**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Konzeption ortsnaher Bestattungsmöglichkeiten unter Berücksichtigung der Bedarfslage, der verfügbaren Flächenpotentiale und unter Aufwands-/Nutzenaspekten, Planung, Anlage, Erweiterung und Unterhaltung von Friedhöfen, Belegungsplanung für die Friedhöfe, Vergabe von Grabstätten für Sarg- und Urnenbestattungen, Beauftragung des Bauhofes mit der Durchführung von Bestattungen, Organisation von Aus-/Umbettungen, Genehmigung von Grabmalanlagen, Einfassung von Gräbern auf dem Friedhof in Obersdorf, Überwachung der Friedhöfe und Grabstätten sowie Veranlassung von erforderlichen Pflegemaßnahmen, Kalkulation und Festsetzung der Friedhofsgebühren, Abrechnung der Friedhofsgebühren, Pflege und Unterhaltung von Kriegsgräbern einschl. Abrechnung von Zuschüssen, Disposition der Reinigung der Friedhofshallen, Beratung von Grabnutzungsberechtigten

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, Bestattungsgesetz NRW, Friedhofssatzung, Friedhofsgebührensatzung, Beschlüsse politischer Gremien, Grundgesetz, Bürgerliches Gesetzbuch, Kommunalabgabengesetz NRW

Zielgruppe

Einwohner, Allgemeinheit

Zuständiges Gremium

Rat, Bau- und Umweltausschuss, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

1,14 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	41,42	40	40	40	40	40
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	1.200	1.212	1.224	1.236
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	320	320	320	320
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		41,42	40	1.560	1.572	1.584	1.596
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	456.038,08	248.000	248.000	248.000	248.000	248.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		456.038,08	248.000	248.000	248.000	248.000	248.000
4488	Erträge aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen		0,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
= Ordentliche Erträge		**456.079,50**	**250.040**	**251.060**	**251.072**	**251.084**	**251.096**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	26.680,71	25.499	22.883	23.112	23.343	23.576
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	23.548,89	21.533	23.505	23.740	23.977	24.217
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.882,65	1.749	1.877	1.896	1.915	1.934
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	4.626,14	4.304	4.671	4.718	4.765	4.813
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	2.086	968	1.134	1.354	1.580
- Personalaufwendungen		56.738,39	55.171	53.904	54.600	55.354	56.120
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	16.742,48	18.400	22.500	22.725	22.952	23.182
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	75,72	630	700	707	714	721
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	1.200	1.200	1.212	1.224	1.236
5291	Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	26.837,26	10.720	10.800	10.908	11.017	11.127
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		43.655,46	30.950	35.200	35.552	35.907	36.266
5711	Abschreibungen auf Gebäude	0,00	29.600	0	0	0	0

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 013002 Friedhöfe
Produkt: 013002001 Friedhöfe und Bestattungswesen

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5713	Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0	16.650	16.650	16.650	16.650
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	2.100	1.590	1.590	1.100	1.100
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	31.700	18.240	18.240	17.750	17.750
5422	Mieten und Pachten	4.200,00	4.200	4.200	4.242	4.284	4.327
5431	Geschäftsaufwendungen	0,00	500	500	505	510	515
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.200,00	4.700	4.700	4.747	4.794	4.842
= Ordentliche Aufwendungen		**104.593,85**	**122.521**	**112.044**	**113.139**	**113.805**	**114.978**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**351.485,65**	**127.519**	**139.016**	**137.933**	**137.279**	**136.118**
= Ordentliches Ergebnis		**351.485,65**	**127.519**	**139.016**	**137.933**	**137.279**	**136.118**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**351.485,65**	**127.519**	**139.016**	**137.933**	**137.279**	**136.118**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	34.619,09	395.585	266.542	265.650	266.980	269.237
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	8.059	6.274	6.334	6.398	6.463
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	94.872	71.879	72.447	73.054	73.681
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	11.579	31.791	32.042	32.311	32.588
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		34.619,09	510.095	376.486	376.473	378.743	381.969
= Teilergebnis		**316.866,56**	**-382.576**	**-237.470**	**-238.540**	**-241.464**	**-245.851**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	41,42	40	40	40	40	40
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		41,42	40	40	40	40	40
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	456.038,08	248.000	248.000	248.000	248.000	248.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		456.038,08	248.000	248.000	248.000	248.000	248.000
6488	Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen übrige Bereiche	0,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
+ Kostenerstattungen, Kostenumlagen		0,00	2.000	1.500	1.500	1.500	1.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**456.079,50**	**250.040**	**249.540**	**249.540**	**249.540**	**249.540**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	26.680,71	25.499	22.883	23.112	23.343	23.576
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	23.548,89	21.533	23.505	23.740	23.977	24.217
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.882,65	1.749	1.877	1.896	1.915	1.934
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	4.626,14	4.304	4.671	4.718	4.765	4.813
- Personalauszahlungen		56.738,39	53.085	52.936	53.466	54.000	54.540
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	16.742,48	18.400	22.500	22.725	22.952	23.182
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	75,72	630	700	707	714	721
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	26.837,26	10.720	10.800	10.908	11.017	11.127
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		43.655,46	29.750	34.000	34.340	34.683	35.030
7422	Mieten und Pachten	4.200,00	4.200	4.200	4.242	4.284	4.327

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 013002 Friedhöfe
Produkt: 013002001 Friedhöfe und Bestattungswesen

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7431 Geschäftsauszahlungen	0,00	500	500	505	510	515
- Sonstige Auszahlungen	4.200,00	4.700	4.700	4.747	4.794	4.842
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**104.593,85**	**87.535**	**91.636**	**92.553**	**93.477**	**94.412**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**351.485,65**	**162.505**	**157.904**	**156.987**	**156.063**	**155.128**
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.655,98	22.000	20.600	32.600	15.000	15.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.655,98	22.000	20.600	32.600	15.000	15.000
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	872,32	3.500	2.500	2.500	2.500	2.500
7832 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	1.200	1.200	1.212	1.224	1.236
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	872,32	4.700	3.700	3.712	3.724	3.736
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**2.528,30**	**26.700**	**24.300**	**36.312**	**18.724**	**18.736**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**-2.528,30**	**-26.700**	**-24.300**	**-36.312**	**-18.724**	**-18.736**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**348.957,35**	**135.805**	**133.604**	**120.675**	**137.339**	**136.392**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201500 - Anschaffung Vermögen über 410 €									
7831 Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,9	3,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0	4,4	14,4
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,9	3,5	2,5	2,5	2,5	2,5	0,0	4,4	14,4
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-0,9**	**-3,5**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**-2,5**	**0,0**	**-4,4**	**-14,4**
I80500900 - Ausbaumaßnahmen an Friedhöfen									
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1,7	22,0	20,6	32,6	15,0	15,0	0,0	23,7	106,9
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	1,7	22,0	20,6	32,6	15,0	15,0	0,0	23,7	106,9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**-1,7**	**-22,0**	**-20,6**	**-32,6**	**-15,0**	**-15,0**	**0,0**	**-23,7**	**-106,9**
Saldo der Investitionstätigkeit	**-2,5**	**-25,5**	**-23,1**	**-35,1**	**-17,5**	**-17,5**	**0,0**	**-28,0**	**-121,2**

Erläuterung

Konto 4488
Erträge aus Erstattungen von Grabeinfassungen auf dem Friedhof Obersdorf.

Konto 5242
Unterhaltung Wege, Zäune, Wasserstellen u.a. Anlagenteile, Grabsteinprüfung, Wasserverbrauch, Einmessungsarbeiten .

Konto 5255
Beinhaltet Unterhaltungsaufwand am beweglichen Vermögen.

Konto 5259
Beinhaltet Ersatzanschaffungen von Vermögensgegenständen (Verbaukiste für Grabherstellung und 2 Schubkarren für die Friedhöfe Anzhausen u. Wilnsdorf).

Konto 5291
Beinhaltet Kosten für die Entsorgung des Friedhofabfalls und die Entsorgung des Grabaushubs.

I80201500- 7831
2014: Ersatz Sargwagen für den Friedhof Flammersbach und 3 Erdhügelmatten.

I80500900- 7852
2014: Ersatzneubau Wasserstelle Friedhof Niederdielfen, Wegebau Friedhof Rudersdorf.
2015: Wegebau Friedhof Rudersdorf.
2016/2017 Pauschalansatz für Ersatz-/Erweiterungsmaßnahmen.

Produktbereich: **013** **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: **013003** **Land- und Forstwirtschaft**
Produkt: **013003001** **Land- und Forstwirtschaft**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Verpachtung und Unterhaltung von land- und forstwirtschaftlichen Flächen, Bewirtschaftung des Kommunalwaldes

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NRW, forstgesetzliche Bestimmungen

Zielgruppe

Land- und forstwirtschaftliche Betriebe und -genossenschaften

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Josef Nordmann

Stellenplanauszug

0,12 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4411	Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
4421	Erträge aus dem Verkauf von Vorräten u. a.	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
4543	Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	7.341,67	0	0	0	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		7.341,67	0	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		**7.341,67**	**2.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**	**4.000**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	0	630	636	642	648
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	5.371,78	4.997	5.368	5.422	5.476	5.531
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	429,90	407	431	435	439	443
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	1.085,95	1.026	1.073	1.084	1.095	1.106
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	27	31	37	43
- Personalaufwendungen		6.887,63	6.430	7.529	7.608	7.689	7.771
5429	Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.338,13	6.500	6.500	6.565	6.631	6.697
5441	Versicherungsbeiträge u. ä.	1.195,28	150	150	150	150	150
5499	Sonstige übrige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.523,45	1.500	1.500	1.515	1.530	1.545
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		6.056,86	8.150	8.150	8.230	8.311	8.392
= Ordentliche Aufwendungen		**12.944,49**	**14.580**	**15.679**	**15.838**	**16.000**	**16.163**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-5.602,82**	**-12.580**	**-11.679**	**-11.838**	**-12.000**	**-12.163**
4691	Sonstige Finanzerträge	16.296,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Finanzerträge		16.296,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Finanzergebnis		**16.296,00**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
= Ordentliches Ergebnis		**10.693,18**	**-9.580**	**-8.679**	**-8.838**	**-9.000**	**-9.163**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**10.693,18**	**-9.580**	**-8.679**	**-8.838**	**-9.000**	**-9.163**
= Teilergebnis		**10.693,18**	**-9.580**	**-8.679**	**-8.838**	**-9.000**	**-9.163**

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 013003 Land- und Forstwirtschaft
Produkt: 013003001 Land- und Forstwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6411	Mieten und Pachten	0,00	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6421	Einzahlungen aus dem Verkauf von Vorräten	0,00	1.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000
6691	Sonstige Finanzeinzahlungen	16.296,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		16.296,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**16.296,00**	**5.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**	**7.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	0,00	0	630	636	642	648
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	5.371,78	4.997	5.368	5.422	5.476	5.531
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	429,90	407	431	435	439	443
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	1.085,95	1.026	1.073	1.084	1.095	1.106
- Personalauszahlungen		6.887,63	6.430	7.502	7.577	7.652	7.728
7429	Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	3.338,13	6.500	6.500	6.565	6.631	6.697
7441	Versicherungsbeiträge u. ä.	1.195,28	150	150	150	150	150
7499	Sonstige übrige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.523,45	1.500	1.500	1.515	1.530	1.545
- Sonstige Auszahlungen		6.056,86	8.150	8.150	8.230	8.311	8.392
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**12.944,49**	**14.580**	**15.652**	**15.807**	**15.963**	**16.120**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**3.351,51**	**-9.580**	**-8.652**	**-8.807**	**-8.963**	**-9.120**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**3.351,51**	**-9.580**	**-8.652**	**-8.807**	**-8.963**	**-9.120**

Erläuterung

Konto 4411
Beinhaltet Jagdpachteinnahmen.

Konto 4421
Beinhaltet Erträge aus Holzverkäufen.

Konto 4691
Beinhaltet Erträge aus Haubergsanteilen.

Konto 5429
Beinhaltet Aufwendungen für die Beförsterung und Betriebleitung, sowie die Aufwendungen für den Holzeinschlag und die Kulturarbeiten.

Konto 5441
Beinhaltet die Waldbrandversicherung.

Konto 5499
Beinhaltet den Aufwand für die Verbandsbeiträge.

Produktbereich: **013** **Natur- und Landschaftspflege**
Produktgruppe: **013004** **Wasserbau**
Produkt: **013004001** **Wasserbau**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Planung, Bau und Unterhaltung von öffentlichen Gewässern, Planung und Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen an Gewässern, Planung und Umsetzung von Maßnahmen zur naturnahen Gewässerentwicklung, Beantragung und Abrechnung von Zuschüssen, Ausschreibung und Abrechnung von Bauleistungen, Vergabe von Ingenieurleistungen, Bürgerberatung

Auftragsgrundlage

EU-Wasserrahmenrichtlinie, Wasserhaushaltsgesetz, Landeswassergesetz NRW, Gemeindeordnung NRW, Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppe

Allgemeinheit, Gewässeranlieger, Gewässerbenutzer

Zuständiges Gremium

Rat, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

0,31 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000
= Ordentliche Erträge		**0,00**	**90.000**	**80.000**	**80.000**	**80.000**	**80.000**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	3.098,17	3.540	2.010	2.030	2.050	2.071
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	15.061,95	14.102	16.050	16.211	16.373	16.537
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.196,19	1.130	1.309	1.322	1.335	1.348
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.858,61	2.715	2.993	3.023	3.053	3.084
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	321	85	100	119	139
- Personalaufwendungen		22.214,92	21.808	22.447	22.686	22.930	23.179
5216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	2.391,43	0	0	0	0	0
5242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	2.963,61	122.500	144.300	122.500	122.500	122.500
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		5.355,04	122.500	144.300	122.500	122.500	122.500
= Ordentliche Aufwendungen		**27.569,96**	**144.308**	**166.747**	**145.186**	**145.430**	**145.679**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-27.569,96**	**-54.308**	**-86.747**	**-65.186**	**-65.430**	**-65.679**
= Ordentliches Ergebnis		**-27.569,96**	**-54.308**	**-86.747**	**-65.186**	**-65.430**	**-65.679**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-27.569,96**	**-54.308**	**-86.747**	**-65.186**	**-65.430**	**-65.679**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	3.826,78	49.231	30.179	30.078	30.229	30.484
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	6.780	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		3.826,78	56.011	30.179	30.078	30.229	30.484
= Teilergebnis		**-31.396,74**	**-110.319**	**-116.926**	**-95.264**	**-95.659**	**-96.163**

Produktbereich: 013 Natur- und Landschaftspflege
Produktgruppe: 013004 Wasserbau
Produkt: 013004001 Wasserbau

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	90.000	80.000	80.000	80.000	80.000
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**0,00**	**90.000**	**80.000**	**80.000**	**80.000**	**80.000**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	3.098,17	3.540	2.010	2.030	2.050	2.071
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	15.061,95	14.102	16.050	16.211	16.373	16.537
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.196,19	1.130	1.309	1.322	1.335	1.348
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.858,61	2.715	2.993	3.023	3.053	3.084
- Personalauszahlungen		22.214,92	21.487	22.362	22.586	22.811	23.040
7216	Instandhaltung des Infrastrukturvermögens	2.391,43	0	0	0	0	0
7242	Unterhaltung und Bewirtschaftung des Infrastrukturvermögens	2.963,61	122.500	144.300	122.500	122.500	122.500
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		5.355,04	122.500	144.300	122.500	122.500	122.500
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**27.569,96**	**143.987**	**166.662**	**145.086**	**145.311**	**145.540**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-27.569,96**	**-53.987**	**-86.662**	**-65.086**	**-65.311**	**-65.540**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-27.569,96**	**-53.987**	**-86.662**	**-65.086**	**-65.311**	**-65.540**

Erläuterung

Konto 4141
Fördermittel für Zwecke der Gewässerunterhaltung.

Konto 5242
Unterhaltung der stehenden und fließenden Gewässer einschl. Maßnahmen zur Umsetzung der EU-Wasserrahmenrichtlinie. In 2014 sind im Wesentlichen die förderfähige Renaturierung des Wildenbaches zur Umsetzung des Gewässerentwicklungskonzeptes und eine vertiefende Untersuchung des Dammbauwerks am Landeskoner Weiher geplant. In den Folgejahren bilden förderfähige Renaturierungsmaßnahmen an der Weiß den Schwerpunkt.

Produktbereich: **014** **Umweltschutz**
Produktgruppe: **014001** **Umweltangelegenheiten**
Produkt: **014001001** **Umwelt, Klimaschutz, Natur und Landschaft**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerberatung zu Umweltthemen, Planung und Durchführung von Aktionen und Veranstaltungen zur Umwelterziehung (z. B. Umwelttage), kommunale Umweltvertraglichkeitsprüfungen, z. B. im Rahmen der Bauleitplanung, Beratung und Unterstützung von Fachämtern in umwelttechnischen Fragen / umweltfachliche Stellungnahmen / Mitwirkung bei Aufgaben der Fachämter (z.B. Immissionsschutz, Gewässerschutz, Lärmschutz, Straßenbauprojekte)

Auftragsgrundlage

Umweltfachgesetze, Gemeindeordnung NRW, Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppe

Bürger, Fachämter in der Verwaltung

Zuständiges Gremium

Rat, Bau- und Umweltausschuss

Produktverantwortliche/r

Martin Klöckner

Stellenplanauszug

0,46 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	4.700	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	4.700	0	0	0	0
= Ordentliche Erträge		**0,00**	**4.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	573,58	0	5.161	5.213	5.265	5.318
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	17.195,00	0	19.446	19.640	19.836	20.034
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	1.369,05	1.248	1.553	1.569	1.585	1.601
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	3.350,14	3.034	3.709	3.746	3.783	3.821
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	218	256	305	356
- Personalaufwendungen		22.487,77	4.282	30.087	30.424	30.774	31.130
5431	Geschäftsaufwendungen	0,00	5.950	1.000	1.010	1.020	1.030
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		0,00	5.950	1.000	1.010	1.020	1.030
= Ordentliche Aufwendungen		**22.487,77**	**10.232**	**31.087**	**31.434**	**31.794**	**32.160**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-22.487,77**	**-5.532**	**-31.087**	**-31.434**	**-31.794**	**-32.160**
= Ordentliches Ergebnis		**-22.487,77**	**-5.532**	**-31.087**	**-31.434**	**-31.794**	**-32.160**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-22.487,77**	**-5.532**	**-31.087**	**-31.434**	**-31.794**	**-32.160**
= Teilergebnis		**-22.487,77**	**-5.532**	**-31.087**	**-31.434**	**-31.794**	**-32.160**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6141	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	0,00	4.700	0	0	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	4.700	0	0	0	0
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**0,00**	**4.700**	**0**	**0**	**0**	**0**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	573,58	0	5.161	5.213	5.265	5.318

Produktbereich: 014 **Umweltschutz**
Produktgruppe: 014001 **Umweltangelegenheiten**
Produkt: 014001001 **Umwelt, Klimaschutz, Natur und Landschaft**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7012 Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	17.195,00	0	19.446	19.640	19.836	20.034
7022 Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	1.369,05	1.248	1.553	1.569	1.585	1.601
7032 Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	3.350,14	3.034	3.709	3.746	3.783	3.821
- Personalauszahlungen	22.487,77	4.282	29.869	30.168	30.469	30.774
7431 Geschäftsauszahlungen	0,00	5.950	1.000	1.010	1.020	1.030
- Sonstige Auszahlungen	0,00	5.950	1.000	1.010	1.020	1.030
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**22.487,77**	**10.232**	**30.869**	**31.178**	**31.489**	**31.804**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-22.487,77**	**-5.532**	**-30.869**	**-31.178**	**-31.489**	**-31.804**
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,00	3.000	0	0	0	0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,00	3.000	0	0	0	0
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**3.000**	**0**	**0**	**0**	**0**
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
= Saldo aus Investitionstätigkeit	**0,00**	**0**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**	**-3.000**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-22.487,77**	**-5.532**	**-33.869**	**-34.178**	**-34.489**	**-34.804**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I12200200 - Naturausgleichsmaßnahmen									
6881 Beiträge und ähnliche Entgelte	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0
+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	0,0	3,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,0	3,0
7852 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	15,0
- Auszahlungen für Baumaßnahmen	0,0	3,0	3,0	3,0	3,0	3,0	0,0	3,0	15,0
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**0,0**	**-3,0**	**-3,0**	**-3,0**	**-3,0**	**0,0**	**0,0**	**-12,0**
Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**0,0**	**-3,0**	**-3,0**	**-3,0**	**-3,0**	**0,0**	**0,0**	**-12,0**

Erläuterung

Konto 5431
Abrechnung des Gemeindeanteils für die Umsetzung des Klimaschutzkonzeptes.

I12200200- 6681, 7852
Pauschalansatz Naturausgleich; Refinanzierung über das Öko-Konto.

Produktbereich: **015** **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: **015001** **Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing**
Produkt: **015001001** **Wirtschaftsförderung**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Förderung der Wirtschaft; Ansiedlung von Industrie und Gewerbe; Verbesserung der Standortbedingungen

Auftragsgrundlage

Gemeindeordnung NW, Beschlüsse politischer Gremien

Zielgruppe

Industrie- und Gewerbebetriebe, Einzelhandel, Besucher und Gäste der Gemeinde

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Josef Nordmann

Stellenplanauszug

0,49 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5011	Dienstaufwendungen Beamte	18.952,78	18.692	18.900	19.089	19.280	19.473
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	11.602,83	10.795	8.703	8.790	8.878	8.967
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	928,78	878	695	702	709	716
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.347,01	2.218	1.756	1.774	1.792	1.810
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	1.446	799	936	1.118	1.305
- Personalaufwendungen		33.831,40	34.029	30.853	31.291	31.777	32.271
5431	Geschäftsaufwendungen	4.401,19	13.130	18.000	18.180	18.362	18.546
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		4.401,19	13.130	18.000	18.180	18.362	18.546
= Ordentliche Aufwendungen		**38.232,59**	**47.159**	**48.853**	**49.471**	**50.139**	**50.817**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**-38.232,59**	**-47.159**	**-48.853**	**-49.471**	**-50.139**	**-50.817**
= Ordentliches Ergebnis		**-38.232,59**	**-47.159**	**-48.853**	**-49.471**	**-50.139**	**-50.817**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**-38.232,59**	**-47.159**	**-48.853**	**-49.471**	**-50.139**	**-50.817**
5813	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	447	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	447	0	0	0	0
= Teilergebnis		**-38.232,59**	**-47.606**	**-48.853**	**-49.471**	**-50.139**	**-50.817**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7011	Dienstauszahlungen Beamte	18.952,78	18.692	18.900	19.089	19.280	19.473
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	11.602,83	10.795	8.703	8.790	8.878	8.967
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	928,78	878	695	702	709	716
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.347,01	2.218	1.756	1.774	1.792	1.810
- Personalauszahlungen		33.831,40	32.583	30.054	30.355	30.659	30.966

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 015001 Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing
Produkt: 015001001 Wirtschaftsförderung

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
7431 Geschäftsauszahlungen	4.401,19	13.130	18.000	18.180	18.362	18.546
- Sonstige Auszahlungen	4.401,19	13.130	18.000	18.180	18.362	18.546
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	**38.232,59**	**45.713**	**48.054**	**48.535**	**49.021**	**49.512**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	**-38.232,59**	**-45.713**	**-48.054**	**-48.535**	**-49.021**	**-49.512**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	**-38.232,59**	**-45.713**	**-48.054**	**-48.535**	**-49.021**	**-49.512**

Erläuterung

Konto 5431
Beinhaltet Gutachten und Standortuntersuchungen.

Produktbereich: **015** **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: **015001** **Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing**
Produkt: **015001002** **Bürgerhäuser**

☐ pflichtig ☒ freiwillig

Kurzbeschreibung

Vermietung der Bürger-/Dorfgemeinschaftshäuser an Dritte; Abrechnung entsprechender Nutzungsgebühren; Bereitstellung der Räumlichkeiten für gemeinnützige Organisationen und Vereine sowie die Volkshochschule

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss, Benutzungsordnung und Gebührensatzung der Gemeinde Wilnsdorf

Zielgruppe

Einwohner, Vereine, Organisationen

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Marco Michel

Stellenplanauszug

0,05 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4149	Verwendung von Zuwendungen aus dem Gemeindefinanzierungsgesetz	0,00	0	3.000	3.030	3.060	3.091
4161	Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuweisungen vom Land	0,00	0	400	340	0	0
+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen		0,00	0	3.400	3.370	3.060	3.091
4321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	29.730,27	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		29.730,27	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
4401	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.790,77	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
4411	Mieten und Pachten	18.509,88	24.000	10.500	10.500	10.500	10.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		26.300,65	36.000	15.500	15.500	15.500	15.500
4571	Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	0,00	0	100	90	0	0
+ Sonstige ordentliche Erträge		0,00	0	100	90	0	0
= Ordentliche Erträge		**56.030,92**	**59.000**	**42.000**	**41.960**	**41.560**	**41.591**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	0,00	0	2.455	2.480	2.505	2.530
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	0	104	122	145	169
- Personalaufwendungen		0,00	0	2.559	2.602	2.650	2.699
5255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	785,83	4.040	2.000	2.020	2.040	2.060
5259	Aufwand für Erwerb von Vermögensgegenständen bis 410 € (netto)	0,00	1.000	3.000	3.030	3.060	3.091
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen		785,83	5.040	5.000	5.050	5.100	5.151
5716	Abschreibungen auf BGA	0,00	274	500	430	0	0
- Bilanzielle Abschreibung		0,00	274	500	430	0	0
5431	Geschäftsaufwendungen	132,60	300	0	0	0	0
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		132,60	300	0	0	0	0
= Ordentliche Aufwendungen		**918,43**	**5.614**	**8.059**	**8.082**	**7.750**	**7.850**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**55.112,49**	**53.386**	**33.941**	**33.878**	**33.810**	**33.741**
= Ordentliches Ergebnis		**55.112,49**	**53.386**	**33.941**	**33.878**	**33.810**	**33.741**

Produktbereich: 015 Wirtschaft und Tourismus
Produktgruppe: 015001 Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing
Produkt: 015001002 Bürgerhäuser

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**55.112,49**	**53.386**	**33.941**	**33.878**	**33.810**	**33.741**
5812	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	0,00	23.118	14.172	14.125	14.195	14.315
5814	Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Gebäudemanagement	0,00	290.770	227.915	229.715	231.641	233.628
5819	Aufwendungen ILB Bauunterhaltung	0,00	20.264	69.324	69.871	70.457	71.061
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen		0,00	334.152	311.411	313.711	316.293	319.004
= Teilergebnis		**55.112,49**	**-280.766**	**-277.470**	**-279.833**	**-282.483**	**-285.263**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	29.730,27	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		29.730,27	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
6401	Privatrechtliche Leistungsentgelte	7.790,77	12.000	5.000	5.000	5.000	5.000
6411	Mieten und Pachten	18.509,88	24.000	10.500	10.500	10.500	10.500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		26.300,65	36.000	15.500	15.500	15.500	15.500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**56.030,92**	**59.000**	**38.500**	**38.500**	**38.500**	**38.500**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	0,00	0	2.455	2.480	2.505	2.530
- Personalauszahlungen		0,00	0	2.455	2.480	2.505	2.530
7255	Unterhaltung des sonstigen beweglichen Vermögens	785,83	4.040	2.000	2.020	2.040	2.060
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		785,83	4.040	2.000	2.020	2.040	2.060
7431	Geschäftsauszahlungen	132,60	300	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen		132,60	300	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**918,43**	**4.340**	**4.455**	**4.500**	**4.545**	**4.590**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**55.112,49**	**54.660**	**34.045**	**34.000**	**33.955**	**33.910**
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	1.000	2.900	2.000	2.000	2.000
7832	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen unterhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,00	1.000	3.000	3.030	3.060	3.091
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen		0,00	2.000	5.900	5.030	5.060	5.091
= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**2.000**	**5.900**	**5.030**	**5.060**	**5.091**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**0,00**	**-2.000**	**-5.900**	**-5.030**	**-5.060**	**-5.091**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**55.112,49**	**52.660**	**28.145**	**28.970**	**28.895**	**28.819**

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80201400 - Anschaffung Vermögen über 410 €										
7831	Auszahlungen für den Erwerb von Vermögensgegenständen oberhalb der Wertgrenze i.H.v. 410 €	0,0	1,0	2,9	2,0	2,0	2,0	0,0	1,0	9,9

Produktbereich: **015** **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: **015001** **Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing**
Produkt: **015001002** **Bürgerhäuser**

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
- Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	0,0	1,0	2,9	2,0	2,0	2,0	0,0	1,0	9,9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,0**	**-1,0**	**-2,9**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**	**-1,0**	**-9,9**
Saldo der Investitionstätigkeit	**0,0**	**-1,0**	**-2,9**	**-2,0**	**-2,0**	**-2,0**	**0,0**	**-1,0**	**-9,9**

Produktbereich: 015 **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: 015001 **Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing**
Produkt: 015001003 **Tourismus**

[ ] pflichtig [X] freiwillig

Kurzbeschreibung

Förderung der touristischen Einrichtungen im Gemeindegebiet:
- Beiträge zum Tourismusverband des Kreises Siegen-Wittgenstein sowie dem Rothaarsteigverein
- Durchführung und Unterstützung von Märkten, Marketingmaßnahmen"

Auftragsgrundlage

Ratsbeschluss

Zielgruppe

Bürger und auswärtige Gäste

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Josef Nordmann

Stellenplanauszug

0,25 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4321 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	0,00	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
4461 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
= Ordentliche Erträge	**0,00**	**2.500**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
5012 Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	10.960,41	10.558	10.815	10.923	11.032	11.142
5022 Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	876,83	856	860	869	878	887
5032 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	2.202,90	2.164	2.201	2.223	2.245	2.267
- Personalaufwendungen	14.040,14	13.578	13.876	14.015	14.155	14.296
5291 Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen	2.239,50	3.116	3.132	3.163	3.195	3.227
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	2.239,50	3.116	3.132	3.163	3.195	3.227
5318 Aufwendungen für Zuschüsse an sonstige Bereiche	2.500,00	4.700	4.700	4.747	4.794	4.842
- Transferaufwendungen	2.500,00	4.700	4.700	4.747	4.794	4.842
5431 Geschäftsaufwendungen	592,25	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
5499 Sonstige übrige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.232,61	3.800	3.800	3.838	3.876	3.915
- Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.824,86	5.800	5.800	5.858	5.916	5.975
= Ordentliche Aufwendungen	**22.604,50**	**27.194**	**27.508**	**27.783**	**28.060**	**28.340**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	**-22.604,50**	**-24.694**	**-24.508**	**-24.783**	**-25.060**	**-25.340**
= Ordentliches Ergebnis	**-22.604,50**	**-24.694**	**-24.508**	**-24.783**	**-25.060**	**-25.340**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen	**-22.604,50**	**-24.694**	**-24.508**	**-24.783**	**-25.060**	**-25.340**
5812 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen Bauhof	3.285,64	15.716	12.057	12.016	12.077	12.179
5813 Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen IT	0,00	447	0	0	0	0
- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	3.285,64	16.163	12.057	12.016	12.077	12.179
= Teilergebnis	**-25.890,14**	**-40.857**	**-36.565**	**-36.799**	**-37.137**	**-37.519**

Produktbereich: **015** **Wirtschaft und Tourismus**
Produktgruppe: **015001** **Wirtschaftsförderung, Tourismus, Gemeindemarketing**
Produkt: **015001003** **Tourismus**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6321	Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	0,00	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		0,00	2.000	2.500	2.500	2.500	2.500
6461	Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte	0,00	500	500	500	500	500
+ Privatrechtliche Leistungsentgelte		0,00	500	500	500	500	500
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**0,00**	**2.500**	**3.000**	**3.000**	**3.000**	**3.000**
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	10.960,41	10.558	10.815	10.923	11.032	11.142
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	876,83	856	860	869	878	887
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	2.202,90	2.164	2.201	2.223	2.245	2.267
- Personalauszahlungen		14.040,14	13.578	13.876	14.015	14.155	14.296
7291	Auszahlungen für sonstige Dienstleistungen	2.239,50	3.116	3.132	3.163	3.195	3.227
- Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen		2.239,50	3.116	3.132	3.163	3.195	3.227
7318	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, sonstiger Bereich	2.500,00	4.700	4.700	4.747	4.794	4.842
- Transferauszahlungen		2.500,00	4.700	4.700	4.747	4.794	4.842
7431	Geschäftsauszahlungen	592,25	2.000	2.000	2.020	2.040	2.060
7499	Sonstige übrige Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	3.232,61	3.800	3.800	3.838	3.876	3.915
- Sonstige Auszahlungen		3.824,86	5.800	5.800	5.858	5.916	5.975
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**22.604,50**	**27.194**	**27.508**	**27.783**	**28.060**	**28.340**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**-22.604,50**	**-24.694**	**-24.508**	**-24.783**	**-25.060**	**-25.340**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**-22.604,50**	**-24.694**	**-24.508**	**-24.783**	**-25.060**	**-25.340**

Erläuterung

Konto 4321
Beinhaltet Erträge aus Wochenmarktkonzessionen, Marktstandsgelder sowie Stromkostenerstattungen.

Konto 4461
Beinhaltet den Verkauf von Karten- und Werbematerial.

Konto 5291
Beinhaltet Stromkosten für den Marktplatz und die Aufwendungen für den Bauern- und Naturmarkt.

Konto 5318
Beinhaltet den Förderzuschuss des Rothaarsteigs.

Konto 5431
Beinhaltet die Fremdenverkehrswerbung.

Konto 5499
Beinhaltet die Verbands-/Mitgliedsbeiträge.

Produktbereich: **016** **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produktgruppe: **016001** **Allgemeine Finanzwirtschaft**
Produkt: **016001001** **Allgemeine Finanzwirtschaft**

[X] pflichtig [ ] freiwillig

Kurzbeschreibung

Die "Allgemeine Finanzwirtschaft" wird in einem eigenen Produktbereich 016 abgebildet. Da dieser nur der finanzstatistischen Abwicklung dient, wurden Produktbereich, Produktgruppe und Produkt gleich benannt. Der Produktbereich 16 entspricht sinngemäß dem bisherigen Einzelplan 9 eines kameralen Haushalts.

Auftragsgrundlage

Zielgruppe

Zuständiges Gremium

Rat, Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss

Produktverantwortliche/r

Ulrich Berghof

Stellenplanauszug

0,13 vollzeitverrechnete Stellenanteile

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
4011	Grundsteuer A	16.460,47	18.360	19.754	20.110	20.472	20.840
4012	Grundsteuer B	2.856.282,30	2.947.800	3.250.000	3.308.500	3.368.053	3.428.678
4013	Gewerbesteuer	9.627.186,45	9.328.000	10.400.000	10.743.200	11.097.726	11.463.951
4021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.860.881,00	8.659.125	9.200.000	9.724.400	10.239.793	10.741.543
4022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.080.119,00	1.159.342	1.100.000	1.135.200	1.170.391	1.205.503
4031	Vergnügungssteuer	121.860,00	123.000	240.000	240.000	240.000	240.000
4032	Hundesteuer	88.635,40	92.000	100.000	100.000	100.000	100.000
4051	Kompensation Familienleistungsausgleich	994.166,88	939.220	1.000.000	1.027.000	1.054.729	1.083.207
4052	Kompensation Steuervereinfachung nach § 21 GFG	35.420,00	0	25.000	25.675	26.368	27.080
+ Steuern und ähnliche Abgaben		23.681.011,50	23.266.847	25.334.754	26.324.085	27.317.532	28.310.802
4592	Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	0,00	0	318.000	250.000	250.000	250.000
+ Sonstige Transfererträge		0,00	0	318.000	250.000	250.000	250.000
4511	Konzessionsabgaben	647.061,09	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
4562	Weitere sonstige ordentliche Erträge aus mahnbedingten Nebenforderungen	110.653,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
+ Sonstige ordentliche Erträge		757.714,09	683.000	683.000	683.000	683.000	683.000
= Ordentliche Erträge		**24.438.725,59**	**23.949.847**	**26.335.754**	**27.257.085**	**28.250.532**	**29.243.802**
5011	Dienstaufwendungen Beamte	3.591,37	5.397	5.249	5.301	5.354	5.408
5012	Dienstaufwendungen tariflich Beschäftigte	-821,80	0	0	0	0	0
5022	Beiträge zu Versorgungskassen tariflich Beschäftigte	-65,59	0	0	0	0	0
5032	Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung tariflich Beschäftigte	-162,16	0	0	0	0	0
5051	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Beschäftigte	0,00	512	222	260	310	362
- Personalaufwendungen		2.541,82	5.909	5.471	5.561	5.664	5.770
5311	Zuweisungen und Zuschüsse für lfd. Zwecke, Land	227.927,00	230.000	240.000	240.000	240.000	240.000

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 016001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 016001001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilergebnisplan Ertrags- und Aufwandsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
5341	Gewerbesteuerumlage	870.640,00	779.189	816.667	843.617	869.769	895.862
5342	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	845.764,00	756.926	793.333	819.513	844.918	870.266
5343	Solidaritätsumlage	0,00	0	656.856	660.000	660.000	660.000
5372	Allgemeine Kreisumlage	11.903.519,45	12.243.060	12.250.000	12.495.000	12.745.800	13.000.000
- Transferaufwendungen		13.847.850,45	14.009.175	14.756.856	15.058.130	15.360.487	15.666.128
5431	Geschäftsaufwendungen	2.770,78	0	0	0	0	0
5449	Wertkorrekturen zu Forderungen	16.502,48	51.500	50.000	50.000	50.000	50.000
- Sonstige ordentliche Aufwendungen		19.273,26	51.500	50.000	50.000	50.000	50.000
= Ordentliche Aufwendungen		**13.869.665,53**	**14.066.584**	**14.812.327**	**15.113.691**	**15.416.151**	**15.721.898**
= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit		**10.569.060,06**	**9.883.263**	**11.523.427**	**12.143.394**	**12.834.381**	**13.521.904**
4522	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
4651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.773,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
+ Finanzerträge		1.773,06	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
5539	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	38.395,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen		38.395,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
= Finanzergebnis		**-36.621,94**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**	**1.000**
= Ordentliches Ergebnis		**10.532.438,12**	**9.884.263**	**11.524.427**	**12.144.394**	**12.835.381**	**13.522.904**
= Ergebnis vor Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen		**10.532.438,12**	**9.884.263**	**11.524.427**	**12.144.394**	**12.835.381**	**13.522.904**
= Teilergebnis		**10.532.438,12**	**9.884.263**	**11.524.427**	**12.144.394**	**12.835.381**	**13.522.904**

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
6011	Grundsteuer A	16.460,47	18.360	19.754	20.110	20.472	20.840
6012	Grundsteuer B	2.856.282,30	2.947.800	3.250.000	3.308.500	3.368.053	3.428.678
6013	Gewerbesteuer	9.627.186,45	9.328.000	10.400.000	10.743.200	11.097.726	11.463.951
6021	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	8.860.881,00	8.659.125	9.200.000	9.724.400	10.239.793	10.741.543
6022	Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.080.119,00	1.159.342	1.100.000	1.135.200	1.170.391	1.205.503
6031	Vergnügungssteuer	121.860,00	123.000	240.000	240.000	240.000	240.000
6032	Hundesteuer	88.635,40	92.000	100.000	100.000	100.000	100.000
6051	Kompensation Familienleistungsausgleich	994.166,88	939.220	1.000.000	1.027.000	1.054.729	1.083.207
6052	Kompensation Steuervereinfachung nach § 21 GFG	35.420,00	0	25.000	25.675	26.368	27.080
+ Steuern und ähnliche Abgaben		23.681.011,50	23.266.847	25.334.754	26.324.085	27.317.532	28.310.802
6592	Abrechnung nach dem Einheitslastenabrechnungsgesetz	0,00	0	318.000	250.000	250.000	250.000
+ Sonstige Transfereinzahlungen		0,00	0	318.000	250.000	250.000	250.000
6511	Konzessionsabgaben	647.061,09	680.000	680.000	680.000	680.000	680.000
6522	Verzinsung von Gewerbesteuernachforderungen	0,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
6562	Säumniszuschläge/Gebühren	110.653,00	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 016001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 016001001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Teilfinanzplan Ein- und Auszahlungsarten in EUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017
+ Sonstige Einzahlungen		757.714,09	713.000	713.000	713.000	713.000	713.000
6651	Gewinnanteile aus verbundenen Unternehmen und Beteiligungen	1.773,06	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
6868	Rückflüsse von Ausleihungen	432,04	0	432	432	432	432
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen		2.205,10	1.000	1.432	1.432	1.432	1.432
= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**24.440.930,69**	**23.980.847**	**26.367.186**	**27.288.517**	**28.281.964**	**29.275.234**
7011	Dienstauszahlungen Beamte	3.591,37	5.397	5.249	5.301	5.354	5.408
7012	Dienstauszahlungen tariflich Beschäftigte	-821,80	0	0	0	0	0
7022	Auszahlungen an Beiträgen zur Versorungskassen für tariflich Beschäftigte	-65,59	0	0	0	0	0
7032	Auszahlung an Beiträgen zur gesetzlichen Sozialversicherung tarifliche Beschäftige	-162,16	0	0	0	0	0
- Personalauszahlungen		2.541,82	5.397	5.249	5.301	5.354	5.408
7539	Verzinsung Gewerbesteuererstattungen	38.395,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
- Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen		38.395,00	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
7311	Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke, Land	227.927,00	230.000	240.000	240.000	240.000	240.000
7341	Gewerbesteuerumlage	870.640,00	779.189	816.667	843.617	869.769	895.862
7342	Finanzierungsbeteiligung Fonds Deutsche Einheit	845.764,00	756.926	793.333	819.513	844.918	870.266
7343	Solidaritätsumlage	0,00	0	656.856	660.000	660.000	660.000
7372	Allgemeine Kreisumlage	11.903.519,45	12.243.060	12.250.000	12.495.000	12.745.800	13.000.000
- Transferauszahlungen		13.847.850,45	14.009.175	14.756.856	15.058.130	15.360.487	15.666.128
7431	Geschäftsauszahlungen	2.770,78	0	0	0	0	0
- Sonstige Auszahlungen		2.770,78	0	0	0	0	0
= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit		**13.891.558,05**	**14.044.572**	**14.792.105**	**15.093.431**	**15.395.841**	**15.701.536**
= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit		**10.549.372,64**	**9.936.275**	**11.575.081**	**12.195.086**	**12.886.123**	**13.573.698**
6811	Investitionszuwendungen, Land	1.308.201,94	1.311.000	1.396.203	1.396.203	1.396.203	1.396.203
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		1.308.201,94	1.311.000	1.396.203	1.396.203	1.396.203	1.396.203
= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit		**1.308.201,94**	**1.311.000**	**1.396.203**	**1.396.203**	**1.396.203**	**1.396.203**
= Saldo aus Investitionstätigkeit		**1.308.201,94**	**1.311.000**	**1.396.203**	**1.396.203**	**1.396.203**	**1.396.203**
= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag		**11.857.574,58**	**11.247.275**	**12.971.284**	**13.591.289**	**14.282.326**	**14.969.901**

Investitionsmaßnahmen in TEUR		Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80700100 - Investitionspauschale										
6811	Investitionszuwendungen, Land	677,7	680,0	866,0	866,0	866,0	866,0	0,0	1.357,7	4.821,7
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen		677,7	680,0	866,0	866,0	866,0	866,0	0,0	1.357,7	4.821,7
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)		**677,7**	**680,0**	**866,0**	**866,0**	**866,0**	**866,0**	**0,0**	**1.357,7**	**4.821,7**

Produktbereich: 016 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktgruppe: 016001 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produkt: 016001001 Allgemeine Finanzwirtschaft

Investitionsmaßnahmen in TEUR	Ergebnis (vorläufig) 2012	Ansatz 2013	Ansatz 2014	Planung 2015	Planung 2016	Planung 2017	Planung ab 2018	Bereit-gestellt	Gesamt-bedarf
I80700200 - Schulpauschale									
6811 Investitionszuwendungen, Land	574,1	575,0	530,2	530,2	530,2	530,2	0,0	1.149,1	3.269,9
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	574,1	575,0	530,2	530,2	530,2	530,2	0,0	1.149,1	3.269,9
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**574,1**	**575,0**	**530,2**	**530,2**	**530,2**	**530,2**	**0,0**	**1.149,1**	**3.269,9**
I80700300 - Sportpauschale									
6811 Investitionszuwendungen, Land	56,5	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	112,5	112,5
+ Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen	56,5	56,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	112,5	112,5
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**56,5**	**56,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**0,0**	**112,5**	**112,5**
I80900100 - Tilgung Wohn.Bau-Darlehen KSG									
6868 Rückflüsse von Ausleihungen	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,4	2,2
+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	0,4	0,0	0,4	0,4	0,4	0,4	0,0	0,4	2,2
Saldo: (Einzahlungen ./. Auszahlungen)	**0,4**	**0,0**	**0,4**	**0,4**	**0,4**	**0,4**	**0,0**	**0,4**	**2,2**
Saldo der Investitionstätigkeit	**1.308,6**	**1.311,0**	**1.396,6**	**1.396,6**	**1.396,6**	**1.396,6**	**0,0**	**2.619,6**	**8.206,2**

Erläuterung

Konten 4011, 4013, 4031, 4032
Die Anhebung der Hebesätze der gemeintlichen Steuern erfolgte als Maßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes zum 01.01.2013.

Konto 4013
Der Ansatz entspricht dem voraussichtlichem Ergebnis 2013.

Konto 4021
Der Ansatz 2014 liegt vor dem Hintergrund vorsichtiger Planung rund 180.000 € unter dem für das Jahr 2013 zu erwarteten Rechnungsergebnis.

Konten 4051 und 4052
Gemäß der zweiten Modellrechnung des Gemeindefinanzierungsgesetzes (GfG) 2014.

Konto 4511
Beinhaltet die Konzessionsabgaben für Elektrizität und Gas.

Konto 4592
Abrechnung der Einheitslasten des Jahres 2012.

Konto 5311
Beinhaltet die Krankenhausumlage.

Konto 5343
Fortschreibung des Wertes in der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung in der für das Jahr 2014 bekannten Höhe da nähere Erkenntnisse bisher nicht vorliegen.

Konto 5372
Kalkulation des Ansatzes auf Basis der Umlagegrundlagen der zweiten Modellrechnung zum GfG 2014 und der im Eckwertpapier des Kreises Siegen-Wittgenstein für das Haushaltsjahr 2014 genannten Höhe der Hebesätze für die allgemeine Kreisumlage und die Jugendamtsumlage.

Konto 5449
Pauschalansatz für die Niederschlagung uneinbringlicher Forderungen.

I 80700300 - 6811
Abbildung der Sportpauschale erfolgt zukünftig im Produkt 008001001.

Übersicht über die gebildeten Budgets

und

Zusammenstellung der zweckgebundenen, deckungsfähigen und übertragbaren Haushaltsansätze

1. Bildung von Budgets gem. § 21 Abs. 1 GemHVO

Zur flexiblen Haushaltsbewirtschaftung wird je Produkt in dem Haushaltsjahr 2014 je ein Budget gebildet. In den Budgets werden die jeweiligen Salden (mit Ausnahme der nicht zahlungswirksamen Erträge und Aufwendungen) für verbindlich erklärt. Diese Bestimmungen gelten auch für die jeweiligen Einzahlungen/Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit sowie die investiven Einzahlungen und Auszahlung eines Produktes.

Die Personalausgaben werden hiervon nicht erfasst, sie bilden ein eigenständiges Budget.

2. Unechte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 2 GemHVO

Mehrerträge in den einzelnen Budgets berechtigen zu Mehraufwendungen in diesem Budget. Das Gleiche gilt für Mehreinzahlungen zugunsten der Auszahlungsermächtigung.

3. Echte Deckungsfähigkeit gem. § 21 Abs. 1 GemHVO

Auf Grund der unter 1. festgesetzten Budgetierung der einzelnen Produkte und der damit verbundenen Möglichkeit der Verschiebung zwischen den einzelnen Aufwands- bzw. Auszahlungspositionen, bedarf es zur Anwendung der echten Deckungsfähigkeit innerhalb der Budgets keines förmlichen Haushaltsvermerkes. Demnach gilt die gegenseitige (echte) Deckungsfähigkeit per Gesetz.

4. Zweckbindung von Erträgen und Einzahlungen gem. § 22 Abs. 3 GemHVO

Sind Erträge oder Einzahlungen auf Grund rechtlicher Verpflichtung zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur Erfüllung des Zwecks und die Ermächtigung zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

5. Übertragbarkeit gem. § 22 GemHVO

<u>Ergebnis-/Finanzplan</u>

Alle nicht in Anspruch genommenen Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen dürfen in das nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

<u>Investiver Finanzplan</u>

Es gilt die gesetzliche Regelung, dass alle investiven Auszahlungen übertragbar sind.

Stellenplan

- HJ 2014 -

Teil A: Beamte

Wahlbeamte, Laufbahngruppen und Amtsbezeichnung	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen 2014			Zahl der Stellen 2013	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30.06.2013	Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	darunter				
			mit Zulage	ausgesondert			
Gemeindeverwaltung							
Wahlbeamte							
Bürgermeisterin	B 4	1	-	1	1	1	
1. Beigeordneter	A 15	1	-	1	1	1	
Beigeordneter	A 14	1	-	1	1	-	Leerstelle
Laufbahnbeamte							
Höherer Dienst							
Oberverwaltungsrat	A 14	1	-	-	1	1	
Gemeindeverwaltungsrat	A 13	-	-	-	-	-	
Gehobener Dienst							
Oberamtsrat	A 13	2	-	-	2	2	
Amtsrat	A 12	1	-	-	1	-	
Amtmann	A 11	3	-	-	3	3	1 St.NN, 1. St. Elternzeit
Oberinspektor	A 10	4	-	-	4	4	1 Stelle Elternzeit
Inspektor	A 9	-	-	-	-	-	
Mittlerer Dienst							
Amtsinspektor	A 9	2	1	-	2	2	Amtszul. FN 3
Hauptsekretär	A 8	2	-	-	2	2	
Obersekretär/in	A 7	1	-	-	1	0,5	0,5 Leerstelle
Sekretär/in	A 6	-	-	-	-	-	
Assistent/in	A 5	-	-	-	-	-	
		19	1	3	19	16,5	

Stellenplan

- HJ 2014 -

Teil B: Tarifl. Beschäftigte (ehem. Angestellte und Arbeiter)

Entgeltgruppen	Zahl der Stellen 2014 tariflich Beschäftigte		Zahl der Stellen 2013	tatsächl. besetzt am	Zahl der Stellen 2013	tatsächlich besetzt am	Erläuterungen
TVöD	ehem. Angestellte	ehem. Arbeiter	ehem. Angestellte	30.06.2013	ehem. Arbeiter	30.06.2013	
15Ü	-	-	-	-	-	-	
15	-	-	-	-	-	-	
14	-	-	-	-	-	-	
13	-	-	-	-	-	-	
12	-	-	-	-	-	-	
11	5,0	-	5,0	5,0	-	-	
10	8,0	-	7,0	6,0	-	-	
9	15,0	-	14,0	12,4	-	-	1 Leerstelle
8	10,0	1	13,0	10,9	1	1	1 1/2 Leerstellen
7	-	-	-		-	-	
6	6,0	20,0	6,5	5,5	20,0	20,0	3 Leerstellen
5	6,0	2,0	6,5	5,9	2,0	2,0	
4	-	8,0	-	-	8,0	6,0	3 Leerstellen
3	-	2,5	-	-	2,5	1,5	
2Ü	-	-	-	-	-		
2	-	1,5	-	-	1,5	0,2	
1	-	-	-	-	-	-	
Jobcenter Entgeltgruppe 9	1,0		1,0	1,0			
	51,0	35,0	53,0	46,7	35,0	30,7	

Stellenübersicht

- HJ 2014 -

Teil A: Aufteilung nach Verwaltungsgliederung

I. Beamte

Gliederungsplan		Wahlbeamte				Höherer Dienst		Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläuterungen
		B 4	A16	A 15	A 14	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
Gem.-Organe		1		1	1*													*Leerstelle
Fachdienste																		
1.1	Zentraler Service										1							Elternzeit
1.2	Personalservice										1							
1.4	Schulen									1								Elternzeit
2.1	Finanzen							1		2	1		1					1 Stelle A 11 NN
2.2	Zentrales Gebäudemanagement												1					*mit Amtszulage FN 3
3.1	Liegenschaften Wirtschaftsförderung					1												
3.2	Öffentliche Ordnung								1					1	1*			*1/2 Leerstelle
4.1	Umwelt und Bauen							1			1			1				
		1	0	1	1	1	0	2	1	3	4	0	2	2	1			

Stellenübersicht

- HJ 2014 -

Teil A: Aufteilung nach Verwaltungsgliederung

II. Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)

Gliederungsplan		Entgeltgruppen - TVöD -													Erläuterungen
		12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	
Gleichstellungsstelle						0,5									
Fachdienste															
1.1	Zentraler Service			1	2	1									
1.2	Personal, Organisation, IT			1	2			1 *	1						* Leerstelle
1.3	Soziales, Senioren,		1		1	1,5 *									* 1/2 Leerstelle
	Jugend				1 *										* Leerstelle
1.4	Schulen, Kultur, Sport				2			0,5							
	Grundschule								1						
	Hauptschule								0,5						
	Realschule								0,5						
	Gymnasium							0,5 *	1						*ATZ ab 06/12, danach k.w.
	Bibliothek				1				1,5						
1.5	Museum		1						0,5						
2.1	Finanzen			1	1	2 *									* 1 Leerstelle
2.2	Zentrales Gebäudemanagement			1		2									
3.1	Liegenschaften Gemeindeentwicklung			1	1										
3.2	Öffentliche Ordnung				1	2		2 *							* 1 Leerstelle
	Standesamt					1									
4.1	Umwelt u. Bauen			1				2 *							* 1 Leerstelle
	Tiefbau		2	1	2										
	Bauhof				1										
4.2	Bauleitplanung		1	1											
	Jobcenter Kreis SiWi				1 *										*Elternzeit
		0	5	8	16	10,0	0	6,0	6,0	0	0	0	0	0	

Stellenübersicht

- HJ 2014 -

Teil A: Aufteilung nach Verwaltungsgliederung

III. Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter - Hausmeister/nebenamtl. Hilfskräfte)

Gliederungsplan	Hausmeister/Gemeindearbeiter/nebenamtliche Hilfskräfte													
	Entgeltgruppen - TVöD -													
	12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	
Fachdienste														
2.2 Zentrales Gebäudemanagement							9		1 *	2,5		1,5**		* Leerstelle; ** 1 Stelle Friedhofshallen-Reinigungskräfte - kw -
4.1 Umwelt und Bauen														
Bauhof					1		11	2	7 *					* 2 Leerstellen
	0	0	0	0	1	0	20	2	8	2,5	0	1,5	0	

Stellenübersicht

- HJ 2014 -

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Beamte auf Probe -

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Beamtinnen a. P./ Beamten a. P. 2014	Zahl der Beamtinnen a. P./ Beamten a. P. 2013	Zahl der Beamtinnen a. P./ Beamten a. P. am 30.06.2013	Erläuterungen

Stellenübersicht

- HJ 2014 -

Teil B: Dienstkräfte in der Probe- oder Ausbildungszeit

- Nachwuchskräfte -

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen	Zahl der Stellen	beschäftigt am	Erläuterungen
		2014	2013	30.06.2013	
Auszubildende Informatikkaufmann	Ausbildungsvergütung	0	0	0	
Auszubildender Verwaltungsfachangestellter	Ausbildungsvergütung	1	0	0	01.08.2014 bis 31.07.2017
Inspektoranwärter	Unterhaltszuschuss	0	0	0	
Straßenwärter	Ausbildungsvergütung	1	0	0	01.08.2014 bis 31.08.2017
Anerkennungspraktikant/in	Praktikantenvergütung	0	0	0	

Stellenübersicht

- HJ 2014 -

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

I. Beamte

Produkt-bereich	Bezeichnung nach Produktbereichen	Summe Stellen	Wahlbeamte				Höherer Dienst			Gehobener Dienst					Mittlerer Dienst					Erläuterungen
			B 4	A16	A 15	A 14	A 15	A 14	A 13	A 13	A 12	A 11	A 10	A 9	A 9	A 8	A 7	A 6	A 5	
001	Innere Verwaltung	11,04	1,00		0,64	1,00		0,53		0,95		2,00	3,02		1,90					Die Zuteilung der Stellen auf die einzelnen Produkte ist nicht zwingend. Bei Bedarf und Änderungen der Aufgaben oder Organisation dürfen die Stellen ausgetauscht werden.
002	Sicherheit und Ordnung	3,00						0,05			0,95					1,00	1,00			
003	Schulträgeraufgaben	1,00			0,20							0,80								
004	Kultur und Wissenschaft	0,28			0,07			0,01				0,20								
005	Soziale Einrichtungen	0,00																		
006	Kinder-, Jugend und Familienhilfe	0,08			0,04					0,04										
008	Sportförderung	0,06			0,05					0,01										
009	Räumliche Planung und Entwicklung Geoinformation	0,21						0,10		0,10			0,01							
010	Bauen und Wohnen	0,19								0,06			0,08		0,05					
011	Ver- und Entsorgung	0,67								0,02			0,15			0,50				
012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,89								0,24	0,05		0,60							
013	Natur- und Landschaftspflege	0,65						0,01		0,10			0,04			0,50				
014	Umweltschutz	0,10								0,08			0,02							
015	Wirtschaft und Tourismus	0,35						0,30							0,05					
016	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,13								0,05			0,08							
	Anteil Werke:	0,35								0,35										
		19,00	1,00	0,00	1,00	1,00	0,00	1,00	0,00	2,00	1,00	3,00	4,00	0,00	2,00	2,00	1,00			

Stellenübersicht

- HJ 2014 -

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen

II. Tariflich Beschäftigte (ehem. Angestellte)

Produkt-bereich	Gliederungsplan	Summe Stellen	Entgeltgruppen - TVöD -													Erläuterungen
			12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	
001	Innere Verwaltung	20,65		0,05	4,45	7,40	5,45		2,30	1,00						Die Zuteilung der Stellen auf die einzelnen Produkte ist nicht zwingend. Bei Bedarf und Änderungen der Aufgaben oder Organisation dürfen die Stellen ausgetauscht werden.
002	Sicherheit und Ordnung	6,20				2,20	2,00		2,00							
003	Schulträgeraufgaben	4,05				0,55			0,50	3,00						
004	Kultur und Wissenschaft	5,25		1,00	0,35	1,40			0,50	2,00						
005	Soziale Einrichtungen	2,95		0,60		0,75	1,60									
006	Kinder-, Jugend und Familienhilfe	0,68		0,38	0,10	0,20										
008	Sportförderung	0,22		0,07		0,15										
009	Räumliche Planung und Entwicklung Geoinformation	1,30		0,80	0,45				0,05							
010	Bauen und Wohnen	1,43		0,16	0,26	0,46	0,40		0,15							
011	Ver- und Entsorgung	0,48			0,08		0,15		0,25							
012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	2,50		1,30	0,21	0,89	0,10									
013	Natur- und Landschaftspflege	1,39		0,43	0,40	0,01	0,30		0,25							
014	Umweltschutz	0,36		0,01	0,35											
015	Wirtschaft und Tourismus	0,44			0,15	0,29										
016	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00														
	ARGE	1,00				1,00										
	Anteil Werke:	2,10		0,20	1,20	0,70										
		51,00	0,00	5,00	8,00	16,00	10,00	0,00	6,00	6,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	

Stellenübersicht

- HJ 2014 -

Teil A: Aufteilung nach Produktbereichen
II. Tariflich Beschäftigte (ehem. Arbeiter)

Produkt-bereich	Gliederungsplan	Summe Stellen	Entgeltgruppen - TVöD -													Erläuterungen
			12	11	10	9	8	7	6	5	4	3	2Ü	2	1	
001	Innere Verwaltung	35,00					1,00		20,00	2,00	8,00	2,50		1,50		Die Zuteilung der Stellen auf die einzelnen Produkte ist nicht zwingend. Bei Bedarf und Änderungen der Aufgaben oder Organisation dürfen die Stellen ausgetauscht werden.
002	Sicherheit und Ordnung															
003	Schulträgeraufgaben	0,00														
004	Kultur und Wissenschaft	0,00														
005	Soziale Einrichtungen															
006	Kinder-, Jugend und Familienhilfe	0,00														
008	Sportförderung	0,00														
009	Räumliche Planung und Entwicklung Geoinformation															
010	Bauen und Wohnen	0,00														
011	Ver- und Entsorgung															
012	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	0,00														
013	Natur- und Landschaftspflege	0,00														
014	Umweltschutz	0,00														
015	Wirtschaft und Tourismus	0,00														
016	Allgemeine Finanzwirtschaft	0,00														
		35,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	20,00	2,00	8,00	2,50	0,00	1,50	0,00	

Übersicht
über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres **2014**	Voraussichtlich fällige Auszahlungen				
	2014 TEUR	2015 TEUR	2016 TEUR	2017 TEUR	2018 TEUR
1	2	3	4	5	6
Gehwege OD Gernsdorf		360			
Endausbau Hangstraße, Gernsdorf		268			
Summe		628			

Zuwendungen an Fraktionen

Teil A: Geldleistungen

Nr.	Fraktion	Im Haushaltsplan enthalten			Ergebnis aus Jahres-abschluss 2010 EUR	Erläuterungen
		2014 EUR	2013 EUR	2012 EUR		
1	2	3	4	5	6	7
1	CDU	2.221	2.353	2.353	2.353	
2	SPD	1000	1058	1058	1.058	
3	FDP	556	588	588	588	
4	Bündnis 90/Die Grünen	223	235	235	235	

Teil B:

Geldwerte Leistungen werden nicht gewährt.

Übersicht
über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten

Art der Verbindlichkeiten	Vorläufiger Stand am Ende des Vorvorjahres	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres	Voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	2012	2014	2014	2015
	TEUR	TEUR	TEUR	TEUR
	1	2	3	4
1. Anleihen				
2. Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen				
2.1 von verbundenen Unternehmen				
2.2 von Beteiligungen				
2.3 von Sondervermögen				
2.4 vom öffentlichen Bereich				
2.4.1 vom Bund				
2.4.2 vom Land				
2.4.3 von Gemeinden (GV)				
2.4.4 von Zweckverbänden				
2.4.5 vom sonstigen öffentlichen Bereich				
2.4.6 von sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen				
2.5 vom privaten Kreditmarkt				
2.5.1 von Banken und Kreditinstituten	13.837	13.079	12.285	11.430
2.5.2 von übrigen Kreditgebern				
3. Verbindlichkeiten aus Krediten zur Liquiditätssicherung				
3.1 vom öffentlichen Bereich				
3.2 vom privaten Kreditmarkt	22.976	25.280	26.624	27.094
4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen				
5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	862	400	400	400
6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen				
7. Verbindlichkeiten gegenüber Sondervermögen	1.500	1.500	1.500	1.500
8. Sonstige Verbindlichkeiten	2.875	3.000	3.000	3.000
9. Summe aller Verbindlichkeiten	**42.151**	**43.259**	**43.809**	**43.424**

Wenn eine Festsetzung nach § 78 Abs. 2 Nr. 2 der Gemeindeordnung erfolgt, – Verringerung der allgemeinen Rücklage –, ist dem Haushaltsplan gemäß § 1 Abs. 2 Ziff. 7 der Gemeindehaushaltsverordnung NRW eine Übersicht über die Entwicklung des Eigenkapitals beizufügen.

Entwicklung des Eigenkapitals gemäß § 1 Absatz 2 Nr. 7 GemHVO

		Vorvorjahr	Vorjahr	Berichtsjahr	Planung	Planung	Planung	Planung
	in T€uro	31.12.2011*	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
1.	Eigenkapital gesamt	56.085.077	49.147.926	43.623.748	39.482.184	36.253.094	33.430.535	31.223.249
2.	Höchstbetrag (33 % von 1.)	18.508.075	16.218.816	14.395.837	13.029.121	11.963.521	11.032.077	10.303.672
3.	max Zuführung (Diff. aus 2 u. 4							
4.	verwendbarer JÜ							
5.	ermittelbarer TB							
	davon:							
6.	**Allgemeine Rücklage**							
7.	Bilanzkorrekturen (§ 57 GemHVO)							
8.								
9.	Verringerung der Allg. Rücklage gem. § 75 Abs. 4 GO							
10.	**Ausgleichsrücklage**							
11.	Inanspruchnahme oder Aufstockung der Ausgleichsrücklage gem. § 75 Abs. 3 GO							
12.	**Jahresergebnis (-= Gewinn)**	6.590.750	6.937.151	5.524.178	4.141.564	3.229.090	2.822.559	2.207.286
13.	**EK-Bestand zum 1.1.**	62.675.826	56.085.077	49.147.926	43.623.748	39.482.184	36.253.094	33.430.535
14.	Änderungen							
15.	EK-Bestand zum 31.12.	56.085.077	49.147.926	43.623.748	39.482.184	36.253.094	33.430.535	31.223.249

* Vorläufiger Wert, da die Jahresrechnung bisher nicht abschließend geprüft wurde.

Bei den Ansätzen der Jahre 2012 bis 2017 handelt es sich um Planfehlbedarfe der jeweiligen Jahre.

Gem. § 1 Abs. 2 Nr. 8 Gemeindehaushaltsverordnung NRW (GemHVO NRW) sind dem Haushaltsplan

die Wirtschaftspläne und neuesten Jahresabschlüsse der Sondervermögen, für die Sonderrechnungen geführt werden,

beizufügen.

Die Wirtschaftspläne 2013 der Gemeindewerke Wilnsdorf wurden bereits zur Sitzung des Rates am 06.12.2012 übersandt. Der Abschluss des Jahres 2011 wurde zur Ratssitzung am 28.06.2012 vorgelegt. Aus Gründen der Kostenersparnis werden die Unterlagen dieser Haushaltsplanung nicht erneut beigefügt. Sofern sie nochmals benötigt werden, werden sie auf Anforderung unverzüglich übersandt.

Haushaltssicherungskonzept 2014-2022

Fortschreibung des HSK 2012 - 2022

Ausgangslage und Ursachen

Gem. § 75 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO) hat die Gemeinde ihre Haushaltswirtschaft so zu planen und zu führen, dass die stetige Erfüllung ihrer Aufgaben gesichert ist. Der Haushalt muss in jedem Jahr in Planung und Rechnung ausgeglichen sein. Er ist ausgeglichen, wenn der Gesamtbetrag der Erträge die Höhe des Gesamtbetrages der Aufwendungen erreicht oder übersteigt. Ist als Verstoß gegen diese Vorschrift bei der Aufstellung des Haushalts in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren geplant, den in der Schlussbilanz des Vorjahres auszuweisenden Ansatz der allgemeinen Rücklage jeweils um mehr als ein Zwanzigstel zu verringern, hat die Gemeinde gemäß § 76 GO zur Sicherung ihrer dauerhaften Leistungsfähigkeit ein Haushaltssicherungskonzept (HSK) aufzustellen. Darin ist der nächstmögliche Zeitpunkt zu bestimmen, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt ist. Das HSK dient dem Ziel, im Rahmen einer geordneten Haushaltswirtschaft die künftige, dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde zu erreichen. Es bedarf der Genehmigung der Aufsichtsbehörde. Die Genehmigung kann unter Bedingungen und mit Auflagen erteilt werden.

Bis zur Mitte der neunziger Jahre verfügte die Gemeinde Wilnsdorf über eine auskömmliche Finanzausstattung. Die Übernahme mehrerer großer Gewerbesteuer zahlender Unternehmen durch Konzerne und der damalige gesamtstaatliche Konjunktureinbruch bewirkten dann jedoch ein massives Absinken der gemeindlichen Einnahmen. Während die Gewerbesteuer im Jahr 1995 einen nie wieder erreichten Spitzenwert von rd. 12,9 Mio. Euro erzielte, sank sie bereits zwei Jahre später auf nur noch rd. 3,7 Mio. Euro ab und verblieb in den nachfolgenden Jahren auf einem ähnlich geringen Niveau. Folglich hatte die Gemeinde Wilnsdorf erstmalig für das Haushaltsjahr 1997 ein HSK aufzustellen und mit den Haushalten 1998 bis 2007 fortzuschreiben. Die in der Höhe der Liquiditätskredite zum Ausdruck kommenden Altfehlbeträge der kameralen Verwaltungshaushalte stiegen bis auf 17,7 Mio. € im Jahr 2004 an. Es gelang, sie bis zum Jahresende 2007 auf 12,3 Mio. € zurückzufahren. Dennoch war festzustellen, dass die konjunkturelle Erholung der Jahre 2005 – 2008 in Wilnsdorf trotz der hohen Anzahl der angesiedelten Unternehmungen weit weniger stark stattfand als erwartet werden durfte.

Bedingt durch die Möglichkeit im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF), einen Teil des Eigenkapitals als sog. „Ausgleichsrücklage“ für den Haushaltsausgleich in Anspruch zu nehmen, entfiel die Haushaltssicherung ab der Haushaltsplanung 2008.

Der erste NKF-Jahresabschluss 2008 wies ein deutlich negatives Jahresergebnis von rd. 4,5 Mio. Euro aus.

Im Haushaltsjahr 2009 brach die Gewerbesteuer aufgrund der Wirtschafts- und Finanzkrise um rd. 3,9 Mio. Euro auf 6,1 Mio. Euro gegenüber dem Haushaltsansatz ein. Hinzu kam eine deutliche Reduzierung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer von einem Ist-Ertrag in 2008 in Höhe von 8,6 Mio. auf 7,7 Mio. €. Entsprechende Entwicklungen zeigten sich im Finanzhaushalt. Die Kredite zur Liquiditätssicherung wuchsen auf rd. 19 Mio. € an. Die Bürgermeisterin erließ eine Haushaltssperre. Der Nachtragshaushalt konnte nicht ausgeglichen werden. Fortan befand sich die Gemeinde in der vorläufigen Haushaltsführung gem. § 82 GO NRW („Nothaushalt“).

Die Haushaltsplanung 2010 der Gemeinde Wilnsdorf ging davon aus, dass die Mittel der Ausgleichsrücklage im Laufe des Jahres 2009 aufgebraucht wurden. Folglich bewirkte jeder

weitere Fehlbedarf im Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung eine Reduzierung der allgemeinen Rücklage. Zwar konnte die Höhe der allgemeinen Rücklage zum damaligen Zeitpunkt nicht exakt bestimmt werden, da die Eröffnungsbilanz der Gemeinde noch nicht abschließend aufgestellt werden konnte. Dennoch wurde richtigerweise davon ausgegangen, dass die erheblichen Fehlbedarfe der Jahre 2010 bis 2013 in jedem Jahr mehr als ein Zwanzigstel des Bestandes des Eigenkapitals im engeren Sinne (= allgemeine Rücklage) aufzehren würden. Folglich war die Gemeinde Wilnsdorf ab diesem Zeitpunkt erneut verpflichtet, Haushaltssicherungskonzepte zu erstellen. Da hierin jedoch - entgegen der Vorschriften – nicht der Zeitpunkt bestimmt werden konnte, bis zu dem der Haushaltsausgleich wieder hergestellt sein würde, waren die HSKs für die Jahre 2009 (Nachtragshaushalt), 2010 und 2011 nicht genehmigungsfähig.

Auch die Planung des Doppelhaushalts der Jahre 2012/2013 wies ein hohes jahresbezogenes Defizit von rd. 6,9 Mio. Euro bzw. 5,5 Mio. Euro aus. Aufgrund der o. g. Regelung des § 76 Abs. 2 GO NRW musste die Gemeinde erneut ein HSK aufstellen.

Durch die Neufassung des § 76 Abs. 2 GO NRW änderten sich die Rahmenbedingungen für das Haushaltsjahr 2012 vollständig. Nun musste der Haushaltsausgleich in einem Haushaltssicherungskonzept spätestens im zehnten auf das Haushaltsjahr folgenden Jahr dargestellt werden. Für das Haushaltsjahr 2012 bedeutete dies, dass spätestens im Jahr 2022 alle entstehenden Aufwendungen eines Jahres durch Erträge gedeckt werden mussten. Gleichzeitig akzeptierte das Land Nordrhein-Westfalen das Argument der Vergeblichkeit nicht mehr. Sofern ein nicht genehmigungsfähiges Haushaltssicherungskonzept vorgelegt wird, erfolgt eine Zuständigkeitsverlagerung der Aufsicht von den Kreisen auf die Bezirksregierung.

Mit dem Runderlass „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung in Kommunen“ vom 25.05.2012 schuf das Ministerium für Inneres und Kommunales Klarheit für die nachfolgenden Haushaltsplanungen bzw. die damit sehr eng verbundene Aufstellung von Haushaltssicherungskonzepten. In dem Erlass geht das Ministerium davon aus, dass nunmehr grundsätzlich jede von Haushaltssicherung oder Nothaushalt betroffene Kommune ein genehmigungsfähiges HSK aufstellen kann. Für Kommunen, denen die Genehmigung des HSK nicht erteilt werden kann, gilt das Recht der vorläufigen Haushaltsführung – also § 82 GO NRW – uneingeschränkt. Freiwillige Leistungen dürften dann nicht mehr fortgeführt werden. Sie wären einzustellen. Die Kreditaufnahme für Investitionen würde deutlich eingeschränkt und könnte unter Umständen völlig untersagt werden. Viele Banken würden der Gemeinde keine weiteren Darlehen gewähren, da für sie ein genehmigter Haushalt Voraussetzung ist. Darüber hinaus wären weitergehende haushaltswirtschaftliche Beschränkungen wie eine Wiederbesetzungssperre von frei werdenden Stellen und eine Beschränkung des höchstzulässigen Aufwandsvolumens des Ergebnishaushalts wahrscheinlich.

Auch mit dem Haushaltsplan 2014 entstehen Fehlbedarfe im Haushaltsjahr und der mittelfristigen Ergebnisplanung, die mehr als 5% der allgemeinen Rücklage verbrauchen. Die Aufstellung eines HSK 2014–2022 in Fortschreibung des bisher bestehenden Konzeptes ist damit obligatorisch.

Das HSK 2014-2022 sieht den Haushaltsausgleich weiterhin für das Jahr 2022 vor. Mit den in der anliegenden Liste dargestellten Maßnahmen ist dieses Ziel zu erreichen. Das HSK 2014-2022 ist damit genehmigungsfähig.

Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW

Mit Runderlass vom 09.08.2011 gab das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW folgende Hinweise zur einheitlichen Handhabung des geänderten § 76 GO NRW.

Anders als das Recht der vorläufigen Haushaltsführung, das von seinem Grundgedanken her allein der Wahrung der Budgethoheit der kommunalen Vertretung in der Übergangszeit vom Beginn eines Haushaltsjahres bis zu Beschlussfassung über den Haushalt dient, schließen das Haushaltssicherungskonzept wie auch das Sanierungskonzept es nicht aus, wirtschaftliche Überlegungen in die Haushaltsplanung einfließen zu lassen. So kann beispielsweise ein Haushaltssicherungskonzept Projekte, Personalentwicklungs- oder Investitionsmaßnahmen enthalten, die rechtlich nicht geboten sind (sog. „freiwillige Leistungen“) und gleichwohl die finanzwirtschaftliche Situation zu verbessern helfen; derartige Maßnahmen stehen für sich genommen einer Genehmigung des Haushaltssicherungskonzeptes nicht entgegen. Unter den gleichen Voraussetzungen gilt dieses auch für präventive Maßnahmen im Bereich der Sozial- und Jugendhilfe sowie für wirtschaftliche Maßnahmen im Bereich des Klimaschutzes.

Im Planungszeitraum sind – wie bisher auch – die Orientierungsdaten unter Berücksichtigung der örtlichen Besonderheiten anzuwenden. Für die Zeit nach dem Orientierungsdatenzeitraum ermittelt jede Kommune individuell die Plandaten für die folgenden Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwände:

- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer
- Gewerbesteuer (brutto)
- Grundsteuer A und B
- Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen
- Schlüsselzuweisungen
- Kreisumlage

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten erfolgt in Anlehnung an die Berechnung eines geometrischen Mittels. Grundlage sind die tatsächlichen Einzahlungen/Erträge bzw. Auszahlungen/Aufwendungen der jeweiligen Kommune über einen Zeitraum der letzten zehn Jahre.

Die Plandaten für die folgenden Auszahlungs- bzw. Aufwandsarten sind entsprechend den Vorgaben der Orientierungsdaten für das letzte Jahr des Orientierungsdatenzeitraums fortzuschreiben:

- Personalaufwendungen
- Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen
- Sozialtransferaufwendungen

Dieser Wert ist in den Folgejahren der Haushaltsplanung als Wachstumsrate zu Grunde zu legen. Abweichungen von den o. g. Wachstumsraten sind mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten möglich, soweit diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden.

Die Wachstumsraten sind jährlich auf der Grundlage der aktuellen Daten anzupassen bzw. fortzuschreiben.

Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten der Gemeinde Wilnsdorf

Die Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten der Gemeinde Wilnsdorf ergibt sich aus **Anlage 1** des HSK 2014-2022.

Von der Möglichkeit, Abweichungen von den Wachstumsraten mit Rücksicht auf örtliche Besonderheiten vorzunehmen, sofern diese von der Kommune nachvollziehbar dargelegt werden, wurde in folgenden Fällen Gebrauch gemacht:

Gewerbesteuer

Wachstumsrate: 3,3% - Planung mit: 1,5%

Neben einer erheblichen Erholung aus dem Wirtschaftskrisenjahr 2009 bildet sich in der errechneten durchschnittlichen Wachstumsrate von 3,3% auch die deutliche Verbesserung nach dem sehr schlecht verlaufenen Jahr 2004 ab. Es ist nicht zu erwarten, dass eine auch nur annähernd ähnliche Entwicklung auf Basis des für 2014 kalkulierten Ansatzes in Höhe von 10,5 Mio. Euro möglich sein wird. Ein weiterer Verlauf mit 1,5%-Steigerung p. a. wird hingegen als eher realistisch angesehen.

Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen

Wachstumsrate: 7,4% - Planung mit: 0%

Die Wachstumsrate ergibt sich einerseits aus in den letzten Jahren beschlossenen Erhöhungen der Vergnügungs- und Hundesteuer. Andererseits eröffnete ein großer Vergnügungssteuerpflichtiger Betrieb neu im Gemeindegebiet. Die weitere Prognose (ohne Umsetzung der HSK-Maßnahmen) kann nicht von einer solchen Entwicklung in der Zukunft ausgehen.

Schlüsselzuweisungen

Wachstumsrate: 41,2% - Planung mit: 0%

Aufgrund der grundlegenden Änderung einzelner Parameter der Gemeindefinanzierung (Veränderung Soziallastenansatz, Einführung Flächenansatz) ab dem Jahr 2011 wird die Gemeinde Wilnsdorf bis auf weiteres voraussichtlich keine Schlüsselzuweisungen mehr erhalten.

Genehmigungsfähigkeit

Zur Genehmigungsfähigkeit eines HSK gibt das Ministerium für Inneres und Kommunales NRW in dem Runderlass vom 07.03.2013 folgende Hinweise:

- Es bleibt bei der Pflicht, den Haushalt zum nächstmöglichen Zeitpunkt wieder auszugleichen (§ 76 Abs. 1 GO NRW). Die Änderung des § 76 Abs. 2 GO NRW räumt den Kommunen, die ihren Haushalt schneller als in 10 Jahren ausgleichen können, nicht das Recht ein, sofort umsetzbare Konsolidierungsmaßnahmen über 10 Jahre zu strecken. Machbare Haushaltssicherungsmaßnahmen dürfen nicht auf zukünftige Jahre verlagert werden.
- Der in § 76 Abs. 2 S. 3 GO NRW genannte, späteste Zeitpunkt für den Haushaltsausgleich „im zehnten auf das Haushaltsjahr folgende Jahr“ gilt auch dann, wenn der

die Haushaltssicherungspflicht auslösende Tatbestand nach § 76 Abs. 1 S. 1 Nr. 2 oder 3 GO NRW erst im Verlauf der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung erfüllt wird.

- Haushaltssicherungskonzepte sind im Fall einer Überschuldung nur genehmigungsfähig, wenn sie sowohl den Haushaltsausgleich als auch den Abbau der Überschuldung darstellen. Dies gilt sowohl für eine von Anfang an bestehende als auch für eine im Lauf des Konsolidierungszeitraums eintretende Überschuldung. Der Fall des § 76 Abs. 2 S. 3 GO NRW ist nur gegeben, wenn das Haushaltssicherungskonzept innerhalb der 10-Jahres-Frist sowohl den jahresbezogenen Haushaltsausgleich als auch den vollständigen Abbau der Überschuldung darstellt.
- Ein genehmigter Konsolidierungszeitraum bleibt für die vorzulegenden Fortschreibungen des Haushaltssicherungskonzeptes verbindlich (kein Herausschieben des Endzeitpunktes). Bei nicht absehbaren und von der Kommune nicht zu beeinflussenden erheblichen Veränderungen ist eine Verlängerung des Zeitraums zulässig.
- Genehmigungen für Haushaltssicherungskonzepte mit einer Laufzeit über 10 Jahre können von den Bezirksregierungen in der Regel nur erteilt werden, wenn der jahresbezogene Haushaltsausgleich innerhalb von 10 Jahren dargestellt wird. Die Zeit nach Ablauf der 10-Jahres-Frist steht nur für den darzustellenden Abbau der aufgelaufenen Überschuldung zur Verfügung.

Das Innenministerium des Landes Nordrhein-Westfalen hat mit den Leitlinien „Maßnahmen und Verfahren zur Haushaltssicherung“ vom 06.03.2009 mehrere zuvor geltende Erlasse zusammengefasst, an die im Neuen Kommunalen Finanzmanagement (NKF) geltenden Regelungen angepasst und soweit erforderlich ergänzt. Die zuvor geltenden Runderlasse für diesen Bereich traten außer Kraft. Nachfolgend werden die in den Leitlinien wiedergegebenen „Prüfpunkte für ein Haushaltssicherungskonzept (HSK)“ grau hinterlegt dargestellt.

Zu den nachfolgend dargestellten Punkten soll das HSK Angaben und Erläuterungen enthalten. Die inhaltliche Prüfung der Aufsichtsbehörde soll mindestens diese Prüfpunkte umfassen. Die Prüfpunkte sind nicht abschließend aufgeführt. Je nach den örtlichen Verhältnissen und dem Konsolidierungsbedarf können sich weitere, über den Katalog hinaus gehende Prüfpunkte ergeben. Die Aufsichtsbehörde soll bei der Prüfung auch die Ergebnisse der Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt berücksichtigen.

Empfehlenswert ist, verfügbare Erkenntnisse aus interkommunalen Vergleichen und Kennzahlen (z.B. dem NRW-Kennzahlenset) in die Prüfung einzubeziehen und sich daraus ergebende zusätzliche Hinweise auf Konsolidierungspotenziale der Kommune bekannt zu geben. Als einheitliche Vergleichsgrundlage kommen die finanzstatistischen Konten in Betracht.

Das HSK 2014 der Gemeinde Wilnsdorf enthält Angaben und Erläuterungen zu allen Prüfpunkten der Leitlinie des Innenministeriums.

1. Ergebnisplan

Aufwendungen

A) Aufwendungen allgemein

Die systematische Prüfung und Reduzierung der ordentlichen Aufwendungen bildet einen entscheidenden Bestandteil und Erfolgsfaktor eines HSK. Daher wird vorausgesetzt, dass die Gemeinde die Wahrnehmung ihrer Aufgaben in einem kontinuierlichen Prozess kritisch überprüft. Nach Ansicht des OVG „kann sich eine Pflicht zur konkreten Einsparung im Einzelfall aus dem Grundsatz der Sparsamkeit der Haushaltsführung aber jedenfalls erst dann ergeben, wenn eine hinreichend gesicherte Tatsachengrundlage für die aus der Sparmaßnahme resultierenden Folgewirkungen vorhanden ist.“ (Beschluss des OVG vom 17.12.2008) Als Anhaltspunkt für die Prüfung der geplanten ordentlichen Aufwendungen im Haushaltsjahr und im weiteren Zeitraum der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind die Orientierungsdaten des Landes heranzuziehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich um Landesdurchschnittswerte handelt. Die örtlichen Konsolidierungsanforderungen machen es in aller Regel erforderlich, dass die Orientierungsdaten für die ordentlichen Aufwendungen von Gemeinden in der Haushaltssicherung als Obergrenze verstanden werden und eine deutliche Unterschreitung dieser Obergrenze angestrebt wird. Je höher der Konsolidierungsbedarf des Haushalts einer Gemeinde ist, umso mehr bedarf es im HSK insbesondere bei den ordentlichen Aufwendungen geeigneter Maßnahmen zur dauerhaften Rückführung dieses Aufwands sowie einer Unterschreitung der Orientierungsdaten und von Durchschnittwerten vergleichbarer Gemeinden. Grundsätzlich ist von der Gemeinde in Betracht zu ziehen, ob durch interkommunale Zusammenarbeit Aufwand zu reduzieren ist und Aufgaben wirtschaftlicher wahrgenommen werden können.

Alle Aufwendungen der Gemeinde Wilnsdorf werden laufend hinterfragt und geprüft.

B) Personalaufwendungen

Die Personalaufwendungen sind eine wichtige Komponente zur Konsolidierung eines Kommunalhaushaltes. Deshalb ist dem Stand der Personalaufwendungen und ihrer Entwicklung besondere Aufmerksamkeit zu widmen. Ohne deutliche Entlastungen bei den Personalaufwendungen kann i. d. R. ein HSK nicht zum Erfolg geführt werden. Die aufgabenkritische Prüfung des Personalbestandes ist als Daueraufgabe zu verstehen. Im HSK ist das Ziel einer Konsolidierung der Personalaufwendungen zu verfolgen. Um dieses Ziel zu erreichen, sind alle Einsparungsmöglichkeiten auszunutzen und in einem nachvollziehbaren aufgabenkritischen Konzept darzustellen. Das Konzept muss mindestens zu folgenden Punkten Stellung beziehen und jeweils durch konkrete Maßnahmen hinterlegt sein:

- Analyse der Aufgabenstellung bei einer beabsichtigten Erst- bzw. Wiederbesetzung von Stellen:

  - Kann auf die Aufgabenerfüllung ganz oder teilweise verzichtet werden?
  - Sind Standardabsenkungen bei der Aufgabenerfüllung möglich?
  - Kann die Aufgabe durch organisatorische Maßnahmen mit weniger Personalaufwand bewältigt werden, z. B. durch Zusammenlegung und/oder Verlagerung von Arbeitsbereichen oder durch Technikeinsatz oder durch interkommunale Zusammenarbeit?
  - Kommt eine Besetzung mit einer niedrigeren Besoldungs- oder Entgeltgruppe in Betracht?
  - Wiederbesetzungssperre von mindestens 12 Monaten auf allen Ebenen der Verwaltung, soweit nicht die Durchführung pflichtiger Aufgaben in ihrem Kernbestand gefährdet wird.
  - Beförderungssperre von mindestens 12 Monaten.
  - „Intern vor Extern“: Im Hinblick auf den Stellenabbau ist — soweit möglich — eine interne vor einer externen Besetzung zu realisieren. Dabei ist auch eine Besetzung mit evtl. Berufsrückkehrern mit Anspruch auf Weiterbeschäftigung zu bedenken.
  - Sonstige Personalmaßnahmen: In welchen Bereichen kann der Personalaufwand durch sonstige Maßnahmen gesenkt werden, z. B. Überstundenregelung, Leistungsanreize?

  Im Rahmen der Dokumentationspflicht (5 GemHVO) soll dem HSK eine Übersicht beigefügt werden, aus der sich die Entwicklung der Anzahl der Stellen laut Stellenplan, der Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile ergeben, jeweils ab dem Haushaltsjahr rückwirkend für einen Zeitraum von 10 Jahren mit Angabe der durch „Aus- bzw. Eingliederungen“ bedingten Veränderungen. Die Anzahl der Beschäftigten sowie die Stellenanteile sind fortzuschreiben.

Seit den Mitte der 90iger Jahre auftretenden finanziellen Problemen hat die Gemeinde Wilnsdorf ihren Konsolidierungskurs sehr deutlich auch mit der Reduzierung des Personals verbunden.

Die Gemeinde Wilnsdorf hat Chancen zur Ablaufoptimierung und organisatorischen Neustrukturierung im Sinne der weiteren Konsolidierung der Personalausgaben stets zu nutzen gewusst.

Die intensiven Bemühungen der Gemeinde Wilnsdorf, gerade auch über die Personalkosten zu sparen, sind an dieser Stelle aber auch im Lichte der seit Anfang der 90er Jahre bereits traditionellen Feststellung zu betrachten, dass die Personalkosten in einer bereinigten – und damit vergleichbaren – Gegenüberstellung der Personalkosten aller Kommunen im Kreis Siegen-Wittgenstein stets die Niedrigsten waren.

Bei allen bei der Reduzierung von Personalaufwendungen zu betrachtenden Kriterien eines Haushaltssicherungskonzeptes sollte daher grundsätzlich bedacht werden, dass die Personalausstattung in Wilnsdorf immer schon eine sparsame war. Reduzierungsmöglichkeiten sind schließlich in einem sparsamen Personalhaushalt nicht so leicht und auch nicht so umfänglich möglich.

In der nachfolgenden differenzierten Darstellung von Stellenzahlen und tatsächlich besetzten Stellen der einzelnen Jahre wird deutlich, dass die Gemeinde Wilnsdorf auch bei der Ausschöpfung der Möglichkeiten des Stellenplanes stets zurückhaltend war. Im Laufe der vergangenen Jahre wurde damit begonnen, die Differenz zwischen diesen beiden Werten durch den Stellenabbau zu verringern.

Auf Anregung der Gemeindeprüfungsanstalt ist die Gemeinde ab 2007 zu einer vollzeitäquivalenten Verrechnung der Soll- und Ist-Stellen übergegangen, was aus der nachfolgenden Grafik zu ersehen ist.

Die Abweichungen sind damit zu erklären, dass die geringfügig und teilzeitbeschäftigten Kräfte teilweise einzeln oder zusammen – wie bislang üblich – auf halben oder ganzen Planstellen geführt wurden, dessen Umfang sie aber nicht ausfüllten. Die Grundzüge dieses Systems konnten bislang noch nicht vollständig geändert werden.

In den nachfolgenden Ausführungen werden Maßnahmen der Fortsetzung der Personalkostenkonsolidierungen ab 2013 dargestellt, die sich trotz der vorstehenden Feststellungen ermöglicht haben und in der weiteren Planung vorgesehen sind. Über die Interkommunale Zusammenarbeit mit der Stadt Freudenberg im Bereich Personalwesen konnte eine Entscheidung noch nicht endgültig getroffen worden. Für dieses Themenfeld ist jedoch die Personalbedarfsplanung für die Gemeinde Wilnsdorf in der nachfolgenden Darstellung enthalten, da weiterhin von der Verwirklichung der Zusammenarbeit ausgegangen wird:

Rückblick Personalwirtschaft der Jahre **2012/2013**

- Im Zuge der Interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Freudenberg zur Finanzbuchhaltung war ein Mitarbeiter der Kämmerei nach Freudenberg gewechselt. Er hat zum 31.12.2012 die Gemeinde Wilnsdorf verlassen und ist seit 01.01.2013 Beschäftigter der Stadt Freudenberg. Seine Stelle ist in Wilnsdorf nicht wieder besetzt worden.
- Zum 15. August 2012 hat ein Mitarbeiter des Hauptamtes gekündigt. Seine Aufgaben werden mit erledigt von einem Kollegen, der mit gleichen Inhalten beschäftigt war. Seine Stelle wurde nun zur Mitte des Jahres 2013 genutzt, um im Bereich Organisation vielfältige wie unerledigte Themen zu bewegen. Dafür wurde eine Betriebswirtin für den Organisationsservice des Fachbereiches 1.2 eingestellt.
- Mitte Dezember 2012 starb eine Mitarbeiterin der Personalabteilung. Seit dieser Zeit werden ihre Aufgaben von den Kollegen in diesem Bereich mit erledigt. Eine Entscheidung über die Wiederbesetzung dieser Stelle ist zurück gestellt worden, um die Prüfung über die Möglichkeiten und Formen einer Interkommunalen Zusammenarbeit

mit der Stadt Freudenberg in Sachen Personalwesen zum Abschluss bringen zu können.

- Ein Mitarbeiter des Bauhofes hat die Gemeinde in Richtung „freie Wirtschaft“ zum 28.02.1013 verlassen. Seine Stelle ist nicht wieder besetzt worden. Gleiches gilt auch für den Mitarbeiter des Bauhofes, der zum 01. Mai 2013 verrentet wurde, dessen Stelle ebenfalls nicht wieder besetzt wurde.
- Die Beamtin im Sitzungsdienst war 2012 in Mutterschutz mit anschließender Elternzeit getreten. Der Versuch, die dort zu leistenden Arbeiten „zu verteilen“, musste aus Gründen der letztlich nicht ausreichenden Kapazitäten beendet werden. Zum 01.08.2013 ist als „Ersatz“ ein neuer Mitarbeiter auf einer freien Planstelle eingestellt worden.
- Zum 01.08.2012 ist der technische Bedienstete im Bereich des Zentralen Gebäudemanagements zu einer anderen Behörde gewechselt. Nach einer langen Vakanz ist die Stelle zum 16.09.2013 wieder besetzt worden.
- Eine Vollzeitkraft beendet Ende 2013 ihre Ruhephase der Altersteilzeit und scheidet endgültig aus. Da die Stelle bereits mit einem „k.w.-Vermerk“ versehen ist, ist diese 2014 im Stellenplan gestrichen.
- Zum 31.12.2012 ist der Leiter des Ordnungsamtes in den Ruhestand getreten. Seine Nachfolge ist Mitte 2013 hausintern erfolgt. Für die dadurch im Bereich der Kämmerei frei gewordene Stelle ist eine neue Mitarbeiterin eingestellt worden.
- Ein Mitarbeiter des Bürgerbüros hat in die „freie Wirtschaft“ gewechselt. Hierfür konnte als Ersatz ein Beamter des mittleren Dienstes gewonnen werden.
- Eine Mitarbeiterin der Bauverwaltung hat zu einer anderen Kommune gewechselt. Für einen Teil ihrer Aufgaben, aber auch zur Qualifizierung der Fachkompetenz im Amt und zur Vorbereitung von Nachfolgefragen konnte eine technische Kraft (Master-Studium Bauingenieurwesen/Städtebau) gewonnen werden, die zum 01. September 2013 ihren Dienst angetreten hat.

- Die Organisationsstruktur des Rathauses ist zur Mitte des Jahres 2013 dahin gehend verändert worden, dass es (mit einer Ausnahme) keine Ämter mehr gibt und die Aufgaben 4 Fachbereichen zugeordnet sind. Innerhalb der Fachbereiche sind in der Ebene unterhalb der Fachbereichsleiter Fachdienste eingerichtet. Alle Fachbereichsleiter sind in Personalunion auch Fachdienstleiter.

Ausblick auf die Planungen für die folgenden Jahre:

- Eine Vollzeitkraft beendet Anfang 2014 die Ruhephase ihrer Altersteilzeit und scheidet endgültig aus. Da die Stelle bereits mit einem „k.w.-Vermerk“ versehen war, ist diese bereits 2014 im Stellenplan gestrichen worden.
- Eine Beamtin wird in Elternzeit treten. Die vertretungsweise Aufgabenerledigung wird hausintern geregelt. Die dadurch vakant werdende Aufgabe im Fachdienst Sicherheit und Ordnung wird ebenfalls hausintern besetzt. Aufgaben, die bislang von der betroffenen Mitarbeiterin erledigt wurden, werden einem anderen Amt zugewiesen und vom dortigen Personal mit erledigt.
- Ein Sachbearbeiter innerhalb des Fachdienstes Finanzen wird zum 31.12.2014 verrentet. Zur frühzeitigen Vorbereitung einer qualifizierten Nachfolge und zur Sicherung von Vertreterfragen ist bereits eine hausinterne Lösung hierfür gefunden worden. Die Aufgaben des wechselnden Mitarbeiters werden innerhalb des Fachdienstes durch bei einem anderen Mitarbeiter frei gewordenen Kapazitäten abgedeckt. Mithin kann aus dem Kreis vorhandener Kräfte ohne Neueinstellung diese Nachfolgesituation geregelt werden.
- Im Haushaltssicherungskonzept ist bereits als Einsparung hinterlegt, wenn ein weiterer Funktionsträger Ende 2016 ausscheidet. Auch hierfür wird versucht, eine hausinterne Lösung zu finden, die ohne eine zusätzliche Kraft organisiert werden kann.

Die danach als weitere Veränderungen im Personalbestand zu erwartenden Eintritte in Rente stehen erst an für die Jahre 2018 bis 2020. Auch hier sollen Weggänge genutzt werden, um Personalkostenbelastungen zu senken.

Aus der nachfolgenden Übersicht ergeben sich die Stellenzahlen, die Zahl der tatsächlich besetzten Stellen, ab 2007 als vollzeitverrechnet besetzten Stellen. Die Grafik macht deutlich, dass in Wilnsdorf der Wille zum Personalabbau ernst genommen worden ist. Die Fortschreibung bis 2015 lässt erkennen, dass dieser Weg sehr konsequent weiter gegangen wurde. Die Zahl der tatsächlich nur noch besetzten Stellen macht dies eindrucksvoll deutlich.

Jahr	Stellenzahl	Reduzierung in % seit 1995	tatsächl. besetzt	Reduzierung in % seit 1995	Stellen-anteile	Reduzierung in % seit 2007
1995	147,00		131,00			
1996	142,00	-3,40	126,50	-3,44		
1997	136,50	-7,14	119,50	-8,78		
1998	128,50	-12,59	117,50	-10,31		
1999	127,50	-13,27	114,50	-12,60		
2000	125,00	-14,97	112,00	-14,50		
2001	124,00	-15,65	111,50	-14,89		
2002	122,50	-16,67	113,50	-13,36		
2003	121,00	-17,69	111,00	-15,27		
2004	120,00	-18,37	115,00	-12,21		
2005	119,00	-19,05	117,00	-10,69		
2006	119,00	-19,05	112,50	-14,12		
2007	118,00	-19,73	113,50	-13,36	109,50	
2008	118,50	-19,39			107,60	-1,74
2009	118,50	-19,39			107,10	-2,19
2010	116,50	-20,75			105,10	-4,02
2011	115,50	-21,43			103,60	-5,39
2012	111,00	-24,49			99,60	-9,04
2013	107,00	-27,21			97,60	-10,87
2014	105,00	-28,57			93,90	-14,25
2015	105,00	-28,57			92,90	-15,16

Über die hier schon anzugebenden und zeitlich abzusehenden konkreten Maßnahmen hinaus werden auch kleinere Möglichkeiten zur Personalkosteneinsparung genutzt wie auch strategische Ansätze der zukünftigen Arbeitsgestaltung in der öffentlichen Verwaltung verfolgt werden.

Deutlich zu machen ist jedoch, dass ein weiteres Zurückfahren der Beschäftigtenzahl einherzugehen hat mit intensiver Prozessoptimierung, offener Aufgabenkritik und weiteren Überlegungen zur Interkommunalen Zusammenarbeit. Es ist zunehmend deutlich geworden, dass einzelnen Mitarbeitern bei wachsenden Problemen und Herausforderungen eine Arbeitsverdichtung zugemutet wird, die das Maß des Vertretbaren zum Teil überschreitet.

C) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Die Gemeinde soll die Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen regelmäßig sowohl bei pflichtigen als auch bei freiwilligen Aufgaben auf Kosteneinsparungen prüfen und darlegen. Organisatorische Veränderungen oder Optimierungen des Anlagevermögens können dazu beitragen, diese Aufwendungen deutlich zu reduzieren. Die Aufsichtsbehörde prüft, ob die erforderlichen und möglichen Anstrengungen zu entsprechenden Einsparungen erfolgt sind.

Sämtliche Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen unterliegen einer kontinuierlichen Überprüfung. Dies schließt das gemeindliche Anlagevermögen ein. Überlegungen zur Anpassung der Aufbau- und Ablauforganisation werden weiter vorangetrieben. Die Geschäftsprozessanalyse und –optimierung wird fortgesetzt.

D) Bilanzielle Abschreibungen

Die Gemeinde soll im Rahmen eines nachhaltigen Vermögensmanagements das Anlagevermögen auf Optimierungspotenziale überprüfen, um wirksam einer hohen Abschreibungslast entgegen zu wirken. Hinweise darauf kann die Kennzahl „Abschreibungsintensität“ (bilanzielle Abschreibungen / ordentliche Aufwendungen x 100) geben. Bei der Prüfung ist jedoch zu beachten, dass eine unzulässige Belastung nachfolgender Generationen durch eine Verschiebung von Aufwand in die Zukunft vermieden wird.

Die optimierte Verwaltung der bebauten Grundstücke wird durch das „Zentrale Gebäudemanagement“ der Gemeindeverwaltung sichergestellt. Die Erforderlichkeit, Immobilien auch weiterhin im Eigentum haben zu müssen, wird von dort verstärkt hinterfragt. Darüber hinaus wird der ordnungsgemäße Zustand der Gebäude sichergestellt und ein Instandhaltungsstau vermieden. Vor ungleich größere Anforderungen wird die Gemeinde bei der Erhaltung der gemeindlichen Infrastruktur, insb. der Straßen, gestellt. Nur die dringend umzusetzende deutliche Anhebung des Anliegeranteils bei den Kosten für Straßenausbauten in der KAG-Straßenbaubeitragssatzung und dann möglichen Baumaßnahmen wird es der Gemeinde erlauben, die Substanz der Straßen im erforderlichen Umfang zu erhalten.

E) Transferaufwendungen

Allgemein gilt für die Gemeinde, dass auch bei den pflichtigen Transferaufwendungen alle Möglichkeiten einer Reduzierung auszuschöpfen sind. Bei Art, Umfang und Ermessensausübung sind die Haushaltsgrundsätze der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit verstärkt zu beachten. Gesetzliche Ansprüche sind mit dem Ziel zu überprüfen, sie auf kostengünstige Weise zu erfüllen.

Im Bereich der Transferaufwendungen stellt die Kreisumlage in Höhe von 12,25 Mio Euro mit weitem Abstand die größte Belastung dar.

Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen für laufende Zwecke können erhebliche Konsolidierungspotenziale bestehen. Auch vertraglich vereinbarte Zuschussregelungen sind mit dem Ziel einer Anpassung an die schwierigeren Finanzverhältnisse zu überprüfen. Art und Höhe sowie die zeitliche Bindung sind dabei im Verhältnis zur gegebenen Finanzsituation beständig mit dem Ziel zu prüfen, auf Zuweisungen und Zuschüsse ganz zu verzichten oder diese zu begrenzen.

Aufgrund der bereits seit Mitte der 90er Jahre des letzten Jahrhunderts sehr angespannten Finanzlage wurde die überwiegende Zahl der Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke ausgelagert. Sie werden außerhalb des Haushalts erbracht. Der noch vorhandene

Restbestand wird kontinuierlich hinterfragt.

Schuldendiensthilfen

Nach den gleichen Maßstäben wie bei den Zuweisungen und Zuschüssen sind Schuldendiensthilfen auf Möglichkeiten zu Reduzierung zu prüfen.

Die Gemeinde Wilnsdorf leistet keine Schuldendiensthilfen.

Sozialtransferaufwendungen

Eine aufgabengerechte und wirtschaftliche Organisation der Leistungsbearbeitung kann zu einer Konsolidierung ebenso beitragen wie ein wirtschaftliches Controlling der Abrechnungen mit anderen oder übergeordneten Leistungsträgern. Gesetzliche Ansprüche gegenüber Drittverpflichteten sind nicht nur geltend zu machen sondern auch durchzusetzen. Bei gesetzlichen Ermessens-, Bewertungs- und Beurteilungsspielräumen ist die Haushaltssicherungssituation zu berücksichtigen. Hier bedarf es generell und im Einzelfall einer den örtlich schwierigen Finanzverhältnissen und der gegebenen Konsolidierungsaufgabe angepassten Praxis.

Bei Transferaufwendungen im sozialen Bereich wird nachweisbar sparsam und wirtschaftlich agiert. Von der Gemeinde freiwillig beauftragte Prüfungen durch den Kreis Siegen-Wittgenstein belegen dies.

Steuerbeteiligungen, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen

Soweit die Gemeinde auf die Höhe von Umlagen Einfluss nehmen kann (z. B. bei Zweckverbänden), sind Möglichkeiten zur Reduzierung der Umlagen auszuschöpfen. Bei der Begründung darüber hinaus gehender Umlagen für weitere Aufgaben ist im Einzelfall die wirtschaftlichere Aufgabenerledigung zu prüfen.

Umlagen zu dem Zweckverband Datenzentrale Westfalen-Süd, Siegen unterliegen einer stetigen kritischen Prüfung. Sie sinkt ab 2014 aufgrund der Kündigung des Programms KIRP7 deutlich.

Sonstige Transferaufwendungen

Die Gemeinde hat besonders auf die Wirtschaftlichkeit der Eigenbetriebe, der eigenbetriebsähnlichen Einrichtungen und Unternehmen zu achten. Die Gewährung von Zuschüssen und die Abdeckung von Verlusten sollen möglichst vermieden bzw. weitestgehend reduziert werden. Die Möglichkeiten zur Erzielung von Überschüssen in den wirtschaftlichen Unternehmen ist an den Maßstäben des § 109 Abs. 2 GO zu prüfen. Die sonstigen Transferaufwendungen sind im HSK für jedes wirtschaftliche Unternehmen betragsmäßig auszuweisen.

Die Gemeindewerke Wilnsdorf erhalten mit dem Eigenbetrieb Wasserversorgung und der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Abwasserentsorgung keine Zuschüsse aus dem gemeindlichen Haushalt. Eventuelle Verluste werden ebenfalls nicht mit Mitteln des Gemeindehaushalts, sondern aus den Gebührenhaushalten der Betriebszweige der Gemeindewerke abgedeckt.

F) Sonstige ordentliche Aufwendungen

Sonstige Personal- und Versorgungsaufwendungen

Diese Aufwendungen sind regelmäßig auf die gegebenen gesetzlichen Leistungsverpflichtungen zu begrenzen.

Es werden kaum Leistungen erbracht, die über die gesetzlichen Verpflichtungen hinausgehen. Lediglich Beiträge zu Verbänden – hierzu zählen auch der Städte- und Gemeindebund, der Kommunale Arbeitgeberverband und die Kommunale Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement und Mitgliedsbeiträge an Vereine werden auf freiwilliger Basis erbracht.

Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten

Die Gemeinde hat die neue Inanspruchnahme von Rechten und Diensten grundsätzlich in Frage zu stellen und kritisch zu prüfen. Bei bestehenden Verpflichtungen hat die Gemeinde zu prüfen und darzulegen, ob sie gemessen an der Finanzlage der Gemeinde weiterhin notwendig und vertretbar sind, ggf. wann und wie sie zu beenden oder zu begrenzen sind.

Es wird entsprechend der Leitlinie verfahren.

Geschäftsaufwendungen

Den Geschäftsaufwendungen kommt eine besondere Signalwirkung für die Konsolidierung des Haushaltes zu. Sie sind als weitgehend gestaltungsfähige und beeinflussbare Position des Kommunalhaushaltes besonders restriktiv im Sinne des Grundsatzes der Sparsamkeit zu bewirtschaften.

Auch die Geschäftsaufwendungen werden in allen Bereichen des Haushalts in Frage gestellt und kritisch geprüft. Aufgrund der lang andauernden Finanzmisere sind nahezu alle Ansätze bereits auf einem Minimum angelangt. Dies bedeutet jedoch nicht, dass sie nicht auch weiterhin hinterfragt werden.

Versicherungen, Schadensfälle

Die Gemeinde soll den Bestand ihrer Versicherungen mit dem Ziel einer Optimierung des Aufwandes überprüfen. In Schadensfällen ist besonders darauf zu achten, vertragliche Leistungsansprüche geltend zu machen und zu realisieren.

Der Anforderung wird in vollem Umfang entsprochen. Die Verlagerung der Bewirtschaftung der an den Gebäudebestand geknüpften Versicherungsverträge in den Aufgabenbereich des Zentralen Gebäudemanagements führt zu einer erhöhten Steuerbarkeit.

Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit

Die Gemeinde hat stets zu prüfen, ob und wie Erstattungen für Aufwendungen Dritter aus laufender Verwaltungstätigkeit begrenzt werden können. Insbesondere soll die Gemeinde die Leistungsbeziehungen zu ihren Unternehmen und Einrichtungen auch unter dem Aspekt der Reduzierung der Erstattungen für Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung und die Reduzierung von Standards überprüfen.

Entsprechende Überprüfungen werden kontinuierlich durchgeführt.

Weitere sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

Hinsichtlich der Verfügungsmittel, der Fraktionszuwendungen und der übrigen weiteren Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen gelten die zuvor bei den Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten und den Geschäftsaufwendungen erläuterten Grundsätze, d.h. auch sie sind auf Kosteneinsparungsmöglichkeiten zu prüfen.

Die Ansätze für sonstige Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit wurden im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplans hinterfragt. Die angespannte Finanzsituation zwingt diese Kritik fortzusetzen und zielgerichtet auszubauen.

G) Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen

Zahlreiche Kommunen in der Haushaltssicherung weisen hohe Verbindlichkeiten auf, die zu erheblichen Zinsbelastungen und zu einem negativen Finanzergebnis beitragen. Dies erschwert den Haushaltsausgleich. Darüber hinaus bergen hohe Liquiditätssicherungskredite unter dem Aspekt der Zinsänderung ein zusätzliches Risiko.

Deshalb sind zahlungswirksame Ertragsverbesserungen vorrangig zur Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung zu verwenden.

Auch der Haushalt der Gemeinde Wilnsdorf weist hohe Verbindlichkeiten auf. Die Gemeindeverwaltung reduziert auch weiterhin mithilfe eines aktiven Zins- und Schuldenmanagements die daraus resultierenden Belastungen.

Auf die Runderlasse des Innenministeriums vom 9. Oktober 2006 „Kredite und kreditähnliche Rechtsgeschäfte der Gemeinden“ (SMBl. NRW 652) sowie vom 30. August 2004 zum Zinsmanagement bei der Aufnahme von Kassenkrediten (33-46.09.40-9111/04(5), 34-48.01.10.14) wird hingewiesen.

Die o. g. Runderlasse des Innenministeriums sind bekannt und werden beachtet. Gleiches gilt für die mittlerweile erneuerten Runderlasse zu investiven Krediten bzw. Liquiditätskrediten.

Grundsätzlich ist zu empfehlen, dass von der Gemeinde (GV) in einer Richtlinie explizite Begrenzungen insbesondere für die Risikokategorien Liquiditätsrisiko, Zinsrisiko, Währungsrisiko und Bonitätsrisiko festgelegt werden.

Durch Beschluss des Rates vom 07.07.2011 wurde die Verwaltung beauftragt, die bestehenden Zinsoptimierungsgeschäfte und den bestehenden Kredit zur Liquiditätssicherung in Schweizer Franken in eigener Verantwortung in einem geordneten Verfahren bis zur vollständigen Auflösung zurückzuführen. Sofern im Rahmen des geordneten Rückzugs der Abschluss neuer Geschäfte erforderlich wird, ist von der Verwaltung eine Dienstanweisung gemäß dem Erlass des Innenministeriums vom 09.10.2006 zu erstellen und dem Rat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Erträge

H) Erträge allgemein

Zu den Erfolgsfaktoren eines HSK gehört, dass die Gemeinde ihre Möglichkeiten zur Erzielung von ordentlichen Erträgen ausschöpft. Die Planung dieser Erträge muss aber auch realistisch sein, weil anderenfalls das Ziel der Wiederherstellung und Sicherung der dauerhaften Leistungsfähigkeit der Gemeinde verfehlt wird.

Als Anhaltspunkt für die Prüfung der geplanten ordentlichen Erträge im Haushaltsjahr und in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung sind die Orientierungsdaten des Landes heranzuziehen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass es sich um Landesdurchschnittswerte handelt. Dies gilt insbesondere für die Erträge der Gewerbesteuer, die örtlich erheblich von der landesdurchschnittlichen Entwicklung abweichen können. Sofern die Gemeinde im HSK von höheren Steuererträgen ausgeht, als sich aus den Veränderungsraten der Orientierungsdaten ergibt, sind hierzu besondere Erläuterungen erforderlich, die die Abweichung begründen.

Die Gemeinde Wilnsdorf ist bestrebt, Erträge realistisch zu planen und weitestgehend auszuschöpfen. Die Fortschreibung der Haushaltsplandaten erfolgte anhand der Orientierungsdaten des Landes, sofern keine wirklichkeitsnäheren Werte zu ermitteln waren. Der Ansatz der Gewerbesteuer für das Jahr 2014 orientiert sich an dem voraussichtlichen Jahresergebnis 2013 in Höhe von 10,4 Mio. Euro.

§ 77 Abs. 2 GO legt eine bestimmte Rangfolge der gemeindlichen Deckungsmittel fest. Soweit Erträge ohne Inanspruchnahme der Bürger erzielt werden können (Erträge aus dem Gemeindevermögen, staatliche Zuweisungen), sind diese als „sonstige Finanzmittel“ in erster Linie zu realisieren. Weiter sind die Gemeinden durch diese Norm gehalten, ihre Ertragsquellen vorrangig dadurch zu erschließen, dass sie von denjenigen Bürgern, die bestimmte kommunale Leistungen in Anspruch nehmen, angemessene Kostenbeteiligungen in Gestalt spezieller Entgelte verlangen. Die Erhebung von Steuern ist demgegenüber nachrangig.

Allerdings gilt für Gemeinden mit unausgeglichenem Ergebnisplan, dass diese in besonderer Weise gehalten sind, alle Ertragsmöglichkeiten zu realisieren, um schnellstmöglich wieder ihrer Verpflichtung zur Herstellung eines Ausgleichs in Planung und Rechnung nachzukommen. Dies gilt gleichermaßen auch für die Realisierung sonstiger Transfererträge, z.B. bei der Heranziehung von Drittverpflichteten. Das OVG NRW hat in ständiger Rechtsprechung den Grundsatz entwickelt, dass Gemeinden mit defizitärer Haushaltslage in besonderer Weise gehalten sind, Einnahmemöglichkeiten zu realisieren. Dies gilt umso mehr für Gemeinden, die über kein genehmigtes Haushaltssicherungskonzept verfügen (OVG NRW, Beschluss vom 24. Mai 2007 — 15 B 778/07, Rn. 20).

I) Steuern und ähnliche Abgaben

Die Hebesätze der Realsteuern (Grundsteuern und Gewerbesteuer) müssen bezogen auf die Gemeindegrößenklasse mindestens in Höhe des jeweiligen Landesdurchschnitts festgesetzt sein. Die Grundsätze der Finanzmittelbeschaffung (77 GO) bleiben unberührt. Eine Senkung der jeweiligen Hebesätze bis auf den Durchschnitt der Größenklasse kann erst in Betracht kommen, wenn das gesetzliche Ziel „Haushaltsausgleich“ erreicht ist und die dauerhafte Leistungsfähigkeit der Gemeinde durch eine Senkung der Steuerhebesätze nicht gefährdet wird.

Gegenüber der Veranschlagung ggf. eintretende steuerliche Mehrerträge sollten konsequent zur Verringerung der Verbindlichkeiten und nicht für neue und höhere Aufwendungen eingesetzt werden.

Die gemeindlichen Hebesätze sind ab dem Haushaltsjahr 2013 wie folgt festgesetzt worden:

- Grundsteuer A 250%
- Grundsteuer B 450%
- Gewerbesteuer 450%

Darüber hinaus wurden ab dem gleichen Zeitpunkt die Sätze im Bereich der Vergnügungssteuer und der Hundesteuer erhöht.

Das Haushaltssicherungskonzept schlägt ab 01.01.2016 folgende weitere Steuererhöhungen zur Abdeckung der Fehlbedarfe vor:

- **Grundsteuer A:** 275%
- **Grundsteuer B:** 475%
- **Gewerbesteuer:** 475%
- **Hundesteuer:** Erhöhung der Steuersätze zur Erzielung eines Mehrertrags in Höhe von 10.000 Euro

J) Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen

Die Gemeinde hat die Finanzierung ihrer Leistungen, vor allem der Aufwendungen für kostenrechnende Einrichtungen, vorrangig durch spezielle Entgelte und erst nachrangig durch Steuern oder Kredite zu decken (siehe Buchstabe H). Bei der Bestimmung von Ausmaß und Umfang der durch spezielle Entgelte zu beschaffenden Finanzmittel hat sie die gesetzliche Einschränkung auf den Rahmen des Vertretbaren und Gebotenen zu beachten.

s. Ausführungen unter Buchst. 0) Kostenrechnende Einrichtungen

K) Finanzerträge

Bei den Finanzerträgen ist zu prüfen, ob gemäß § 109 GO durch stärkere Teilhabe der Beteiligungen an einer Konsolidierung des Haushalts gegebene Finanzerträge erhöht werden können (vgl. Buchstabe P: Beteiligungen).

Finanzüberschüsse in den Gebührenhaushalten „Wasserversorgung“ und „Abwasserentsorgung“ der Gemeindewerke Wilnsdorf sollen (nach Auffassung der Bürgermeisterin und der Betriebsleitung) vorrangig dort zur Rückführung des hohen Fremdkapitalbestandes eingesetzt werden. Erst danach kann über eine Abführung an den allgemeinen Haushalt nachgedacht werden.

Zusätzliche Prüfaspekte

L) Pflichtaufgaben (Pflichtige Leistungen)

Pflichtige Selbstverwaltungsaufgaben sind Aufgaben, zu deren Wahrnehmung die Gemeinde durch Gesetz verpflichtet ist, bei denen sie aber die Art und Weise der Aufgabenwahrnehmung gestalten kann. Das „Ob“ der Aufgabenwahrnehmung steht nicht zur Disposition, aber das „Wie“.

Es wird oft angenommen, dass die Höhe der Aufwendungen für pflichtige Aufgaben wegen der Verpflichtung zur Aufgabenwahrnehmung gar nicht oder nur wenig beeinflusst werden kann. Das ist aber nicht der Fall. Die Erfahrung zeigt, dass im Bereich der pflichtigen Aufgaben erhebliche Konsolidierungspotenziale vorhanden sind. Die Gemeinde muss daher die Aufwendungen für Pflichtaufgaben einer systematischen Prüfung unterziehen. Sie kann dies zum Beispiel durch die Überprüfung und Reduzierung von Standards erreichen. Potenziale zur Steigerung der Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung können durch interkommunale Vergleiche erkennbar gemacht werden.

Die Gemeinde soll im HSK darstellen, in welcher Weise sie diese Prüfungen durchführen wird oder bereits durchgeführt hat.

Interkommunale Vergleiche werden weiterhin als sinnvoll erachtet. Die Prüfungen der Gemeindeprüfungsanstalt liefern in diesem Zusammenhang wichtige Erkenntnisse. Sobald die erforderlichen Ressourcen zur Verfügung stehen, kann auch damit begonnen werden, sich noch gezielter mit einzelnen Kommunen zu vergleichen.

M) Freiwillige Aufgaben (Freiwillige Leistungen)

Freiwillige Selbstverwaltungsaufgaben sind solche Aufgaben, zu deren Wahrnehmung die Gemeinde nicht gesetzlich verpflichtet ist. Typischerweise entscheidet die Gemeinde bei freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben frei über das „Ob“ und „Wie“ der Aufgabenwahrnehmung. Bindet sich die Gemeinde durch Vertrag im Bereich einer freiwilligen Aufgabe, ändert das nichts am Aufgabencharakter.

Um freiwillige Leistungen handelt es sich im Falle pflichtiger Aufgaben auch, wenn die Gemeinde teilweise oder völlig auf Gebührenerträge verzichtet oder Erstattungen, Zuschüsse und ähnliche Leistungen gewährt, die über den rechtlich festgelegten Rahmen hinaus gehen.

Wenn bei pflichtigen Aufgaben gespart werden muss, können freiwillige Leistungen bei der Konsolidierung nicht außer Betracht bleiben.

Bei allen freiwilligen Leistungen, die die Gemeinde erbringt, hat sie im Einzelnen zu prüfen, ob sie aufgegeben werden können. Soweit freiwillige Leistungen nicht völlig aufgegeben werden sollen, sind Möglichkeiten zur Reduzierung des Aufwandes zu prüfen.

Es ist darüber hinaus eine Liste über die freiwilligen Leistungen zu erstellen, fortzuschreiben und der Aufsichtsbehörde jeweils zusammen mit dem HSK vorzulegen und bei Bedarf zu erläutern.

Neue freiwillige Leistungen sind nur zulässig, wenn sie durch den Wegfall bestehender freiwilliger Leistungen mindestens kompensiert werden. Außerdem ist der Grundsatz der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit zu beachten.

Verlagerungen freiwilliger Leistungen auf andere Bereiche (Eigenbetriebe, Unternehmen, Fremdvergaben usw.) sind in der Liste entsprechend zu bereinigen. Sie können nur dann einen Konsolidierungsbeitrag leisten, wenn die Aufgabe dort wirtschaftlicher wahrgenommen werden kann. Es ist zu vermeiden, dass es durch die Verlagerung zu einem Zuschussbedarf oder/und zu einer Minderung der Ertragsablieferung an die Gemeinde kommt.

Es gilt das bereits unter Buchst. *L) Pflichtige Aufgaben (Pflichtige Leistungen)* Gesagte.

Die nachfolgende Auflistung ordnet die Produkte der Gemeinde Wilnsdorf in die Kategorien „pflichtig“ und „freiwillig“. Einzelne als pflichtig deklarierte Produkte enthalten jedoch auch freiwillige Leistungen und umgekehrt. Daher wurde die Einordnung der Produkte danach vorgenommen, ob der pflichtige oder der freiwillige Anteil überwiegt. Darüber hinaus wird angegebenen, in welchem Umfang das jeweilige Produkt mit seinem Ergebnis zum geplanten Jahresergebnis 2014 beiträgt.

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	
1. Pflichtige Produkte (tlw. überwiegend pflichtig)		**in Euro**	**in %**
012001001	Bereitstellung u. Unterhaltung v. Verkehrsflächen, -anlagen u. bes. Ingenieurbauten	-3.742.725	23,89%
003001005	Gymnasium	-1.533.097	9,79%
001009001	Finanzmanagement	-1.007.501	6,43%
003001002	Grundschulen	-914.822	5,84%
001008001	Personalmanagement (inkl. Altersteilzeitfälle)	-853.036	5,45%
005001005	Hilfen n. d. Asylbewerberleistungsgesetz	-736.564	4,70%
003001004	Realschule	-715.740	4,57%
003001003	Hauptschule	-500.422	3,19%
001006001	Allgemeine zentrale Dienste	-443.063	2,83%
002007001	Feuer-, Zivil- und Katastrophenschutz	-370.487	2,36%
001001001	Politische Gremien	-318.981	2,04%
013002001	Friedhöfe und Bestattungswesen	-237.470	1,52%
001009003	Finanzbuchhaltung und Vollstreckung	-212.966	1,36%
009001001	Bauleitplanung, städtebauliche Planung	-210.175	1,34%
002004001	Einwohnerdienste	-204.142	1,30%
011001001	Abfallentsorgung, -vermeidung, -verwertung	-183.387	1,17%
001009002	Steuern, Gebühren und Beiträge	-177.378	1,13%
001002001	Verwaltungsführung	-173.794	1,11%
012002002	Straßenreinigung u. Winterdienst	-162.636	1,04%
013004001	Wasserbau	-116.926	0,75%
003001001	Allgemeine Schulverwaltung	-101.270	0,65%
002001001	Sicherheit und Ordnung	-98.453	0,63%
001007001	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	-67.214	0,43%
005001004	Hilfen bei Einkommensdefiziten u. Unterstützungsleistungen	-62.391	0,40%
002003001	Verkehrsangelegenheiten	-54.590	0,35%
010002002	Bereitstellung von Wohnraum	-52.481	0,33%
002005001	Personenstandswesen	-49.421	0,32%
010001001	Bauanträge und -voranfragen	-47.886	0,31%
010002001	Wohngeld	-42.082	0,27%
002006001	Statistik, Wahlen, Bürgerentscheide	-27.616	0,18%
005001001	Renten- und Sozialversicherungsangelegenheiten	-24.391	0,16%
001005001	Personalrats- inkl. Schwerbehindertenangelegenheiten	-20.219	0,13%
005001003	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	-16.322	0,10%
002002001	Gewerbewesen	-15.771	0,10%
001004001	Gleichstellung von Frau und Mann	-6.592	0,04%
010003001	Denkmalschutz und -pflege	-6.381	0,04%

Produkt	Bezeichnung	Ergebnis	
2. Freiwillige Produkte (tlw. überwiegend freiwillig) - Fortsetzung		**in Euro**	**in %**
006001001	Kindertageseinrichtungen	-410.254	2,62%
015001002	Bürgerhäuser	-277.470	1,77%
008001001	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung	-214.618	1,37%
004001003	Museum	-173.764	1,11%
001011001	Bewirtschaftung von unbebauten Grundstücken	-166.292	1,06%
004001002	Bibliothek	-145.470	0,93%
006001002	Kinderspiel- und Bolzplätze	-128.793	0,82%
004001001	Kulturförderung u. außerschul. Bildung	-110.018	0,70%
004001004	Kultur- und Heimatpflegeeinrichtungen	-109.663	0,70%
013001001	Öffentliche Anlagen, Brunnen	-106.296	0,68%
001011004	Bewirtschaftung gemeindlicher Flächen	-72.871	0,47%
015001001	Wirtschaftsförderung	-48.853	0,31%
012003001	ÖPNV	-42.698	0,27%
015001003	Tourismus	-36.565	0,23%
006001003	Kinder- und Jugendarbeit	-31.558	0,20%
014001001	Umweltangelegenheiten	-31.087	0,20%
005001002	Unterstützung von Senioren	-30.937	0,20%
001003001	Allgemeine Verwaltungsangelegenheiten	-11.713	0,07%
013003001	Land- und Forstwirtschaft	-8.679	0,06%

3. Produkte, die weder pflichtig noch freiwillig sind, da sie unmittelbar von anderen Produkten abhängen:			
001006002	Bauhof	0	
001010001	Organisation und IT	0	
001011002	Zentrales Gebäudemanagement	0	

Summe der neg. Deckungsbeiträge einzelner Produkte:	**-15.665.991**	**100,00%**

016001001	Allgemeine Finanzwirtschaft	11.524.427	100,00%

Summe der pos. Deckungsbeiträge einzelner Produkte:	**11.524.427**	**100,00%**

Jahresergebnis	**-4.141.564**	

N) Ermächtigungsübertragungen

Im Rahmen der Konsolidierung ist es erforderlich, von Ermächtigungsübertragungen möglichst gar nicht oder nur sehr zurückhaltend Gebrauch zu machen. Die Gemeinde muss vor dem Hintergrund der zwischenzeitlich schlechteren Finanzlage auch in/m vorangegangen/en Jahr/en beabsichtigte und bereits anfinanzierte Projekte, für die Ermächtigungsübertragungen vorgesehen sind, erneut auf den Prüfstand stellen. Ggf. ist auf eine weitere Realisierung der Projekte zu verzichten oder es ist die Bildung selbständig nutzungsfähiger kleinerer Abschnitte vorzusehen und andere Abschnitte des Projektes sind zeitlich aufzuschieben. Noch nicht begonnene Maßnahmen sind zurückzustellen, es sei denn, dass ihre Durchführung auf einer Rechtspflicht beruht.

Nicht in Anspruch genommene Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen im Sinne von § 22 Abs. 1 und 2 GemHVO, deren Grundlage entfallen ist oder die frühestens im übernächsten Haushaltsjahr in Anspruch genommen werden könnten, sind abzusetzen, weil ansonsten der Fehlbetrag erhöht und der Haushaltsausgleich hinausgezögert würde. Sollen dennoch Ermächtigungen übertragen werden, so hat der Rat die Maßnahmen in der nach § 22 Abs. 4 GemHVO vorzulegenden Liste kritisch auf ihre Haushaltsverträglichkeit zu prüfen.

Der entsprechende Ratsbeschluss ist der Aufsichtsbehörde unverzüglich vorzulegen. Dabei sind für jede Maßnahme der Rechtsgrund und die finanziellen Auswirkungen der Ermächtigungsübertragung darzustellen.

Da die Ansätze des Doppelhaushalts 2012/2013 mit einer erhöhten Unsicherheit ausgestattet waren, musste in einzelnen Fällen von dem Instrument der Ermächtigungsübertragung gem. § 22 GemHVO Gebrauch gemacht werden. Zukünftig werden Ermächtigungen – wie stets seit Einführung des NKF – nur in zwingenden Fällen durchgeführt.

0) Kostenrechnende Einrichtungen

Der Zuschussbedarf für kostenrechnende Einrichtungen ist konsequent durch Reduzierung von Aufwand und/oder Steigerung von Erträgen zu begrenzen. In den Gebührenhaushalten dürfen keine Unterdeckungen entstehen. Dabei müssen sich die Kalkulationsgrundlagen an den betriebswirtschaftlich und rechtlich zulässigen Möglichkeiten ausrichten.

Gebührenhaushalte Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Die Abwicklung dieser beiden Bereiche ergibt sich aus den Wirtschaftsplänen, da diese Ver- und Entsorgungseinrichtungen als Eigenbetrieb bzw. als eigenbetriebsähnliche Einrichtung organisiert und in den Gemeindewerken Wilnsdorf zusammengefasst sind. Eine Stützung der Gemeindewerke mit allgemeinen Deckungsmitteln des gemeindlichen Haushalts ist auch weiterhin nicht notwendig.

Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung

Der Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung ist strukturell ausgeglichen. Unter- bzw. Überdeckungen in einzelnen Haushaltsjahren werden in den folgenden Rechnungsperioden ausgeglichen. Der Gebührenhaushalt Abfallbeseitigung wurde zum 01.01.2013 neu kalkuliert. Eine weitere Gebührenanpassung ist ab 01.01.2014 geplant.

Gebührenhaushalt Bestattungswesen

Gemäß Beschluss des Rates beträgt der angestrebte Deckungsgrad bei den einzelnen Gebührentarifen grundsätzlich 100%, mit Ausnahme der Friedhofshallen, bei denen 50% Kostendeckung angestrebt wird. Mit Blick auf die Funktion der Friedhöfe auch als öffentliche Grünanlagen ist ein Zuschuss des allgemeinen Haushalts in Höhe von pauschal 20 % der Kosten der Friedhofsbereitstellung und -unterhaltung berücksichtigt.

Die Gemeindeprüfungsanstalt NRW (GPA) empfiehlt,

1. *die Abschreibungen aufgrund der Wiederbeschaffungszeitwerte zu ermitteln. Nur so sei gewährleistet, dass die Ersatzbeschaffung eines abgeschriebenen Anlagegutes auch aus den Abschreibungserträgen möglich ist,*
2. *den kalkulatorischen Zinssatz mit dem Ziel der Anhebung auf bis zu sieben Prozent zu überprüfen,*
3. *den Anteil des öffentlichen Grüns mit dem Ziel der Reduzierung auf bis zu zehn Prozent zu überprüfen,*
4. *die Gebühren für die Benutzung der Friedhofskapellen zukünftig kostendeckend zu erheben,*
5. *die Friedhofsgebühren zukünftig zumindest alle drei Jahre zu kalkulieren, um eventuell entstehende Überdeckungen innerhalb der Fristen des § 6 Abs. 2 KAG abzurechnen. Darüber hinaus sei eine jährliche Nachkalkulation sinnvoll.*

Trotz der zuvor beschriebenen Bestrebungen, Kostendeckung zu erreichen, weist der Gebührenhaushalt Bestattungswesen nach mehreren Jahren konstant gehaltener Gebühren zz. eine erhebliche Unterdeckung zu Lasten des allgemeinen Haushalts aus.

Die neue Gebührenkalkulation für das Bestattungswesen wird voraussichtlich im Jahr 2013 abgeschlossen und anschließend dem Gemeinderat zur weiteren Diskussion und Beschlussfassung vorgelegt.

Gebührenhaushalt Winterdienst

Die Winterdienstgebühr wird kostendeckend erhoben. Unter- bzw. Überdeckungen in einzelnen Haushaltsjahren werden in den folgenden Rechnungsperioden ausgeglichen, d. h. die Gebühren werden laufend an den tatsächlichen Bedarf angepasst.

Verwaltungsgebühren

Die Anpassung der Höhe der Verwaltungsgebühren ist eine Maßnahme des Haushaltssicherungskonzeptes.

P) Beteiligungen und Nachweis von Konsolidierungseffekten bei erfolgten Ausgliederungen

Die Konsolidierung muss auch alle Beteiligungen der Gemeinde einbeziehen. Auf die Beteiligungen sind die Maßstäbe der Haushaltskonsolidierung der Gemeinden konsequent anzuwenden. Die Möglichkeit zur Zuschussreduzierung bzw. zur Erzielung von Überschüssen durch angemessene Gewinnbeteiligungen für den kommunalen Haushalt ist bei der Aufgabenwahrnehmung, der Gestaltung der Leistungsbeziehungen und der Bilanzierung, auszuschöpfen. Auf § 109 GO (Überschüsse) ist zu achten.

Im Zuge von Ausgliederungen geplante bzw. beabsichtigte Konsolidierungseffekte sind als gesonderte Maßnahmen im HSK darzustellen, jährlich fortzuschreiben und dabei daraufhin zu überprüfen, ob und in welchem Umfang sie tatsächlich realisiert werden konnten.

Die Gemeinde Wilnsdorf verfügt über folgende Beteiligungen, die weniger aus Renditegründen als aus den Zielsetzungen dieser Unternehmen angeraten sind:

1. Kreiswohnungsbau- und Siedlungsgesellschaft, Siegen	24.542,01 €
2. Wohnungsbaugenossenschaft Netphen	2.760,98 €
3. Volksbank im Siegerland	160,00 €

Die Beteiligungen sollen im vorhandenen Maße bestehen bleiben. Auf die Haushaltsstruktur haben sie keinen Einfluss, insbesondere sind Zuschussbedarfe nicht abzudecken.

2. Finanzplan

Eine geordnete und zukunftsorientierte Haushalts- und Finanzwirtschaft ist dauerhaft nur mit einer stabilen Liquiditätslage zu gewährleisten. Die Gemeinde verfügt in der Regel über eine stabile Liquiditätslage, wenn der Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit wenigstens ausreichend ist, um die Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung aufgenommener Darlehen zu decken. Die Gemeinde hat daher als weiteres Ziel der Haushaltssicherung eine Konsolidierung ihrer Liquiditätslage mit Nachdruck zu verfolgen. Insbesondere soll sie jede sich bietende Möglichkeit zur Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung nutzen, um sowohl den Aufwand für Zinsen als auch Risiken durch Zinsänderungen zu minimieren.

Der Saldo aus lfd. Verwaltungstätigkeit weist auch in den Jahren 2014-2017 eine deutliche Unterdeckung aus, so dass Auszahlungen zur planmäßigen Tilgung aufgenommener Darlehen nicht gedeckt werden können.

Bereits seit dem Jahr 2000 reduziert die Gemeindeverwaltung mithilfe eines aktiven Zins- und Schuldenmanagements die Belastungen erfolgreich.

Im Verlauf des Jahres 2013 konnte sowohl die Höhe investiver Darlehen als auch die Höhe der Liquiditätskredite reduziert werden. Die Fortsetzung dieser Entwicklung wird angestrebt.

Bei den Auszahlungen für Investitionen soll die Gemeinde eine Nettoneuverschuldung vermeiden. Sie soll bei Investitionen berücksichtigen, dass damit in der Regel Abschreibungen und weitere Folgekosten in Form von Sach- und Personalaufwendungen entstehen, die den Haushaltsausgleich erschweren.

Als eine Maßnahme zur dauerhaften Entschuldung wurde mit dem HSK 2012-2022 beschlossen, die Neuverschuldung im investiven Bereich eines jeden Haushalts auf die Hälfte der ordentlichen Tilgung zu begrenzen. Die reduzierten Werte wurden als Maximalgrößen in der mittelfristigen Finanz- und Ergebnisplanung berücksichtigt.

Nach Ansicht der Gemeindeprüfungsanstalt NRW wird es zur finanziellen Bewältigung der in großem Umfang anstehenden Maßnahmen zwingend erforderlich sein, den Anliegeranteil bei den Ausbaumaßnahmen nach KAG auf die rechtlich zulässigen 80 Prozent zu erhöhen.

Die Gemeindeverwaltung wird eine Erhöhung des Anliegeranteils bei Ausbaumaßnahmen nach KAG im Rahmen der Ausführung der beschlossenen HSK-Maßnahmen vorschlagen.

3. Bilanz

Nach § 95 Abs. 1 5. 3 GO i. V. m. § 37 Abs. 1 5. 2 Nr. 4 GemHVO ist die Gemeinde verpflichtet, im Rahmen des Jahresabschlusses eine Bilanz zu erstellen. Gemeindeordnung und Gemeindehaushaltsverordnung sehen keine Planbilanz in Verbindung mit der Aufstellung des Haushaltes vor.

Sofern die Gemeinde auf Grund von § 75 Abs. 5 GO zur Aufstellung eines HSK verpflichtet ist, können die erforderlichen Maßnahmen aus dem Jahresabschluss, der die Pflicht zur Aufstellung des HSK ausgelöst hat, entwickelt werden.

Aber auch im Regelfall der Aufstellung und Fortführung eines HSK in Verbindung mit der Aufstellung des Haushalts kann und soll das HSK Maßnahmen zur Verbesserung der Bilanzstruktur enthalten. Dabei sind von der Gemeinde insbesondere folgende Ziele anzustreben:

Vorrangiges Ziel muss die Rückführung der Kredite zur Liquiditätssicherung sein.

Daneben sollte die Rückführung der längerfristigen Verbindlichkeiten angestrebt werden, vor allem dann, wenn die Verbindlichkeiten im interkommunalen Vergleich überdurchschnittlich sind.

Außerdem sollte die Gemeinde eine Optimierung der Struktur des Anlagevermögens anstreben und zu diesem Zweck ihr Vermögen daraufhin untersuchen, inwieweit es für öffentliche Zwecke noch benötigt wird. Hierbei ist zu berücksichtigen, dass Vermögensgegenstände in der Regel nur zu ihrem vollen Wert veräußert werden dürfen (90 Abs. 1 GO).

Mit der Vermögensveräußerung ist vorrangig das Ziel zu verfolgen, den Aufwand für Zinsen und Abschreibungen zu minimieren. Ihre beabsichtigte Verwendung ist deshalb im HSK gesondert darzulegen.

Die Vermögensstruktur wurde auf Optimierungsmöglichkeiten hin überprüft. Einzelne Maßnahmen insb. im Bereich des Gebäudebestandes werden mit dem Haushaltssicherungskonzept umgesetzt.

HSK-Kommunen haben verstärkt für eine Optimierung des Forderungsmanagements, insbesondere eine zügige Realisierung ausstehender, fälliger Forderungen, Sorge zu tragen (23 Abs. 3 GemHVO).

Das Forderungsmanagement wurde im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit mit der Stadt Freudenberg der Finanzservicestelle Freudenberg übertragen. Es wird dort von sachkundigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern kompetent für zwei Verwaltungen erledigt.

Grundsätzlich führen Fehlbeträge zu einer Reduzierung des Eigenkapitals und wirken sich damit negativ in der Bilanz aus. Im HSK sind alle Maßnahmen in Betracht zu ziehen, die zu einer Reduzierung des Fehlbetrags geeignet sind.

Die Gemeinde Wilnsdorf führt ihre Anstrengungen zur Reduzierung möglicher Fehlbeträge mit der vorliegenden HSK-Fortschreibung fort. Erste Erfolge werden in den noch zu erstellenden Jahresabschlüssen 2012 und 2013, die teilweise deutlich von den entsprechenden Planergebnissen abweichen, sichtbar.

Sollte allerdings der völlige Verbrauch des Eigenkapitals (75 Abs. 7 GO, Überschuldung) bereits eingetreten sein, reicht es nicht mehr aus, dass die Gemeinde einen ausgegliche-

nen Haushalt anstrebt oder erreicht. Vielmehr muss die Gemeinde in diesem Fall die Erwirtschaftung von Überschüssen (durch eine noch stärkere Senkung von Aufwendungen und eine weitere Steigerung von Erträgen) einplanen, um wieder ein positives Eigenkapital zu erreichen sowie einen weiteren Eigenkapitalaufbau anzustreben (siehe Kapitel 5).

Die Gemeinde Wilnsdorf ist weder zum gegenwärtigen Zeitpunkt noch zum Ende der Laufzeit des Haushaltssicherungskonzeptes im Jahr 2022 akut von Überschuldung bedroht.

4. Maßnahmen zur Umsetzung des HSK

Haushaltskonsolidierung ist ein permanenter, dynamischer Prozess. Neben der mindestens jährlichen Dokumentation der konkreten Umsetzungsergebnisse hat die Gemeinde daher in ihrem HSK auch darzulegen, wie sie sicherstellt, dass auf allen Ebenen der Verwaltung Konsolidierungspotenziale aufgespürt und durch Umsetzungsmaßnahmen ausgeschöpft werden. Dies gilt umso mehr, wenn Umsetzungsergebnisse nicht vollständig erreicht wurden bzw. Verschlechterungen eingetreten sind, die zwecks Erreichens des Haushaltsausgleichs zusätzliche Konsolidierungsanstrengungen erfordern. Die Gemeinde hat ein Kontroll- und Informationssystem aufzubauen. Hierdurch soll sichergestellt werden, dass bei einer Gefährdung der Zielerreichung eine Ursachenanalyse erfolgt, auf der aufbauend unmittelbar gegensteuernde Maßnahmen geplant und eingeleitet werden.

Ab dem zweiten Jahr der Pflicht zur Aufstellung eines HSK sind die Umsetzungsergebnisse von der Gemeinde in der Fortschreibung des HSK zu dokumentieren und zu erläutern (siehe auch Punkt 3.2). Auf Verlangen der Aufsichtsbehörde sind Umsetzungsberichte auch unterjährig — ggf. bezogen auf einzelne besonders konsolidierungsbedürftige Bereiche — vorzulegen.

In ihren Darlegungen über die Umsetzung der HSK-Maßnahmen soll die Gemeinde auch über die Umsetzung der Ergebnisse der Prüfung der GPA NRW berichten.

Anlage 1: Ermittlung der Wachstumsraten zur Berechnung der Plandaten 2018-2022

	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Gemeindeanteil Eink.Steuer	6.504.036,00 €	5.639.513,00 €	7.765.660,00 €	7.953.628,00 €	8.577.996,00 €	7.778.028,00 €	7.349.745,00 €
Gemeindeanteil Um.Steuer	864.022,00 €	658.265,00 €	1.142.543,00 €	1.031.197,00 €	1.064.369,00 €	1.010.510,00 €	1.027.926,00 €
Gewerbesteuer	5.510.126,41 €	10.466.547,25 €	9.764.121,27 €	10.071.957,29 €	10.326.691,81 €	6.132.185,10 €	9.972.878,45 €
Grundsteuer A und B	2.364.941,55 €	2.430.045,13 €	2.646.323,85 €	2.685.021,74 €	2.749.416,67 €	2.714.948,31 €	2.824.755,68 €
Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen	68.469,65 €	94.453,67 €	136.647,43 €	133.401,92 €	138.886,39 €	222.770,57 €	215.378,21 €
Schlüsselzuweisungen	3.221.251,00 €	2.428.284,00 €	373.259,00 €	- €	375.219,00 €	439.817,00 €	1.848.855,00 €
Kreisumlage	8.117.367,67 €	9.165.011,27 €	9.713.465,13 €	10.677.948,24 €	10.668.727,96 €	11.158.349,91 €	11.183.589,69 €
Sozialtransferaufwendungen	481.619,56 €	544.788,48 €	563.717,36 €	525.894,64 €	395.009,40 €	379.729,30 €	418.519,66 €

	2011 [1]	2012 Ergebnisplan	2013 Ergebnisplan	M1 [2]	M2 [3]	Wachstumsrate	Planung [4]
Gemeindeanteil Eink.Steuer	7.992.956,00 €	8.100.000,00 €	8.659.125,00 €	8.256.741,00 €	7.007.396,40 €	1,8%	1,8%
Gemeindeanteil Um.Steuer	1.084.970,00 €	1.100.000,00 €	1.159.342,00 €	1.110.244,80 €	918.384,00 €	2,1%	2,1%
Gewerbesteuer	8.170.896,64 €	8.800.000,00 €	9.328.000,00 €	10.120.439,21 €	7.588.241,63 €	3,3%	1,5%
Grundsteuer A und B	2.780.859,89 €	2.908.000,00 €	2.966.160,00 €	2.845.838,45 €	2.568.256,12 €	1,1%	1,1%
Sonstige Steuern und ähnliche Einzahlungen	214.647,64 €	215.000,00 €	215.000,00 €	216.559,28 €	114.371,81 €	7,4%	0,0%
Schlüsselzuweisungen	- €	- €	- €	1.662.685,20 €	74.651,80 €	41,2%	0,0%
Kreisumlage	11.294.377,30 €	12.003.000,00 €	12.243.060,00 €	11.576.475,38 €	9.668.504,05 €	2,0%	2,0%
Sozialtransferaufwendungen	473.262,84 €	570.200,00 €	581.610,00 €	557.242,10 €	429.628,15 €	2,9%	2,9%

[1] Werte der Jahresrechnung 2011 - geprüft durch den beauftragten Wirtschaftsprüfer; noch nicht beschlossen durch RPA und Rat

[2] Mittelwert der fünf höchsten Jahreswerte

[3] Mittelwert der fünf niedrigsten Jahreswerte

[4] Erläuterung der Abweichung s. HSK

Anlage 2: Berechnung der Planergebnisse 2018-2022 auf Basis der mittelfristigen Ergebnisplanung für das Jahr 2017

Aufwand / Ertrag	2017	2018	2019	2020	2021	2022		Steigerung p. a.
Grundsteuer A	20.840 €	21.069 €	21.301 €	21.535 €	21.772 €	22.012 €		1,10%
Grundsteuer B	3.428.678 €	3.466.393 €	3.504.524 €	3.543.074 €	3.582.047 €	3.621.450 €		1,10%
Gewerbesteuer	11.463.951 €	11.635.910 €	11.810.449 €	11.987.606 €	12.167.420 €	12.349.931 €		1,50%
Gemeindeanteil Einkommensteuer	10.741.543 €	10.934.891 €	11.131.719 €	11.332.090 €	11.536.067 €	11.743.717 €		1,80%
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.205.503 €	1.230.819 €	1.256.666 €	1.283.056 €	1.310.000 €	1.337.510 €		2,10%
Vergnügungssteuer	240.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €	240.000 €		0,00%
Hundesteuer	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €	100.000 €		0,00%
Kompensation Familienausgleich	1.083.207 €	1.083.207 €	1.083.207 €	1.083.207 €	1.083.207 €	1.083.207 €		0,00%
Kompensation Steuervereinfachungsgesetz	27.080 €	27.080 €	27.080 €	27.080 €	27.080 €	27.080 €		0,00%
Zuwendungen und allg. Umlagen	2.198.936 €	2.198.936 €	2.198.936 €	2.198.936 €	2.198.936 €	2.198.936 €		0,00%
Sonstige Transfererträge	341.100 €	341.100 €	341.100 €	341.100 €	341.100 €	341.100 €		0,00%
Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.924.274 €	2.924.274 €	2.924.274 €	2.924.274 €	2.924.274 €	2.924.274 €		0,00%
Privatrechtliche Leistungsentgelte	97.270 €	97.270 €	97.270 €	97.270 €	97.270 €	97.270 €		0,00%
Kostenerstattungen und Kostenumlagen	553.200 €	553.200 €	553.200 €	553.200 €	553.200 €	553.200 €		0,00%
Sonstige ordentliche Erträge	882.520 €	882.520 €	882.520 €	882.520 €	882.520 €	882.520 €		0,00%
Personalaufwendungen	-4.801.337 €	-4.849.350 €	-4.897.844 €	-4.946.822 €	-4.996.291 €	-5.046.253 €		1,00%
Versorgungsaufwendungen	-563.433 €	-569.067 €	-574.758 €	-580.506 €	-586.311 €	-592.174 €		1,00%
Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-7.799.802 €	-7.877.800 €	-7.956.578 €	-8.036.144 €	-8.116.505 €	-8.197.670 €		1,00%
Abschreibungen	-4.721.960 €	-4.721.960 €	-4.721.960 €	-4.721.960 €	-4.721.960 €	-4.721.960 €		0,00%
Transferaufwendungen[1]	-4.094.118 €	-4.212.847 €	-4.335.020 €	-4.460.736 €	-3.930.097 €	-4.044.070 €		2,90%
Kreisumlage	-13.000.000 €	-13.260.000 €	-13.525.200 €	-13.795.704 €	-14.071.618 €	-14.353.050 €		2,00%
Sonstige ordentliche Aufwendungen	-1.567.238 €	-1.582.910 €	-1.598.739 €	-1.614.727 €	-1.630.874 €	-1.647.183 €		1,00%
Finanzerträge	35.500 €	35.500 €	35.500 €	35.500 €	35.500 €	35.500 €		0,00%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-1.003.000 €	-1.003.000 €	-1.003.000 €	-1.003.000 €	-1.003.000 €	-1.003.000 €		0,00%
Jahresergebnis	**-2.207.286 €**	**-2.304.766 €**	**-2.405.354 €**	**-2.509.151 €**	**-1.956.262 €**	**-2.047.654 €**		

1) Solidaritätsumlage - berücksichtigt bis 2020 in Höhe des fortgeschriebenen Ansatzes des Jahres 2014

Haushaltssicherungskonzept 2014-2022

Maßnahmenliste

Produkt	Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Lfd. Nr.	Maßnahme	Haushaltsverbesserungen		
					2014	2015	2016
alle	-	-5.108.303 €	1	Deckelung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf 5,5 Mio. Euro p. a. insb. mithilfe von Organisationsverbesserugen (u.a. Einsatz eines Dokumentenmanagementsystems (DMS))	-	-	-
001 007 001	Presse- und Öffentlichkeits-arbeit	-64.755 €	2	Verzicht auf kostenpflichtige Bekanntmachungen, Hinweise und Ausschreibungen in Tageszeitungen	-	2.000	2.000
001 008 001	Personal-management		3	Personalkostenerstattung IKZ Personal	-	25.000	40.000
			4	Synergie aus IKZ Personal	-	5.000	5.000
001 009 001	Finanz-management	-1.225.109 €	5	Reduzierung der Zinsaufwendungen durch die kontinuierliche Verringerung der Verschuldung durch Begrenzung der Neuaufnahme investiver Darlehen auf die Hälfte der ordentlichen Tilgung	-	-	-
001 011 001	Bewirtschaftung unbebauter Grundstücke	-159.371 €	6	Aufgrund des demografischen Wandels ist auf Perspektive mit einer Reduzierung der Ausweisung von Umlegungsgebieten und damit einhergehend der Durchführung von Umlegungsverfahren zu rechnen. Dies führt zu einer Senkung der Verfahrens- und Personalkosten.	-	-	-
001 011 002	Zentrales Gebäude-management	-1.639.450 €	7	Deckelung der Bewirtschaftungsaufwendungen gemeindlicher Gebäude auf 1,7 Mio. Euro	-	-	
002 002 001	Gewerbewesen	-28.710 €	8	Erhöhung der Verwaltungsgebühren	-	1.000	1.000
002 004 001	Einwohnerdienste	-188.401 €	9	Erhöhung der Verwaltungsgebühren	-	350	350
002 007 001	Feuer-, Zivil- und Katastrophen-schutz	-521.100 €	10	Optimierung des Fahrzeugeinsatzes, Kostenreduzierung durch Rückgang der Aktiven	4.000	8.000	12.000

Haushaltsverbesserungen						Maßnahme
2017	2018	2019	2020	2021	2022	
-	-	-	27.328	82.601	138.427	Deckelung der Personal- und Versorgungsaufwendungen auf 5,5 Mio. Euro p. a. insb. mithilfe von Organisationsverbesserugen (u.a. Einsatz eines Dokumentenmanagementsystems (DMS))
2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Verzicht auf kostenpflichtige Bekanntmachungen, Hinweise und Ausschreibungen in Tageszeitungen
40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	Personalkostenerstattung IKZ Personal
5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Synergie aus IKZ Personal
12.000	24.000	36.000	48.000	60.000	72.000	Reduzierung der Zinsaufwendungen durch die kontinuierliche Verringerung der Verschuldung durch Begrenzung der Neuaufnahme investiver Darlehen auf die Hälfte der ordentlichen Tilgung
-	80.000	80.000	80.000	80.000	80.000	Aufgrund des demografischen Wandels ist auf Perspektive mit einer Reduzierung der Ausweisung von Umlegungsgebieten und damit einhergehend der Durchführung von Umlegungsverfahren zu rechnen. Dies führt zu einer Senkung der Verfahrens- und Personalkosten.
				17.000	35.000	Deckelung der Bewirtschaftungsaufwendungen gemeindlicher Gebäude auf 1,7 Mio. Euro
1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000	Erhöhung der Verwaltungsgebühren
350	350	350	350	350	350	Erhöhung der Verwaltungsgebühren
16.000	20.000	24.000	28.000	32.000	36.000	Optimierung des Fahrzeugeinsatzes, Kostenreduzierung durch Rückgang der Aktiven

Produkt	Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Lfd. Nr.	Maßnahme	Haushaltsverbesserungen		
					2014	2015	2016
003 001 002	Grundschulen	-991.110 €	11	Reduzierung Aufwand Schülerbeförderung wegen Rückgang Schülerzahl und Red. Sonderfahrten	-		
			12	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl	-		
			13	Reduzierung Gebäudebewirtschaftungskosten	-		20.000
			14	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung	3.625	7.250	7.250
003 001 003	Hauptschule	-472.379 €	15	Reduzierung Aufwand Schülerbeförderung wegen Rückgang Schülerzahl und Red. Sonderfahrten	-		
			16	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl	-	500	1.000
			17	Reduzierung Gebäudebewirtschaftungskosten	2.000	5.000	6.000
			18	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung	675	1.350	1.350
003 001 004	Realschule	-730.786 €	19	Reduzierung Aufwand Schülerbeförderung wegen Rückgang Schülerzahl und Red. Sonderfahrten	-		
			20	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl	-	500	1.000
			21	Reduzierung Gebäudebewirtschaftungskosten	2.000	2.000	4.000
			22	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung	1.000	2.000	2.000
003 001 005	Gymnasium	-1.410.887 €	23	Reduzierung Aufwand Schülerbeförderung wegen Rückgang Schülerzahl und Red. Sonderfahrten	-		
			24	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl	-	1.000	2.000
			25	Reduzierung Gebäudebewirtschaftungskosten	3.000	4.000	5.000
			26	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung	1.325	2.650	2.650
004 001 001	Kulturförderung und außerschulische Bildung	-86.869 €	27	Sicherung des kulturellen Angebots durch Überführung der Organisation, Verwaltung u. Finanzierung des kult. Angebotes in den Bereichen Theater, Konzerte, Musikschule, Jugendkunstschule in die Trägerschaft einer gemeinnützigen Organisation (Kulturverein etc.).		14.000	28.000
			28	Verlagerung der Nutzung "Musikschule" und Aufgabe des Dienstgebäudes "Rathaus II" - Verkauf od. Vermietung des Gebäudes - Reduzierung der Bewirtschaftungskosten - evtl. Wegfall Abschreibung		14.000	14.000

Haushaltsverbesserungen						Maßnahme
2017	2018	2019	2020	2021	2022	
	1.500	3.000	4.500	6.000	7.500	Reduzierung Aufwand Schülerbeförderung wegen Rückgang Schülerzahl und Red. Sonderfahrten
	1.000	2.000	3.000	4.000	5.000	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl
30.000	40.000	50.000	50.000	50.000	50.000	Reduzierung Gebäudebewirtschaftungskosten
7.250	7.250	14.500	14.500	14.500	14.500	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung
	4.000	8.000	12.000	16.000	20.000	Reduzierung Aufwand Schülerbeförderung wegen Rückgang Schülerzahl und Red. Sonderfahrten
1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl
7.000	8.000	9.000	10.000	11.000	12.000	Reduzierung Gebäudebewirtschaftungskosten
1.350	1.350	2.700	2.700	2.700	2.700	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung
6.000	12.000	18.000	24.000	30.000	36.000	Reduzierung Aufwand Schülerbeförderung wegen Rückgang Schülerzahl und Red. Sonderfahrten
1.500	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl
5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	Reduzierung Gebäudebewirtschaftungskosten
2.000	2.000	4.000	4.000	4.000	4.000	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung
16.000	32.000	48.000	64.000	80.000	96.000	Reduzierung Aufwand Schülerbeförderung wegen Rückgang Schülerzahl und Red. Sonderfahrten
3.000	4.000	5.000	6.000	7.000	8.000	Reduzierung Sachkosten durch Rückgang Schülerzahl
6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	Reduzierung Gebäudebewirtschaftungskosten
2.650	2.650	5.300	5.300	5.300	5.300	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung
35.000	42.000	49.000	56.000	63.000	70.000	Sicherung des kulturellen Angebots durch Überführung der Organisation, Verwaltung u. Finanzierung des kult. Angebotes in den Bereichen Theater, Konzerte, Musikschule, Jugendkunstschule in die Trägerschaft einer gemeinnützigen Organisation (Kulturverein etc.).
14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	Verlagerung der Nutzung "Musikschule" und Aufgabe des Dienstgebäudes "Rathaus II" - Verkauf od. Vermietung des Gebäudes - Reduzierung der Bewirtschaftungskosten - Wegfall Abschreibung

Produkt	Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Lfd. Nr.	Maßnahme	Haushaltsverbesserungen		
					2014	2015	2016
004 001 002	Bibliothek	-124.793 €	29	Verlagerung der Nutzung "Bibliothek" und Aufgabe des Dienstgebäudes "Rathaus II" - Verkauf od. Vermietung des Gebäudes - Reduzierung der Bewirtschaftungskosten - evtl. Wegfall Abschreibung		14.000	14.000
			30	Erhöhung von Ausleih-, Säumnis- und Mahngebühren	1.500	1.500	1.500
			31	Reduzierung des Personalaufwandes verbunden mit einer gleichzeitigen Reduzierung des Angebotes	5.000	10.000	20.000
			32	Deckung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Geschäftsaufwendungen durch Sponsoring	4.000	6.000	9.000
			33	Pauschale Kürzung des Etats	2.000	2.000	2.000
004 001 003	Museum	-174.827 €	34	Personalkostenzuschuss des Fördervereins	4.000	4.000	4.000
			35	Erhöhung der Eintrittspreise	1.000	2.000	3.000
			36	Sponsoring	20.000	30.000	40.000
			37	Anpassung der Öffnungszeiten	1.300	1.300	1.300
005 001 002	Unterstützung von Senioren	-32.128 €	38	Personaleinsparung durch Organisationsverbesserungen	-	-	12.000
005 001 003	Hilfen bei Krankheit, Behinderung, Pflegebedürftigkeit	-11.952 €	39	Personaleinsparung durch Organisationsverbesserungen	-	-	3.000
005 001 004	Hilfen bei Einkommensdefiziten und Unterstützungsleistungen	-56.968 €	40	Personaleinsparung durch Organisationsverbesserungen	-	-	9.000
005 001 005	Hilfen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	-569.071 €	41	Personaleinsparung durch Organisationsverbesserungen	-	-	12.000
006 001 001	Kindertageseinrichtungen	-457.934 €	42	Personaleinsparung durch Organisationsverbesserungen	-	-	15.000
006 001 002	Kinderspiel- und Bolzplätze	-152.506 €	43	Bedarfsprüfung Kinderspielplätze / Überarbeitung Spielplatzkonzept / Übertragung Kinderspielplätze in priv. Trägerschaft	-		9.000
006 001 003	Kinder- und Jugendarbeit	-23.527 €	44	Personaleinsparung durch Organisationsverbesserungen	-	-	-

Haushaltsverbesserungen						Maßnahme
2017	2018	2019	2020	2021	2022	
14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000	Verlagerung der Nutzung "Bibliothek" und Aufgabe des Dienstgebäudes "Rathaus II" - Verkauf od. Vermietung des Gebäudes - Reduzierung der Bewirtschaftungskosten - Wegfall Abschreibung
3.000	3.000	3.000	4.500	4.500	4.500	Erhöhung von Ausleih-, Säumnis- und Mahngebühren 2012 und danach alle 3 Jahre in ähnlichem Umfang
20.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	Reduzierung des Personalaufwandes verbunden mit einer gleichzeitigen Reduzierung des Angebotes
13.000	16.000	19.000	23.000	28.000	28.000	Deckung der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen sowie Geschäftsaufwendungen durch Sponsoring
2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Pauschale Kürzung des Etats
4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	4.000	Personalkostenzuschuss des Fördervereins
4.000	5.000	6.000	7.000	8.000	9.000	Erhöhung der Eintrittspreise
50.000	6.000	70.000	70.000	70.000	70.000	Sponsoring
1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300	Anpassung der Öffnungszeiten
12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	Personaleinsparung durch Organisationsverbesserungen
3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000	Personaleinsparung durch Organisationsverbesserungen
9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	9.000	Personaleinsparung durch Organisationsverbesserungen
12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000	Personaleinsparung durch Organisationsverbesserungen
15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	Personaleinsparung durch Organisationsverbesserungen
28.000	28.000	28.000	41.000	41.000	41.000	Bedarfprüfung Kinderspielplätze / Überarbeitung Spielplatzkonzept / Übertragung Kinderspielplätze in priv. Trägerschaft
-	6.000	6.000	6.000	6.000	6.000	Personaleinsparung durch Organisationsverbesserungen

Produkt	Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Lfd. Nr.	Maßnahme	Haushaltsverbesserungen		
					2014	2015	2016
008 001 001	Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen, Sportförderung	-217.595 €	45	Überarbeitung der Konzeption zur Sportförderung in der Gemeinde Wilnsdorf	5.845	11.690	17.535
				Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung	-	440	875
010 002 002	Bereitstellung von Wohnraum	-138.266 €	46	Veräußerung des Übergangswohnheims "Am Buchen 9 u. 11"; evtl. nach Abbruch des Gebäudes - Einsparung der Bewirtschaftungskosten u. der Abschreibung	-	-	-
012 001 001	Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. bes. Ing.-Bauten	-3.884.357 €	47	Erhöhung des Anliegeranteils bei Ausbaumaßnahmen nach KAG auf die rechtlich zulässigen 80 Prozent	Ohne Erhöhung der Investitionsbeiträge der Straßenanlieger müssten für dringend notwendigen strukturierten Straßenausbau zusätzliche Steuererhöhungen eingeplant werden.		
013 002 001	Friedhöfe und Bestattungswesen	-388.618 €	48	Deutliche Reduzierung des Fehlbetrages in der Gebührenkalkulation	Höhe der Haushaltsverbesserung ist gegenwärtig nicht abschätzbar. Jede Haushaltsverbesserung senkt den Bedarf an Steuererhöhungen.		
013 003 001	Land- und Forstwirtschaft	-9.393 €	49	Mehrerträge Holzverkäufe	-	2.000	2.000
015 001 001	Wirtschafts-förderung	-47.510 €	50	Red. Sachaufwand Wirtschaftsförderungsmaßnahmen	-	-	-
015 001 002	Bürgerhäuser	-278.297 €	51	Neukonzeption Bürgerhäuser (Gebührenerhöhungen, Wegfall Befreiungstatbestände, evtl. Übertragung an Private)	40.000	40.000	40.000
Summe Konsolidierungsmaßnahmen in den Produktbereichen 001 - 015					**102.270**	**220.530**	**369.810**

Haushaltsverbesserungen						Maßnahme
2017	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	
23.380	29.225	35.070	40.915	46.760	52.605	Überarbeitung der Konzeption zur Sportförderung in der Gemeinde Wilnsdorf
1.750	1.750	1.750	1.750	3.500	3.500	Erhebung Energiekostenbeitrag Hallennutzung
-	-	-	8.350	8.350	8.350	Veräußerung des Übergangswohnheims "Am Buchen 9 u. 11"; evtl. nach Abbruch des Gebäudes - Einsparung der Bewirtschaftungskosten u. der Abschreibung
Ohne Erhöhung der Investitionsbeiträge der Straßenanlieger müssten für dringend notwendigen strukturierten Straßenausbau zusätzliche Steuererhöhungen eingeplant werden.						Erhöhung des Anliegeranteils bei Ausbaumaßnahmen nach KAG auf die rechtlich zulässigen 80 Prozent
Höhe der Haushaltsverbesserung ist gegenwärtig nicht abschätzbar. Jede Haushaltsverbesserung senkt den Bedarf an Steuererhöhungen.						Deutliche Reduzierung des Fehlbetrages in der Gebührenkalkulation
2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	Mehrerträge Holzverkäufe
6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	6.500	Red. Sachaufwand Wirtschaftsförderungsmaßnahmen
40.000	40.000	40.000	55.000	55.000	55.000	Neukonzeption Bürgerhäuser (Gebührenerhöhungen, Wegfall Befreiungstatbestände, evtl. Übertragung an Private)
478.530	**604.875**	**755.470**	**884.993**	**1.024.361**	**1.158.532**	Summe Konsolidierungsmaßnahmen

Produkt	Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Lfd. Nr.	Maßnahme	Haushaltsverbesserungen		
					2014	2015	2016
Folgende Maßnahmen reduzieren Aufwendungen, die durch den Einsatz des Bauhofs entstehen und per internen Leistungsverrechnungen belastet werden. Sie tragen frühestens mittelfristig zur Haushaltskonsolidierung bei:							
001 011 004	Bewirtschaftung öffentl. Flächen	-19.228 €	52	Pflege von Grünflächen durch ehrenamtl. Engagement anstelle des Bauhofes	-	-	10.000
012 001 001	Bereitstellung und Unterhaltung von Verkehrsflächen, -anlagen u. bes. Ing.-Bauten	-3.884.357 €	53	Tlw. Pflege von Straßenbegleitgrün durch Ehrenamtliche	-	2.700	5.400
013 001 001	Gemeindliche Anlagen, Brunnen	-51.840 €	54	Tlw. Pflege der Grünanlagen durch Ehrenamtliche	-	-	10.000
013 004 001	Wasserbau	-192.595 €	55	Geringerer Umfang des Bauhofeinsatzes aufgrund der Gewässerrenaturierungen	-	-	44.500
Mittelfristiger Konsolidierungsbeitrag der Maßnahmen (wird zunächst nicht als Haushaltsverbesserung berücksichtigt)							**69.900**

Haushaltsverbesserungen						Maßnahme
2017	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	
Folgende Maßnahmen reduzieren Aufwendungen, die durch den Einsatz des Bauhofs entstehen und per internen Leistungsverrechnungen belastet werden. Sie tragen frühestens mittelfristig zur						
10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Pflege von Grünflächen durch ehrenamtl. Engagement anstelle des Bauhofes
8.100	10.800	13.500	16.200	18.900	21.600	Tlw. Pflege von Straßenbegleitgrün durch Ehrenamtliche
10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Tlw. Pflege der Grünanlagen durch Ehrenamtliche
44.000	16.000	15.000	14.000	13.000	12.000	Geringerer Umfang des Bauhofeinsatzes aufgrund der Gewässerrenaturierungen

72.100	**46.800**	**48.500**	**50.200**	**51.900**	**53.600**	**Mittelfristiger Konsolidierungsbeitrag der Maßnahmen (wird zunächst nicht berücksichtigt)**

Produkt	Bezeichnung	Jahresergebnis 2012	Lfd. Nr.	Maßnahme	Haushaltsverbesserungen		
					2014	2015	2016
016 001 001	Allgemeine Finanzwirtschaft	8.988.151 €	56	Erhöhung der Grundsteuer A auf 275% (2016)			22.519
				Entwicklung ohne Steuererhöhung			20.472
				Konsolidierungsbeitrag			**2.047**
			57	Erhöhung der Grundsteuer B auf 475% (2016)			3.555.167
				Entwicklung ohne Steuererhöhung			3.368.053
				Konsolidierungsbeitrag			**187.114**
			58	Erhöhung der Gewerbesteuer auf 475% (2016)			11.804.005
				Entwicklung ohne Steuererhöhung			11.182.742
				Konsolidierungsbeitrag			**621.263**
			59	Erhöhung der Hundesteuer in 2016	-		10.000
Summe					**0**	**0**	**820.425**
Summe Konsolidierungsmaßnahmen in den Produktbereichen 001 - 015					102.270	220.530	369.810
Summe Steuererhöhungen im Produktbereich 016					0	0	820.425
Gesamtsumme					**102.270**	**220.530**	**1.190.235**
Fehlbedarf lt. Haushaltsplanung bzw. Fortschreibung					**-4.141.564**	**-3.229.090**	**-2.822.559**
Unterdeckung bzw. Überschuss					**-4.039.294**	**-3.008.560**	**-1.632.324**

Haushaltsverbesserungen						Maßnahme
2017	**2018**	**2019**	**2020**	**2021**	**2022**	
22.924	23.176	23.431	23.689	23.949	24.213	Erhöhung der Grundsteuer A auf 250% (2013), 275% (2016)
20.840	21.069	21.301	21.535	21.772	22.012	Entwicklung ohne Steuererhöhung
2.084	**2.107**	**2.130**	**2.154**	**2.177**	**2.201**	**Konsolidierungsbeitrag**
3.619.160	3.658.971	3.699.220	3.739.911	3.781.050	3.822.642	Erhöhung der Grundsteuer B auf 450% (2013), 475% (2016)
3.428.678	3.466.393	3.504.524	3.543.074	3.582.047	3.621.450	Entwicklung ohne Steuererhöhung
190.482	**192.577**	**194.696**	**196.837**	**199.003**	**201.192**	**Konsolidierungsbeitrag**
12.100.837	12.282.350	12.466.585	12.653.584	12.843.388	13.036.038	Erhöhung der Gewerbesteuer auf 450% (2013), 475% (2016)
11.463.951	11.635.910	11.810.449	11.987.606	12.167.420	12.349.931	Entwicklung ohne Steuererhöhung
636.886	**646.439**	**656.136**	**665.978**	**675.968**	**686.107**	**Konsolidierungsbeitrag**
10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	Erhöhung der Hundesteuer in 2013 u. 2016
839.452	**851.124**	**862.962**	**874.969**	**887.148**	**899.500**	**Summe**
478.530	604.875	755.470	884.993	1.024.361	1.158.532	Summe Konsolidierungsmaßnahmen
839.452	851.124	862.962	874.969	887.148	899.500	Summe Steuererhöhungen im Produktbereich 016
1.317.982	**1.455.999**	**1.618.432**	**1.759.962**	**1.911.509**	**2.058.032**	**Gesamtsumme**
-2.207.286	**-2.304.766**	**-2.405.354**	**-2.509.151**	**-1.956.262**	**-2.047.654**	**Fehlbedarf lt. Haushaltsplanung bzw. Fortschreibung**
-889.304	**-848.767**	**-786.922**	**-749.189**	**-44.753**	**10.378**	**Unterdeckung bzw. Überschuss**